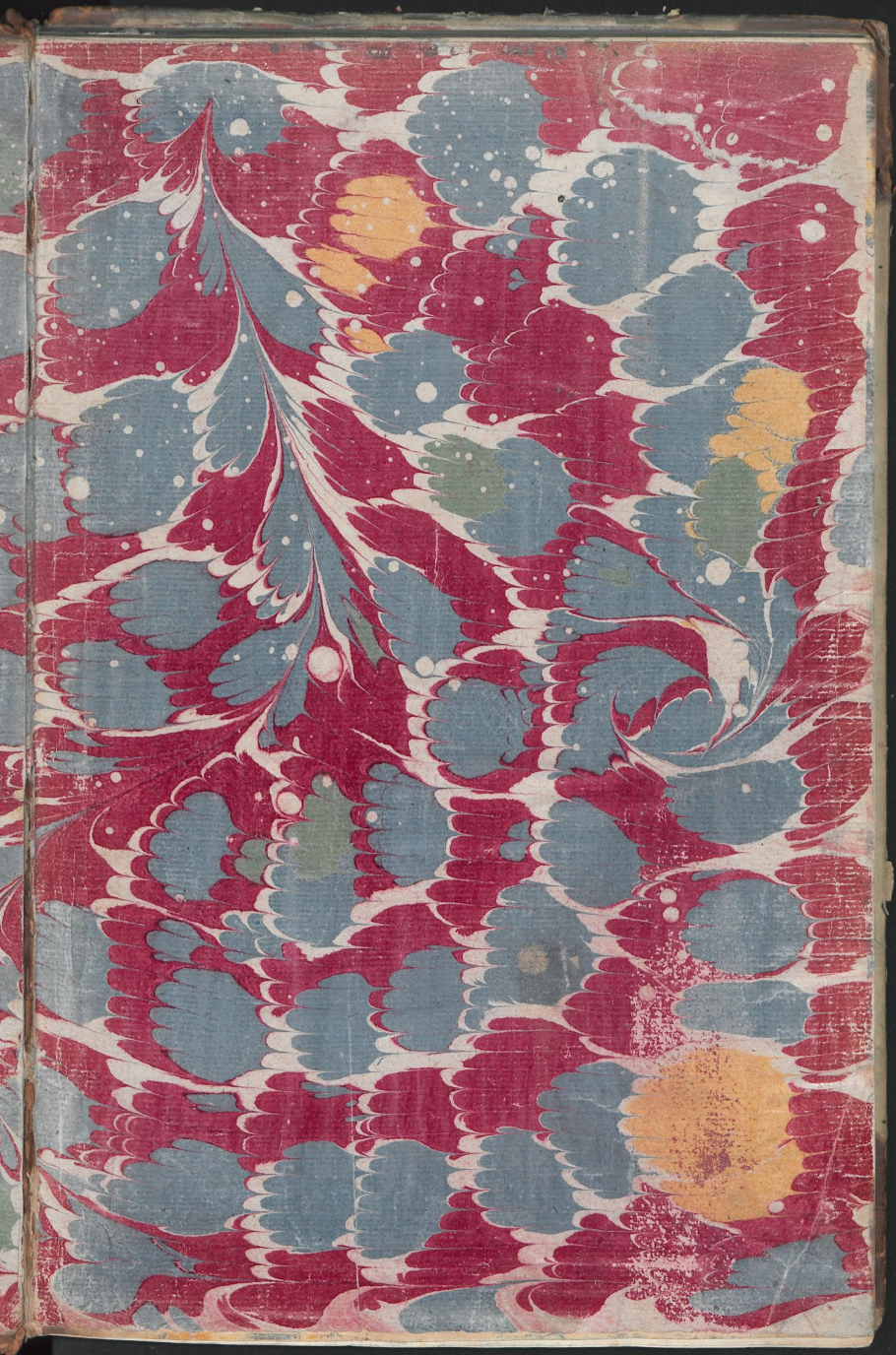


Wese. T. 28. Fol.

M. T. 366





310⁸ = H. germ.

B. M.
1366.

JENSEN

1803

Städt. B. u. L.

Städt. B. u. L.

1803

Genealogie
Fam. 42.

GENEALOGIE

der Hohen

Gräfen Sauer

im

Fränkischen Graue

Erster Theil.

312029.3132

Dr. Hagen

2

JENEALOGIE
der **Hohen**
Gräfen Häuser
im
Fränckischen Gräyße

Welche
aus denen bewährtesten Urkunden, Kauf- Lehen- und
Heyraths- Briefen, gesammelten Grab- Schrifften
eingeholten genauen Nachrichten von innen beschriebenen

Hohen Häusern

in gegenwärtige Ordnung verfasset, und richtig zusammen getragen worden

Von
Johann Gottfried Wiedermann,

P. A.

Erster Theil.



ERLANGEN,

Gedruckt und verlegt, Johann Friedrich Becker Universitäts- Buchdrucker, 1745.

Handwritten text in a historical script, likely Gothic or similar, with significant fading and bleed-through from the reverse side. The text is arranged in several lines, with some larger, more decorative initial letters. A circular library stamp is visible in the lower right quadrant of the text area.



Dem
Hochgebohrnen Reichs-Grafen und Herrn

S E R R S

Georg Wilhelm

des Heiligen Römischen Reichs Grafen

von Erbach,

Herrn zu Breuberg,

Derzhaltigen Herrn

DIRECTORI

des hohen Reichs-Gräflichen Collegii

in Francken.

Wie auch

Denen sämtlichen hohen

Weit-Gliedern

Hochbesagten Reichs-Gräflichen Collegii

Meinen allerseits gnädigsten Grafen und Herren.

2. Professorium Naturg. Geogr. und Stern.

1812

Georg Wilhelm

des Königl. Preussischen Staats-Geogr.

von Berlin

Geogr. in Berlin

Geogr. in Berlin

DIRECTORI

des Königl. Preussischen Staats-Geogr.

in Berlin

Geogr.

Geogr. in Berlin

Geogr. in Berlin

Geogr. in Berlin

Geogr. in Berlin

Hochgebohrner Reichs-Graf,

Hochgebohrne Reichs-Grafen,

Gnädigste Grafen und Herren!



eil meine gegenwärtige geringe Arbeit, nichts anders in sich set, als **Em. Hochgräfl. Excell. Excell.** hohen Ursprung und richtige Fortpflanzung **DERO** hohen **Grafen Häuser** bis auf die heutigen Zeiten, würde ich unrecht handeln, wenn mich um fremden Schutz bewürbe, und solche einer andern hohen Person, die hierinnen nicht befindlich, zueignete. Betrachte ich nebst dem, die zur Beförderung dieser Arbeit nöthig und darbey gegründete Nachrichten, welche zum Theil von **Deroselben hohen Personen** selbst, theils auch auf ergangenen gnädigsten Befehl von **DERO** Herren Räthen und Beamten, meiner Wenigkeit belieffert worden, so begienge einen nicht geringen Fehler, wenn diese eigene Nachrichten in fremde Hände spielete. Schaue ich vollends die besondere hohe Huld und Gnade an, welche von denen hohen **Fränkischen Grafen Häusern**, auf mich Unverdienten, schon geraume Jahre her, reichlichst geflossen, so müste mich selbst vor

Zuschrift.

den Undankbarsten halten, wenn fremde Götter um Schutz meiner Arbeit anse-
hete. Da nun in **Dero** hohen Personen ich alles dasjenige finde, so zu mei-
nen Zweck dienlich, werden **Em. Hochgräfl. Excell. Excell.** in Gnaden ver-
mercken, daß **Hoch-Denenselben** diese Arbeit in Unterthänigkeit zuzueignen, die
Kühnheit gebrauche. Ich schreibe also dieses **Geschlechts-Register** der ho-
hen **Graven Häuser in Francken**, **Em. Hochgräfl. Excell. Excell.**
in tiefster Submission zu, und übergebe es **DERO** hohen Protection in Unter-
thänigkeit, von innersten Grund des Herzens wünschende, daß der Allerhöchste
Gott sowohl das hohe gesammte **Reichs-Gräflich Collegium in Francken**
überhaupt, als auch ein jedes hohes **Graven Haus** ins besondere, noch viele
viele Jahre, in allem hohen Wohl-Wesen erhalten, **Hoch-Deroseiben** Anschlä-
ge zum Nutzen und Wohl des ganzen **Römischen Reichs**, hauptsächlich aber
des löblich **Frändischen Crayses**, gesegnet seyn lassen, und alles dahin beglü-
cken wolle, daß **Dero** hohe **Namen** und **Geschlechts-Register** bis auf
die späteste Nachwelt gebracht, und gleichsam verewiget werden mögen.
Em. Hochgräfl. Excell. Excell. geruhen denn dieses, als ein unterthänigstes
Denckmahl meines tiefsten Respects, mit gnädigsten Wohlgefallen anzunehmen,
und **DERO** hochschätzbaren Gnade demjenigen zu würdigen, welcher sich mit
Em. Hochgräfl. Excell. Excell. gnädigster Erlaubniß Lebenswübrig nennen
wird

Em. Hochgräfl. Excell. Excell.

Aussceß den 9. August
1745.

unterthänigster Knecht

Johann Gottfried Wiedermann.



G. Eichler Acad. Fried. Erlang. Chalcograph. del. et sculp. sit.

Vorrede.

Geneigter Leser.

Was du in diesem Geschlechts-Register der hohen Grafen Häuser in Francken jetzt erblickest, in balden auch geliebtes Gott auf gleiche Art, von denen Hoch-Zürstlichen Häusern und Reichs-Ritterschafflichen Familien in Francken, sehen wirst, ist keinesweges erdichtet, auf ein Gerathe wohl entworfen, oder von andern bereits gedruckten Büchern, nach dem sonst gemeinen Genealogischen Ehrendian abgeschrieben und zusammen gestoppelt, sondern lediglich aus denen alten Urkunden und besten Nachrichten, welche die hienien aufgeführten hohen Häuser selbst besitzen, erwachsen. Zu deiner völligen Ueberzeugung, soll allen meinen Tabellen, eine ausführliche Erläuterung und Verweis nachgeschicket werden, wenn so wohl die Fränkischen hohen Zursen Häuser geist- und weltlichen Standes, als auch die sechs löblichen

Ritter:

Vorrede.

Ritter-Orte mit ihren hohen Mitgliedern, überhaupt die ganze Fräncische höchste und hohe Noblesse, in Tabellen, auch aus der Presse gekommen seyn. Damit dir nun in Zeiten ein Vorschmack von erwähneter Erläuterung und Beweiß gegeben werde, so setze ich hier kürzlich zum Voraus, daß derselbe erstlich eines jeden hohen Hauses Ursprung und Herkommen in sich faßt, und hierauf die Tabellen mit Documentis, Monumentis und Epitaphiis, welche alle von Wort zu Wort treulich und unverändert inserirt werden, bezeugt, woraus klärlieh abzunehmen, daß in denen Tabellen nichts Erfundenes und von selbst Erfundenes, wodurch man sich etwa bey hohen Familien zu insinuiren gedanken könnte, vorgebracht worden ist. Diesem Beleg folgen die Wappen in Kupfer gestochen, welche nicht nur ordentlich beschrieben und mit Urkunden bewiesen, sondern auch mit ihren natürlichen Farben auf das accuratesse illuminirt seyn werden. Damit auch das Lustre der hohen Familien um so besser in die Augen fallen möge, kommen alsdenn derselben Privilegia, Regalia, Freyheiten, Recht und Gerechtigkeiten, nebst beigefügten gebenden und empfangenden Lehen zum Vorschein, die sich nicht in einer unerlaubten Blöße, nicht in nackender Erzelung, sondern mit wahrhaften Urkunden bekleidet, präsentiren. Nach besagter Abhandlung werden die milden Stiftungen der Klöster, Kirchen, Capellen, Epitaphien, Pfanden und dergleichen, so viel man deren ausfindig machen können, vorgetragen, zugleich aber auch von vor- und dermaligen Religions-Zustand, Nachrichten ertheilt, und obangezeigte Erläuterung und Beweiß mit Beschreibung eines jeden hohen Reich- und Crayß-Standes oder Herrschaft Ländern, Festungen, Echlössern, Städten, Flecken, Clöstern, und andrer merkwürdiger Orte beschloffen.

Geneigter Leser! Ich will dich also mit keiner langen Vorrede aufhalten, und die ohnehin ziemlich weitläufig angewachsene Arbeit, nicht mit unnöthigen Vor-Erinnerungen anfüllen, weil aus dem bereits Angeführten schon gnugsam zu erhellen, was mein Vortrag eigentlich in sich faßt, und wie derselbe eingerichtet ist.

Ich liefere dir gegenwärtigen Tabellen-Tomum, die Fräncischen hohen Grafen Häuser in sich fassende. Wundere dich nicht, wenn du unter solchen auch etliche Familien antriffst, die keine gebohrene Franken seyn, und sey zufrieden, wenn ich einstweilen so viel sage, daß ich Sie deshalb mit eingerückt, weil Sie sich dermalen im Fräncischen Crayß befinden und alda niedergelassen, auch in genauester Verwandtschaft mit denen Fräncischen hohen Grafen Häusern stehen.

In der versprochenen Erläuterung wirst du das hohe Crayß- wie auch das Reichs-Gräflische hohe Collegium, und einen jeden löblichen Ritter Canton, mit seinen gesammten hohen Mitgliedern umständlich beschrieben, erhalten, und dir ein völliges Concept alsdenn vom ganzen löblichen Fräncischen Crayß machen können.

Es werden dir nächst Göttlicher Hilfe noch sieben Tomi Tabellen geliefert, davon einer die Hoch-Fürstlich-Fräncischen Häuser ausmachet, die übrigen sechs aber handeln von der löblichen Reichs-Ritterschaft in Franken, und führen die gesammten Hoch-Freyherrlich- und Edlen Häuser der Cantons, 1) Odenwald, 2) Gebürg, 3) Rhön und Werra, 4) Steigerwald, 5) Altmühl und 6) Baunach, auf. Nach diesen 8 Tabellen Wänden, werden alsdenn eben so viel Bände Erläuterungen und Beweise, nach obigen Inhalt, folgen, und zuletzt in einem starken Band auch von denen Fräncischen löblichen Reichs-Städten 1) Nürnberg,

2) Ro-

Vorrede.

2) Rothenburg, 3) Schweinfurth, 4) Windsheim und 5) Weisenburg, Nachricht ertheilet werden. Daß du hierinnen ein weit mehr und anderes, als in Pastorii Franconia rediviva, P. Hauck's Herrlichkeit edler freyer Franden, und anderer dergleichen Scribenten finden wirst, ist leicht zu erachten, und aus angezeigter Einrichtung hinlänglich zu begreifen.

Endlichen habe noch zu gedanken, daß der Herr Verleger gesonnen ist, unter göttlichen Beystand alle Jahre 3 Tomos, und außer diesen Gegenwärtigen, im heurigen Jahre, noch einen ans Licht treten zu lassen. Das Allerhöchste Wesen verleihe uns zur völligen Herausgabe dieses Wercks zuvörderst Gesundheit, den lieben Frieden und geneigte Gönner. Die eingeschlichenen Druck-Fehler, bitte, wegen meiner Entlegenheit vom Ort des Verlags und Abdrucks, gütigst zu entschuldigen. Ich werde solche nach Befinden selbst anmercken, und jedem Tomo anhängen lassen. Lebe demnach wohl, **geneigter Leser!** fälle ein unpasionirtes Sentiment, sey meiner Erläuterung gewärtig und dieser Arbeit gewogen. Geschrieben zu Aufseß am 2. August, Anno 1745.

Innhalt

aller

Hohen Häuser

Welche in diesem

Grafen TOMO

aufgeführt worden sind.

- Die Fürsten, Grafen und Herren von Hohenlohe von Tab. I-XXXVI.
- Die Grafen und Herren von Castell Tab. XXXVII-LI.
- Die Fürsten, Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim Tab. LII-LXI.
- Die Grafen und Herren von Erbach Tab. LXII-LXXVIII.
- Die Erb-Schenken, Semper Freyen und Herren von Limpurg Tab. LXXIX-XCIX.
- Die Grafen und Herren von Schönborn Tab. C-CIX.
- Die Grafen und Herren von Giech Tab. CX-CXXIV.
- Die Grafen und Herren von Grävenitz Tab. CXXV-CXXVI.
- Die Grafen und Herren von Pückler Tab. CXXVII-CXXIX.
- Die Grafen und Herren von Belß Tab. CXXX-CXLVII.
- Die Grafen und Herren von Kornfail Tab. CXLVIII-CLI.
- Die Grafen und Herren von Limburg Styrum Tab. CLII-CLXIII.
- Die Grafen und Herren von Dernbach Tab. CLXIV-CLXVI.
- Die Grafen und Herren von Geyer Tab. CLXVII-CLXXI.
- Die alten ausgestorbenen Grafen und Herren von Löwenstein Tab. CLXXII-CLXXIV.
- Die alten ausgestorbenen Grafen und Herren von Wertheim Tab. CLXXV-CLXXVII.
- Die Grafen und Herren von Broctborff Tab. CLXXVIII-CLXXIX.

Tabula I.

Von der Herkunft der Herren Grafen von Hohenlohe.

GOSBERTVS I. Herzog in Ost-Franken, welcher Ao. 688, ein Christenorden, ein Sohn Herzogs CLODOVEI, ein Enkel, Herzogs HERIBERTI II. Ubr. Enkel Herzogs CLODOMIRI II. und so weiter gewesen, †. Ao. 696.

GOSBERTVS II. Herzog in Ost-Franken führte zwar seine Herzogliche Linie fort, sie erlosch aber im Ranns' Stamm mit seinem Sohn HETANO.

CYNIBERTVS Herzog und Graf zu Rothenburg, theilte mit seinem Herrn Bruder die Länder ab, besam die Grafschaften, Rothenburg, Castell, Kochen-Gau und Endsee, und schlug seine Residenz zu Rothenburg auf. †. Ao. 720.

RADVLPHVS oder RVDOLPHVS Herzog und Graf zu Rothenburg, Castell, Kochen-Gau und Endsee. Gemahlin. ADELBYRGIS Kayfers CAROLI MAGNI Schwester.

MEGINGANDVS Herzog und Graf zu Rothenburg, ererbte den geistlichen Stand, ward Bischoff zu Würzburg, †. Ao. 797.

MEGINGANDVS Herzog und Graf zu Rothenburg, Castell, Kochen-Gau und Endsee. †. Ao. 828. den 20. Aug. und liegt in Kloster Schwarzbach begraben. Gemahlin. YMAA, oder YMAA oder ARMINIA Herzogin in Ost-Franken, Herrn HETANI des letzten Herzogs in Ost-Franken hinterlassene einzige Tochter.

Arnold Herzog und Graf zu Rothenburg, besam in der Bräuerlichen Theilung Rothenburg und den Kochen-Gau, und war bekannt Ao. 860.

MARQVARD Graf von Rothenburg und Castell, bekam zu seinem Theil die Grafschaft Castell, legte den Namen Rothenburg ab, führte sich lediglich Graf von Castell, und stiftete dieses alte Grafen Haus, von welchem unten besonders gehandelt wird.

Rudolph Graf von Rothenburg, ererbte zu seinem Theil die Herrschaft Endsee, trat in dem geistlichen Stand, ward Bischoff zu Würzburg, †. Ao. 908. d. 3. Aug.

Reichard Senior Graf zu Rothenburg und Kochen-Gau, war noch im Leben Ao. 940. und hatte 2. Söhne.

Zugo Graf von Rothenburg, ward Kayfers OTTONIS II. Cansler, hienao. 984. Bischoff zu Würzburg, und †. Ao. 989. den 29. Aug.

Reichard Jun. Graf von Rothenburg erhielt in der Erb-Theilung die Grafschaft Rothenburg, und führte seine Linie besonders in denen Herren Grafen von Rothenburg fort.

BERNWARD Graf von Rothenburg, succedirte Ao. 989. seinem Herrn Bruder HUGO, als Bischoff zu Würzburg, und †. Ao. 997. den 20. Sept. in Griechenland.

RYGERVS sen. Graf von Rothenburg, bekam in der bräuerlichen Erb-Theilung die Grafschaft Kochen-Gau. Dieser ist der wahre Stamm Herr aller Herren und Grafen von Hohenlohe.

Reinhard Graf von Rothenburg, Erster der Kirchen zu Thüngensthal und Reichelsberg, auch Erster des Neuen Münsters zu Würzburg.

RYGERVS Jun. Graf von Rothenburg, bekam das obere Stück der Grafschaft Kochen-Gau, bis an die Stadt Schwarzbach, hatte zu seinem Theil, kauft vom Bischoff zu Würzburg das Schloß Cochenburg oder Conzburg, baute dasselbe völlig aus, schickte dahin, und führte sein Geschlecht besonders fort.

Herrmann Graf von Rothenburg, ererbte das untere Stück der Grafschaft Kochen-Gau von Schwarzbach, hatte bis nach Oettingen, und †. ums Jahr 1037. Gemahlin ADELHEID eine geborne Herzogin in Ost-Franken. Sie hatte in der ersten Ehe den nachmaligen Kayser CONRADVM II. SALICVM, errichtete Ao. 1037. das Eist zu Oettingen, liegt in dalsel Kirche begraben, und ist nachgehends canonisirt worden.

Gebhard Graf von Rothenburg und Herr im Kochen-Gau, ward Bischoff zu Regensburg, und machte nach seiner Frau Mutter ADELHEID große Einrichtungen in der Collegiats-Kirche zu Oettingen. †. Ao. 1060.

Siegfried Graf von Rothenburg, und Herr im Kochen-Gau, stiftete die alte ausgestorbene Linie zu Weikersheim. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe

Eberhard Senior Graf von Rothenburg, Herr im Kochen-Gau, Erster der Hauptlinie zu Hohenlohe oder Hohenlohe. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe

HILDEGARDIS oder Zimmeldis, Gräfin von Rothenburg. Gemahlin CONRAD Herr von Hohen-Staufen. Sie lebte beyde Ao. 1044.

Tab. II.

Tab. III.

Hohenlohe

II

Tabula II.

Von denen Herren von **Hohenlohe.** in alter ausgestorbener Weikersheimer Linie.

Siegfried Graf von Rothenburg, Herr im Rothen-Gau, ererbte die Abtheilung der Herren Grafen von Rothenburg, und mußte ansehen, daß sein Herr Vetter Graf Heinrich, als der Letzte von der Rothenburger Linie, die Stadt Rothenburg, dem Reich übergab. Weil nun solcher gefalle der Haupt-Ort verlohren gegangen, und der Familie entzogen worden, änderte Er nicht seinem Geschwister den Grafen-Namen von Rothenburg, legte solchen gänzlich den Seite, und schrieb sich von dem im Reich gehaltenen festen Schloß Hohenlohe, Herr von Hohenlohe oder Hohenlohe. Da Jhne und seiner Herren Brüdern nach Absterben des letzten Grafens von Rothenburg, viele Rothenburgische Güter und ein ansehnliches Edel-Land von hoher Jagdhöhe, theilte Er mit seinem Geschwister ab, keltam vor sich die ansehnliche Herrschaft Weikersheim mit gesammter Zugehörde, schickte in dagesem Schloße, stiftete eine besondere Linie, lebte Ao. 1022. noch, und ward nach seinem Absterben in die Oeringer Stifts-Kirche begraben. Gemahlin ADELHEID aus dem Hause Dorberg.

Conrad Herr von Hohenlohe zu Weikersheim, lebte Ao. 1081. und führte zu Weikersheim die Teuße Hohenlohe'sche Linie fort, mafen seines Herrn Vaters Bruders Sohn, Herr Siegfried von Hohenlohe zu Hohenlohe nach Italien gieng, sich daseibsten setzte, reich und ansehnlich wurde, und mit seinen Nachkommen über 100. Jahre von Deutschland entriemert blieb. Wer seine Gemahlin gewesen, ist unbekant.

Heinrich, Herr von Hohenlohe zu Weikersheim, stach vor dem Herrn Bruder. Er war zwar vermählt, jagte aber keine Kinder.

IRMENGARD von Hohenlohe. Gemahl. Herr Friedrich Land-Gräf zu Leuchtenberg.

CRATO oder Crafft, Herr von Hohenlohe zu Weikersheim, lebte in einem hohen Alter Ao. 1165. Wer seine Gemahlin gewesen, und ob Er Geschwister gehabt, ist beydes unbekant.

Conrad Herr von Hohenlohe zu Weikersheim, wird in einem alten Diplome de Ao. 1172. als ein Jhng ansehnlicher, sol Ao. 1179. den den Thurnier in Colln am Rhein erschinen seyn, und einen Preis davon getragen haben. Ob Er vermählt gewesen, ist ungewis, aber so viel ist gewis, daß Er vor Ao. 1195. unbekert gestorben.

Albert Herr von Hohenlohe zu Weikersheim war bekant Ao. 1182. da Er den Jhnen Johanniter Rittern, Reichard derod stiftete, und stard ebenfalls vor Ao. 1198. ohne Leibes Erben. Muthmaßlich ist Er selbst ein Jhanniter Ritter gewesen.

Gottfried Herr von Hohenlohe zu Weikersheim, ward Ao. 1193. als 36. Bischoff und Fürst des heiligen Römischen Reichs in Würzburg einmüthig erwählt, vom Kayser HENRICO VI. hochgediet, weil Er Jhne und allen Fürsten in Schwaben, nahe verwandt war. Die Priester-Schafft wunnete Jm neuen Vater aller Christlichen. Er regierte 5 Jahre 4 Monathe und 3 Tage, und J. Ao. 1198. als der Letzte dieser alten Weikersheimischen Linie. Einige Jahre vor seinem Absterben, kamen die Herren Picten aus Italien wieder nach Teuße-Land, und trieben sich sel die Herrschaft Weikersheim, mit gesammter Zugehörde auf daseibigen.

Hohenlohe

Tabula III.

Von denen Herren von **Hohenlohe**. welche nach Italien gegangen, und sich Comites de alta Flamma geschrieben.

Herhard Senior Graf von Rothenburg, Herr im Roden: Gau, änderte, wie sein Herr Bruder Siegfried, nach Absterben der Herren Vetterin und Grafen von Rothenburg, den Rothenburgischen Namen, und führte sich nach seinem in der Bräuerlichen Theilung überkommenen festen Schloß und Herrschaft Hohenlohe, Herr zu Hohenlohe, schlug denselben zu ne Residenz auf, und war Ao. 1042. im Leben. Was Er vor eine Gemahlin gehabt, ist unbekant.

Herhard Junior
Herr von Hohenlohe
bey Hohenlohe,
war Ao. 1070. Jo-
hanniter Ordens-
Ritter.

Siegfried Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, gieng Ao. 1081. mit dem Kayser HENRI-
CO IV. aus Teutschland nach Italien, welcher damals mit dem Pabst GREGORIO VII.
sonst Hildebrand genant, wichtige Handel, wegen Investitur der Bischöffe hatte, ließ sich in dasi-
gen Krieg: Weilen wohl gebrauchen, befam deswegen vom Kayser die Landtschaft ROMANIOLA
aus dem Rarthen: Staat zu einem Eigenthum, nahm solche im Besitz, veränderte den Teutschen Na-
men, und führte sich statt Hohenlohe, nach Italienischer Mund Art de ALTA FLAMMA, führte
auch wegen erlangter Land- oder Grafschaft, den Titel COMES ROMANIOLÆ, her. Er lebte schon
in Teutschland vorherho viele Jahre vermählet, hatte auch da schon seine Kinder erzeugt, welche
sich ebenfals nach Italien gewendet.

OTTO COMES DE ALTA FLAMMA, MARCHIO
ITALIÆ & COMES ROMANIOLÆ, florirete
Ao. 1099. Gemahlin, MATHILDIS eine geboge-
ne Herzogin aus Bayern, Herrn WELFONIS,
Herzogs in Bayern und Carnten, Tochter.

Herhard COMES DE ALTA FLAMMA & COMES ROMANIOLÆ
war Ao. 1094. Rector der Johanniter Societät, welche Societät
nachgehends Ao. 1118. zu einem Ritter: Orden erhoben worden, der
heutiges Tages der berühmte Maltheiser: oder Johanniter: Orden ist.

THEOBALDVS COMES DE ALTA FLAMMA, MARCHIO
ITALIÆ & COMES ROMANIOLÆ, wird ein mächtig und genaltig-
ger Herr in Italien genennet, und i. uns Jahr 1122. Wer sein
ne Gemahlin gewesen, ist unbekant.

MATHILDIS sonst auch BERTHA genant, COMI-
TISSA DE ALTA FLAMMA & ROMANIOLÆ, Ge-
mabl. Herr HENRICVS V. Römischer Kayser. Sie
fielen beyde unbetert.

BONIFACIUS COMES DE ALTA FLAMMA, MARCHIO ITALIÆ POTENTISSIMVS & COMES ROMANIOLÆ, war Ao.
1122. bey dem Stiglich zu Worms als Zeuge gegenwärtig, da Kayser HENRICVS V. dem Pabst CALIXTO II. die Investitur
der Bischöffe überließ, hienach 4. Kaysern, nemlich HENRICO V. LOTHARIO, CONRADO II. und FRIDERICO II. starb
endlich uns Jahr 1155. Gemahlin BEATRIX eine Prinzessin aus dem Herzoglichen Hause Sachsen, und Kayfers LO-
THARII nahe Verwandtin.

Gottfried COMES DE ALTA FLAMMA, MARCHIO ITALIÆ & COMES ROMANIOLÆ, Herr zu Weikersheim, End-
see, Hohenlohe und Brannsch, gieng aus Italien wiederum nach Teutschland, und breitete sich da in seinen Nachkommen
weitläufigt aus, wie denn auch alle heutiges Tages lebende Herren Grafen und Gräfinne von Hohenlohe, von Ihme richtig
abstammen. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab: IV.

Hohenlohe

A 2

Tabula IV.

Von denen Herren
von **Hohenlohe.**
welche aus Italien nach Teutschland zurück gegangen, und wie sie sich
da ausgebreitet.

Gottfried I. COMES de ALTA FLAMMA, MARCHIO ITALIE & COMES ROMANIOLE, besaß seine Italiänische Landtschaft unter dem Kayser FRIDERICO I. noch ruhig genug, so lange nemlich die Kayserlichen Waffen in Italien glücklich waren; Als aber der Sieg rückgängig wurde, und die Kayserlichen Ao. 1176. von denen Mayländern Schläge bekamen, der Kayser selbst auch mit genauer Noth, durch die Rucht des Leben erhalten kunte, kam es mit dem Haus Hohenlohe in Italien zur Abnahme. Denn der Kayser sehr sich genöthigt, in besagtem Jahr, dem Pabst ALEXANDRO III. einen Frieden anzutragen, welcher auf nachtheilige Bedingungen verabredet wurde, daß nemlich der Pabst ALEXANDRO III. einen Frieden vom Kirchen-Staat angesehet, vornemlich aber die Maribidische Erbschafft dem Kayser dem Pabst alles, was er sich Ehre erweisen sollte. Ao. 1177. kamen der Kayser und Pabst in Venedig persönlich zusammen, und schloffen da wirklich nach getroffener Würde den Frieden. Weil nun das Haus Hohenlohe die Landtschaft ROMANIOLE aus dem Kirchen-Staat bis andern im Besitz gehabt, verlangte der Pabst solche auch wieder, und ruhet eher nicht, bis Herr Gottfried von Hohenlohe, den Ao. 1180. Italien ganz und gar verließ, und mit denen Sennen wieder nach Teutschland gieng. Was Er solches gethan, dieses Verliesen wollen, nicht nur mit der ehemals sehr weitläufig genetzten Herrschaft Endsee, sondern Er erbt auch seinen Herrn Vetter Gottfried von Hohenlohe, welcher Ao. 1198. als Bischoff zu Würzburg starb, und bekam von Ihm die ganze Herrschaft Weichersheim, über diese hatte Er noch seine eigenthümliche Herrschaft Hohenlohe dazun, Er f. und Jahr 1200. Gemahlin MECHTILDIS aus dem berühmten alten Hause der Herren von Weinberg.

A. Gottfried II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Weichersheim, Endsee und Braunack, ist nach andern Ao. 1197. zum Exceutore Testamenti Kayser HENRICI VI. ernennet worden. Nach Tüngen der alten Nachkommen führte Er den Titel COMES ROMANIOLE, so lange Er lebte, und starb ums Jahr 1239. da Er einige Jahre zuvor erst aus Italien gekommen. Gemahlin, ANNA, eine geborne Landgräfin von Leuchtenberg.

Heinrich, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, besaß sich Ao. 1212. als Teutscher Ordens-Ritter bey einer Zeugenschaft, ward Ao. 1220. fünfter Hoch-Teutschmeister in Preussen und Fürst des heiligen Römischen Reichs, und f. Ao. 1247. den 15. Jul. im 27. Jahr seiner Regierung.

B. Gottfried III.
C. Herren Hohenlohe, Herr der Herrschaften Hohenlohe und Weichersheim, führte den Hohenlohschen Stamm, als der älteste Herr Bruder, durchsicht fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Conrad Herr von Hohenlohe, Herr der Herrschaften Braunack und Endsee, stiftete die Braunacker Linie, welche bey 200. Jahre foriret hat, endlich aber angefallen ist. Von Ihme und seinen Nachkommen

Heinrich Herr von Hohenlohe, lebte schon Ao. 1210. als Teutscher Ordens-Ritter, welches sein Erblings- und Vermächtniß-Brief an dem Teutschen Orden besaget, ward Ao. 1215. zum ersten Teutschmeister in denen Teutschen und Welschenlanden, wie auch zum Fürsten des heiligen Römischen Reichs ernannt, regierte 3. Jahre, und f. Ao. 1216. in Weichersheim, wo Er seine Residenz gehabt, und auch in der Kirche begraben liegt.

Friedrich Herr von Hohenlohe, war Ao. 1220. Teutscher Ordens-Ritter, besaß sein Erblings- und Vermächtniß-Brief an dem Teutschen Orden, und besaß sich Ao. 1235. auf dem Thurnier zu Würzburg.

Andreas, Herr von Hohenlohe, war Ao. 1239. Teutscher Ordens-Ritter, besaß den Kauf-Brief über Brautheim, und leglich Commandeur zu Mergersheim.

Siehe

Tab: VII.

Siehe

Tab: V.

Hohenlohe

Tabula V.

Von denen Herren von Hohenlobe, in ausgestorbener ältern Linie zu Brauneck.

Conrad I. Herr von Hohenlobe, Herr der Herrschaften Brauneck, Endse und Bidingen, 109 A. 1122. mit dem
Kaiser FRIDERICO II. nach Jerusalem, und half die Saracenen besiegen, verglich sich mit seinem Herrn Bruder Gottfried
Ao. 1230. wegen strittiger Erbschafts Handel, machte einen Vertrag mit Ludewigen von Schipff Ao. 1237. im Monat Aug.
zu Sagenau, in welchem einen andern mit dem Herrn Erb-Schenk Walthern von Limpurg Ao. 1237. im Monat Aug. eben-
falls zu Sagenau, und becam vom Kaiser FRIDERICO II. den Titel COMES ROMANOLAE nach, wie die Confirmationes
über angeregte Verträge bezeugen. Gemahlin ELISABETHA, eine geborne Gräfin von Hienburg Bidingen, Herrn
Gerlachs, des Letzten Grafens und Herrns von Bidingen aus dem Hienburgischen Hause, Tochter. Mit ihr bekam
Herr Conrad den vierden Theil von der Herr. auch Mann- und Lehnenschaft Bidingen, und besaf solche mit denen drey übrigen
Erbbinnen, nach damalig Wertheutsches Landes Gebrauch, als eine Gan-Erbenschaft.

Gottfried I. Herr von Hohenlobe zu Brauneck, theilte Ao. 1238.
mit seinen Herren Brüdern ab, ertheilte Ao. 1262. wegen erblachter Erbtug-
keiten, so von der Theilung herriethen, einen Vergleich, und war einer der
vornehmsten Wohlthäter, als das Kloster zu Frauen Aurach Ao. 1275. ge-
stiftet wurde, wie Bruchius in Chronologia Monasteriorum Germaniae,
p. 132. bezeugt. Gemahlin, (I.) ELISABETHA, eine geborne Gräfin
von Zollern, und Burgräfin von Tübingen, Herrn FRIDERICI III.
Grafens von Zollern und Burggrafen zu Tübingen, aus der ersten
Ehe, mit Frauen ELISABETHA, einer gebornen Herzogin von Metan,
erzeugte dritte Tochter. (II.) ADELHEID, aus dem Hause Schwarzenberg.

Heinrich I. Herr
von Hohenlobe zu
Brauneck, der Ao.
1278. und 1262. als ein
Bruder angeführt.
und Alberts, ange-
führt wird.

Albert, Herr von Ho-
senlobe zu Brauneck, wird
gleichfalls Ao. 1275. und 1262.
als Bruder angeführt. Man
findet von beiden nichts, ob sie
vermählt gewesen, oder Erben
hinterlassen.

1. ANDREAS I. Herr
von Hohenlobe zu
Brauneck, Erbsitzer der
ältern Braunecker
Linie, wird in Herrn
Jungens Miscellaneis P.
II. p. 89. Ao. 1028. an-
gegeben. Gemahlin,
KUPHEMIA, von Lün-
ners. Die Genealogie
dieser Herren von Eyb
sehet man noch eine bey
Nabmens ALMIA von
Eyb.

1. Heinrich II. Herr
von Hohenlobe zu
Brauneck, der Jung
erwähnt seiner I. in
P. I. p. 22. P. II. p. 86.
in Anns 1311. 1313.
und 1314. Gemah-
lin, ELISABETHA,
Gräfin von Castell,
Herrn Grafens RY-
PERT I. von Cas-
tell, Tochter

1. WALBUR-
GIS von Ho-
senlobe.
Gemahlin,
Hr. FRIDE-
RICUS V.
Graf von
Castell.

1. EMICO, Herr
v. Hohenlobe
zu Brauneck,
wird in einem
Vergleich Ao.
1327. benennet.

1. PHILIPP,
Herr von Ho-
senlobe zu
Brauneck,
wird auch Ao.
1327. in dem
Vergleich mit
angegeben.

2. Gottfried II.
Herr v. Hohen-
lobe zu Brauns-
eck, Erbsitzer der
jüngern Braun-
eck, dessen
Ehe und seinen
Nachkommen
gedenket.

Tab. VI.

Ulrich I. Herr von Hohenlobe,
zu Brauneck, vergliche sich Ao. 1360.
mit seinen Herren Brüdern, und lebte
noch 1366. Gemahlin, (I.) MECH-
TILDIS
BETHA welche A. 1360.
mit ihm vermählt gewesen.

ANDREAS II.
Herr von Hohen-
lobe zu Brauneck,
war A. 1360. Dem-
capitular Herr zu
Maynz u. Probst
zu Bingen.

GEBHARD,
Herr v. Hohenlo-
be zu Brauneck,
A. 1360. Deutscher
Ordens Ritter.

ENGELHARD,
Herr v. Hohenlo-
be zu Brauneck,
war A. 1360. Tem-
pel-Herr.

JOHANNES, Herr
von Hohenlobe zu
Brauneck, wird in dem
Vergleich des Anno 1360.
als Bruder benennet.

Ulrich II. Herr von Hohenlobe zu Brauneck, f. ums Jahr
1380. als der Letzte dieser ältern Braunecker Linie, ohne Erbes
hinüber hinterließ seine Güter und Lehnenschaft auf die damals noch
lebende jüngere Linie zu Brauneck. Gemahlin, ADEL-
HEID von Hohenlobe, Herrn CRATONS von Hohenlobe zu
Weidersheim, und Frauen ANNE von Hohenlobe, einer ge-
bornen von Richtenberg, Tochter.

Conrad III. Herr
von Hohenlobe zu
Brauneck, f. vor
dem Herrn Bruder
unvermählt.

ANNA von Hohenloba. Ge-
mahl, (I.) Herr Conrad II. von
Hohenlobe zu Brauneck, aus der
jüngern Linie. (II.) Herr Conrad
von Weinsberg, welcher viele Jahre
wegen der Brauneckischen Land-
schaften Prozesse geführt hat.

Hohenlobe

Walden

Tabula VI.

Von denen Herren von Hohenlohe, in ausgestorbener jüngern Linie zu Brauneck.

F. Gottfried II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, (Tab.V.) Stifter der jüngern Braunecker Linie, war ein Wohlthäter des L. Closters zu Grauen Ayrach, wie aus dem Bruchio l.c. p. 138. zu erschen. Der Hochfürstl. Brandenburg-Ohlrichadische Hof-Regierungs- und Consistorial-Rath, wie auch geheimer Archivarius, Herr Carl Ferdinand Jung, gedentet sein und seiner Gemahlin, in seinen Miscellaneis P.II. p. 87. Ao. 1317. sodann P.II. p. 89. Ao. 1321. ferner P.II. p. 90. Ao. 1332. und dem zwischen Ritzingen und Mainbernheim gelegenen Dorffe Hohenlo, an deren Bischof Orten zu Wdraburg, um 1300. Hund Heller, quittierte ihn auch über den Empfang des Geldes Ao. 1337. an St. Cecilia. S. d. Gemahlin, MARGARETHA Begrin von Grundlach. Sie wird ebenfalls mit unter die Wohlthäter des Closters zu Grauen Ayrach gezehlet, und liegen auch beyde in der Kirche zu besagtem Grauen Ayrach begraben.

Conrad II. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, wird vom Bruchio auch als ein Wohlthäter des Closters zu Grauen Ayrach bemerket, und vom Herrn Jung in seinen Miscellaneis P.II. p. 99. A. 1330. angeführt. Er f. ums Jahr 1336. ohne männliche Leibes-Erben, und hinterließ nur eine einzige Tochter. Gemahlin: Anna von Hohenlohe zu Brauneck, Herrn ULRICI I. von Hohenlohe zu Brauneck, und Frauen NICHTILDIS von Hohenlohe, Tochter. Sie liegen beyde in Grauen Ayrach begraben.

Gottfried IV. Herr von Hohenlohe zu Brauneck, wird vom Herrn Jung l.c. P.II. p. 95. A. 1343. unter dem Nahmen GOZO de BRUNNECK, angezogen. Er f. Ao. 1390. als der Letzte von der Braunecker Linie, worauf die wichtige Herrschaft Brauneck vom Hause Hohenlohe gänzlich entkommen, und durch Marriage an die Herren Grafen von Hardeck gebracht worden.

Anna von Hohenlohe, eine Wohlthäterin des Closters zu Grauen Ayrach, auch eine Closter-Bräu daseibst, ist endlich zur zweyten Priorin alda emöhlet worden. Bruchio l.c. p. 138. 139.

Margaretha von Hohenlohe, war ebenfalls eine Wohlthäterin des Closters zu Grauen Ayrach, und zugleich eine Closter-Bräu alda.

Margaretha von Hohenlohe, Erbin der Herrschaft Brauneck. Gemahl: (I.) Herr Heinrich, Graf von Schwarzbürg. (II.) Herr Johannes III. Burggraf zu Magdeburg, gehobener Graf von Sarden; deme die Herrschaft Brauneck zu gebracht, und auch ein Erbe hierzu von Ihm gebohren wurde.

Michael, Burggraf zu Magdeburg, Graf von Hardeck und Herr zu Brauneck, verkaufte Ao. 1448. die Brauneckische Herr-Wann- und Lehenhschaft, an den Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg, Churfürsten und Burggrafen zu Nürnberg, von welcher Zeit an sie auch bey dem hohen Chur- und Fürsten-Hause Brandenburg geblieben.

Hohenlohe

Hohenlohe

Tabula VII.

Von denen Herren von **Hohenlohe**, in ausgestorbener Linie zu **Hohenlohe, Neck-Mühl, Uffenheim** und **Speckfeld**.

Gottfried IV. Herr von Hohenlohe, zu Hohenlohe und Weidersheim, (Tab. IV.) verglich sich mit seinem Herrn Bruder Conrad Ao. 1230, nachgehends Ao. 1235, mit dem Herrn Erzbischof Schenk, Walther von Limpurg, wie auch Ao. 1235 mit Ludewigen von Schiff, nach dem Kaiser F. 1238. co. II. in denen Confirmations-Briefen COMES ROMANIOLE genannt. Er vermehrte die Hohenlohe'sche Landtschaften mit der Weide Schenkenburg, Waldmanneshausen, Aichenheim, Wolfsguttes, Herrn Schwaiger, Conraden von Krautheim, die Weide Krautheim, mit Leuten und Gütern, die Bischof zu Simspach, und Koberg zu seinen Antheil, und was er da schabte, um 1000. Mark Silber. Ao. 1247. verkaufte ihm der Abt Gerold zu Steinheim, das Dorf Simmeringen, und A. 1244. der Abt Heinrich und Conrad des Stifts Comburg, alle dessen Stifts gebäude Güter zu Weidersheim und Schwaigernheim zu Stadt, Dorf und Feld, wor frey eugen. Er f. ums Jahr 1255. Gemahlin RICHZA von Krautheim, Herrn CONRADI von Krautheim Schwester. Sie f. 1260.

Albrecht I. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Neckmühl und Uffenheim, Stifter dieser ausgestorbenen Linie. Er und sein Sohn Gottfried werden Ao. 1268. benennet. (Jung l. c. P. II. p. 81.) Er f. 1277. Gemahlin, CUNEGUNDA, Gräfin v. Eberstein, Herrn OTTONIS, Grafens von Eberstein, und Franen E. A. TRICHS, Gräfin von Eberstein, einer gebornen von Krautheim, Tochter. Sie f. Ao. 1257.	CRATO I. Herr von Hohenlohe, zu Weidersheim, Neuenstein und Öringen, führte den Hohenlohe'schen Hauptstamm ohne männliche Leibeserben.	Conrad, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Uffenheim und Schillingen, lebte Ao. 1263. und f. ohne männliche Leibeserben.	CUNEGUNDA v. Hohenlohe, Gemahlin, Graf Gottfried, aus dem alten Löwenstein, 1275.	AGNES von Hohenlohe, Gemahlin, Herr CONRAD III. Graf von Zollern und Burg-Gräfin zu Nürnberg, verm. 1289. Er f. 1314. Sie f. 1319.
---	--	--	---	--

Tab. IX.

Gottfried V. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, ward Ao. 1313. zum hohen und dreysigsten Bischof und Fürsten des h. R. Reichs in Würzburg erwählt, regierte 9. Jahr, und f. Ao. 1322. Den 4. Sept. liegt in der hohen Dom-Kirche zu Würzburg begraben, wo sein Epitaphium befindlich.	Gottfried VI. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Teutscher Ordens Ritter, ward A. 1297. zum wölfften Hoch-Teutschen Meistern in Preussen und Fürsten des Heiligen Römischen Reichs erwählt, regierte Ao. 1303. und starb in besagten Jahr zu Marburg, wo er auch begraben, und sein Epitaphium zu sehen.	CRATO II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Neck-Mühl, Uffenheim, ward als Jüngling angehen Ao. 1280. und f. ums Jahr 1210. Gemahlin, Agnes v. Werdenberg, Herrn CONRADS von Werdenberg, Tochter. Sie f. ums Jahr 1312.	Friedrich, Herr v. Hohenlohe zu Hohenlohe und Uffenheim, ward gleichfalls als Jüngling angehen, und f. ohne männliche Leibeserben.
---	--	--	--

Albrecht II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe und Neck-Mühl, sein und seiner Franen Gemahlin, wie auch des e. u. n. Bruders, Gottfrieds, wird gedacht Ao. 1344. Ingleichen sein und seiner Gemahlin Ao. 1306. seiner alleine Ao. 1310. (Jung l. c. P. I. p. 19. & 20.) Er f. Ao. 1319. Gemahlin, HEDWIG, Gräfin von Castell, Herrn HENRICI III. Grafens von Castell, einer gebornen Burggräfin von Nürnberg, Tochter.	Gottfried VII. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, war Probst im Stift Haug zu Würzburg, Ao. 1304.	Friedrich I. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, wird nicht bei nem andern Bruder Gottfried Anno 1310. in einem Ver gleich angeführt.	Gottfried VIII. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, Neck-Mühl, Uffenheim und Speckfeld, wird in einem Briefe Ao. 1310. angehen, erbt seine Brüder, und f. Ao. 1329. Gemahlin ANNA, Gehehrte Gräfin von Gennepberg, Herrn JOANNIS, Gehehrten Grafens von Gennepberg in Schleusingen, und Franen ELISABETH, Gehehrten Gräfin von Sonnenberg, einer gebornen Landgräfin von Leudenberg Tochter, welche die Herrschaft Speckfeld mit geschmelter Zugehörde an das Haus Hohenlohe brachte.
--	---	--	--

Ludewig, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, sicherte diese Linie fort. Den Jünger und seinen Nachkommen Siehe Tab. VIII.	Albrecht III. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, besam Ao. 1330. in der Brüderlichen Theilung Gailnau, Ländes, Voigtsberg, Gosmannsdorff, Mühl, Buchsied, Schreddeim, Gollhofen, Umpfenheim u. ward Ao. 1347. den 3. Septemb. zum hohen und fünfzigsten Bischof und Fürsten des Heil. Römischen Reichs in Würzburg erwählt, regierte 22. Jahre, und f. Ao. 1372. im Julio.	Friedrich II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe, besam Ao. 1330. in der Brüderlichen Theilung Neck-Mühl, Rimmgen u. ward A. 1343. zum sechs und zwanzigsten Bischof und Fürsten des Heil. Römischen Reichs in Bamberg erwählt, regierte 10. Jahre, und f. Ao. 1353.	Heinrich, Herr von Hohenlohe Probst im Stift Haug zu Würzburg, 1336.
--	--	---	--

Hohenlohe

Tabula VIII.

Von denen Herren von Hohenlohe, in ausgestorbener Linie zu Hohenlohe, Meckmühl, Uffenheim und Speckfeld.

LYDEWIG, Herr von Hohenlohe in Hohenlohe, Speckfeld und Uffenheim, (Tab. VII.) erhielt in der Bräutlichen Theilung Speckfeld, Uffenheim, Brandenberg, Landenberg, Kropffsberg, Hohenlohe, Schenau u. Ao. 1338. Er starb und gedacht Ao. 1312. ingleichen Ao. 1314. seiner seuer, seiner Frauen Gemahlin und seiner Brüder Ao. 1326. seiner allein Ao. 1338. und wiederum Ao. 1340. (Jung l.c. P. I. p. 22. 23. 24. P. II. p. 90.) Gemahlin, ELISABETHA, Gräfin von Nassau, Herrn Gerlachs, Grafens von Nassau, und Frauen AGNES, Gräfin von Nassau, einer gebornen Landgräfin von Hessen Tochter.

Gottfried IX. Herr von Hohenlohe in Hohenlohe, Speckfeld und Uffenheim. Er starb und gedacht 1366. (Jung l.c. P. II. p. 1366.) Er und sein Herr Bruder, Gerlach, veräußerten Ao. 1371. die Herrschaft Endese an Korbensburg, sodann und die Stadt Wassertrüdingen an Herrn Burggraf FREDERICUM V. in Nürnberg um 32000. Pfund Heller, und f. Ao. 1385. Gemahlin, ANNA.

Gerlach, Herr von Hohenlohe in Hohenlohe, Speckfeld und Uffenheim. Er starb und gedacht Ao. 1368. sein und seines Bruders, Gottfrieds Ao. 1371. und seiner alleine 1378. Er veräußerte Ao. 1363. die Stadt Uffenheim, mit ihren Zugehör, an den Herrn Burggrafen, FREDERICUM V. in Nürnberg, um 22000. Pfund Heller. Ao. 1378. erhielt er vom Kaiser CAROLO IV. ein Privilegium über das Münz-Regale, welches nachgehends von SIGISMUNDO, und andern Käufern, confirmirt wurden. Gemahlin, MARGARETHA, Herzogin von Bayern, des Römischen Kaisers, LUDOVICI BAVARICI, Tochter.

Albrecht IV. Herr von Hohenlohe, f. unvermählt.

H. Hanns, Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe und Speckfeld. Er veräußerte seinen Theil an den Erben und Schloßern in Kirsingen, Landenberg, Schenau, u. an Herrn Bischoff Johannsen zu Würzburg, um 63000. Gulden Rheinisch, beehrte sich aber die Witb. Baba und Mann-Leben zuvor, wie das Documentum de Ao. 1406. anzeigt, und f. Ao. 1413. als der Letzte dieser Linie, überließ. Hieraus entsandte große Uneinigkeit zwischen den Herren von Hohenlohe und seinen Schweftern, welche endlich so weit geschicket wurde, daß die beiden Schweftern zum Theil der ganzen Herrschaft Speckfeld kamen, und solche an die Häuser Limpurg und Castell brachten.

ELISABETHA von Hohenlohe, Erbin der Herrschaft Speckfeld. Gemahlin, Herr Friedrich, Erb-Sobern, des Heil. Röm. Reichs, Semper Frey und Herr zu Limpurg. Verm. Ao. 1394. Er f. 1414. Sie f. 1445. da sie die halbe Herrschaft Speckfeld an Limpurg gebracht hatte. (Tab. LXXX.)

ANNA von Hohenlohe, Erbin der Herrschaft Speckfeld. Gemahlin, Herr Leonhard I. Graf von Castell. Verm. Ao. 1406. Er f. Ao. 1436. da er durch Sie die andere Hälfte der Herrschaft Speckfeld ererbt hatte. Diese Hälfte ist nachgehends Anno 1435. von Herrn Grafen WILHELM von Castell, verkaufend an das Haus Limpurg veräußert worden.

Hohenlohe

Tabula IX.

Von denen Herren von **Hohenlobe**,

in fortgeführter Haupt Linie zu Weikersheim.

CRATO I. Herr von Hohenlobe zu Weikersheim, Neuenstein und Oeringen, (Tab. VII.) führte die Haupt Linie dauerhaft fort, lebte zur Zeit des großen Interregni im Römischen Reich, ward in den Krieg verwickelt, welchen die Herren Grafen von Henneberg und Cassell, mit dem Hoch-Stift Würzburg führten, ergriff die Würzburgische Partey, und schlug Henneberg und Cassell An. 1257, den 13. May zwischen Schwyrnbad und Akingen. Einiges und seines Herrn Bruders Conrades wird gedacht nebst andern Herren von Hohenlobe An. 1277, in dessen feiner Anno 1288, (Jung. l. c. P. II. p. 82, 83.) Ein altes Documentum setzt ihn noch unter die Lebendigen An. 1298, und Rittershausius schreibt, daß Er An. 1300, gestorben sey. Gemahlin, WILLEBURGIS. . .

G. Gottfried V. Herr von Hohenlobe zu Weikersheim, Neuenstein und Oeringen. Seiner, seiner Frauen Gemahlin, seines Herrn Bruders CRAFTONIS, und dessen CRAFTS Sohn, ebenfalls CRAFT oder CRATO genannt, wird gedacht An. 1337, und seiner alleine Anno 1359, (Jung. l. c. P. I. p. 27, 30.) Er und sein Herr Bruder CRATO vertauschten ihren Antheil der Burg und Stadt Kitzingen, wie auch ihren Antheil an Heilingsfeld bei Würzburg zeigten, gegen Burg und Stadt Neckenbühl, an das Hoch-Stift Würzburg, wie ein Documentum de An. 1359, besaget. Anno 1344, errichtete Er mit seinem Herrn Bruder CRAFT einen Vertrag und Erbvereinigung, des Antheils, wenn Er ohne Erben verstarbe, daß **Ulrich**, ein Sohn CRAFT II. und Bruder CRATONIS III. Weikersheim erben sollte. Er starb auch ohne Kinder. Gemahlin, Elisabetha Gräfin von Eberstein, Herrn POPONIS Grafens von Eberstein, Tochter.

CRATO II. Herr von Hohenlobe zu Hohenlobe, Neuenstein und Oeringen, erbielte An. 1331, eine Concession vom Kayser LVDOVICO IV. über die Wildbahn zu Schillingfürst, wie ein Documentum aus dem Schillingfürst Archiv bezeugt. Er lebte in dem Brief, da Kitzingen und Heilingsfeld gegen Neckenbühl vertauscht werden, mit Namen, und lebte noch An. 1344, da man die Erbvereinigung errichtet hat. Gemahlin, Anna von Schillingenberg, CONRADI Herrn zu Schillingenberg Tochter.

POPPO Herr von Hohenlobe, starb gleichfalls vor den Herren Brüdern unermählt.

Conrad Herr von Hohenlobe, starb gleichfalls vor den Herren Brüdern unermählt.

RICHZA von Hohenlobe, Gemahlin, Herr POPPO XV. Graf von Henneberg, aus der Seitenberger Linie.

Ulrich I. Herr von Hohenlobe zu Weikersheim und Neuenstein, ward in der Erbvereinigung An. 1344, angemerkt, erbt Weikersheim von seines Herrn Vaters Brüdern, und ward nicht alt. Gemahlin, Elisabetha Gräfin von Oettingen.

CRATO III. Herr von Hohenlobe zu Weikersheim, Neuenstein, Oeringen und Schillingfürst, des Römischen Kaylers LVDOVICI BAVARII Marckhall. Er wird in obbenannten Brief, da Neckenbühl vertauscht worden, An. 1339, benannt. Gemahlin, ADELHEID Gräfin von Württemberg, Herrn EBERHARDT II. Grafens von Württemberg, Tochter.

ADELHEID von Hohenlobe, Gemahlin, Ulrich Herr von Hohenlobe zu Drannet.

Anna von Hohenlobe, Gemahlin, Herr BERTHOLD II. erstlicher Graf zu Henneberg in Schleusingen. Er Anno 1340.

Gottfried VI. Herr von Hohenlobe zu Weikersheim und Neuenstein, residierte zu Weikersheim, und starb unermählt.

CRATO IV. Herr von Hohenlobe zu Weikersheim, Neuenstein, Oeringen und Schillingfürst, führte den Hauptstamm dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

ADELHEID von Hohenlobe, Gemahlin, Herr Johannes Graf von Helfenstein.

JRMENGARD von Hohenlobe, Gemahlin, Herr Gerlach Graf von Nassau. Vermählt An. 1377.

Tab. X.

Hohenlobe

C

Tabula X.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlobe, in fortgeführter Haupt Linie zu Weikersheim.

CRATO IV. Herr von Hohenlobe zu Weikersheim, Neuenstein, Oeringen und Schillingssfürst, machte Burg und Stadt Weikersheim gegen Rottingen lehenbar, und erhielt An. 1360. vom Kaiser CAROLO IV. die Freiheit, zu Weikersheim ein eigenes Gemißgericht anzulegen. Vorhero besahe er An. 1347. vom Römischen König LUDOVICO gegen 6000. Pfund Hel. Archiv die Copia vom Geleite Verlegungs-Vertr. zu erkennen gethet. Seiner und seiner Frauen Gemahlin, wird auch gedacht An. 1352. (Jung. l.c. P. II. p. 93.) Er f. An. 1371. Gemahlin, Anna eine geborne Landgräfin von Leuchtenberg.

Georg Herr von Hohenlobe, ward An. 1390. Bischoff und Fürst des H. R. N. zu Pößitz, hernach Erzbischoff zu Granau, Kapfers SIGISMUND. An. 1414. f. im August.

CRATO V. Herr von Hohenlobe zu Weikersheim und Schillingssfürst, verlegte nebst seinen Herren Brüdern Weikersheim, an Herrn Landz. Grafen Johann von Leuchtenberg, von dem es An. 1391. durch genannte Herren Brüder, nach der Herrschaft Schillingssfürst wieder eingekauft worden. Er ertheilte An. 1389. die Justiz Actual über das bekannte Kessler Recht, welche nachgehends confirmirt worden. Sein und seines Herrn Bruder Gottfrieds wird gedacht An. 1377. in gleichen An. 1379. (Jung. l.c. P. I. p. 55. P. II. p. 99.) Er f. unbekert.

Gottfried VII. Herr von Hohenlobe zu Weikersheim und Schillingssfürst, ward Anno 1392. nach Grund seine Herren Brüder vom Hochstift Würzburg mit Weikersheim belehnet. Sein und seiner Herren Bruder wird gedacht zu Weikersheim An. 1390. Er lebte noch An. 1429. und f. auch ohne Leibes Erben.

K. Ulrich Herr von Hohenlobe, zu Weikersheim und Neuenstein, verkaufte An. 1388. nicht seinen Herrn Bruder Friedrich, die Stadt Erthalshaus an Herrn Johann Landgrafen von Leuchtenberg, und dieser folgte An. 1399. an die Herren Burggrafen zu Nürnberg. Seiner wird gedacht Anno 1392. (Jung. l.c. P. II. p. 101.) Er und sein Herr Bruder Albrecht veräußerten sich An. 1406. mit Herrn Graf Conraden von Castell wegen Schillingssfürst. Gemahlin, ELISABETHA, eine Prinzessin aus Sicilien. Es wurden beide ohne Kinder, da Er f. An. 1397. mit Consens des Herrn Bischoffs Gebhardes von Würzburg, seiner Frau Schwester Anna von Weinberg, die Stadt Weikersheim um 200. fl. verpfändet hatte.

JOHANNES Herr von Hohenlobe zu Weikersheim und Oeringen, starb im ersten unter seinen Herren Brüdern ums Jahr 1392. unvermählt.

Friedrich Herr von Hohenlobe zu Weikersheim und Oeringen, verlegte nebst seinem Herrn Bruder Ulrich die Stadt Weikersheim abermahlen um 7000. fl. an das Hochstift Würzburg An. 1394. und starb auch ohne Leibes Erben.

K. Albrecht I. Herr von Hohenlobe, zu Weikersheim, M. Neuenstein, Oeringen und Schillingssfürst, war anfänglich Domherr zu Würzburg, unter Friedrich aus An. 1406. den Verkauf seines Herrn Vetter Hannsens von Hohenlobe zu Speckfeld, wegen Ringens, als Domherr, verließ aber endlich den geistlichen Stand, da seine Herren Brüder nach einander ohne Kinder starben, da seine Herren Er erhielt An. 1418. vom Kaiser SIGISMUND die Freiheit vor fremden Gerichten, und An. 1422. von höchst begünstem Kaiser Recht und Gerechtigkeit, über Steinheim an der Murr, erbt An. 1412. vieles von seinem Vrn. Vetter Hannsen zu Speckfeld, brachte die Hohenlobischen Lande alle zusammen, vermachte den Titel Herzog und schied sich am ersten Grafen Hohenlobe, und f. An. 1419. Gemahlin, Elisabetha Gräfin von Hanau, Herrn Ulrichs Grafs von Hanau, und Frauen Elisabetha Gräfin von Ziegenhain und Vidda Tochter und Erbin, welche dem Haupte Hohenlobe, ansehnliche Kampfzinsen aus der Grafschaft Ziegenhain zubrachte, und f. Anno 1477.

Anna von Hohenlobe, Gemahlin, Conrad Herr von Weinsberg.

Georg Graf von Hohenlobe, starb im besten Alter An. 1442. unvermählt.

CRATO VI. Graf von Hohenlobe, Ziegenhain und Vidda, führte den Hohenlobischen Hauptstamm unverloren fort. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XI.

Albrecht II. Graf von Hohenlobe, Ziegenhain und Vidda, verheirathete mit seinem Herrn Bruder im Anfang gemeinschaftlich, war An. 1440. bei dem Leichen-Begängnis des Herrn Churfürsten FRIEDRICH I. zu Brandenburg zu gegen, und trug den Brandenburgischen Heim (Jung. l.c. P. I. p. 284.) An. 1449. verkaufte Er und sein Herr Bruder CRATO, Weikersheim um 24000. fl. zu Urtheil an Herrn Wilhelm von Keckberg zu Keckberg, der aber demnach zur Wiederlösung 6. Jahre verstrichete. Nachdem nun An. 1457. die Hohenlobischen Lande getheilt wurden, und die 6. Jahre verstrichen waren zur Wiederlösung, erlegte sein Herr Bruder CRATO wieder 2000. fl. worin auf ein and. weiter Termin zur Wiederlösung auf 13. Jahre gesetzt wurde. Er errichtete nach dem Absterben seiner Frau Mutter Elisabetha, Anno 1477. mit seines Herrn Bruders CRATONIS Zustimmung, eine Theilung wegen der Ibr eingekauft gewesenen Widdams Güter, da denn das Amt Weikersheim nebst Künzelsau im Gemeinschaft ausgetheilt wurden. An. 1490. gieng Er unbekert mit Tod ab.

Elisabetha Gräfin von Hohenlobe, Gemahlin, DEWIG Herr von Leuchtenberg, starb An. 1478.

Anna Gräfin von Hohenlobe, war Gemahlin, Conrad Herr von Weinsberg.

Hohenlobe.

Tabula XI.

Von denen Grafen und Herren von **Hohenlohe**, in ausgestorbener Linie zu **Weikersheim**.

CRATO VI. Graf von Hohenlohe, Siegenbain und Tidda, regierte mit seinem Herrn Bruder Albrecht gemeinschaftlich, bis An. 1477. gekleidet wurde. Er befand sich An. 1440. bey dem Leichen-Begängnis des Herrn Curfürsten FRIDERICI I. zu Brandenburg gegenwärtig, und trug das Caluben - Banner. (Jung. l. c. P. I. p. 336.) An. 1477. ging Er mit Tod ab. Gemahlin, Margaretha Gräfin von Oettingen, Herrn FRIDERICI IV. Grafens von Oettingen, und Frauen EYHEMLE Gräfin von Oettingen, einer gebornen von Münsterberg, Tochter.

Gottfried VII. Graf von Hohenlohe, Siegenbain und Tidda, war bey dem Leichen-Begängnis Herrn Curfürstens FRIDERICI I. zu Brandenburg, An. 1440. gegenwärtig, und trug das Banner der Wenden (Jung. l. c. P. p. 336.) Er verahlet sich An. 1486. mit feinem Herrn Bruder CRATO wegen der auf Ihn des Herrn Vaters Graf Albrechts, Todes-Fall, heimgehenden Erbschaft, da Ihme denn An. 1490. das Amt Weikersheim zu Theil wurde. Von Ihm kammer die abgestorbene Weikersheimer Linie ab, und f. An. 1497. als Hochfürstlich Brandenburg Onckelbischöfer Amtmann zu Craßfheim, liegt auch zu Craßfheim in der Kirche begraben. Gemahlin, HIPPOLITA von Musfilar. Sie f. An. 1497. und liegt auch zu Craßfheim begraben.

CRATO VII. Graf von Hohenlohe, Siegenbain und Tidda, führte die Hohenlohe'schen Dankschuldner. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XII.

Friedrich Graf von Hohenlohe, Siegenbain und Tidda, f. An. 1477. in der Schlacht.

Margaretha Gräfin von Hohenlohe, f. An. 1431. als Witwe. Gem. Schenck Philipp Herr zu Erbach. geb. An. 1424. vermählt Anno 1441. gestorben An. 1477. Sie zeugten 1. Sohn und 1. Tochter mit einander. Tab. LXIV.

Anna oder Hedlin Gräfin von Hohenlohe, f. An. 1431. als Witwe. Gem. Schenck Philipp Herr zu Erbach. geb. An. 1424. vermählt Anno 1441. gestorben An. 1477. Sie zeugten 1. Sohn und 1. Tochter mit einander. Tab. LXIV.

YMGINA oder YMANA Gräfin von Hohenlohe, f. Anno 1477. unvermählt.

Johannes Graf von Hohenlohe, Herr zu Weikersheim, ein und seiner Eltern und Geschwändern und gebort An. 1477. sein und seiner Frauen Gemahlin aber An. 1703. (Jung. l. c. P. II. p. 110. 111.) Er residierte zu Weikersheim, und f. An. 1509. zu Weikersheim, liegt auch in der Kirche dafelbst begraben. Gemahlin, Elisabetha eine gebortene Land-Gräfin von Leuchtenberg, Herrn PHILIPPI Land-Grafen von Leuchtenberg, Tochter. Sie f. An. 1517. als Witwe, und liegt ebenfals zu Weikersheim begraben.

AMALIA Gräfin von Hohenlohe, Gemahlin des Hartmann von Leuchtenstein.

Anna Gräfin von Hohenlohe, war Closter-Stau zu Leuchtenstein, und f. Anno 1498.

Ursula Gräfin von Hohenlohe, war Closter-Stau zu Leuchtenstein, und f. An. 1499.

Magdalena Gräfin von Hohenlohe, war Closter-Stau zu Leuchtenstein, und f. An. 1491.

Wolfgang Graf von Hohenlohe, Herr zu Weikersheim und Schillingfürst, nahm die Evangelische Religion an, führte solche am ersten in denen Hohenlohe'schen Landen ein, und verschrieb seiner Frauen Gemahlin zur Wiederlage ihres Heywats Güths und zur Morgengabe die Stadt Weikersheim. Einer wird gedacht An. 1523. nachden An. 1533. (Jung. l. c. P. II. p. 112. 113.) Er und An. 1546. ohne Leibes-Erben, und hinterließ denen Herren Vaters Graf Albrecht und Graf Georgen seine Landeshoheit und Güter. Gemahlin, WALEVRGIS Gräfin von Henneberg, Herrn Wilhelm VII. Gräfinen Grafens von Henneberg zu Schleusingen, und Frauen ANASTASIE Gräfin von Henneberg, einer gebornen Marggräfin von Brandenburg, Tochter, welche gebort An. 1516. den 3. October, sich mit Ihme vermählte An. 1534. und endlich gestorben An. 1570. da Sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Carl, Grafen von Gleichen vermählt hatte.

HIPPOLITA Gräfin von Hohenlohe, Gemahlin des Herrn Heinrich Graf von Solch, vermählt An. 1520.

CLARA Anna Gräfin von Hohenlohe, f. un- vermählt.

Hohenlohe.

G 2

Tabula XII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in fortgeführter Haupt Linie.

CRATO VII. Graf von Hohenlohe, Herr zu Egeringen, Hohenlohe, Schillingstürst und Langenburg. Seiner wird gedacht An. 1477. (Jung. l.c. P. II. p. 103.) Er verheirathete sich mit Kätchen Herrn Ender Gottfried An. 1486. wegen der Verlassenschaft des Herrn Dietrich Graf Albrechts, war An. 1487 beim Thurnier zu Enolsbad und wurde auf der linken Seite, (Jung. l.c. P. I. p. 376.) eingesetzt 17. Kinder, nemlich 11. Söhne und 6. Töchter, und starb An. 1503. den 2. August. Gemahlin, HELENA Gräfin von Würtemberg, Herrn ULRICI XII. Grafens von Würtemberg, und Frauens Margaretha Gräfin von Würtemberg, einer gebohrnen Prinzessin von Savoyen, Tochter. vermahlet An. 1476. † An. 1506. den 19. Febr. als Witbe.

1. Albrecht III. Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1478. den 26. September, anfänglich Domherr zu Würzburg und Speyer, resignirte aber und vermählte sich. Er und sein Herr Bruder Georg ererbten An. 1546. ihres Herrn Dietrich Graf Wolfgangs von Hohenlohe zu Weiskirchen künde, und theilten sich An. 1548. drein. Seiner wird gedacht An. 1514. sein und seines Bruders Georgens aber Anno 1518. (Jung. l.c. P. II. p. 111. 112.) Er starb An. 1571. den 29. Aug. ohne Leibes Erben. Gemahlin, WANDELBRE Gräfin von Hohenzollern, Herrn Eitel Friedrichs Grafens von Hohenzollern, und Frauens Margarethen Gräfin von Hohenzollern, einer gebohrnen Marggräfin von Brandenburg, Tochter.

2. Margaretha Gräfin von Hohenlohe, gebohren Anno 1480. vermahlet An. 1499. mit Herrn Alexandro Pfalz-Grafen am Rhein zu Zweybrücken und Veldenz, ward Würthe An. 1514. den 21. Decbr. und starb Anno 1522.

3. CRATO VIII. Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1481. den 7. Aug. ward Closter-Herr zu Enadenthal, dasselbst zur Abtissin erwählt, und † An. 1543.

4. Selena Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1483. den 7. Aug. ward Closter-Herrin zu Enadenthal, dasselbst zur Abtissin erwählt, und † An. 1543.

5. Friedrich Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1484. den 29. April. ward Dom-Capitular-Herr zu Maynz, und † An. 1532.

6. Sigemund Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1485. den 9. August, ward Dom-Herr zu Straßburg, endlich Dom-Dechant dasselbst, starb An. 1534.

7. Ludewig Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1486. den 10. Sept. ward Dom-Capitular-Herr zu Maynz, Speyer u. Straßburg, auch Propst zu Oettingen, und † An. 1550.

8. Georg Graf von Hohenlohe, führte die Hohenlohsche Stamm-dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XIII.

9. Philipp Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1489. den 17. Febr. ward nach Corporis christi. † in der Kindheit.

10. Philipp Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1492. den 14. Dec. ward Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Würzburg, und An. 1547. den 19. Febr. vom Grafen RUPOLD von Senneberg erlöseth.

11. Catharina Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1494. den 24. Nov. ward Closter-Herrin zu Kirchheim u. † An. 1556.

12. Elisabetha Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1497. den 12. Nov. ward An. 1503. an Herrn Graf Wolfgang von Löwensteins Weibem verheirathet, nach dessen Tod aber An. 1523. an Herrn ARBOGASTUM Freyherrn von Höffen vermählt, und starb An. 1540.

13. Clara Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1497. den 28. Jan. gieng An. 1510. ins Closter Steinheim, und starb dasselbst.

14. JOHANNES Graf von Hohenlohe, gebohren An. 1499. den 17. Febr. ward Teutischer Ordens-Ritter und endlich Com-mandeur zu Capfenburg.

15. Anna Gräfin von Hohenlohe, gebohren An. 1500. † in der Kindheit.

16. Ulrich und

17. Christian, Stallage, Grafen von Hohenlohe, gebohren An. 1502. den 14. May. † beyde gleich wieder nach empfangener heiligen Tauffe.

Hohenlohe

Tabula XIII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in fortgeführter Haupt Linie bis zur Theilung.

Georg Graf von Hohenlohe, Herr zu Hohenlohe, Weikersheim, Neuenstein, Oeringen, Langenburg, Kirchberg, Ingeltingen, Waldburg, Schillingenfürst, Bartenstein und Pfädelbach, geboren An. 1488. den 17. Jan. brachte die Hohenlohe'sche Linie alle zusammen, setzte in jungen Ehe 14. Kinder, nemlich 5. Söhne und 9. Töchter, und starb Anno 1564. den 16. Mart. Gemahlin, (I.) PRAXEDIS Gräfin von Sulz, Herrn RUDOLPH Grafens von Sulz, und Frauen MECHTILDIS Gräfin von Sulz, einer geborenen Erbschenkinn und Semper Regien von Limpurg, Tochter, vermählt An. 1514. gestorben An. 1521. den 14. April, nachdem Sie 5. Kinder zur Welt geboren. (II.) Helena Erbtruchseßin und Regien von Waldburg, dem GEORGI Erbtruchseßens des heiligen Römischen Reichs und Frey. Herrn von Waldburg in Wolfegg, dem Frauen Maria Kleruchsseßin und Freyen von Waldburg, einer geborenen Gräfin von Oeringen, Tochter, vermählt An. 1529. gestorben An. 1567. den 3. April. als Witte, da Sie 9. Kinder zur Welt geboren hatte.

Fünf Kinder aus der ersten Ehe.

- | | | | | |
|---|---|--|--|--|
| 1.
Albrecht
Graf von
Hohenlohe
geboren An.
1515. 7. in
der Kindheit.
der Kindheit. | 2.
JOHAN-
NES Graf
von Hohen-
lohe, geb. An.
1515. 7. in
der Kindheit.
der Kindheit. | 3.
Ludwig Casimir Graf von Hohen-
lohe, Stifter der heutigen Tages blühens
den Neuensteinischen Haupt- und altes
dar zu gehörenden Linien in Oeringen,
Weikersheim, Langenburg, Kirch-
berg und Ingeltingen. Von Ihme und
seinen Nachkommen
Siehe
Tab. XIV. | 4.
Margare-
tha Gräfin
von Hohenlo-
he, geb. An.
1518. 1. in der
Kindheit. | 5.
Anna Gräfin von Hohenlohe,
geboren An. 1520. Sie vermählte sich
zum ersten mal mit dem Herrn Wildaund
Rhein. Grafen Jochime, und als der
selbe An. 1542. mit Tod abgegangen, he-
irte Sie An. 1549. zum zweyten mal Verla-
ger mit Herrn Johanne Grafen von
Säyn, und starb endlich An. 1580. |
|---|---|--|--|--|

Neun Kinder aus der zweyten Ehe.

- | | | | | |
|---|---|--|---|---|
| 1.
Maria Gräfin
von Hohenlohe,
geboren An.
1520. vermählt
mit Herrn
Ernst Grafen
von Schaumburg,
ward Witte Anno
1563. und starb An.
1580. als Witte. | 2.
WANDELBRE
Gräfin von Ho-
henlohe, geb.
An. 1522. ver-
mählt An. 1547.
mit Herrn Anton
Kreßheren von
Straußen, und
starb An. 1570. | 3.
Eberhard Graf von Hohen-
lohe, Stifter der heutigen Tages
blühenden Waldburgischen
Haupt- und der dazu gehörenden
Linien in Schillingenfürst,
Bartenstein und Pfädelbach.
Von Ihme und seinen Nachkom-
men
Siehe
Tab. XXVIII. | 4.
Dorothea Gräfin von
Hohenlohe, geboren An.
1526. vermählt An. 1570.
mit Herrn Ulrich Grafen
von Hardeck. Sie starb
An. 1578. | 5.
Felicitas, Gräfin
von Hohenlohe, ge-
boren An. 1528. ver-
mählt An. 1571. mit
Herrn Carl Grafen
von Gleichen. Sie
starb An. 1601. |
|---|---|--|---|---|

- | | | | |
|--|---|---|---|
| 6.
Catharina
Gräfin von Ho-
henlohe, geboren
An. 1540. gestorben
in der Kindheit. | 7.
Helena Gräfin
von Hohenlohe,
geboren An. 1542.
gestorben in der Ju-
grad. | 8.
Georg Graf von Hohenlohe, geboren An. 1544. welchem
bey des Herrn Waters Lebzeiten noch in dem An. 1552. errichteten
Verleich neben seinem Herrn Bruder Eberhard, Weikers-
heim und andere Herrschaften zugeschiedt wurden, die Erbschaft An.
1554. unter der Vormundschaft im Besiz nahm, aber An. 1575.
im 31ten Jahr seines Alters mit Tod abgieng. | 9.
Anna Gräfin von
Hohenlohe, geboren
Anno 1546. lebte un-
vermählt und starb An.
1583. im December. |
|--|---|---|---|

Hohenlohe.

D

Tabula XIV.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlobe, in Neuensteinischer Haupt Linie.

LVDIEWIG CASIMIR Graf von Hohenlobe, Herr zu Neuenstein, Weickersheim, Oeringen, Künigelsau, Langens-
burg, Kirchberg und Ingeltingen, Stifter der ältern Neuensteinischen Haupt Linie, geboren An. 1517, den 12. Januar.
Er erlangte An. 1558. vom Kaiser **FERDINAND** I. den Titel eines Herrn zu Langenburg, und die Freiheit mit rothen Waden
zu tragen, ingelichen An. 1666. den 4. April. vom Kaiser **MAXIMILIAN** II. ein Privilegium zu Neuenstein 2. Jahr, und die
deutsche Wochen-Märkte, wie auch in Kirchberg, einen Jahr-Markt zu halten. Seine Wittbe gedacht in dem Königlichen
Königlichen Erbes Sub dato Nürnberg den 4. Mart. An. 1560. (Jung. l. c. P. II. p. 206.) Er f. An. 1568. den 24. August.
Gemahlin, **Anna** Gräfin von Solms Laubach, Herrn **OTTONIS** Grafens von Solms zu Laubach, und Frauen **Anna**
Gräfin von Solms Laubach, einer gebornen Herzogin von Mecklenburg, Tochter, vermählt An. 1540. gestorben An. 1594.
den 9. May, als Wittbe, nachdem Sie 9. Kinder zur Welt geboren, und nach ihren Herren Söhnen die ganze Grafsand Herrschaf-
ten in die 25. Jahre iddlich regiert hatte.

1.	2.	3.	4.	5.
Helena Gräfin von Hohenlobe, geboren An. 1541. gestor- ben in der Kindheit.	Albrecht Graf von Hohenlobe, Herr zu Langenburg, geboren Anno 1543. den 23. May nahm Krafft der er- richteten Associations-Theilung seinen Eitz zu Weickersheim, und f. Anno 1577. den 16. Dec. in Stuttgart ob- neleibes Erben. Gemahlin, Leo- nora Gräfin von Sana u, Herrn PHILIPPI IV. Grafens von Sana u, und Frauen Leonora Gräfin von Sana u, einer gebornen Gräfin von Gürkenberg, Tochter, welche geboren An. 1544. den 16. April, vermählt Anno 1566. den 23. Febr. und gestorben Anno 1588. den 6. Junii als Wittbe.	Friedrich Ma- gnus Graf von Ho- benlobe, Herr zu Langenburg, geb. An. 1545. gestorben in der Jugend.	Wolfgang Graf v. Hohenlobe, Herr zu Langenburg, führte die Neuens- steinische Haupt Li- nien fort. Von Ihme u. seinen Nach- kommen Siehe Tab. XV.	Carolina Gräfin von Hohenlobe, gebo- ren An. 1548. gestorben An. 1549.

Philipp Graf von Hohenlobe, Herr zu
Langenburg, geboren An. 1550. den 17.
Febr. ward ein großer, berühter und tapfer-
er General in Holland, und f. An. 1606.
den 6. Mart. zu Weickersheim. Gemahlin,
Maria Prinzessin von Oranien, Herrn
Wilhelms Prinzens von Oranien, und
Frauen **Anna** Prinzessin von Oranien,
einer gebornen Gräfin von Egmond,
Tochter, vermählt An. 1595. Sie f. Anno
1616. ohne Kinder.

Dorothea
Gräfin von
Hohenlobe,
geboren An.
1571. gestor-
ben in der Kind-
heit.

Friedrich Graf von Hohenlobe, Herr zu
Langenburg, geboren An. 1573. den 27. Jun.
nahm Krafft der errichteten Associations-Thei-
lung seinen Eitz zu Langenburg, und f. Anno
1590. den 12. April ohne Leibes Erben zu Lang-
genburg. Gemahlin, **Elisabetha** Gra-
fin von Lüneburg, Herrn **Wilhelms** Ju-
herogs zu Lüneburg, und Frauen **Doro-
thea** Herzogin zu Lüneburg, einer gebor-
nen Königlich Dänemärkischen Prinz-
essin, Tochter, welche geboren An. 1565. den
12. Nov. vermählt An. 1585. den 3. May und
gestorben als Wittbe An. 1621.

Wandelbre
Gräfin von Ho-
benlobe, gebo-
ren An. 1575. und
f. unvermählt.

Hohenlobe.

Tabula XV.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe, in Neuensteinischer Haupt Linie.

Wolfgang Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, geboren Am. 1546. den 14. Jun. brachte die ganze Grafschaft Neuensteinischer Linie wiederum zusammen, und besaß die Herrschaften Neuenstein, Weikersheim, Oettingen, Künheim, Langenburg, Kirchberg und Ingelfingen. Er war ein vornehmer Herr, der sich seine Regierungsgeschäfte ungemein angelegen sein ließ. Seiner wird gedacht Am. 1604. (Jung. l. c. P. II. p. 116.) Am. 1610. den 28. März, da er nur Tags vorher die Stadt Weikersheim von der böhmischen Eigenschaft in gewisser Masse befreit, und solchen Befreiungs Brief, mit eigener Hand bekräftiget und unterschrieben hatte, starb Er. Gemahlin, Magdalena Gräfin von Nassau Dillenburg, Herrn Wilhelmi Grafens von Nassau zu Dillenburg, und Frauen Juliana Gräfin von Nassau Dillenburg, eurt geborenen Gräfin von Stolberg, Tochter, welche geboren Am. 1547. vermählt worden Am. 1566. und gestorben Am. 1630. da Sie 15. Kinder, nemlich 7. Söhne und 8. Töchter zur Welt gebracht hatte.

Catharina Gräfin von Hohenlohe, geboren Am. 1567. starb Am. 1615. unvermählt.

PRAXEDIS Gräfin von Hohenlohe, geboren Am. 1568. gestorben in der Kindheit.

Georg Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, geboren Am. 1569. den 7. Sept. bekam in der Kindheit schon die Theilung Weikersheim mit seiner Jugendzeit, eieug anfanglich in Kaiserliche Kriegs Dienste, und ward nachgehends Kaiserlicher Appellations- und Kriegs Rath, Drucker über 3000. Pferde, und endlich General Feld- und Ritters in Ungarn. Mit seiner ersten Gemahlin erlangte Er die Herrschaften Junges-Bungel, Cosmanos und Trilich in Böhmen, wovon Er sich auch freilebte. Diese Herrschaften gaben Er die Pfälzische Partey nahm, und als General- Feld-Marchall Dörken commandirte, fiel Er darüber in die Kaiserliche Langade, und ward in die Acht erklärt. Der Kaiser 169. seine Böhmisches Silber ein. Die Herrschaft Weikersheim aber, so in anderer Gräbe stand, occupirten seine Jerten in Zeiten, welche sich her nach, dem unter sich gemachten Vertrag gemäß, Am. 1623. als Herr Graf Georg Friederich bei 3. Tausend. Mann wieder ausgezogen war, rehiuirten. In dem darauf gefolgten 30. jährigen Krieg ward Herr Graf Georg Friederich Ständlich Schwedischer General- Feld- und Ritters in Angsburg und Commandante im Schwabischen Trapp, da dem Am. 1634. nach der Vordränger Schlacht die Herrschaft Weikersheim von Kaiserlicher Mairität besetzt wurde. Unter während der Sequestration starb Er Am. 1645. den 7. Jul. zu Langenburg ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin, (I) Eva Baronesse von Wallenstein, Erbin der Böhmisches Herrschaften Junges-Bungel, Cosmanos und Trilich, vermählt Am. 1607. starb Am. 1631. ohne Kinder. (II) Maria Magdalena Gräfin von Oettingen, Herrn LVDOVICI EBERHARDI Grafens von Oettingen, und Frauen Margaretha Gräfin von Oettingen, eurt geborenen Gräfin von Webach, Tochter, Herrn HENRICI WILHELMII Grafens von Solms, hinterlassene Wittbe, geboren Am. 1604. vermählt Am. 1634. gestorben Am. 1646. als Wittbe, nachdem Sie eine Tochter zur Welt geboren.

Anna Amnes Gräfin von Hohenlohe, geboren Anno 1570. gestorben Anno 1611. Gemahlin, Herr Ernst Graf von Gleichen, durch diese Vermählung und Dorschub besaßen Herrn Grafens Ernesti Wudern, Herrn Johann Andewig Grafens von Gleichen, und Hohenlohe durch ein Erbverhältniß Anno 1621. die Succession auf Schloß und Stadt Dersuff, sammt dem nur vorn gehörigen Zöfieren erhalten, woraus es auch Anno 1631. mehr als best genemmen, und es noch hat.

Juliana Gräfin von Hohenlohe, geboren Anno 1571. Gemahlin, Herr Wolfgang V. Graf von Castell, welcher gestorben Am. 1583. den 20. Jul. vermählt Anno 1605. den 1. Dec. und gestorben Am. 1611. den 30. April. liegt in der Kirche zu Castell begraben.

Magdalena, Gräfin von Hohenlohe, geboren Am. 1573. Gemahlin, Herr HENRICUS POSTHVMUS Graf von Kessu zu Gera, so gestorben Am. 1573. den 10. Junii, vermählt Am. 1594. den 17. Febr. und gestorben Am. 1635. den 3. Decembris.

Martha Gräfin von Hohenlohe, geboren Am. 1575. Gemahlin, Herr Johann Casimir Graf von Reiningen, so gestorben Am. 1635.

Eleonora Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren Am. 1635. vermählt Am. 1652. den 2. Jun. mit Herrn HENRICO FRIDERICO Grafen von Hohenlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg, welcher geboren Am. 1625. den 7. Septem. den Sie zum Wittbe ward, Am. 1657. den 14. Nov. Worauf Er sich zum zweiten mahl mit Juliana Dorothea Gräfin von Castell, Am. 1658. vermählt, und Am. 1699. den 5. Junii starb.

Albert Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, geboren Am. 1577. starb Am. 1605. unvermählt.

Maria Elisabetha Gräfin von Hohenlohe, geboren Am. 1579. Gemahlin, Herr Johann Reinhard Graf von Hanau zu Lichtenberg, geboren Anno 1584. den 13. Febr. vermählt Am. 1625. gestorben Am. 1625.

CRATO Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, eurt in die Neuensteinische Linie zu Neuenstein. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Philipp Ernst Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, eurt in die Neuensteinische Linie zu Langenburg, von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Ludewig Casimir Graf von Hohenlohe und Gleichen, geboren Am. 1584. ward Am. 1604. den Jul. in Kaiserlichen Ritters Diensten in Ungarn beiderseits lauratus Graf, von den Ritters eurtgesessen.

Ernst Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, geboren Anno 1586. starb in der Jugend.

Wolfgang Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, geboren Am. 1588. starb in der Jugend.

Dorothea Weiburgs Gräfin von Hohenlohe, geboren Am. 1590. Gemahlin, Herr Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe zu Weiburg, geboren Am. 1591. den 3. Jan. vermählt Am. 1615. gestorben Am. 1644. den 20. März.

Hohenlohe.

D 2

Tab. XVI.

Tab. XX.

Tabula XVI.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuensteinischer Haupt Linie zu Neuenstein.

CRATO IX. Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, Stifter der Neuensteinischen Linie zu Neuenstein, geboren An. 1522. den 14. November residirte zu Neuenstein und starb An. 1641. den 11. September. Gemahlin, Sophia Pfalzgräfin am Rhein zu Birkenfeld, Herrn CAROLI Pfalzgrafen am Rhein zu Birkenfeld, und Frauen DOROTHEA Pfalzgräfin am Rhein zu Birkenfeld, einer geborenen Herzogin von Lüneburg, Tochter, geboren An. 1593. den 19. Mart. vermählt An. 1618. den 7. May gestorben An. 1676. den 6. November als Witwe, da Sie 14. Kinder, nemlich 6. Söhne und 8. Töchter zur Welt geboren hatte.

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <p>1. Sophia Magdalena, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren Anno 1616. gestorben Anno 1687. im vißsten Jahr ihres Alters.</p> | <p>2. Johann Friedrich, Graf von Hohenlohe und Gleichen, geboren Anno 1618. regierte mit ihm die Neuensteinische Linie zu Neuenstein fort. Von ihm und seinen Nachkommen siehe Tab. XVII.</p> | <p>3. CRATO MAGNVS Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, geboren Anno 1618. regierte mit ihm die Neuensteinische Linie, und starb An. 1670. den 7. October unvermählt.</p> | <p>4. Siegfried Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg, geboren An. 1619. den 28. Aug. Er regierte erst mit in der Gemeinshaft, alsdann trat Er nach der brüderlichen Landes Vertheilung An. 1677. die particular Regierung zu Weikersheim an. Oben ist von Weikersheim gemeldet, daß selbige Herrschaft lequehret worden. An. 1773. übergab sie der Kaiser mit gewissen Conditionen dem Teutschen Orden, hingegen wurde sie An. 1749. nach erfolgtem Osinabriggischen Friedens Schluß, denen Herren Grafen von Hohenlohe völlig wieder eingebracht. Er starb An. 1684. den 26. April. Gemahlin, 1) Maria Gräfin von Ramin, eine vermählte Gräfin von Hodiau, vermählt An. 1663. den 28. Sept. starb An. 1674. den 13. Febr. ohne Kinder. 2) Sophia Amalia, Pfalzgräfin am Rhein zu Zweybrücken, Herrn FRIDERICI Pfalzgrafen am Rhein zu Zweybrücken, und Frauen ANNE JULIANE Pfalzgräfin am Rhein zu Zweybrücken, einer geborenen Gräfin von Nassau-Saarbrücken, Tochter, geboren An. 1646. den 15. Dec. vermählt An. 1678. starb An. 1699. den 20. November da Sie sich zum viertemahl mit Herrn Johann Carin Pfalzgrafen am Rhein zu Birkenfeld, vermählt hatte. Also erhielt Herr Graf Siegfried aus dessen Ehe seine Erben.</p> |
|--|---|---|--|

- | | | |
|---|---|--|
| <p>5. Anna Dorothea, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geboren An. 1621. gestorben An. 1643. Gemahl, Herr Joachim Ernst Graf von Vettingen, geboren An. 1612. den 31. Mart. vermählt An. 1638. den 5. December gestorben An. 1659. den 8. August.</p> | <p>6. Wolfgang Julius Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, geboren An. 1622. den 3. Aug. besaß in der brüderlichen Theilung Neuenstein, ward Kaiserlicher General-Feld-Marschall, und starb An. 1698. den 26. Dec. ohne Leibes Erben. Gemahlin, 1) Sophia Leonora Herzogin von Solfstein-Pfön, Herrn JOACHIMI ERNESTI Herzogs von Solfstein-Pfön, und Frauen DOROTHEA AVGVSTAE Herzogin v. Solfstein-Pfön, einer geborenen Herzogin von Solfstein-Gottorp, Tochter, geboren An. 1644. den 31. Juni vermählt An. 1666. den 17. Aug. gestorben An. 1699. den 21. Jan. ohne Kinder. 2) Francisca Barbara Gräfin von Welfz, Herrn FRANCISCI Grafens von Welfz, und Frauen ANNE BARBARAE Gräfin von Welfz, einer geborenen Baronesse von Gvin, Tochter, geboren An. 1666. vermählt An. 1689. gestorben An. 1718. den 13. April da Sie sich zum viertemahl mit Herrn Philipp Ernst Grafen von Hohenlohe zu Schillingfürst vermählt hatte.</p> | <p>7. Clara Diana, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geboren An. 1623. gestorben An. 1632.</p> |
|---|---|--|

- | | | |
|--|--|---|
| <p>8. Johann Ludwig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, geboren als Zwilling An. 1625. den 1. Jul. besaß in der brüderlichen Theilung Künzelsau, und starb An. 1699. den 17. Aug. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Magdalena Sophia, Gräfin von Vettingen, Herrn JOACHIMI ERNESTI Grafens von Vettingen, und Frauen ANNE SOPHIE Gräfin von Vettingen, einer geborenen Gräfin von Sultzbad, Tochter, geboren An. 1654. den 17. Febr. vermählt An. 1681. den 13. Mart. gestorben An. 1692. den 13. Febr. als Witwe.</p> | <p>9. Margaretha Ludwig Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren als Zwilling An. 1625. den 1. Jul. An. 1676. den 24. Dec. Gemahl, Herr Carl Otto Pfalzgraf am Rhein zu Birkenfeld, geboren An. 1625. den 26. Aug. vermählt Anno 1648. den 27. September, gestorben Anno 1671. den 28. Mart.</p> | <p>10. Charlotta Susanna, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren Anno 1626. gestorben Anno 1680. Gemahl, Herr Ludwig Graf von Löwenhaupt.</p> |
|--|--|---|

- | | | | |
|---|--|--|---|
| <p>11. Sophia Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren An. 1628. gestorben Anno 1680. unvermählt.</p> | <p>12. Eva Crastelin Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren Anno 1631. unvermählt.</p> | <p>13. Maximilian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, geboren An. 1630. gestorben An. 1672. den 22. Mart. unvermählt.</p> | <p>14. Leonora Clara Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geboren An. 1632. gestorben An. 1709. den 4. May. Vermählt Herr Caspar Adolph Graf von Nassau-Saarbrücken, geboren An. 1632. den 27. May, vermählt An. 1661. gestorben An. 1677. den 9. Oct.</p> |
|---|--|--|---|

Hohenlohe.

Tabula XVII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuensteinischer Haupt Linie zu Neuenstein.

Johann Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geboren An. 1617, den 31. Jul. besaß, weiln seine Herren Brüder alle ohne Erben mit Tod abgingen, Neuenstein, Weidersheim, Oeringen und Chinselsau zusammen, und starb An. 1702, den 17. Oct. zu Oeringen, woselbst er am 18. Dec. in die Stifts-Kirche begraben worden. Gemahlin, Ludovica Amodea, Herzogin von Soltsheim-Sunderburg, Herrn Friederich Herzogs von Soltsheim-Sunderburg, und Frauen Eleonora Herzogin von Soltsheim-Sunderburg, einer gebornen Gräfin von Anhalt-Berbst, Tochter, geboren An. 1642, den 15. Jan. vermählt An. 1665, den 21. Aug. und gestorben An. 1685, den 10. Jun. da Sie 13. Kinder, nemlich 4. Söhne und 9. Töchter zur Welt geboren hatte.

1) Friederich Erato Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geboren An. 1667, den 22. Febr. war blöder Verstandes, starb An. 1709, den 23. Aug. ohne leibes Erben, und liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben. Gemahlin, Christiana Elisabetha Sophia Gräfin von Erbach, Herrn Georg Alberts Grafen von Erbach, und Frauen Dorothea Christiana Gräfin v. Erbach, einer gebornen Gräfin v. Hohenlohe zu Wachsenburg-Locher, geb. An. 1677, den 6. Nov. vermählt An. 1699, den 29. Sept. gestorben An. 1734, den 26. Febr. als Witwe. (Tab. LXXV.)

2) Sophia Eleonora Gräfin von Hohenlohe u. Langenburg, geb. Anno 1665, den 8. Nov. ward Canonissa zu Sandersheim, und starb An. 1728, den 3. Sept.

3) Johann-Ernst Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. An. 1670, den 24. Mart. ward Oberst-Lieutenant bey dem Hochfürstlich-Brandenburg-Culmbachischen Carlser Regimente, und 1. Nov. 1700, den 22. Nov. zu Jäsel, an einer, bey der Action beyerl. Jämlingen, empfangenen Bleist, ward nach Oeringen gebracht, und alda den 19. Dec. in die Stifts-Kirche begraben. Gemahlin, Eleonora Juliana Gräfin von Hohenlohe-Neuenstein zu Langenburg, Herrn Heinrich Friedrichs Grafen von Hohenlohe-Neuenstein zu Langenburg, und Frauen Juliana Dorothea Gräfin von Hohenlohe, einer gebornen Gräfin von Castell, Tochter, geb. An. 1669, den 1. Dec. vermählt An. 1699, im Jan. gestorben An. 1699, den 12. Nov. ohne Kinder.

4) Charlotta Louise Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1691, den 4. Nov. gestorben An. 1697, den 1. Jun. und liegt in der Kirche zu Kudenhausen begraben. Gemahl, Herr Johann Friederich Graf von Castell zu Kudenhausen, geb. An. 1675, den 6. Febr. vermählt An. 1696, den 5. Aug. und leidet vermalten zum 4ten mahl vermählt. Sie hinterließ eine Tochter, welche jung wieder gest.

5) Maria Christiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1673, den 26. Aug. lebt zu Weikersheim unvermählt.

6) Carl Ludwig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, ist jetzt regierender Graf und Herr zu Weikersheim. Von Ihme und seinen Nachkommen

Tab. XVIII.

7) Sophia Elisabetha Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1676, den 21. May, gest. An. 1676, den 20. Dec. und liegt zu Oeringen begraben.

8) Augusta Friederica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren An. 1677, den 30. Dec. lebt zu Thurnau als Wittbe. Gemahl, Herr Albert Christian Graf von Wolfstein, geboren An. 1673, den 14. Jul. verm. An. 1698, den 21. Nov. gestorben An. 1740, im April. als der Letzte seines Geschlechts ohne männliche Erben. Tab. CLXX.

9) Juliana Elisabetha Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1679, den 20. Jan. gestorben An. 1679, den 23. Dec. und liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben.

10) Wilhelmina Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1680, den 20. Febr. gest. An. 1680, den 1. Mart. und liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben.

11) Louise Amodea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1681, den 28. May, lebt zu Oeringen unvermählt.

12) Johann Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, ist jetzt regierender Graf und Herr zu Oeringen. Von Ihme und seinen Nachkommen

13) Henrietta Amalia Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1682, den 23. Jun. und liegt in der Stifts-Kirche zu Oeringen begraben.

Tab. XIX.

Hohenlohe.

E

Tabula XVIII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuensteinischer Haupt Linie zu Weikersheim.

N. Carl Ludwig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Weikersheim, geboren An. 1674. den 2. Sept. zu Gertruff in Thüringen; starb An. 1738. den Königlich Dänemärkischen Elephanten Orden, An. 1739. über den von Ihro Majestät der Königin in Dänemark neu errichteten Orden, und geramte Zeit vorher den Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Rofen Adler Orden. Gemahlin, (H) Dorothea Charlotta Marggräfin von Brandenburg Culmbach, Herrn Christiani Henrici Marggrafen von Brandenburg Culmbach Weverlingen, und Frauen Sophia Christiana Marggräfin von Brandenburg Culmbach Weverlingen, einer gebornen Gräfin von Wolfstein, Tochter, geb. An. 1691. den 4. Mart. zu Weikersheim begraben. (H) Elisabetha Friederica Sophia Fürstin von Oettingen, Herrn Alberti Ernesti II. Fürstens von Oettingen, und Frauen Sophia Louise Fürstin von Oettingen, einer gebornen Landgräfin von Hessen Darmstadt, Tochter, geboren An. 1691. den 14. Mart. vermahlt An. 1713. den 11. Nov. zu Oettingen. Ihre Durchl. hat den nachstehende 2. Kinder zur Welt geboren.

Albert Ludwig Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geboren An. 1716. den 24. Mart. zu Weikersheim, erhielt An. 1731. den Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Rofen Adler Orden, starb An. 1744. den 3. Jul. durch einen unglücklichen Pferd Sturz zu Weikersheim unterm, und liegt dafelbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Christiana Louise Herzogin von Solfstein Plön, Herrn Joachim Friederich Herzogs von Solfstein Plön, und Frauen Magdalena Juliana Herzogin von Solfstein Plön, einer gebornen Pfalz Gräfin am Rhein zu Birkenfeld in Gelnhausen, Tochter, geboren An. 1713. den 24. Nov. vermahlt An. 1735. den 18. Aug. zu Arensböck.

Sophia Ernestina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren An. 1717. den 22. Nov. zu Weikersheim, gestorben An. 1718. den 14. Jan. zu Weikersheim, und liegt in der Kirche zu Weikersheim begraben.

III. d. T.

XIX. d. T.

Hohenlohe.

Tabula XIX.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuensteinischer Haupt Linie zu Deringen.

Johann Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Deringen, (Tab. XVII.) geboren An. 1683. den 22. Jul. zu Deringen, lebt als Witwer. Gemahlin, Dorothea Sophia Land-Gräfin von Hessen Darmstadt, Herrn Ernst Ludwig Land-Grafen von Hessen Darmstadt, und Hannu Dorothea Charlotta Land-Gräfin von Hessen Darmstadt, einer geborenen Marggräfin von Brandenburg Osnabrück, Tochter, geboren An. 1689. den 12. Jun. vermählt An. 1710. den 10. Febr. gestorben An. 1723. den 7. Jun. Ihre Durchlaucht haben 9. Kinder, nemlich 2. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebracht.

- | | | |
|---|--|--|
| 1) Eine tote Tochter, geb. An. 1711. den 16. May, liegt in der Ennst's Kirche zu Deringen begraben. | 2) Ludwig Wilhelm Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geboren An. 1712. den 28. Jul. gest. An. 1712. den 11. Dec. und liegt in der Ennst's Kirche zu Deringen begraben. | 3) Charlotta Louise Friederica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1713. den 10. Julii Gemahlin, Herr Johann Friederich Graf von Cassel zu Kudenhausen, geb. An. 1677. den 6. Febr. vermählt An. 1744. |
|---|--|--|

- | | | |
|--|--|---|
| 4) Sophia Carolina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1715. den 8. Jan. | 5) Wilhelmina Eleonora Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1717. den 20. Febr. | 6) Leopoldina Antoinetta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren An. 1718. den 16. Mart. |
|--|--|---|

- | | | |
|--|--|---|
| 7) Eleonora Christiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren An. 1720. den 1. Mart. | 8) Sophia Friederica Maximiliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren An. 1721. den 26. May. | 9) Ludwig Friederich Carl Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1723. den 23. May zu Deringen. |
|--|--|---|

Tabula XX.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenstein Langenburgischer Haupt Linie.

Philipp Ernst Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Cister der Neuenstein Langenburgischen Linie, (Tab. I.) geboren An. 1524. den 11. Aug. erblieb in der Bräuerlichen Theilung Langenburg, Kirchberg und Ingelfingen, und starb An. 1628. den 27. Jan. Gemahlin, Anna Maria Gräfin von Solms zu Sonnenwalde, d. Herrn Ottonis Grafen von Solms zu Sonnenwalde, und Frauen Aemilia Gräfin von Solms zu Sonnenwalde, einer geborenen Gräfin von Nassau Saarbrücken, Tochter, geboren An. 1588. den 14. Jan. vermählt An. 1609. den 26. Jan. gestorben An. 1634. den 20. Nov. als Witwe, da Sie 11. Kinder, nemlich 7. Söhne und 4. Töchter zur Welt geboren hatte.

- | | | | | |
|--|---|--|--|---|
| 1) Wolfgang Otto Graf von Hohenlohe, geb. An. 1611. gest. An. 1632. den 11. Dec. unvermählt. | 2) Philipp Ernst Graf von Hohenlohe, geb. An. 1612. 7. in der Kindheit. | 3) Ludwig Crato Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, geb. An. 1613. gest. Anno 1632. unvermählt. | 4) Philipp Moriz Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. An. 1614. gest. An. 1632. unvermählt. | 5) Georg Friederich Graf von Hohenlohe, geb. An. 1615. starb in der Kindheit. |
| 6) Anna Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren An. 1617. gestorben An. 1670. Gemählt Herr Georg Ludewig Burggraf zu Kirchberg, geboren An. 1606. den 2. Febr. verm. An. 1649. gestorben An. 1686. den 7. Jul. da Er sich zum 1ten mal mit Gräfin Magdalena Christiana von Manderscheid vermählt hatte. | 7) Dorothea Sophia Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1618. gestorben in der Kindheit. | 8) Joachim Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geboren An. 1619. den 3. Aug. gest. An. 1678. den 17. Jul. unvermählt. | | |
| 9) Eva Christiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren An. 1621. gest. An. 1681. den 25. May. Gemählt Hr. Wolfgang Friederich Graf von Hohenlohe zu Waldburg, geb. An. 1617. den 17. April. vermählt An. 1646. den 24. Aug. gestorben An. 1688. den 21. März. Sie zeugten miteinander 9. Kinder, davon die 3. Söhne jung gest. sind. | 10) Maria Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren An. 1623. gest. An. 1698. den 1. Jan. und liegt zu Schmidsfeld begraben. Gem. Herr Johann Wilhelm Erb-Schenk des Reichs, und demper Herr, Herr zu Limpurg in Schmidsfeld und Gaildorf, geboren An. 1607. den 13. Dec. zu Gaildorf, vermählt An. 1647. den 14. Nov. zu Waldburg, gestorben An. 1688. den 7. Nov. zu Schmidsfeld, und liegt dafelbst begraben. Sie zeugten miteinander 7. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter. (Tab. LXXXVII.) | 11) Heinrich Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, führte die Leuzenstein Langenburgische Linie dachhalt bis von Jhmte und seinen Nachkommen Siehe | | |

Tab. XXI.

Hohenlohe.

Tabula XXI.

Von denen Grafen und Herren von **Hohenlohe und Gleichen** in Neuenstein Langenburgischer Haupt Linie.

Heinrich Friedrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, gebohren Anno 1611. den 7. Septem. gestorben Anno 1699. den 1. Jun. zu Langenburg und liegt dafelbst in der Kirche begraben, Gemahlin (1) Eleonora Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen zu Weichersheim, Herrn Georg Friedrichs lobe und Gleichen, einer gebornen Gräfin von Oettingen, Tochter, gebohren Anno 1633. vermählt Anno 1651. den 25. Jun. gestorben Anno 1687. den 14. Nov. nachdem Sie 4. Kinder, nemlich 2. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebracht. (2) Juliana Dorothea Gräfin von Castell, Herrn Wolfgang Georgens Grafens von Castell zu Castell und Remlingen, und Frauen Sophia Juliana, Gräfin von Castell, einer gebornen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfäfelbach, Tochter, gebohren Anno 1630. den 30. Januar. vermählt Anno 1648. den 27. Jun. gestorben Anno 1706. den 1. May zu Ingelfingen und liegt dafelbst begraben, nachdem Sie 15. Kinder, nemlich 6. Söhne und 9. Töchter zur Welt gebohren hatte.

- | | | | |
|--|--|---|--|
| 1) Sophia Maria Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren und gestorben Anno 1653. | 2) Philipp Friedrich Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, gebohren und gestorben Anno 1674. | 3) Maria Magdalena Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren und gestorben Anno 1675. | 4) Ernst Eberhard Friedrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, gebohren Anno 1656. gestorben Anno 1671. den 20. Mart. Diese 4. sind aus der ersten Ehe, die nachstehenden 17. aber aus der zweiten Ehe gebohren. |
|--|--|---|--|

- | | | | | |
|---|---|---|--|--|
| 1) Albert Wolfgang Graf von Hohenlohe und Gleichen Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Erster der berühmten Linie bildenden Linie zu Langenburg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe | 2) Ludwig Christen an Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, gebohren Anno 1662. den 7. Dec. gestorben Anno 1663. den 8. May. | 3) Philipp Friedrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, gebohren Anno 1664. den 9. Jun. gestorben Anno 1667. den 20. Jul. | 4) Sophia Christiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1666. den 6. Febr. gestorben Anno 1666. den 2. August. | 5) Louise Charlotta, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1667. lebt zu Pfäfelbach als Wittbe. Gemahl Herr Ludwig Gottfried Graf von Hohenlohe und Gleichen, Waldenburgischer Linie zu Pfäfelbach, gebohren Anno 1668. den 6. Decem. vermählt Anno 1689. den 27. Dec. gestorben Anno 1728. den 18. Sept. als der letzte seiner Linie an derdt. |
|---|---|---|--|--|

Tab. XXII.

- | | | | | |
|--|--|---|---|--|
| 6) Christian Crato, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg, Erster der jetzt blühenden Linie zu Ingelfingen. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe | 7) Eleonora Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1669. den 1. Oct. gestorben Anno 1699. den 12. Nov. ohne Kinder. Gemahl Herr Johann Ernst Graf von Hohenlohe und Gleichen zu Neuenstein Oettingen, gebohren Anno 1670. den 24. Mart. vermählt Anno 1699. im Jun. gestorben Anno 1702. den 26. Nov. zu Basel, und liegt zu Oettingen begraben. | 8) Maria Magdalena, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, gebohren Anno 1671. | 9) Friedrich Eberhard Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Erster der berühmten Linie bildenden Linie zu Langenburg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe | 10) Johanna Sophia Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1673. den 16. Dec. lebt zu Sagen als Wittbe. Gemahl Herr Friedrich Christian Graf von der Lippe zu Büchelberg, gebohren Anno 1657. den 20. August. vermählt Anno 1691. den 4. Jun. gestorben Anno 1725. und gestorben Anno 1728. |
|--|--|---|---|--|

Tab. XXIV.

- | | | | | |
|---|--|---|--|---|
| 11) Christina Maria Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1678. den 10. Januar. gestorben Anno 1718. unvermählt. | 12) Moriz Ludwig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, gebohren Anno 1676. den 21. Febr. gestorben Anno 1679. den 5. April. | 13) Augusta Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1678. den 2. Jun. gestorben Anno 1740. den 12. May als Wittbe. Gemahl Herr Maximus XI. Graf von Neuss zu Schlitz, gebohren Anno 1669. den 12. April. vermählt Anno 1717. den 3. May gestorben Anno 1726. den 28. Jun. | 14) Philippina Henrietta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1679. den 19. Nov. lebt zu Langenburg als Wittbe. Gemahl Herr Ludwig Crato Graf von Nassau zu Saarbrücken, gebohren Anno 1667. vermählt Anno 1699. den 17. April. gestorben Anno 1733. den 14. Febr. | 15) Ernestina Elisabetha Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren Anno 1680. im Dec. gestorben Anno 1721. im April zu Büchelberg unvermählt. |
|---|--|---|--|---|

Tab. XXVI.

Hohenlohe

Adelungs

Tabula XXII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenstein Langenburgischer Haupt Linie zu Langenburg.

Albert Wolfgang Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Stifter der heutigen Taxis blühenden Linie zu Langenburg, geboren An. 1659, den 6. Jul. gestorben An. 1717, den 17. April. Gemahlin, Sophia Amalia Gräfin von Taxis zu Saarbrücken, Herrn Adolph Gustaves Grafens von Taxis zu Saarbrücken, und Frau Leonora Clara Gräfin von Taxis zu Saarbrücken, eine gebohrne Gräfin von Hohenlohe Neuenstein, Tochter, geb. An. 1666, vermählt An. 1686, den 2. Aug. gestorben An. 1736, den 29. Oct. als Witwe zu Langenburg, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Sie hat 13 Kinder, nemlich 6. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren.

- | | | | |
|---|---|--|---|
| 1) Leonora Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1687, den 3. May, gest. An. 1701, den 27. Oct. durch einen unglücklichen Sturz auf der Treppe, und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben. | 2) Friedrich Ludwig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. An. 1683, den 13. Aug. gest. An. 1688, den 24. Aug. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben. | 3) Sophia Charlotta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1690, den 9. Jul. gest. An. 1691, den 10. April, und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben. | 4) Philipp Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geboren An. 1691, den 23. Mart. gest. An. 1699, den 16. Febr. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben. |
|---|---|--|---|

- | | | |
|---|--|---|
| 5) Christiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1693, den 2. Dec. gest. An. 1695, den 8. Jul. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben. | 6) Ludwig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Langenburg. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe | 7) Charlotta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren An. 1697, den 19. Nov. lebt zu Langenburg unvermählt. |
|---|--|---|

Tab. XXIII.

- | | | |
|--|--|---|
| 8) Christian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Königlich Preussischer Capitain bey dem Elsassischen Regiment, geb. An. 1699, den 21. Jul. gest. An. 1719, den 23. Aug. zu Puierceda am hiesigen Fieber. | 9) Albertina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1701, den 29. Jun. lebt zu Ingelkingen. Gemahl, Herr Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen zu Ingelkingen, geb. An. 1702, den 10. Sept. verm. An. 1727, den 4. Mart. | 10) Eintröder Sohn, geboren An. 1701, im Nov. liegt in der Kirche zu Langenburg begraben. |
| 11) Sophia Friederica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1702, den 21. Oct. gest. An. 1734, den 24. Oct. zu Langenburg unvermählt und liegt in dieser Kirche begraben. | 12) Henrietta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren An. 1704, den 26. Sept. gest. An. 1709, den 24. Jun. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben. | 13) Friedrich Carl Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. An. 1706, den 6. Mart. gestorben unter der Vermundtschaft An. 1719, den 26. May, und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben. |

Hohenlohe.

Hohenlohe

Tabula XXIII.

Von denen Grafen und Herren von **Hohenlohe** und **Gleichen**, in Neuenstein Langenburgischer Haupt Linie zu Langenburg.

Ludwig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Langenburg, geboren Aa. 1696. den 30. Dec. Gemahlin, Eleonora Gräfin von Nassau zu Saarbrücken, Herrn Luis dreyer Cratons Grafens von Nassau zu Saarbrücken, und Frauen Philippina Henrietta Gräfin von Nassau zu Saarbrücken, einer verstorbenen Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, Tochter, geboren Aa. 1707. den 30. Juni vermählt Aa. 1723. den 25. Jan. Sie haben bis daher miteinander 9. Kinder, nemlich 7. Söhne und 4. Töchter erzeugt.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Christian Albert Ludwig Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. Aa. 1726. den 27. Mart. | 2) Friederich Carl Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. Aa. 1728. den 19. Febr. gest. Aa. 1738. den 17. Jun. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben. | 3) Sophia Henrietta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. Aa. 1729. den 7. Dec. gest. Aa. 1735. den 13. Febr. und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben. |
|--|---|---|

- | | | |
|--|--|---|
| 4) Augusta Carolina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. Aa. 1731. den 20. April. gest. Aa. 1736. den 6. Jul. an den Kinder Blattern, und liegt in der Kirche zu Langenburg begraben. | 5) Louise Charlotta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. Aa. 1732. den 20. Dec. | 6) Eleonora Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren Aa. 1734. den 22. Jul. |
|--|--|---|

- | | | |
|---|---|--|
| 7) Wilhelm Friederich Gustav Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. Aa. 1736. den 21. May. | 8) Philipp Carl Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geboren Aa. 1738. den 3. Febr. | 9) Friederich August Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geboren Aa. 1740. den 11. Jan. |
|---|---|--|

Hohenlohe.

440 S. 22.

Tabula XXIV.

Von denen Grafen und Herren von **Hohenlohe** und **Bleichen** in Neuenstein Langenburgischer Haupt Linie zu Jungsingen.

Christian Crato Graf von Hohenlohe und Bleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Jungsingen (Tab. XII.) geboren Anno 1683, den 17. Jul. war Senior der Neuensteinischen Haupt Linie und starb An. 1744. zu Jungsingen. Gemahlin, Maria Catharina Sophia Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, Herrn Hiskie Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, und Frauen Dorothea Kliffes denburg, Tochter, geboren Anno 1680. den 28. Febr. vermalbt Anno 1701. den 18. Febr. Sie haben mit einander 13 Kinder, nemlich 10. Söhne und 3. Töchter gezeugt.

1) Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Bleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

2) Christian Ludwig Graf von Hohenlohe u. Bleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Königlich Dänischer Cammer Herr, General Adjutant und Obrist Lieutenant bey dem Neuhollsteinischen Regimente, geboren Anno 1704. den 1. Mart.

3) Magdalena Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Bleichen, geboren Anno 1705. den 9. Sept. lebt unvermählt zu Jungsingen.

4) Sophia Albertina Gräfin von Hohenlohe und Bleichen, geboren Anno 1705. den 26. August. lebt zu Jungsingen unvermählt.

5) Friederica Theodora Gräfin von Hohenlohe und Bleichen, geboren An. 1707. den 9. Oct. Vermähl. Herr Heinrich August Graf von Solberg, geboren Anno 1697. den 17. Aug. vermalbt Anno 1739. den 19. Oct. dessen erste Gemahlin ist gewesen Frau Ernestina Emilia Gräfin von Rußi.

Tab. XXV.

6) Carolina Gräfin von Hohenlohe und Bleichen, geboren An. 1708. den 10. Sep. gestorben Anno 1722. den 13. April.

7) Christiana Eleonora Gräfin von Hohenlohe u. Bleichen, geboren Anno 1709. den 14. Octobr. lebt zu Jungsingen unvermählt.

8) Friederich Wolph Graf von Hohenlohe und Bleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, geboren An. 1710. den 27. Octobr. gestorben An. 1711. den 24. Febr.

9) Albert Friederich Graf von Hohenlohe und Bleichen Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. An. 1711. den 19. Oct. starb wieder in der Geburts Stunde.

10) Ein toder Sohn geb. An. 1722.

11) Charlotta Gräfin von Hohenlohe u. Bleichen, geboren An. 1713. den 3. April, gestorben An. 1714. den 2. Mart.

12) Friederich Ludwig Graf von Hohenlohe und Bleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geboren An. 1714. den 27. Mart. gestorben An. 1725. den 21. Apr.

13) Heinrich August Graf von Hohenlohe und Bleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, General Adjutant und Hauptmann bey dem löbl. Franckischen Craß-Saltzerischen Infanterie Regimente, geb. An. 1715. den 10. Jul. starb An. 1743.

14) Augusta Friederica Gräfin von Hohenlohe und Bleichen, geboren An. 1716. gestorben Anno 1716.

15) Albert Wolfgang Graf von Hohenlohe und Bleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Königlich Dänischer Cammer Herr und Hauptmann der dänischen Leib Grenadier Garde, geb. An. 1717. den 11. August.

16) Wilhelm Graf von Hohenlohe und Bleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geboren An. 1719. den 27. Mart. gestorben Anno 1719. den 27. Mart.

17) August Wilhelm Graf von Hohenlohe und Bleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, geboren An. 1720. den 12. May.

18) Sophia Augusta Gräfin von Hohenlohe und Bleichen, geb. An. 1721. den 29. Dec. gestorben An. 1722. den 19. Januar.

Hohenlohe.

Tabula XXV.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen in Neuenstein Langenburgischer Haupt Linie zu Ingelfingen.

Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geboren Anno 1701. den 10. Septemb. residirt zu Ingelfingen. Gemahlin, Albertina Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, Herrn Albert Wolfgang Grafens von Hohenlohe und Gleichen zu Langenburg, und Frau Sophia Anna Gräfin von Hohenlohe zu Langenburg, einer gebornen Gräfin von Nassau zu Saarbrücken, Tochter, geboren Anno 1701. den 10. Januar. veranblt An. 1727. den 4. Mart. Sie haben beyde bis dabey miteinander erzeugt 7. Kinder, nemlich 4. Söhne und 1. Tochter.

1) Georg Friederich Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geboren Anno 1728. den 6. Nov. gestorben An. 1779. den 20. Mart.

2) Christian Carl Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geboren An. 1731. den 16. August. gestorben An. 1736. den 2. Sept.

3) Friederich Ludwig Holandius Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geboren An. 1733. den 18. Nov. gestorben An. 1734. den 20. Nov.

4) Sophia Augusta Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboren An. 1736. den 7. Jul. gestorben bald nach empfangener heiligen Taufe An. 1736. den 7. Jul.

5) Christian Crato Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geboren Anno 1760. den 1. Januar.

Hohenlohe

3

Tabula XXVI.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenstein Langenburgischer Haupt Linie zu Kirchberg.

Friedrich Eberhard Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Stifter der Kirchberger Linie (Tab. XXI.) gebohren An. 1673. den 24. Nov. zu Langenburg, gestorben An. 1737. den 23. Aug. zu Kirchberg, und liegt in dasseten Kirche begraben. Gemahlin (1) Friederica Albertina Gräfin von Erbach zu Fürsteneu, Herrn Georgii Alberti Grafens von Erbach zu Fürsteneu, und Frauen Dorothea Christiana Gräfin von Erbach zu Fürsteneu, einer gebohren Gräfin von Hohenlohe Wadenburg zu Wadenburg, Tochter, gebohren An. 1683. den 29. Sept. vermählt An. 1702. den 12. Januar. zu Friedelbach, gestorben An. 1709. den 19. Januar. zu Kirchberg an der Geburt, und liegt in der Kirche dafelbst begraben (Tab. LXXV.) (11) Augusta Sophia Herzogin von Württemberg Neustadt, Herrn Frederici Augusti Herzogs von Württemberg Neustadt, und Frauen Albertina Sophia Kaiserin Herzogin von Württemberg Neustadt, einer gebohren Gräfin von Eberstein, Tochter, gebohren An. 1691. den 24. Sept. vermählt An. 1709. den 7. Decemb. zu Neustadt im kaiserlichen Reichens Schloß, und gestorben An. 1743. den 1. Mart. als Witbe. Aus der ersten Ehe sind 5. Kinder gekommen, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter; aus der andern aber nur eine Tochter.

1) Louise Dorothea, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1703. den 30. Mart. zu Kirchberg, und lebt dafelbst in unvermählten Stande.

2) Sophia Albertina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohren An. 1706. den 5. Mart. zu Kirchberg, und liegt dafelbst in der Kirche begraben.

3) Ernst Friederich Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. An. 1706. den 20. Jan. zu Kirchberg, starb gleich nach empfangener Heil. Taufe desselben Tags wieder, und liegt zu Kirchberg begraben.

4) Carl August Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, seitregierender Graf und Herr zu Kirchberg, von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XXVII.

5) Eine Tochter, welche An. 1709. den 19. Jan. getauft werden mußten, darüber auch die Frau Mutter das Leben eingebüßt. Diese 5. Kinder sind aus der ersten Ehe, folgendes aber aus der zweiten Ehe gekommen.

6) Sophia Friederica, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. An. 1710. den 2. Sept. zu Kirchberg, gestorben An. 1710. den 4. Sept. zu Kirchberg, und liegt in dasseten Kirche begraben.

Hohenlohe.

Tabula XXVII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Neuenstein Langenburgischer Haupt Linie zu Kirchberg.

Carl August Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, jetzt regierender Graf und Herr zu Kirchberg, geboren Am. 1707, den 6. April zu Kirchberg, überliefen A. 1722, den 20. dinstag Brandenburg Culmbachischen rathen Adler Orden, ward Am. 1740, vom Kaiser Caroli VI. zum Geheimen Rath ernannt, nach dessen Versterben aber Königlich Ungar- und Böhmischer nächstlicher Geheimen Rath A. 1741, den 23. April. Gemahlin (1) Charlotta Amelia Gräfin von Wolfstein, Herrn Christian Alberts Grafens von Wolfstein, Herrns zu Oberrn Sulzburg und Pyrenäum, und Frauen Augustia Friederica Gräfin von Wolfstein, einer gebornen Gräfin von Hohenlohe Neuenstein bürger, gest. A. 1729, den 24. Oct. im Kindebett zu Kirchberg, und liegt in dinstag Kirche begraben. (Tab. CLXX.) (2) Augustina Margaretha Louise Gräfin von Auerberg, Herrn Wolfgang Engelbrechts Grafens von Auerberg zu Alt Schloß Burgstall, und Frauen Ernestina Sophia Gräfin von Auerberg zu Alt Schloß Burgstall, einer gebornen Gräfin von Auerberg zu Neu Schloß Burgstall, Tochter, geboren A. 1712, den 17. Febr. verm. A. 1730, den 1. Jun. Aus der ersten Ehe ist nur ein Sohn, aus der zweiten aber bis daher sind 10. Kinder, nemlich 6. Söhne und 4. Töchter gekommen.

1) Christian Friederich Carl, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, wie auch Herr zu Neuenstein, geboren A. 1731, den 1. April.

2) Christina Sophia Friederica Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. Am. 1731, den 1. April.

3) Friederich Wilhelm Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. Am. 1732, den 3. Dec.

4) Carl Ferdinand August Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Hauptmann bey dem Alt Württembergischen Dragoner Regimente, geb. A. 1734, den 4. Febr.

5) August Ludewig, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, geb. A. 1735, den 3. Sept.

6) Sophia Magdalena, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. Am. 1736, den 29. Sept.

7) Friederich Eberhard Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. Am. 1737, den 21. Dec.

8) Carolina Augusta Maria, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1739, den 13. Aug. gest. A. 1739, den 20. Nov. und liegt zu Kirchberg begraben.

9) Augusta Eleonora Louise Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1741, den 19. Mart. gest. Am. 1741, den 2. Oct. und liegt zu Kirchberg begraben.

10) Carl Albert Grafen von Hohenlohe, Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. Am. 1741, den 4. Aug.

Tabula XXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe in jüngerer Waldburgischen Haupt Linie.

Eberhard Graf von Hohenlohe, Herr zu Waldburg, Schillingenfürst, Bartenstein und Pfädelbach, Stifter der jüngeren Waldburgischen Haupt und heutigen Tages Hochfürstlichen Linie (Tab. XIII.) geboren Anno 1534. am Tage Burckhardt, erlangte nebst seinen Herrn Bruder Ludwig Casimire vom Kestler Ferdinando I. Anno 1558. den Titel eines Herrn zu Langenburg, und die Freiheit mit römischer Waage zu wegen. Er ward gebohr in dem Altes Abtich des Brändischen Craytha Grafin von Tübingen, Herrn Conradi Grafens von Tübingen, und Frauen Johanna Grafin von Tübingen, eine gebohrnen Gräfin von Bietich, Tochter, vermählt Anno 1556. und gestorben An. 1576. als Witwe, nachdem Sie 5. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren hatte.

- | | | | | |
|---|--|---|---|---|
| 1) Johanna Gräfin von Hohenlohe geboh. An. 1557. den 5. Jun. gest. An. 1588. Gemahl Herr Gottfried Graf von Oettingen, vermählt An. 1575. gestorben An. 1608. | 2) Heinrich Graf von Hohenlohe, geboh. und gest. An. 1558. | 3) Helena Gräfin von Hohenlohe geboh. und gest. An. 1559. | 4) Ernst Graf von Hohenlohe, geboh. und gestorben An. 1560. | 5) Georg Friederich Senior Graf von Hohenlohe, Herr zu Langenburg, geboh. Anno 1563. den 30. April besaß die Herrschaften Waldburg, Schillingenfürst, Bartenstein und Pfädelbach, und starb Anno 1600. den 22. Dec. Gemahl Dorothea Gräfin von Keuß zu Gera, Herrn Henrici Grafens von Keuß zu Gera, einer gebohrnen Gräfin von Solms zu Laubach, Tochter, geb. Anno 1570. den 28. Dec. vermählt Anno 1586. den 21. Aug. brachte 6. Kinder, nemlich 3. Söhne und 3. Töchter zur Welt, und starb An. 1631. den 2. Dec. da Sie sich Anno 1600. zum zweiten mal mit Herrn Wilhelm von Schencken des heiligen Römischen Reichs, kaiser Freyen und Herrn zu Limpurg in Ober Sontheim, vermählte hatte. |
|---|--|---|---|---|

- | | | | | |
|--|--|--|---|--|
| 1) Agnes Dorothea Gräfin von Hohenlohe, geb. An. 1588. den 4. Decemb. starb Anno 1627. im unvermählten Stande. | 2) Ludwig Eberhard, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, Stifter der wieder ausgegangenen Linie zu Pfädelbach. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe | 3) Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, Stifter der wieder ausgegangenen Linie zu Waldburg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe | 4) Barbara Gräfin von Hohenlohe und Gleichen geboh. An. 1592. den 22. Jun. gestorben Anno 1625. den 9. Mart. Gemahl Herr Wolfgang Ernst Graf von Kührenstein Wertheim, geboh. An. 1571. den 7. Aug. starb An. 1634. den 28. May als Wittber, ohne Leibes Erben. | 5) Agnes Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geboh. An. 1593. den 28. Sept. gestorben An. 1644. den 10. Mart. in unvermählten Stande. |
|--|--|--|---|--|

Tab. XXIX.

Tab. XXX.

6) Georg Friederich Junior Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Stifter der heutigen Tages blühenden Hochfürstlichen Schillingenfürst, Bartensteiner und Pfädelbacher Linien. Von Ihme und seinen Nachkommen

Tab. XXXII.

Hohenlohe.

Tabula XXIX.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldburgischer Haupt- und deren ausgestorbenen Linie zu Pfädelbach.

Ludewig Ehrhard Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Erster der vier der ausgestorbenen Linie zu Pfädelbach, geb. A. 1590. den 19. Januar. gest. A. 1650. den 1. Nov. Gemahlin, Dorothea, Gräfin von Erbach, Herrin Grossen Grafen von Erbach und Herrin zu Steinberg, und Frauen Maria Gräfin von Erbach, einer geborenen Gräfin von Darby, Tochter, geb. A. 1593. den 12. Jul. vermählt A. 1610. den 23. Nov. gehabt 3. Kinder, nemlich 1. Söhne und 2. Töchter, und starb A. 1643. (Tab. LXX)

1) Dorothea Maria, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1612. den 20. April. gest. A. 1690. Gemahl, Herr Ludewig Casimir Herzog von Mecklenburg, Herrin Grossen Grafen von Mecklenburg, Herrin zu Kämping in Ober-Sonthem, geb. A. 1611. den 3. Aug. vermählt A. 1631. den 9. Dec. gest. A. 1645. den 2. Oct. als Wittbe. Sie haben 5. Kinder, nemlich 1. Söhne und 3. Töchter miteinander erzeuget. (Tab. LXXI)

2) Georg Ernst, Graf von Hohenlohe, geb. A. 1619. gest. A. 1630. den 24. Aug. und liegt zu Pfädelbach begraben.

3) Sophia Juliana, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1630. gest. A. 1682. den 11. Januar. als Wittbe. Gemahl, Herr Wolf Georg, Graf von Castell zu Castell und Aemlingen, Hochmeister Würtembergischer Geheimen Raths, Præfident und Land-Hochmeister, geb. A. 1610. den 27. Jan. verm. A. 1636. und gest. A. 1668. den 4. May. Sie zeugten miteinander 9. Kinder, nemlich 7. Söhne und 2. Töchter.

4) Friederich Erato Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. A. 1652. den 27. Novemb. residirte zu Pfädelbach, gest. A. 1721. den 8. April. Gemahlin, Floriana Ernesta, Herzogin von Würtemberg, Herrin Johann Friedrich Herzogs von Würtemberg aus der Thurn- und Taxischen Linie, und Frauen Anna Sabina, Herzogin von Würtemberg, einer geborenen Herzogin von Holstein-Sonderburg, Tochter, geb. A. 1653. den 8. May. vermählt A. 1672. den 12. May und gest. A. 1711. den 2. Dec. Sie zeugten miteinander 5. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter.

5) Agatha Ernesta, Gräfin von Hohenlohe, geb. A. 1655. den 26. Jul. starb in der Jugend.

6) Prædis, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1657. den 11. Mart. gest. A. 1681. Gemahl, Herr Georg Friedrich, Graf von Solms-Lausbach in Sonnenwalde und Püsch, geb. A. 1655. verm. 1681. gest. A. 1688. den 25. Jul. da Er sich A. 1684. zum zweytenmal mit der Fürstin Anna Sophia, Gräfin von Baireyernburg, vermählt hatte.

7) Elisabetha, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1629. den 1. Sept. starb in der Kindheit.

8) Siäffas, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. A. 1631. den 6. Dec. gest. A. 1699. den 6. Febr. Gemahl, Dorothea Elisabetha, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, Gräfin von Waldburg, Herrin Philipp Gottfried, Grafen von Hohenlohe Waldburg zu Waldburg, und Frauen Anna Christina, Gräfin von Hohenlohe Waldburg einer geborenen Erb-Gräfin und Leutpeter Herrin zu Kimping, Tochter, geb. A. 1650. den 12. Octobr. vermählt A. 1666. den 17. May. gest. A. 1711. den 29. Nov. als Wittbe. Sie zeugten 10. Kinder.

9) Erhard Friederich Ernst Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, geb. und gest. A. 1650.

10) Christian Albert Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, geb. und gest. A. 1660.

11) Sylvius Ernst Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, geb. und gest. A. 1663.

12) Friederica Floriana, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1664. den 12. Sept. gest. A. 1667.

13) Philippa Carola Johanna, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1667. gest. A. 1668.

14) Johann Friederich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. A. 1670. den 3. Jul. gest. A. 1677. den 2. Aug.

15) Ernesta Sophia Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1671. den 17. Jul. gest. A. 1672. den 2. April.

16) Carl Erato Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. A. 1672. den 2. Jan. gest. A. 1673. den 14. April.

17) Philipp Christian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, geb. A. 1673. den 20. Dec. gest. A. 1677. den 3. April.

18) Wilhelmina Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1675. den 4. Sept. gest. A. 1675. den 1. Jul.

19) Wilhelmina Carola Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1695. den 7. Nov.

20) Maria Catharina Sophia, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1680. den 23. Febr. gest. A. 1691. den 12. Febr.

21) Christiana Juliana, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1682. den 1. Novemb. unvers. mahl.

Hohenlohe

H

Tabula XXX.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldburgischer Haupt- und deren ausgestorbenen Linie zu Waldburg.

Philipp Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Stifter der wieder ausgestorbenen Linie zu Waldburg, (Tab. XXVIII.) arkeboren Aa. 1791. den 2. Januar, gestorben Aa. 1744. den 20. Mart. Crannich, Dorothea Waldburg, Gräfin von Hohenlohe Neuenstein, Herrn Wolfgang's Gräfin von Hohenlohe Burg, Tochter, gebohren Aa. 1790. verm. A. 1615. gestorben A. 1640. Sie zeugten miteinander 11. Kinder, nemlich 7. Söhne und 6. Töchter.

- | | | | |
|--|--|---|--|
| 1) Wolfgang Friedrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld. Von Ihme und seinen Nachkommen
Eiche | 2) Magdalena Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. Aa. 1649. den 12. August, gestorben Herr Maximilian Philibert Graf von Welfsch. | 3) Sophia Elisabetha Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. und gestorben A. 1621. den 12. Juni. | 4) Johann Ernst Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, gebohren und gestorben A. 1622. |
|--|--|---|--|

Tab. XXXI.

- | | | | |
|--|---|--|--|
| 5) Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. Aa. 1624. den 7. Febr. gest. Aa. 1679. den 1. Febr. Gemahl, Herr Johann Ludwig Wild und Rheins Graf von Daun, gebohen A. 1620. verm. A. 1649. gest. A. 1670. | 6) Johann Christian Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, geb. und gest. A. 1625. | 7) Walburga Dorothea Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. Aa. 1627. den 7. Oct. gest. unvermählt. | 8) Maximilian Heinrich Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. Aa. 1627. den 29. Nov. gest. in der Jugend. |
|--|---|--|--|

- | | | |
|--|--|---|
| 9) Philipp Gottfried Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, gebohen A. 1628. den 14. Dec. als der letzte Waldburgische Linie. Gemahl, Herr Christian Erbschwendens des Heil. Röm. Reichs, kaiserl. Frey und Herrin zu Limpurg in Obern Sontheim, und Frauen Elisabeth, Erb-Schwendin des Heil. Röm. Reichs, kaiserl. Frey und Herrin zu Limpurg, einer gebohren Gräfin von Erbach, Tochter, geb. A. 1615. den 15. Dec. verm. A. 1642. den 2. Sept. und gest. A. 1687. den 21. May als Witbe. Sie zeugten miteinander 4. Töchter. (Tab. XXV.) | 10) Precedis Martha, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohen A. 1630. starb unvermählt. | 11) Eleonora Christiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. Aa. 1630. starb unvermählt. |
|--|--|---|

- | | | | |
|--|--|--|---|
| 1) Dorothea Elisabetha Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohen A. 1650. den 12. Oct. gest. A. 1711. den 29. Nov. als Witbe. Gemahl, Herr Christian, Graf von Hohenlohe Waldburg zu Pfäfersbach, geb. A. 1621. den 5. Dec. vermählt A. 1646. den 17. May, gest. A. 1685. den 6. Febr. Sie zeugten miteinander 10. Kinder, nemlich 4. Söhne und 6. Töchter. | 2) Catharina Sophia, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. Aa. 1672. den 10. Oct. gest. Aa. 1670. den 24. Mart. unvermählt. | 3) Anna Juliana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1674. den 12. Dec. gest. Aa. 1710. im Julio unvermählt. | 4) Dorothea Christiana Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, gebohen A. 1676. den 22. Nov. gest. A. 1724. den 12. Oct. als Witbe. Gemahl, Herr Georg Albrecht Graf von Erbach zu Siersteden, geb. A. 1643. den 20. Febr. verm. A. 1671. den 10. Dec. gestorben A. 1717. den 25. Mart. Sie zeugten miteinander 11. Kinder, nemlich 9. Söhne und 2. Töchter. (Tab. XXV.) |
|--|--|--|---|

Hohenlohe.

Tabula XXXI.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlobe und Gleichen, in Waldburgischer Haupt- und deren ausgestorbenen Linie zu Waldburg.

Wolfgang Friederich Graf von Hohenlobe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. An. 1637, den 17. April, gest. An. 1698, den 21. Mart. Gemahlin, Eva Christina Gräfin von Hohenlobe Neuenstein zu Langenburg, Herrn Philipp Ernsts Grafens von Hohenlobe Neuenstein zu Langenburg, und Frauen Anna Maria Gräfin von Hohenlobe zu Langenburg, einer gebornen Gräfin von Solms zu Sonnenwalde, Tochter, geborn Anno 1652, vermählt An. 1646, den 24. Aug. gestorben An. 1681, den 25. May als Witwe. Sie zeugten miteinander 9. Kinder, nemlich 3. Söhne und 6. Töchter.

1) Dorothea Maria, Gräfin von Hohenlobe und Gleichen, geb. An. 1647, den 13. Jul. gestorben An. 1698, den 5. April zu Gotha. Gemahl, Herr Philipp Albert, Erb-Schene des Frey. Röm. Reichs, kaiserl. Frey- und Herr zu Limpurg in Gaildorff, geb. An. 1648, den 27. Sept. verm. An. 1669, den 22. Sept. Nachdem Er 5. Kinder mit Ihr erzeuget hatte, verließ er Sie Anno 1678, nahm die Röm. Catholische Religion an, bevrathete An. 1680, den 4. Oct. eine Person ungleichen Standes, und starb An. 1682, den 27. April. (Tab. LXXXVII.)

2) Susanna Sophia Louise Gräfin von Hohenlobe und Gleichen, geb. An. 1648, den 6. Jul. gest. An. 1691, den 4. Dec. als Witwe. Gemahl, Herr Friederich Eberhard Graf von LöwensteinWertheim, geb. An. 1619, den 4. Aug. verm. An. 1681, den 21. Mart. gest. An. 1683, den 23. Mart. nachdem Er 2. Söhne mit Ihr erzeuget hatte. Seine erste Gemahlin ist Frau Ottilia eine geborne Gräfin von der Lippe gewesen.

3) Carl Philipp Friederich Graf von Hohenlobe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. An. 1649, den 21. Jul. gest. Anno 1650, 1649, den 8. Dec.

4) Maria Juliana Gräfin v. Hohenlobe u. Gleichen, geb. An. 1650, den 21. Jul. gest. Anno 1650, 1649, den 8. Dec.

5) Joachim Heinrich Graf von Hohenlobe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. An. 1651, den 12. May, gest. An. 1691, den 5. Sept.

6) Anna Isabella Eleonora, Gräfin von Hohenlobe und Gleichen, geb. Anno 1652, den 22. Nov. gest. An. 1721, den 27. Aug. zu Gaildorff im unvermählten Stande.

7) Philippina Friederica Christiana, Gräfin von Hohenlobe und Gleichen, geb. An. 1654, den 28. Febr. gestorben Anno 1662, den 2. Mart.

8) Georg Friederich Graf von Hohenlobe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. An. 1655, den 10. May gest. Anno 1655, den 4. Junii.

9) Maria Clara Gräfin von Hohenlobe u. Gleichen, geb. An. 1657, den 1. Febr. gest. An. 1658, den 4. Mart.

LXXXI. J. d. T.

VXXX. J. d. T.

Hohenlobe.

524000

Tabula XXXII.

Von denen Grafen und Herren von Hohenlobe in Waldburgischer Haupt Linie zu Bartenstein und Schillingsfürst.

Georg Friederich Junler Graf von Hohenlobe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Stifter der heutigen Tags blühenden Bartensteiner, Pfäfelbacher und Schillingsfürster Linien (Tab. XXVIII.) geb. A. 1735. den 16. Jun. gest. A. 1837. den 20. Sept. Gemahlin Dorothea Sophia Gräfin von Solms Lieh zu Hohen Solms, Herrn Hermann Adolphs Grafen von Solms Lieh zu Hohen Solms, und Frauca Anna Sophia Gräfin von Solms Lieh zu Hohen Solms, zwei gebohrnen Gräfin von Mannsfeld, Tochter, gebohren A. 1735. den 17. Dec. verm. A. 1766. den 7. April, gestorb. A. 1860. den 6. Januar. als Witwe. Sie haben miteinander 16 Kinder, nemlich 10. Söhne und 6. Töchter erzeuget.

- | | | | | | |
|--|--|--|---|--|--|
| 1) Elisabetha Dorothea, Gräfin von Hohenlobe u. Gleichen, geb. A. 1677. den 2. August. gest. A. 1697. den 12. Nov. Gemahl, Herr Georg Albert, Graf von Erbach, geb. A. 1597. den 16. Dec. verm. A. 1637. den 26. Jul. gestorben A. 1647. den 25. Nov. nachdem Er 2. Kinder, nemlich 6. Söhne und 3. Töchter mit Ihr erzeuget hatte. Vorhero war Er schon zweemahl vermählet, erstlich mit Magdalena Gräfin von Nassau Dillenburg, u. nachgehends mit Anna Dorothea, Erb-Schenkinn und lempet Greynin von Linsburg zu Gaildorf. | 2) Ernestina Sophia, Gräfin von Hohenlobe u. Gleichen, gebohren Anno 1618. den 17. Jul. gestorben A. 1668. als Witwe. Gemahl, Herr Wilhelm, Graf von Solms Lieh zu Bartenstein, geb. A. 1609. vermählt A. 1654. gest. A. 1660. Seine erste Gemahlin ist gewesen Johanna Sybilla Gräfin von Solms zu Hohen Solms. | 3) Philippa Sabina Gräfin von Hohenlobe u. Gleichen, geb. A. 1620. den 26. Feb. gestorben A. 1681. Gemahl, Herr Friedrich Graf von Wied, geb. A. 1618. verm. Anno 1653. den 21. Jul. gestorb. A. 1698. den 3. May. | 4) Moritz Friederich Graf von Hohenlobe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. A. 1621. den 29. April. gest. A. 1646. den 17. Sept. unvermählt. | 5) Maria Juliana Gräfin von Hohenlobe und Gleichen, geb. A. 1622. den 23. März. gest. A. 1677. als Witwe. Gemahl, Herr Carolus Magnus Marggraf von Saaden Durlach, geb. A. 1611. den 17. Mart. verm. A. 1650. den 28. Jan. gest. A. 1658. den 29. Dec. | 6) Georg Adolph, Graf von Hohenlobe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. A. 1623. den 21. Mart. gestorben A. 1696. den 10. Jul. unvermählt. |
|--|--|--|---|--|--|

- | | | | | |
|--|---|---|---|--|
| 7) Wilhelm Heinrich Graf von Hohenlobe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, geb. A. 1624. den 23. Mart. gest. Anno 1696. unvermählt. | 8) Charlotta Christina Gräfin von Hohenlobe und Gleichen, geb. A. 1625. den 17. Nov. gest. A. 1677. den 12. Aug. als Witwe. Gemahl, Herr Georg Ernst Graf von Erbach, geb. A. 1639. den 6. Dec. verm. A. 1656. den 23. Nov. gest. A. 1669. den 17. Aug. ohneleibes Erben. | 9) Erato Graf von Hohenlobe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. A. 1626. den 27. Sept. gest. A. 1643. unvermählt. | 10) Christian Graf von Hohenlobe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Stifter der Bartensteiner u. Pfäfelbachischen jetzt blühenden Hochfürstl. Linien. Von Ihme und seinem Nachkommen Siehe | 11) Joachim Albert Graf von Hohenlobe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, geb. A. 1628. den 29. Nov. gest. A. 1666. den 29. May zu Thoren unvermählt. |
|--|---|---|---|--|

Tab. XXXIII.

- | | | | | |
|---|---|--|---|---|
| 12) Ludovica Gräfin von Hohenlobe u. Gleichen, gebo. A. 1630. den 1. May, gest. unvermählt. | 13) Ernst Otto Graf von Hohenlobe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. A. 1631. den 18. April. gest. A. 1664. den 7. Oct. zu Wien. | 14) Ludwig Axel, Graf von Hohenlobe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, geb. und gest. A. 1632. | 15) Ludwig Gustav Graf von Hohenlobe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, Stifter der jetzt blühenden Hochfürstl. Linie zu Schillingsfürst. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe | 16) Georg Friederich Graf von Hohenlobe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. A. 1635. gest. in der Kindheit. |
|---|---|--|---|---|

Tab. XXXV.

Hohenlobe.

solmsdorf.

Tabula XXXIII.

Von denen Fürsten, Grafen und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldburgischer Haupt Linie zu Bartenstein und Pfäfelbach.

Christian, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1627. den 31. Aug. gestorb. A. 1675. den 1. Jun. Gemahlin, Lucia Gräfin von Hatzfeld, Herrin HERMANN Gräfin von Hatzfeld, und Frau Maria Catharina Gräfin von Hatzfeld, einer gebornen Kämmererin von Worms und Freyin von Dalberg, Tochter, geb. An. 1634. verm. A. 1638. den 18. Febr. gestorb. A. 1716. als Witbe, nachdem Sie 6. Kinder, nemlich 1. Sohn und 5. Töchter mit Ihm erzeugt hatte.

1) Sophia Philippina Margaretha, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1619. den 3. Oct. gestorb. A. 1672.

2) Christiana Lucia, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1661. den 9. April, gest. A. 1706. als Witbe. Gemahl, Herr Anton Lutz Julius, Graf von Königregg in Aulendorf, verm. A. 1688. geb. A. 1692. den 1. Jun. Er war vorher schon 3. mal verheirathet.

3) Dorothea Leonora, Gräfin von Hohenlohe u. Gleichen, geb. A. 1663. den 11. Jan. gest. A. 1683. den 24. Aug. unvermählt.

4) Philipp Carl Caspar, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, geb. An. 1668. den 28. Sept. ward Reichs Kämmer Richter zu Weilar, und starb A. 1729. den 11. Jun. Gemahlin, 1) Sophia Maria Anna, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürst, Herrn Leopoldi Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürst und Frau Anna Barbara, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürst, einer gebornen Gräfin von Schönborn, Tochter, geb. A. 1673. verm. A. 1693. gest. A. 1698. nachdem Sie eine Tochter zur Welt gebracht hatte. 2) Sophia Leopoldina Landgräfin von Hessen Rheinfels zu Wanfried, Herrn Caroli Landgrafen von Hessen Rheinfels zu Wanfried, und Frau Alexandra Juliana, Landgräfin von Hessen Rheinfels zu Wanfried, einer gebornen Gräfin von Keimingen, Tochter, geb. A. 1681. den 17. Jul. verm. A. 1700. im Junio; gest. A. 1734. den 13. April, nachdem Sie 5. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter mit Ihm erzeugt hatte.

5) Maria Theresia, Gräfin von Gleichen, geb. An. 1670. den 28. April, ward Reichs Dame zu Remiremont, resignirte aber, und lebte vermalen zu Schillingsfürst.

6) Maria Anna Adelsheid, Gräfin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1673. gest. A. 1702. den 13. Mart. unvermählt.

1) Maria Francisca, Fürstin von Hohenlohe, geb. aus der ersten Ehe A. 1699. den 17. Aug. Gemahl, Herr Christian, Landgraf von Hessen Rheinfels zu Wanfried, geb. A. 1659. den 1. Jul. vermählt A. 1731. den 12. Aug. zu Würzburg.

2) Maria Anna, Fürstin von Hohenlohe, geb. aus der zweyten Ehe An. 1701. den 4. Aug. war anfänglich Canonissa zu Thoren, resignirte aber. Gemahl, Marquis de l'Averne, Comte Clairmont, verm. A. 1731. den 26. Jul. zu Siegen.

3) Carl Philipp, Fürst von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, seitiger Herrscher und Herr zu Bartenstein. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XXXIV.

4) Ernestina Leopoldina, Fürstin von Hohenlohe, geb. A. 1708. den 21. Aug. Gemahl, Herr Franz Hugo Fürst von Tübingen Siegen, verm. A. 1721. den 3. Jun. gest. An. 1735. den 4. Mart. übernahm Sie den Gouvernament und Erbschaftsogin zu Brüssel A. 1738. Obfr. Hofmeisterin, und starb A. 1740. ins Kaiserlicher Kloster zu Collin.

5) Joseph Anton, Fürst von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, ist mit reitenderer Fürst und Herr zu Bartenstein, geb. A. 1707. den 8. April, ist Demherr zu Crannichfeld, Collin, Würzburg, auch Canonicus zu Ellwangen.

6) Anton Rupert Franz Ferdinand, Fürst von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichfeld, geb. A. 1709. den 13. Junii zu Bartenstein, war anfänglich Demherr zu Crannichfeld, resignirte aber. Gemahlin, Anna Maria Felicitas, Gräfin von Zeil in Würzburg, Herrn Ernst Jacob Grafens von Zeil in Würzburg, und Frau Anna Ludovica, Gräfin von Zeil in Würzburg, einer gebornen Erb Truchsesin von Wolfsegg, Tochter, geb. A. 1728. den 27. Febr. vermählt A. 1737. den 15. Febr. zu Stuttgart. Sie leben bis daher ohne Kinder.

Hohenlohe.

adolph

Tabula XXXIV.

Von denen Fürsten von Hohenlohe in Waldburgischer Haupt-Linie zu Bartenstein.

Carl Philipp, Fürst von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, jetzregierender Fürst und Herr zu Bartenstein, geb. A. 1702. den 7. Jul. war Kayserlicher Cammer Herr und Reichs Hoff Rath. Gemahlin, Maria Sophia Charlotta Wilhelmina Dorothea Friederica, Landgräfin von Hessen Homburg, Herrn Loooyen Groden Landgräfin von Hessen Homburg, und Frau Christiana Magdalena Juliana Landgräfin von Hessen Homburg, eine geborne Erb-Edelfrau des Heil. Röm. Reichs und kaiserl. Freyin von Limpurg, Tochter, geb. A. 1714. den 19. Febr. vermählt A. 1727. den 26. Sept. Sie haben bis daher miteinander 4. Söhne erzeugt.

1) Ludewig Carl Franz Joseph Leopold, Fürst von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. A. 1731. den 15. Nov. zu Siegen.

2) Clemens Amand Philipp Ernst, Fürst von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. A. 1732. den 31. Dec. zu Bartenstein.

3) Ein toder Sohn geboren Anno 1738. zu Colmar.

4) Joseph Christian Franz Carl Ignatius Leonhard, Fürst von Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geboren Anno 1740. den 6. Nov. zu Bartenstein.

VIXXX. AET

Hohenlohe.

Tabula XXXV.

Von denen Fürsten und Herren von Hohenlobe und Gleichen, in Waldburgischer Haupt-Linie zu Schillingenfürst.

Ludwig Gustav, Graf von Hohenlobe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld, Stifter der heu-
tigsten blühenden hochfürstlichen Linie zu Schillingenfürst und Wilschensdorf, (Tab. XXXII.) geb. A. 1634. den 8. Januar,
word. Kayserlicher Geheim Rath und Cammerer, wie auch Reichs Vogt und Kreis-Obst und Just. A. 1697. den 21. Februar,
zu Frankfurt. Gemahlin (I) Maria Eleonora Gräfin von Hatzfeld, Herrn Hermann Grafens von Hatzfeld, und
Frauen Maria Catharina Gräfin von Hatzfeld, einer gebornen Cammerin von Worms und Freyin von Dalberg, und
ter, vermählt A. 1658. den 13. Febr. gest. A. 1698. nachdem Sie 6. Kinder, nemlich 4. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebracht
hatte. (II) Anna Barbara Gräfin von Schönborn, Herrn Philipp Erweins Grafens von Schönborn, und Frauen
Maria Ursula Gräfin von Schönborn, einer gebornen Greiffenklamm von Dollrathe, Tochter, vermählt A. 1668. gest.
A. 1721. den 6. Mart. da Sie 9. Kinder, nemlich 1. Sohn und 8. Töchter miteinander gezeugt hatten. (Tab. CV.)

- | | | |
|---|---|--|
| 1) Friedrich Hartmann Graf von
Hohenlobe und Gleichen, Herr zu
Langenburg und Crannichfeld, geb.
A. 1653. gestorben in der Jugend. | 2) Carl Wilhelm, Graf von Hohenlobe
und Gleichen, Herr zu Langenburg und
Crannichfeld, geb. und gest. Anno 1661. den
3. April. | 3) Carola Sophia Gräfin von Ho-
henlobe und Gleichen, gebohren Anno
1660. gestorben in der Kindheit. |
| 4) Heinrich Moritz, Graf von Ho-
henlobe und Gleichen, Herr zu Lan-
genburg und Crannichfeld, geb. Anno
1661. den 17. May gest. A. 1665. den 17.
Septemb. | 5) Friderica Maria Chris-
tina, Gräfin von Hohen-
lobe und Gleichen, geb. A.
1667. gest. in der Jugend. | 6) Philipp Ernst, Fürst von Hohenlobe, Graf von
Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichfeld,
jetzt regierender Graf und Herr zu Schillingenfürst. Von
Ihme und seinen Nachkommen
Eiche |

Tab. XXXVI.

- | | | | | |
|--|---|--|---|---|
| 1) Johann Philipp
Graf von Hohenlobe
und Gleichen, Herr zu
Langenburg u. Cran-
nichfeld, geb. A. 1669.
den 13. Mart. blieb A.
1691. den 19. Aug. in ei-
nem Scharmüth bey
Heilbrunn unermüdt. | 2) Maria Anna
Gräfin von Ho-
henlobe u. Gleic-
hen, geb. A. 1670.
gestorben in der Ju-
gend. | 3) Anna Ludovica,
Gräfin von Hohen-
lobe und Gleichen,
geb. A. 1671. den 18.
May, gest. A. 1710.
Gemahl, Herr Geo-
rg Harta dus de
Mendoza, verm. Anno
1687. den 1. Junii. | 4) Sophia Maria Anna,
Gräfin von Hohenlobe und
Gleichen, geb. A. 1673. gest.
A. 1698. Gemahl, Herr Phi-
lipp Carl, Graf von
Hohenlobe Waldburg zu
Barrenstein, geb. A. 1663.
den 28. Sept. verm. A. 1693.
gest. A. 1729. den 15. Jan. | 5) Hedwig Anna The-
resa, Gräfin von Hohen-
lobe und Gleichen, geb.
A. 1674. gestorben A. 1720.
Gemahl, Herr Franz An-
ton, Graf von Lima in
Portugall. |
| 6) Anna Augusta, Gräfin von
Hohenlobe und Gleichen, geb.
A. 1675. gestorben A. 1711. den 10.
Sept. Gemahl, Herr Eugen-
us Alexander, Fürst von Tour-
u. Taxis, Gener. Reichs Post Meis-
ter, geb. A. 1654. verm. A. 1703. den
22. Dec. gest. A. 1714. den 21. Febr. | 7) Eleonora Grä-
fin von Hohenlobe
und Gleichen, geb.
A. 1676. gestorben in der
Jugend. | 8) Maria Anna Josepha, Gräfin von
Hohenlobe und Gleichen, geb. A. 1678.
den 12. May, gest. A. 1740. Gemahl,
Herr Wilhelm Syracynth, Fürst von Sas-
sau Siegen, geb. A. 1666. den 14. Febr.
verm. A. 1695. den 7. Oct. gest. A. 1743. im
Februario. | 9) Eleonora, Fürstin
von Hohenlobe, geboh-
n. A. 1687. in Canonissa zu
Münster-Bilsen. | |

Tabula XXXVI.

Von denen Fürsten und Herren von Hohenlohe und Gleichen, in Waldburgischer Hauptlinie zu Schillingsfürst und Wilhermsdorf.

Philipp Ernst, Fürst zu Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, jetzt regierender Fürst und Herr zu Schillingsfürst, wie auch Senior von gesammten Hause und Lehens Administrator, geboren A. 1668. den 25. Decemb. war anfänglich Domherr zu Mainz und Cölln, wie auch Regierungs Praesident zu Cölln, reisirte hernach, ganzen Hohenlohe Waldburgischen Linie mütterlich und weiblichen Geschlechts in des Heil. Röm. Reichs Fürsten Stand erhoben. Gemahlin O. Francisca Barbara Gräfin von Welz, Frau der Herrschaft Wilhermsdorf, Herrn Francisci Grafen Julii Grafens von Hohenlohe Neuenstein, hinterlassene Witwe, welche Ihme die Herrschaft Wilhermsdorf zubeadgeten miteinander 1. Sohn und 1. Tochter. (Tab. CXLVII.) II. Maria Anna Leonora, Gräfin von Ottingen Wallerstein, einzigen Wallerstein, einer gebornen Gräfin von Ottingen, Tochter, geb. A. 1620. den 23. August. verm. A. 1712. den 26. Dec. Sie haben miteinander einen Sohn erzeugt.

1) Franz Philipp Ernst, Fürst zu Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, jetzt regierender Fürst und Herr zu Wilhermsdorf, geb. A. 1704. den 4. Mai. Gemahlin, Francisca Elisabetha Christiana Philippina, Gräfin von Limburg Styrum, Herrn Christiani Oronis Grafens von Limburg Styrum, und Frauen Ludovica Gräfin von Limburg Styrum, einer gebornen Landgräfin von Hessen Rheinfels, Tochter, geb. A. 1719. den 25. Jan. verm. A. 1732. den 12. Dec. Sie haben bis daher miteinander 3. Söhne erzeugt. (Tab. CLXIV.)

2) Carolina Juliana Sophia, Fürstin von Hohenlohe und Gleichen, geb. A. 1706. den 28. April. Gemahl, Herr Christian Oronis, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1694. den 25. März. verm. A. 1732. den 17. Sept. Desien erste Gemahlin war Frau Ludovica Landgräfin von Hessen Rheinfels, und die zweite Frau Ludovica, Gräfin von Glöben. (Tab. CLXIV.)

3) Carl Albrecht, Fürst zu Hohenlohe, Graf von Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. A. 1719. den 22. Sept. Gemahlin, Sophia Wilhelmina Fürstin von Löwenstein, Herrn Dominici Marquardi Fürstens von Löwenstein, und Frauen Christiana Francisca Polyrena, Fürstin von Löwenstein, einer gebornen Landgräfin von Hessen Rheinfels, Tochter, geb. A. 1721. den 7. Aug. verm. A. 1740. den 7. Febr. zu Wien. Sie haben bis daher 1. Tochter miteinander erzeugt.

1) Philipp Carl Graf von Hohenlohe u. Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. als Zwilling A. 1736. den 22. Dec. gest. A. 1736. den 23. Dec.

2) Christian Wilhelm Carl, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannichsfeld, geb. als Zwilling A. 1736. den 22. Dec. gest. A. 1736. den 24. Dec.

3) Christian Johann Ludwig, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg u. Crannichsfeld, geb. A. 1739. den 23. Mai, gest. A. 1739. den 4. Jul. Sie liegen alle 3. in Wilhermsdorf begraben.

Maria Anna Theresia Eberhardina Christiana Leopoldina Leonora Sophia Walpurgis, Fürstin von Hohenlohe, geb. A. 1741. den 23. Febr.

Hohenlohe.

Tabula XXXVII.

Von dem Ursprung der Grafen und Herren von **Castell**, in Francken.

GOSBERTVS I. oder GOTZBALDVS oder Cottewerck, Herzog in Ostfranken, welcher Jln. 688. den Christlichen Glauben angenommen, und von S. Kiliano getauft worden, starb Jln. 694.

GOSBERTVS II. ward Herzog in Ostfranken Jln. 696. und starb Jln. 721. in Würzburg.

CVNIBERTVS Herzog und Graf zu Rothenburg, bekam zu seinem Theil des Theil der Grafschaften Rothenburg, Castell, Rodens-Gau und Endsee, schlug die Residenz zu Rothenburg an der Tauber auf, und J. Jln. 720.

HETANVS ward Herzog in Ostfranken Jln. 721. und starb Jln. 740. ohne männliche Erben als der letzte seiner Linie, hinterließ aber eine einzige Tochter.

RADVLPHVS oder RVDOLPHVS Herzog und Graf zu Rothenburg, Castell, Rodens-Gau und Endsee. Gemahlin, ADELBYRGIS Königs CAROLI: MAGNI liebliche Schwester.

YMNA oder IRMINA oder ARMINIA, Herzogin in Ostfranken, liegt im Kloster Schwarzbach begraben. Gemahl, Herr MEGINGANDVS Herzog und Graf zu Rothenburg, Castell, Endsee und Rodens-Gau.

A. MEGINGANDVS oder MAYNGVTH Herzog und Graf zu Rothenburg, B. Castell, Rodens-Gau und Endsee, hinterließ Jln. 816. das Kloster Schwarzbach, in welchen das Kloster Meginthandeshausen, starb Jln. 822. den 20. Jln. und liegt im Kloster Schwarzbach begraben. Gemahlin, YMNA Herzogin in Ostfranken, des letzten Herzogs HETANI in Ostfranken, hinterließ eine Tochter.

Arnold Herzog und Graf zu Rothenburg, bekam in der Bräuerlichen Theilung die Grafschaften Rothenburg und Rodens-Gau, und führte die Rothenburger Grafschaften Linie, aus welcher noch andere vornehmer Häuser entsprungen seyn, fort.

MARQYARD Graf von Rothenburg und Castell, bekam zu seinem Theil der Grafschaft Castell, legte den Namen Rothenburg ab, führte sich lediglich Graf von Castell, und hinterließ dieses alte Grafen Haus. Er hatte den weltlichen Schutz über das Kloster Schwarzbach, und liegt nebst seiner Frauen Gemahlin, deren Name und Geschlecht unbekannt, daselbst begraben.

Rudolph Graf von Rothenburg und Endsee, trat in den Christlichen Stand, ward Bischof in Würzburg und J. Jln. 908. den 3. Jln.

Burchard Graf von Castell, hatte den weltlichen Schutz über das Kloster Schwarzbach, und residierte noch Jln. 903. Seine Frauen Gemahlin Namen und Geschlecht unbekannt. Sie liegen beyde in dem Kloster Schwarzbach begraben.

Ulrich Graf von Castell, hatte mit seinem Herrn Bruder Burchard die Regierung gemeinschaftlich, und liegt im Kloster Schwarzbach begraben.

Tragbliss Graf von Castell, ist Anno 918. Abt zu Kloster Schwarzbach gewesen, und liegt auch daselbst begraben.

C. Dietrich Graf von Castell, ward anfänglich ein Mönch in Kloster Neustadt, nachgehends Jln. 908. zum ersten Bischof in Würzburg erwählt, regierte 24. Jahre, 2. Monate und 14. Tage, starb Jln. 932. den 15. Nov. und liegt in der hohen Dom-Kirche in Würzburg begraben, wo auch sein Epitaphium steht.

Wolfgang I. Graf von Castell, ioh Jln. 934. mit dem Kaiser HENRICO AYCVR wieder die Hunnen, Wenden und Oberrittern in Feld, und that sie bekriegen. Er hatte den weltlichen Schutz über das Kloster Erbach. Gemahlin, Barbara Gräfin von Tassau, Herrn THEODORICI Grafens von Tassau, Tochter. Sie liegen beyde im Kloster Schwarzbach begraben.

Ernst Graf von Castell, ward Anno 935. vom Kaiser HENRICO AYCVR über das zu Nagelsburg gehörende Thurner, gekriegt, und liegt im Kloster Schwarzbach begraben.

Johannes I. Graf von Castell, befand sich Anno 935. auf dem Thurner zu Nagelsburg, erhielt den vierden Dank, und bekam von einer Gräfin von Thurn ein verguldetes Schwert.

Adelheid Gräfin von Castell, Gemahl, Herr Otto, Graf von Tassau.

Philipp Graf von Castell, führte dieses vornehmer Haus dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Wilhelm I. Graf von Castell, war zu Folge der Thurner Bücher einer der vornehmsten Thurner Genossen Anno 945. in Cosin. Von seiner Nachkommenschaft ist keine Nachricht vorhanden.

Tab. XXXVII.

Castell.

R

Tabula XXXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

Philipp Graf von Castell, erschiene An. 945. auf den zu Rothenburg an der Tauber angestellten Turnier, und hatte den weltlichen Schutz über das Kloster Schwarzach. Seine Gemahlin ist vom Namen und Geschlecht unbekant, doch so viel richtig, daß Er 2. Söhne hinterließ.

Wilhelm II. Graf von Castell, kriech mit Bischoff HYGONS in Würzburg, wegen des weltlichen Schutzes über das Kloster Schwarzach, im Streit, und weil Er und sein Herr Bruder Dietrich, den An. 987. erwählten sehr jungen Kayser OTTO III. nicht als Kayser erkennen wollten, sondern es mit dem Herzog Heinrich in Bayern hielten, wurden Sie beyde ohne weit Maynz vom Bischoff HYGONS in Würzburg erlangen, nach Würzburg geschickt, und auf Befehl Kayfers OTTONIS III. hieselbst An. 990. eingekerkert. Er hinterließ einen einzigen Sohn, auf den das ganze Haus Castell nunmehr beruhte.

Dietrich Graf von Castell, ward An. 990. zu Würzburg nebst seinem Herrn Bruder eingekerkert.

Gerlach Graf von Hohen-Castell, schrieb sich aus der Ursache von Hohen-Castell, weil An. 977. eine Familie in der obern Pfalz ankam, die sich Grafen von Castell nannten. Diese Ober-Pfälzer Grafen starben im An. 1220, da sie gänzlich ausgestorben. Binnen solcher Zeit schrieben sich die Fränkischen Herren Grafen allezeit zum Unterschied, von Hohen-Castell. Er regierte noch An. 1019. Gemahlin, Mechtridis Gräfin von Henneberg, Herrn POPPONIS VII. Grafens von Henneberg und Franen Mechtridis Gräfin von Henneberg, eine geborne Gräfin von Salzbürg, Tochter. Sie hinterließ beyde einen einzigen Sohn.

Friedrich I. Graf von Hohen-Castell, that mit dem Kayser HENRICO III. An. 1040. und An. 1041. einen Feldzuge in Böhmen, und fol An. 1045. auf den lebenden Turnier zu Halle in Sachsen, mit geritten seyn, welches Kayser HENRICO III. angesehrieben, und zugleich den Rang vor vielen alten Häuptern gehabt haben. Er exercirte den weltlichen Schutz über das Kloster Schwarzach. Gemahlin, Bertha Gräfin von Stollberg, Herrn BOTHERONIS Grafens von Stollberg, Tochter. Sie zeugten miteinander 5. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter.

Conrad I. Graf von Hohen-Castell, floriret. 1054. Von seiner Nachkommenschaft ist nichts bekannt.

Hedwig Gräfin von Hohen-Castell. Gemahlin Herr Gebhard Land-Graf von Leuchtenberg.

Ludwig I. Graf von Hohen-Castell, war bekannt An. 1075. Von seiner Nachkommenschaft weiß man auch nichts.

Margaretha Gräfin von Hohen-Castell. Gemahlin, Herr Gottfried Herr von Sulzbürg.

Otto Graf von Hohen-Castell, fol An. 1085. auf den Turnier zu Birsch angekommen seyn. Er hatte An. 1080. den weltlichen Schutz über das Kloster Schwarzach, und hinterließ 2. Söhne.

Heinrich I. Graf von Hohen-Castell, war bekannt An. 1115.

F. RUPERTVS I. Graf von Hohen-Castell, war ein Wohlthäter des Klosters Ebrach, welches zu seiner Zeit gestiftet wurde. Er hatte den weltlichen Schutz über das Kloster Schwarzach. Sein und seiner beyden Söhne HENRICH und RUPERTUS wird gedacht An. 1144. (Jung. Miscellanea P. I. p. 2.) Gemahlin, Sophia Gräfin von Schwarzbürg aus Thüringen.

Hermann I. Graf von Castell, unterschrieb nicht seinen Herrn Brüdern das vom Kayser COSMEO III. dem Kloster Ebrach An. 1149. gegebene Diploma wegen erhaltener Freyheit (Pruchii Chronologia Monasteriorum Germaniae illustratum p. m. 147.) Ob Er vermählt gewesen und Kinder hinterlassen, ist unbekant.

Albert I. Graf von Castell, unterzeichnete An. 1149. angelegenes Diploma. Von seinen Nachkommen weiß man auch nichts.

RUPERTVS II. Graf von Castell, unterschrieb nicht nur mehr besagtes Ebrachische Diploma Anno 1149. sondern auch nachgehends Anno 1162. den berühmten Reccel, so zu Würzburg, wegen des Land-Gravats von dem Kayser FRIEDRICO I. ertheilt worden, und erhielt von diesem Kayser, das Ober-Schönbach-Amt des Hoch-Stifts Würzburg erblich. Seiner wird auch gedacht An. 1164. (Jung. l. c. P. I. p. 2.) Gemahlin, Sophia Herzogin von Bayern, Herrn OTTO III. Herzogs in Bayern, und Franen AGNES Herzogin von Bayern, einer abghenomen von Wasserburg, Tochter. Sie zeugten miteinander 4. Söhne.

RUPERTVS III. Graf von Castell, führte das Hoch-Stiftliche Amt darobst fort. Von Ihme und seinen Nachkommen ist nichts bekannt.

Ludwig II. Graf von Castell, Er brachte das Dorf Hesselbach an das Kloster Schwarzach, veräußerte seinen Theil der Stadt Schwarzach und anderer umliegenden ihm gehöriger Dörfer, dem Stift Würzburg, nahm das Geld, equipierte sich, und zog mit dem Kayser FRIEDRICO III. in das heilige Land, wieder die Ungläubigen zu streiten, mußte aber in diesem Zug An. 1228. sein Leben hergeben.

Wolfgang II. Graf von Castell, fol An. 1211. auf den Turnier zu Ravensburg ge-
hen seyn.

Johannes II. Graf von Castell, fol gleichfalls An. 1211. zu Ravensburg mit turnirte hin.

Tab. XXXIX.

Castell.

Tabula XXXIX.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

RVPERTVS III. Graf von Castell, schrieb sich von Gottes Gnaden, bekam mit dem Hoch-Estift Würzburg wichtige Händel, und ward desselben öffentlicher Feind. Bischof Hermann brachte bey dem Papst aus, daß Herr Graf Rupert in Vann gehan wurde. Herzog Ludwig in Bayern machte zwischen beiden Theilen den Frieden, und ließ den Vann aufheben. Der Friedens-Abchluss erfolgte An. 1230. den 21. Jan. dergestalt, daß Graf RVPERTVS dem Bischof und seinem Estift Würzburg, die Stadt den das Closter Schwarbach, wie auch das Dorf Geroldshausen, frey unanbunden zu eigen lassen, und vor den zugestrichen Schw- diemich, Streibach, Leichfeld, Nordheim und Volckach, mit allen ihren Einkünften und Pertinenen, zu eigen aufgeben, hernach wieder von Ihme zu lehen empfangen sollte. Diefes war der Anfang zur Abnahme des Castellischen Hauses. Einer wird auch gedacht An. 1226. (Jung. l. c. P. I. p. 6.) Er soll An. 1211. zu Ravensburg mit thurneret haben. Gemahlin, Hedwig Lands-Gräfin von Leuchtenberg. Sie zeugten miteinander 7. Kinder, nemlich 4. Söhne und 1. Tochter.

Hermann II. Graf von Castell, war bekannt An. 1250.

Wolfgang Graf von Castell, kam durch einen unglücklichen Fall ums Leben.

RVPERTVS IV. war Vans Graf von Würzburg.

Maria Gräfin von Castell, Gemahl, Herr Wolfgang Herr von Sulzburg.

HENRICVS II. Graf von Castell, schrieb sich auch von Gottes Gnaden, und gerieth mit dem Hoch-Estift Würzburg in neue Feindschaften. Er plünderte und brannte die Stadt Schwarsbach ob hier An. 1223. den 1. May, zwischen Schwarsbach u. Ringingen, mit deren Würzburgischen ein hitziges Treiben, und ward todt geschlagen. Dieser Graf ist gegen das Ende seines Lebens blind worden. Gemahlin, Welheid Gräfin von Henneberg, Gra. POPPONS XII. Grafen zu Henneberg, und Frauen Elisabetha Gräfin von Henneberg, einer gebornen Herzogin aus Sachsen Tochter, welche An. 12. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebracht.

HENRICVS III. Graf von Castell, schrieb sich von Gottes Gnaden, verkaufte sein Allodium zu Dettrichach an das Closter Schwarbach, wendete auch diesem Closter die Vogteien über Nimpach, das Heil Leichtenbach, seine Güter zu Alren-Schönbach, und die Vogteien über Brunn und Sommerach zu. Er stiftete die ältere Linie, welche bald wieder ausgestorben. Gemahlin, Welheid Burggräfin von Nürnberg, Herrn FRIDERICI III. Burggrafen zu Nürnberg, und Frauen Elisabetha Burggräfin zu Nürnberg, einer gebornen Herzogin von Meran Tochter, welche An. 1. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebracht.

Welheid Gräfin von Castell, Gemahl, 1) Herr Otto Graf von Arensburg, 2) Herr ALBERTVS DE GENK Marggraf zu Meissen, gebohren Anno 1240. verstarb An. 1314.

E. Hermann III. Graf von Castell, verkaufte sein Allodium an das Closter Schwarbach, stiftete An. 1282. die Vogeleburg zu einem Carmeliter-Closter, starb An. 1289. und liegt in besagtem Closter begraben, wo auch sein Epitaphium gefunden. Gemahlin, Sophia, deren Geschlecht unbekant. Sie stifteten die mittlere Linie, welche auch bald wieder ausgestorben, und zeugten 3. Söhne miteinander.

FRIDERICVS II. Graf von Castell, stiftete der dritten Linie, stiftete das Hoch-Gräfliche Haus durch sein sohn, von dem hiesigen Nachkommen siehe

Tab. XL.

Conrad II. Graf von Castell, war bekannt An. 1301.

RVPERTVS V. Graf von Castell, lebte An. 1317. Sein und seines Bruders Hermann wird gedacht Anno 1311. (Jung. l. c. P. II. p. 86.) Gemahlin, N. N.

Elisabetha, Gräfin von Castell, Gemahl, Herr Heinrich II. Herr von Hohenlohe zu Braunach.

H. Hermann IV. Graf von Castell, schrieb sich von Gottes Gnaden, verkaufte An. 1317. das Dorf Güterssee an das Closter Ebrach um 180. Pfund Heller, in welchen An. 1332. den halben Theil an Schloß und Amt Castell an die Herren Burggrafen zu Nürnberg. Einer wird auch gedacht An. 1314. 1321. 1334. und 1341. (Jung. l. c. P. I. p. 26. 37. P. II. p. 86. 88.) Gemahlin, Margaretha, welche im Verkauf-Brief des Dorfs Güterssee benennet steht. Sie hinterließ keine Kinder, und starb An. 1364. als der Letzte dieser Linie.

Heinrich IV. Graf von Castell, war Johanniter Ordens-Ritter und Commandeur zu Biebelried. Er starb An. 1317. im Verkauf-Brief des Dorfs Güterssee.

FRIDERICVS II. Graf von Castell, war bekannt An. 1292. starb An. 1325. und liegt in dem Carmeliter-Closter außer der Vogeleburg begraben, wo auch sein Epitaphium zu sehen. Er war der Letzte dieser Linie, und hinterließ keine Erben.

Wolfgang IV. Graf von Castell, war bekannt An. 1292. überlebte seinen Vater.

RVPERTVS VI. Grafen Castell, der An. 1314. mit Tod abgegangen, und gleichwie seine Erben hinter sich gelassen.

Herthold, Graf von Castell, starb in der Jugend.

Hedwig Gräfin von Castell, Gemahl, Herr Albrecht II. Herr von Hohenlohe zu Hohenlohe und Meckmbil Anno 1304. Sie ist auch An. 1317. nebst ihren Herrn Gemahl im Verkauf-Brief des Dorfs Güterssee benennet.

Castell.

Tabula XL.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

FRIDERICVS II. Graf von Castell, schrieb sich von Gottes Gnaden, und florirte An. 1254. Gemahlin, Bertha Gräfin von Ottingen, Herrn LVDOVICI IV. Grafens von Ottingen, und Frauen Adelheid, Gräfin von Ottingen, eine geböhr-
ten Gräfin von Helfenstein, Tochter. Sie zeugeten miteinander 4. Kinder, nemlich 3. Söhne und 1. Tochter. Sie † An. 1254.

Bertha Gräfin
von Castell, war An.
1257. Kloster-Frau zu
s. Marx in Würz-
burg.

Hermann V. Graf
von Castell, lebte noch An.
1314. Seine Gemah-
lin hieß Margaretha.
Sie starben ohne Kinder.

Heinrich V. Graf von
Castell, beschickte Anno
1291. ein Diploma, dar-
innen die Gräfin Hedwig
von Siegenhoyen einige Gü-
ter an Herrn Conraden von
Hohenlohe veräußert, und
starb unvermählt.

Friederich III. Graf von Castell, schrieb sich
von Gottes Gnaden, und florirte An. 1299. Ge-
mahlin, Sabina Gräfin von Ottingen, Hn.
LVDOVICI V. Grafens von Ottingen, und
Frauen Adelheid, Gräfin von Ottingen, einer
geböhrten Gräfin von Siegenberg, Tochter. Sie
zeugeten miteinander 3. Söhne und 1. Tochter.
E.

Bertha Grä-
fin von Castell,
war An. 1295. Klo-
ster-Frau zu
s. Marx in Würz-
burg.

1. Friederich V. Graf von Castell, schrieb sich
von Gottes Gnaden, erhielt vom Kaiser L.
2010. ein Privilegium An. 1329.
den Burgall zu Stettenberg zu bauen, wel-
ches er auch bemerkschligte. Seiner wird ge-
dacht An. 1314. 1321. und 1334. (Jung. l. c.
P. I. p. 26. P. II. p. 86. 88.) Gemahlin, (L.)
Walburgis von Hohenlohe, Herrn Gott-
frieds I. Herrn von Hohenlohe in Braun-
neck, und Frauen Elisabeth, Frauen von
Hohenlohe zu Brannneck, einer geböhrten
Burggräfin von Nürnberg, Tochter, wel-
che 3. Söhne und 1. Tochter zur Welt
geböhrten. Sie lebten schon beklammten Anno
1292. (II.) Elisabeth Gräfin von Ratis-
neck, Herrn Heinrichs Grafens von Ratis-
neck, Tochter, mit welcher Er An. 1331. ver-
mählt lebte, und 2. Söhne von Ihr erhielt.

Georg I.
Graf von
Castell, starb
unvermählt.

E. Hermann VI. Graf von Castell, war
An. 1324. Land-Richter der Burggraf-
schums Nürnberg, und starb An. 1342.
Ein Epitaphium ist befindlich in dem jet-
zigen Carmeliter- Kloster auf der Vo-
gelburg.

1. Hermann VII. Graf von
Castell, starb An. 1363. Ge-
mahlin, LVITGARDA oder
LYCCARDA oder LIVARD
Herzogin von Teck, Herrn
CONRADI IV. Herzogs v.
Teck, und Frauen AGNES
Herzogin von Teck, einer
geböhrten Gräfin von Eras-
herdingen, Tochter. Sie
zeugeten miteinander 3. Söhne.

2. Johannes
III. Graf von
Castell, war An.
unvermählt.

3. Friederich
VI. Graf von
Castell, war An.
1326. Dom-
herr in Bam-
berg.

4. Elisabetha
Gräfin von
Castell. Ge-
mahlin, Herr
POPP O. XV.
Graf von
Henneberg zu
Hartenberg.

1. Friederich VII.
Graf von Castell,
führte das Hoch-
gräfliche Haus
durchaus fort.
Von Söhne und sei-
nen Nachkommen
Siehe

2. Petrus Graf von Castell,
war bekannt An. 1370. Aber
seine Gemahlin geniesse
und wie sie gezeiten, weiß man
nicht, doch ist gewis, daß er 2.
Kinder hinterlassen hat.

Tab. XLI.

Johannes IV. Graf
von Castell, starb unde-
rirt.

Wilhelm II. Graf von Castell, flo-
rirte An. 1384. Gemahlin, Abels-
heid Gräfin von Nassau. Sie le-
ben miteinander An. 1370. hinterließen
aber keine Kinder.

Leonhard II. Graf von Castell,
war zwar vermählt, hatte aber keine Er-
ben, und starb ums Jahr 1390.

Catharina Grä-
fin von Castell.

Castell.

Tabula XLI.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

K. Friederich VII. Graf von Castell, wendete viel Geld auf den Krieg, und bekam deshalb vom Kaiser C. A. O. O. IV. einen Schulz L. und Begnadigungs Brief An. 1347. in welchem Ihme 200. Schock Prager Pfennige versprochen worden seyn. An. 1373. hat Er die N. reuelischen Bürger in Würzburg in Paaren treiben. An. 1366. verlor Er Göden von Wippsfeld und Kammern Gortz N. laudern, dem Land-Bericht in Nürnberg, weil sie Ihn nicht vor ihren Lehen-Herrn erkennen wollten. An. 1366. ward Er Land-Nichter des Bisthums Würzburg, und An. 1371. bekam Er ein Urtheil von besagtem Land-Bericht, wieder etliche von Adel, die Ihn und seine Unterthanen rauberisch angefallen. Sinner wird auch gedacht An. 1321. (Jung-1, c. P. 1. p. 31.) Er starb An. 1376. Gemahlin, Adelheid Gräfin von Nassau, von welcher Er 4. Söhne erhalten.

Johannes V. Graf von Castell, starb An. 1384. ohne Leibes Erben.	O. Wilhelm III. Graf von Castell, kam An. 1391. in des Römischen Königs WENZESLAI Dienst; erhielt An. 1395. ein Privilegium über die Wäld-Gerechtigkeiten, welche das Hoch-Schloß Haus Castell nachgehends exercirte, und Volckach zur Wäld-Stadt gemacht hat. Er starb An. 1399. den 1. May unvermählt, und liegt im Kloster Ebrach begraben, wo sein Epitaphium gefunden hat.	Albert II. Graf von Castell, lebte noch An. 1400. und starb ohne Kinder.	Q. Leonhard I. Graf von Castell, erhielt An. 1396. vom Land-Bericht in Würzburg ein Urtheil wider Sinz Conrad von S. Rillingensfeld, welcher seine Unterthanen zu Trautenberg und T. andernorts rauberisch angelassen, empfangen An. 1406. das Ober-Schenken-Ampt vom Bischof Johanne in Würzburg zu Lehen, theilte mit denen Herren Ulrichen und Albrechten von Hohenlohe, das Schloß Schillingensfeld An. 1406. ab, erbieth An. 1418. von seinen Lehen-Leuten Anselm Delbarn und Georg Schencken von Schenckenstein einen Achtungs-Brief, verleihe sich nebst seinem Herrn Schwager dem Erbschenken Friederich Herrn zu Limpurg An. 1414. mit dem Haus Hohenlohe wegen der Speckfeldschen Erbschaft, theilte An. 1414. mit dem Haus Limpurg die Herrschaft Speckfeld ab, und errichtete einen Burg-Frieden. Den Ihm gehörigen Ort Großen-Landheim, ließ Er mit Wäulen, Thürnen und Gräben besetzen, und brachte An. 1414. von dem Römisch-König Sigismund ein Privilegium heraus, daß 2. Jahr Märkte und bedeutender Wochen-Märkte daseibst gehalten werden durfft. An. 1425. hat Er um den Dienst des Herrn Burggrafen Friederichs in Nürnberg, einen Zug in die Mark Brandenburg, gräflicher Seits anfangs den künftigen Erben damit verursachet, indem man Burg-Falsalen, so mit Ihm hinein gezogen waren, die Schad-Erschöpfung gefordert, ne schäuber Er sich auch mit ihnen abfinden, und viele Lehen-Güter ihnen eigen machen müssen. Er starb An. 1426. am Sonntag VII. Gemahlin, Anna von Hohenlohe, Herrin Gortz Erbin, welche Ihme die halbe Herrschaft Speckfeld zugebracht. Sie zeugten mit einander 2. Söhne und 3. Töchter.
---	--	---	---

Johannes VI. Graf von Castell, starb An. 1451. unvermählt.	Elisabetha Gräfin von Castell, Gemahlin des Grafen Thomaß Graf v. Rötneck, vermählt An. 1413.	Wilhelm IV. Graf von Castell, führte das Hoch-Gräfliche Haus durchauß fort. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe	Anna Gräfin von Castell, starb An. 1432. im unvermählten Stande.	Barbara Gräfin von Castell, Kloster-Frau zu Ritzingen ward zur 27. Lebens-Jahre daseibst erwählend bestättiget, und verschaffte selbigen den armen Ritzinger Koth, welcher zum Haus Castell gehöret hat. Bruchsius Item l. c. p. 279. gar sehr, wenn er setzt, sie sey An. 1304. gestorben, da doch richtige Urkunden darthun, daß Sie An. 1430. noch Lebendig gewesen. Vielleicht ist eine Verwechslung der Zahlen darunter begriffen.
---	--	---	---	--

Tab. XLII.

Castell.

8

111111

Tabula XLII.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

II. Wilhelm IV. Graf von Castell, befand sich auf dem Concilio zu Conſtanz, empfienghe An. 1417. die Reichsſchehen vom Kayſer Sigmund, unterſchrieb An. 1427. den Kauf-Brief über die beyden Wälder Schaldi und Laurentii bey Türrnberg, verkaufte An. 1433. den größten Theil der ererbten Graſſchaft Speckfeld an den Herrn Erb-ſchenden Conraden und ſeine Brüder um 11000. Gulden Abkauf, empfienghe An. 1442. vom Kayſer Sigmund 12000. Gulden Reichsſchehen, verſchriebte An. 1457. die Pfarr- und Tarn-Bruchheim, kaufte und ſtiftete An. 1458. das Cloſter Birklingen, bezeugte An. 1457. Montags vor Simonis und Jude einen ſehr großen Fehler, das Er die ganze Graſſchaft Castell, welche zum Theil Reichsſchehen, zum Theil aber mit denen Gerichtſchaften Eigenthum geweſen, dem Hoch-Erſt Würzburg, zu einem Mann-ſchehen auftrug, und ſolich zu einem Reichs-ſchehen machte, ließ ſich An. 1470. zum dritten mahl mit denen Grafen und Herren im Franckiſchen Grafen in die ererbte Vereinigung ein, verſetzte An. 1477. das Dorf Ober-Lieſenſheim an das Hoch-Erſt Würzburg um 1200. Gold Gulden, und ſtarb An. 1479. den 7. May. Gemahlin, Anna Gräfin von Helffenſtein, Herrn Johannis Gräfin von Helffenſtein, und Frauen Ermengard Gräfin von Helffenſtein, einer ſöhnen Gräfin von Trosberg, Tochter. Sie zeugeten 4. Kinder miteinander, und liegen beyde im Cloſter Birklingen begraben. Sie ſtarb An. 1472. Freytags nach Allerheiligen.

Leonhard III. Graf von Castell, ſam bey lebzeiten des Herrn Vaters auf der Jagd ums Leben.
VERONICA Gräfin von Castell, ſtarb unvermählt.
Amalia E. Gräfin von Castell, ſtarb unvermählt.

Friedrich VIII. Graf von Castell, war anſänglich Dom-Herr zu Straßburg, trat aber nach dem Tod des Herrn Vaters wieder in den weltlichen Stand, nahm die Graſſchaft Castell und das Ober-Erben Amt An. 1482. von Würzburg zu ſchehen, deſſe ſelbſten eodem anno Herrn Sigmund von Grumbach mit dem Unter-Erben Amt, machte An. 1482. mit dem Hans Limpurg wegen der Herrſchaft Speckfeld einen Vertrag, beſam An. 1484. das von ſeinem Herrn Vater verſetzte Ober-Lieſenſheim zurück, mußten dahier Unterthanen die 1300. Gold Gulden ſelbſten erlöſen, und ſich ihrem rechtmäßigen Herrn wieder unterwerffen. Er ſtarb An. 1492. Freytags nach der Heil. 3. Könige Tag, und ſein Epitaphium iſt in S. Gumbrechts Erſtes-Kirche zu Onolzbach zu ſehen. Gemahlin, Eliſabetha von Reichenſtein, mit welcher Er 6. Kinder zeugte.

Friedrich IX. Graf von Castell, gebohren Anno 1466. den 21. Jan. Gemahlin, Herr Wilhelm II. Herr von Schwarzenberg, Er ſtarb An. 1577. bey 8. Quinn.
Agnes Gräfin von Castell, gebohren Anno 1466. den 21. Jan. Gemahlin, Herr Wilhelm II. Herr von Schwarzenberg, Er ſtarb An. 1577. bey 8. Quinn.
Georg II. Graf von Castell, gebohren An. 1467. am Tage Georgii, nach Kayſer Maximilian I. Miniſter, und ſtarb An. 1506. unvermählt.

Johannes VII. Graf von Castell, gebohren An. 1468. ward Hoch-Fürſtlich Brandenburg Onolzbachiſcher Stimmann zu Rixingen, hatte vielen Verdruß mit ſeinem Herrn Bruder Wolfgang, verſchriebte die Stadt Volckach an das Hoch-Erſt Würzburg, und ſtarb An. 1528. den 6. Sept. ohne Leibes Erben. Er liegt in der Pfarr-Kirche zu Rixingen begraben, wo auch ſein Epitaphium ſteht. Gemahlin, 1. Magdalena von Röder. Sie ſtarb An. 1525. Amſtags nach Bartholomaei und liegt auch in der Rixinger Pfarr-Kirche begraben, wo Ihr Epitaphium ſteht. 2. Dorothea von Ober-Weymar, vermählt An. 1526. Sie lebte An. 1533. noch als Witwe.

Eliſabetha Gräfin von Castell, gebohren Anno 1474. Gemahlin, Herr Heinrich von Guttenſtein auf Döbzen.
Wolfgang V. Graf von Castell, half dem Hoch-Gräflichen Hans ziemlich wieder auf, und führte ſolches bewerkſtelligte fort. Wen Rhine und ſeine Nachkommen Erbe.

Tab. XLIII.

Tabula XLIII.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in Francken.

* Wolsfang V. Graf von Castell, geboren An. 1212. den 20. Febr. ward Hochschulzisch Würzburgischer Raif und Amtmann zu Stollberg, bekam durch das Absterben der alten Herren von Gnottsfadt, Rüdenhausen mit seiner Zugehörde, Ingelheim nach dem Tod Herrn Hermann von Sainsheim, Gerabrunn den Würzburg, als vermaante Lehen, brachte andere schöne Güter künlich an sich, und erlangete durch seine Mariage, nach Absterben des letzten Grafens von Wertheim bald Kemlingen, Billingshausen, Ober- und Unter Netterheim und noch einige Galt-Gebälle. Er defendirte An. 1242. das Schloß zu Würzburg, als die Bauern darth lagen, starb An. 1246. den 7. Jul. zu Castell, und liegt in der Kloster-Kirche zu Ebrach begraben, wo auch sein Epitaphium befindlich. Gemahlin, Marthea Gräfin von Wertheim, Herrn Michaelis II. Grafens von Wertheim, und Frauen Barbara Gräfin von Wertheim, einer gebornen Gräfin von Eberstein, Tochter, durch welche Er die halbe Herrschaft Kemlingen erhalten. Sie zeugten 7. Kinder miteinander, und Sie starb An. 1531. in Castell, und ward in die Kloster-Kirche zu Ebrach begraben.

X. Conrad III. Graf von 2) Margare: 3) Friederich 4) Magdale: 5) Heinrich V. Graf 6) Georg III. 7) Barbara
H. Castell u. Castell, 1) Gräfin v. na Gräfin K. von Castell zu Kell- lingen, geb. An. 1212.
Rhines und Rothe, sin von Caz d. 13. Febr. in Stoll- berg am Steiger-
weidenzthal Jmckan- ren A. 1521. Diem. nach gebornen A. 1223.
fester MAXIMILIAN- gebornen A. 1244.
Haaß, daer ihn A. 1567. der Kind- heit.
zum Kaiserlichen Hof- der Kind- 25. 1. 46. in
Rath ernennet, geb. A. Padua, u.
1519. den 10. Jul. Er wurde in Padua in Italien, war ein sehr
für seine Pädna in Italien, war ein sehr gelehrter Jurist, schaltte A. 1549. in Kais-
denburg, und A. 1549. in Castell die den ersten Theil der Urbarien zu
Weste ab, führte die Grangall. Reihun- den wiesen die das Haus Castell, rechtete
in der ganzen Grafschaft ein, ließ sich so allbald 1575. ein Solenne Mann Gericht,
nemlich als sein Herr Bruder Georg, das wegen des Hebräischen demals an-
Interim von dem Hrn. Bischof zu Würz- machte A. 1560. mit seinen Herrn Brüdern Heinrich und Georgen eine
burg ausdrücken, brachte das Schloß und Erb-Vereinigung, zur Conservation Ihrer in Waagen gekommenen Graf-
den wiesen die das Haus Castell, rechtete schaft, trassirten der den Familie jedesmalen lehene Administra-
allbald 1575. ein Solenne Mann Gericht, tion, und mit dem Ober-Schanden ihm alleine befohlen werden, ungleich
wegen des Hebräischen demals an- chen sein Graf etwa von seinen Gütern, ohne des andern Vorbehalt, ver-
machte A. 1560. mit seinen Herrn Brüdern Heinrich und Georgen eine pfinden sollte. Hiernach erhielten Sie An. 1562. die Confirmation vom
Erb-Vereinigung, zur Conservation Ihrer in Waagen gekommenen Graf- Kaiser FERDINAND I. und An. 1566. vom Kaiser MAXIMILIANO
schaft, trassirten der den Familie jedesmalen lehene Administra- II. Erf. An. 1577. den 2. Jul. in Schmidtsfeld, und liegt zu Gail-
tion, und mit dem Ober-Schanden ihm alleine befohlen werden, ungleich dorf begraben, in der Kirche zu Castell steht man aber ein Epitaphium
chen sein Graf etwa von seinen Gütern, ohne des andern Vorbehalt, ver- von Hm. Gemahlin, Elisabetha Margr. Gräfin von Baden-
pfinden sollte. Hiernach erhielten Sie An. 1562. die Confirmation vom Durlach, Herrn Ernst Margr. Grafen von Baden-Durlach, einer
Kaiser FERDINAND I. und An. 1566. vom Kaiser MAXIMILIANO gebornen Margr. Gräfin von Brandenburg Grolsbach, Tochter,
II. Erf. An. 1577. den 2. Jul. in Schmidtsfeld, und liegt zu Gail- Herrn Gebietels Grafen von Ortenburg hinterlassene Witbe,
dorf begraben, in der Kirche zu Castell steht man aber ein Epitaphium gebornen An. 1516. vermählt A. 1542. gestorben An. 1568. den 9. May
von Hm. Gemahlin, Elisabetha Margr. Gräfin von Baden- zu Helfendorf bei der Reife, ward nach Castell gebracht, liegt alldan
Durlach, Herrn Ernst Margr. Grafen von Baden-Durlach, einer in der Kirche, und hat ein Epitaphium. Sie zeugten miteinander 2. Töchter.
gebornen Margr. Gräfin von Brandenburg Grolsbach, Tochter,
Herrn Gebietels Grafen von Ortenburg hinterlassene Witbe,
gebornen An. 1516. vermählt A. 1542. gestorben An. 1568. den 9. May
zu Helfendorf bei der Reife, ward nach Castell gebracht, liegt alldan
in der Kirche, und hat ein Epitaphium. Sie zeugten miteinander 2. Töchter.

Heinrich VI. Graf von Castell, geboren An. 1577. gestorben in der Jugend.
Friederich XI. Graf von Castell, geboren An. 1599. gestorben in der Jugend.

XLIX. JET

Marthea Gräfin von Castell, geboren An. 1544. gestorben An. 1607. als Witbe. Gemahl, Herr Heinrich Erb-Schenk des heiligen Röm. Reichs, Semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf, geboren An. 1524. verm. An. 1563. gestorben An. 1585. den 31. Jan. ohne Kinder. (Tab. LXXXIV.)

Eva Gräfin von Castell, geboren An. 1545. gestorben An. 1570. Gemahl, Herr Egenmund Graf von Hardeck, vermählt An. 1565. Er vermählte sich zum zweyten mahl mit Frauen Magdalena, einer gebornen Gräfin von Wied.

Castell.

2

Tabula XLIV.

Von denen Grafen und Herren von **Castell**, in Francken.

Y. Georg III. Graf von Castell, geboren An. 1527. den 26. Nov. studirte nebst seinen Herrn Erbkütern in Padua, rittte An. 1551. mit Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg in den Krieg; und war mit bey der Schlacht in Nieder. Sachsen auf der Lüneburger Heyde, ward hierauf Hochfürstlich Brandenburgischer Oberlands Hauptmann zu Culmbach, und Ober Amtmann zu Kitzingen, beehrte durch seine gute Haushaltung die Grafschaft Castell überaus wohl, ward vom Kaiser R. V. DOLOPHO An. 1577. zum Kaiserlichen k. k. Rathe Maximilian II. nach Prag beruffen, starb An. 1597. den 12. Dec. und liegt in der Kirche zu Rüdenhausen begraben. Gemahlin, Sophia, Erb- Schenkkin und Semper- Freyin von Limpurg, Herrn CAROLI Erb- Schenkkins des heil. Römischen Reichs, Semper- Freyens und Herrns zu Limpurg, und Francken OTTILIE Erb- Schenkkin und Semper- Freyin zu Limpurg, einer gebornen Gräfin von Schwarzburg, Tochter, geboren An. 1538. vermählt An. 1577. den 16. Aug. gestorben An. 1588. den 23. Sept. und liegt in der Kirche zu Rüdenhausen begraben, wo auch Ihr Epitaphium zu sehen. Sie zeugeten miteinander 6. Kinder, nemlich 5. Söhne und 3. Töchter. (Tab. XCII.)

Wolfgang VI. Graf von Castell, erhielt in der Erb- derlichen Erb- Theilung Castell und Kemlingen mit aller Zugehörde, und stiftete die heutiges Tages blühenden Linien zu Castell, Kemlingen und Ketzweiler. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLV.

OTTILIA Gräfin von Castell, geboren An. 1562. starb An. 1586. unvermählt und liegt in der Kirche zu Castell begraben.

Johann Philipp Graf von Castell, geboren An. 1564. starb An. 1574. zu Culmbach und liegt daselbst in der Kirche begraben.

Maria Gräfin von Castell, geboren An. 1567. gestorben An. 1606. ohne lebendes Erben. Gemahlin, Herr Carl Erb- Schenk des heil. Römischen Reichs, Semper- Frey und Herr zu Limpurg in Schmiedefeld, geboren An. 1569. den 13. Dec. vermählt An. 1594. gestorben An. 1619. den 3. April. als Wittwer. (Tab. XLVII.)

Martha Gräfin von Castell, geboren An. 1567. gestorben An. 1569. und liegt in der Kirche zu Rüdenhausen begraben.

Gottfried Graf von Castell, besaß in der Erb- derlichen Erb- Theilung Rüdenhausen mit seiner gesammten Zugehörde, und stiftete die jetzigen ober Rüdenhausen Hauptlinie. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLIX.

Castell.

Tabula XLV.

Von denen Grafen und Herren von Castell, in älterer Linie zu Castell und Remlingen.

1. * Wolfgang VI. Graf von Castell zu Castell und Remlingen, Stifter der ältern Haupt-Linie zu Castell und Remlingen, geboren A. 1518. den 20. Jul. starb A. 1631. den 30. April. zu Remlingen, und man sieht sein Epitaphium in der Kirche zu Castell. Gemahlin, (I) Magdalena Gräfin von Hohenheim, Herrn Volckmar Grafens von Hohenheim, und Frauen Margaretha Gräfin von Hohenheim, einer gebornen Gräfin von Darby, Tochter, vermählt A. 1533. den 2. Jun. gestorben A. 1601. den 8. Jul. ohne Kinder, und liegt in der Kirche zu Castell begraben. (II) Juliana Gräfin von Hohenlobe-Neuenstein, Herrn Wolfgang Grafens von Hohenlobe-Neuenstein, und Frauen Dorothea Magdalena Gräfin von Hohenlobe-Neuenstein, einer gebornen Gräfin von Nassau zu Dillenburg, Tochter, geboren A. 1571. vermählt A. 1605. den 1. Dec. gestorben A. 1636. Sie zeugten miteinander einen einzigen Sohn.

2. Wolfgang Georg Graf von Castell zu Castell und Remlingen, geboren A. 1610. den 27. Jan. perorirte a. mahl cum applausu in Tübingen, nemlich A. 1624 und 1625. und ward deshalb von des Herrn Herzogs Johann Friederichs zu Württemberg Hoch Fürstl. Durchl. mit einer goldenen Kette regairert, kam nachgehends an dem Hoch Fürstlich Württembergischen Hof, nach Scheimer Regiments Rath, Präident und Land Hof-Meister, erhielte A. 1661. das Directorium des Fürstlichen Grafen Collegii, starb A. 1668. den 4. May zu Remlingen, und hat sein Epitaphium in der Kirche zu Castell. Gemahlin, Sophia Juliana Gräfin von Hohenlobe-Waldenburg, und hat sein Epitaphium in der Kirche zu Castell. gebornen Gräfin von Waldenburg zu Pfäfersbach, und Frauen Dorothea Gräfin von Hohenlobe-Waldenburg, einer gebornen Gräfin von Erbach, Tochter, geboren A. 1620. vermählt A. 1636. den 18. May, und gestorben A. 1632. den 11. Jan. als Witwe. Sie zeugten miteinander 9. Kinder, nemlich 7. Söhne und 2. Töchter.

1) Georg Ludwig Graf von Castell, geboren A. 1628. den 27. Oct. gestorben A. 1639. den 11. April.	2) Juliana Dorothea Gräfin von Castell, geboren A. 1640. den 30. Jan. gestorben A. 1706. den 5. May. Gemahlin, Herr Georg Friedrich Graf von Hohenlobe-Neuenstein zu Langenburg, geboren A. 1625. den 7. Sept. vermählt A. 1658. den 27. Jun. gestorben A. 1699. den 5. Jun.	3) Wolfgang Dietrich Graf von Castell, führte diese Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe	4) Georg Albrecht Graf von Castell, geboren A. 1642. den 19. May, gestorben A. 1643. den 16. Mart.	5) Philipp Gottfried Graf von Castell, geboren und gestorben Anno 1643.
---	--	--	--	---

Tab. XLVI.

6) Sophia Louise Gräfin von Castell, geboren A. 1648. den 8. Jul. gestorben Anno 1717. den 19. Jul. Gemahlin, Herr Albrecht Friedrich Graf von Wolfstein, geboren A. 1644. den 13. May, vermählt A. 1666. den 25. Febr. gestorben A. 1693. den 6. Nov. Tab. CLXIX.	7) Friederich Magnus Graf von Castell zu Remlingen, geboren A. 1646. den 6. Oct. nahm die Römisch Catholische Religion an, ward Kaiserlicher Cammer-Herr, General-Feld-Marschall und Obrister über ein Regiment Dragoner. Er wohnete vielen Schlachten im Türken Krieg bey, und starb A. 1718. in Augsburg. Gemahlin, (I) Susanna Johanna Gräfin von Oettingen, Herrn Joachim Ernesti Grafens von Oettingen, einer gebornen Gräfin von Hohenlobe-Neuenstein, Tochter, geboren A. 1643. den 16. Sept. vermählt A. 1678. den 24. Dec. gestorben A. 1713. den 23. Nov. da Sie einen einzigen Sohn miteinander zeugten. (II) eine gebornen, aber nachhero getauften, Fürstin.	8) Johann Philipp Graf von Castell, geboren und gestorben A. 1648.	9) Eberhard Friedrich Graf von Castell, geboren A. 1673. den 26. Dec. an einer Wunde, so Er in der Belagerung vor Brönnigen bekommen.
--	---	--	---

Leopold Friedrich Ernst Graf von Castell zu Remlingen, geboren A. 1679. den 27. Jul. gestorben A. 1702. den 21. Aug. durch einen empfangenen Schuß bey der Belagerung Landau, amoch unvermählt.

Castell.

M

Tabula XLVI.

Von denen Grafen und Herren von Castell zu Castell und Kemlingen.

N.°. Wolfgang Dietrich Graf und Herr von Castell zu Castell und Kemlingen, Chur Pfälzlicher Grof Hof-Meifter und Burggraf zu Alzey, des Gräflichen Hauses Castell Senior, und dessen Lebens Herrschaffen Administrator, wie auch des Hoch-Stifts Würzburg Ober-Erzbischof, geboren An. 1641. den 6. Jun. erheute An. 1666. vor sich und seine Deceßenden Mann und Weiblichen Geschlechts, von dem Kaiser Leopoldo die Anwartschaft auf die Herrschaft Limpurg und das Erb-Schenken Amt des heiligen Röm. Reichs, brachte das halbe Dorf Castell, und das nahe daran gelegene Wästenfeld, durch Tausch vom hant Brandenburg Onolsbach, wieder zur Gräfschaft Castell, und war 3. Jahre Director des Gräflichen Graim Collegii. Er starb An. 1709. den 8. April und liegt zu Castell in der Kirche begraben, wo auch sein Epitaphium zu sehen. Gemahlin. (I) Elisabetha Dorothea Erbschenkinn des heiligen Röm. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Ludovici Casimiri Erbschenkens des heiligen Röm. Reichs, Semper Freyns und Herrns zu Limpurg in Ober-Sontheim, bann Franca Dorothea Maria Erbschenkinn und Semper Freyin zu Limpurg, einer geborenen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfädelbach, Tochter, Herrn Wilhelm Ludwigs Erbschenkens des heiligen Röm. Reichs, Semper Freyns und Herrns zu Limpurg in Gaildorf hinterlassene Witwe, geboren An. 1639. den 10. Oct. zu Ober-Sontheim, vermählt An. 1668. gestorben An. 1691. den 21. Dec. und liegt in der Kirche zu Castell begraben. Sie zeugten miteinander 6. Kinder. (Tab. XLV.) (II) Dorothea Renata Gräfin von Zinzendorf, Herrn Maximilian Kasimi Grafens von Zinzendorf, und Franca Anna Amalia Gräfin von Zinzendorf, einer geborenen Gräfin von Dietrichstein, Tochter, geboren An. 1669. den 23. Sept. vermählt An. 1693. den 7. Mart. Sie hat 8. Kinder zur Welt geboren, und lebt in Castell als Witwe.

Sechs Kinder aus der Ersten Ehe.

- 1) Sophia Dorothea Gräfin von Castell, geboren An. 1668. den 21. Jan. starb An. 1713. den 24. Dec. unvermählt.
- 2) Christiana Dorothea Gräfin von Castell, geboren An. 1669. gestorben An. 1674.
- 3) Charlotta Juliana Gräfin von Castell, geb. An. 1670. den 4. Sept. gestorben An. 1690. den 27. Febr. Gemahl. Herr Johann Friederich Graf von Castell zu Kadenhausen, geb. An. 1675. den 6. Febr. vermählt An. 1693. den 3. Febr. lebt zum 4ten mahl vermählt.
- 4) Louise Floriania Gräfin von Castell, geboren An. 1671. gestorben An. 1678.
- 5) Christiana Elisabetha Gräfin von Castell, geboren An. 1674. starb An. 1717. unvermählt.
- 6) Carl Friederich Gottlieb Graf und Herr von Castell zu Kemlingen. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. XLVII.

Acht Kinder aus der zweyten Ehe.

- O.°. 1) Eleonora Augustina Gräfin von Castell, geboren An. 1693. den 27. Dec. starb An. 1713. den 27. May unvermählt und liegt in der Kirche zu Castell begraben.
- 2) Wolfgang Georg Graf und Herr von Castell zu Castell. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLVIII.
- 3) Charlotta Louise Renata Gräfin von Castell, geboren An. 1696. den 4. Nov. gestorben An. 1699. den 6. Jun.
- 4) Ludwig Theodor Graf von Castell, geboren und gestorben An. 1699.
- 5) Carolina Grieta Ludovica Gräfin von Castell, geboren An. 1702. den 15. Mart. lebt in Castell unvermählt.

- 6) Sophia Dorothea Gräfin von Castell, geboren An. 1702. den 12. May, lebt zu Ebersdorf. Gemahl. Herr Heinrich XXX. Graf von Keuß zu Ebersdorf, geboren An. 1699. den 11. Juli vermählt An. 1702. den 7. Sept. zu Castell.
- 7) August Franz Friederich, jetzt regierender Graf und Herr zu Castell, geboren An. 1701. den 31. Jul. Gemahlin. Louise Henrietta Gräfin von Pückler, Herrn Erdmanni Grafens von Pückler, und Franca Constantia Henrietta Gräfin von Pückler, einer geborenen Baronesse von Algen, Tochter, geboren An. 1719. den 7. Oct. zu Branitz vermählt An. 1737. zu Branitz in Schlesien. Tab. CXXX.
- 8) Ludwig Friederich, jetzt regierender Graf und Herr von Castell zu Kadenhausen, königlich Dänischer Kammerherr, geboren An. 1707. den 23. Febr. Sie haben eine Kirche, ein Schloß und sonst keine Gebäude aus Kadenhausen erbauen lassen.

Dorothea Augustia Erdmutha Henrietta Gräfin von Castell, geboren An. 1720. den 19. Febr. zu Branitz, gestorben An. 1740. den 23. April. zu Branitz in Schlesien.

Castell.

Tabula XLVII.

Von denen Grafen und Herren von Castell zu Remlingen.

Carl Friederich Gottlieb Graf und Herr von Castell zu Remlingen, Königlich Pöhlisch und Chur Sächsischer General der Infanterie und Gouverneur zu Leipzig, geboren An. 1679. den 16. April. gestorben An. 1741. den 9. May in Samburg an der Waller. Eacht. Gemahlin, Friederica Leonora Gräfin von Castell zu Rüdenhausen, Herr Johann Friederich Grafens von Castell zu Rüdenhausen, und Frau Catharina Hedwig Gräfin von Castell, einer gebornen Gräfin von Kankow. Tochter, geboren An. 1701. den 14. Mart. vermählt An. 1721. den 2. Dec. Sie lebt als Witwe, und hat 7. Kinder, nämlich 2. Söhne und 5. Töchter zur Welt geboren.

1) Christiana Charlotta Friederica Gräfin von Castell, geboren An. 1722. den 9. Sept.

2) Francisca Henrietta Leonora Gräfin von Castell, geboren An. 1725. den 7. Jan.

3) Friederich August Gottlieb Graf von Castell, geboren An. 1729. den 2. Jan. gestorben An. 1738. den 24. Mart.

4) Catharina Hedwig Gräfin von Castell, geboren Anno 1730. den 25. Dec.

5) Friederica Louise Amöna Gräfin von Castell, geboren An. 1732. den 16. Jul.

6) Christian Friederich Adolph Gottlieb Graf und Herr von Castell zu Remlingen, geboren An. 1736. den 22. Febr.

7) Johanna Elisabetha Henrietta Gräfin von Castell, geboren Anno 1738. den 16. Jan. gestorben An. 1739. den 7. Jan.

Tabula XLVIII.

Von denen Grafen und Herren von Castell zu Castell.

1. Wolfgang Georg Graf und Herr von Castell zu Castell, (Tab. XLVI.) geboren An. 1694. den 20. Sept. ließ seine Sappierstein von Delgrad, wie auch in Sicilien, sehen, nach Oberst dem Bräutigam Ernst, und starb An. 1731. den 22. Sept. Er liegt in der Kirche zu Castell begraben, wo auch sein Epitaphium zu sehen ist. Gemahlin, Friederica Gräfin von Ortenburg, Herr Johann Georg Graf von Ortenburg, und Frauen Maria Albertina Gräfin von Ortenburg, einer gebornen Fürstin von Tassan Wipingen, Tochter, geboren An. 1712. den 1. Febr. vermählt An. 1727. den 27. Mart. lebt zu Castell als Witbe. Sie haben miteinander 8. Kinder, nemlich 4. Söhne und 4. Töchter gezeuget.

2) Albertina Dorothea Gräfin von Castell, geboren An. 1727. den 20. Dec. gestorben An. 1728. den 20. Jun.

3) Charlotta Henrietta Gräfin von Castell, geboren An. 1729. den 23. Febr. lebt zu Castell.

4) Christian Friederich Carl Graf und Herr von Castell zu Castell, geboren An. 1730. den 26. Febr. lebt zu Castell unter der Vormundschaft.

5) Friederich Wolfgang Graf von Castell, geboren An. 1731. den 28. Mart. gestorben An. 1731. den 31. Mart.

6) Friederich Wolfgang Graf von Castell, geboren An. 1731. den 29. Febr. gestorben An. 1733. den 30. April.

7) Georg Wilhelm Graf von Castell, geboren An. 1733. den 26. Jan. gestorben An. 1733. den 13. Aug.

8) Sophia Charlotta Gräfin von Castell, geboren An. 1714. den 22. April. lebt zu Castell.

9) Albertina Renata Gräfin von Castell, geboren Anno 1737. den 2. Jul. lebt zu Castell.

Castell.

Tabula XLIX.

Von denen Grafen und Herren von Castell,

in jüngerer Haupt Linie zu Nüdenhausen.

Gottfried Graf und Herr von Castell zu Nüdenhausen, Officier der jüngerer Haupt Linie zu Nüdenhausen, (Tab. XLIV.) geboren An. 1577. den 16. Jan. gestorben An. 1637. den 6. Aug. Gemahlin, Anna Erb Schenkkin des Heil. Röm. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Friederici Erb Schenkkins des Heil. Röm. Reichs, Semper Freyens und Herrin zu Limpurg in Ober Sontheim, und Krauen Agnes Erb Schenkkin des Heil. Röm. Reichs und Semper Freyin zu Limpurg in O. ber Sontheim, einer geböhren Erb Schenkkin und Semper Freyin zu Limpurg in Gaildorf, Tochter, geböhren An. 1780. den 27. Jun. vermählt An. 1599. den 16. Dec. gestorben An. 1635, nachdem Sie 2. Söhne miteinander erzeuge. (Tab. XLIV.)

1) Georg Friederich Graf und Herr von Castell zu Nüdenhausen, geb. An. 1600. den 21. Aug. 2) Heinrich Albert Graf und Herr von Castell zu Nüdenhausen, geb. An. 1602. den 22. Aug. † An. 1633. den 24. Jul. unvermählt.

1) Philipp Gottfried Graf und Herr von Castell zu Nüdenhausen, geb. An. 1642. den 21. Dec. † An. 1689. un- 2) Friederich Ludwig Graf und Herr von Castell zu Nüdenhausen, geb. An. 1643. den 5. Nov. farb An. 1679. 3) Heinrich Albert Graf und Herr von Castell zu Nüdenhausen, geböhren An. 1644. ge- 4) Sophia Christiana Gräfin von Castell, geböhren An. 1647. 5) Juliana Louise Gräfin von Castell, geböhren An. 1646. den 24. Jan. farb An. 1677. den 4. Aug. unvermählt.

Tab. L.

6) Maria Magdalena Gräfin von Castell, geb. An. 1647. den 22. Jul. gest. An. 1649. den 11. April. 7) Eberhard Graf und Herr von Castell zu Nüdenhausen, geb. An. 1650. den 17. Febr. ward Kayserlicher Hauptmann und † An. 1694. den 31. Sept. unvermählt. 8) Johann Friederich Graf und Herr von Castell, geböhren und gestorben An. 1671. 9) Dorothea Elisabetha Gräfin von Castell, geb. An. 1652. den 24. May. † An. 1726. den 16. Febr. im Kaiser Spital zu Würzburg unvermählt.

Castell.

Nüdenhausen.

Tabula L.

Von denen Grafen und Herren von Castell,

in jüngerer Haupt Linie zu Rüdenhausen.

1. Philipp Gottfried Graf und Herr von Castell zu Rüdenhausen, geboren An. 1641. den 21. Nov. gestorben An. 1741. den 10. Jun. Gemahlin, Anna Sibylla Florentina Wildz und Rheinz Gräfin von Daun, Herrn Johann Ludewig Wildz und Rheinz Grafens von Daun, und Frauen Elsa Dorothea Wildz und Rheinz Gräfin von Daun, einer gebornen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, Tochter, geboren An. 1671. vermählt An. 1670. gestorben An. 1687. den 12. Mart. als Witwe, und liegt in der Kirche zu Rüdenhausen begraben. Sie haben 2. Kinder, nemlich 2. Söhne und 6. Töchter miteinander erzeugt.

- | | | | |
|---|---|--|---|
| 1) Dorothea Sophia Florentina Gräfin von Castell, geb. An. 1673. den 21. Febr. Gemahl, Herr Alexander Heinrich Graf von Kechtern in Ober Rheinhessen, geb. An. 1657. den 10. Mart. verm. An. 1695. den 2. Febr. gest. An. 1721. den 17. Mart. | 2) Sophie Juliana Gräfin von Castell, geb. An. 1673. den 21. Febr. Gemahl, Herr Alexander Heinrich Graf von Kechtern in Ober Rheinhessen, geb. An. 1657. den 10. Mart. verm. An. 1695. den 2. Febr. gest. An. 1721. den 17. Mart. | 3) Johann Friedrich leytender Graf und Herr von Castell zu Rüdenhausen. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe | 4) Philippina Eleonora Gräfin von Castell, geb. An. 1675. den 1. Dec. Gemahl, Herr Friedrich Rudolph Graf von Kechtern in Ober Rheinhessen General Major der Herren Staaten in Holland, verm. An. 1707. |
|---|---|--|---|

Tab. LL.

- | | | | |
|--|--|---|---|
| 5) Elisabetha Dorothea Sibylla Gräfin von Castell, geb. An. 1677. den 29. May. gest. An. 1678. den 7. April. | 6) Johann Gottfried Graf und Herr von Castell, geboren An. 1692. den 27. Jun. gest. An. 1679. den 7. Sept. | 7) Johanna Elisabetha Gräfin von Castell, geb. An. 1679. den 27. Jun. lebt in Rüdenhausen unvermählt. | 8) Christiana Charloetta Juliana Gräfin von Castell, geb. An. 1681. den 19. Jan. gest. An. 1698. den 7. Decemb. unvermählt. |
|--|--|---|---|

Castell.

1112

Von denen Grafen und Herren
von Castell,

in jüngerer Haupt Linie zu Nüdenhausen.

- D. * Johann Friedrich ist regierender Graf und Herr von Castell u. Kidenhausen, Ihre Köm. Kaiserlichen Majestät
C. * wardt der hoch. Eifer, daß, des hochwürdigsten Hauses Castell Senior, und dessen vortrefflichen Administrator
R. * u. auch des hoch. Eifer, daß, des hochwürdigsten Hauses Castell Senior, und dessen vortrefflichen Administrator
C. * iana Gräfin von Castell u. Kidenhausen, geboren im. 1675. den 6ten Febr. Gemalin, (I) Charlotta Jus-
tina Dorothea Gräfin von Castell, einer gebornen Gräfin von Castell u. Castell, und Frauen Maria
Ermengard, Tochter, geborenen im. 1760. den 4. Sept. vermalbt im. 1767. den 3. Febr. verschieden
Gräfin von Castell u. Kidenhausen, und liegt in der Kirche zu Kidenhausen begraben. (II) Charlotta Jus-
tina Gräfin von Kidenhausen u. Teutleben, in Teutleben, Herrn Johann Friedrichs Grafens von Kidenhausen u. Teu-
cstein in Teutleben, und Teutleben, geborenen im. 1697. den 1. Jan. nachdem Sie, Kinder, unfrucht. Schöne-
dornen Herzogin von Soltsch in Soltsch, vermalbt im. 1697. den 4. Nov. vermalbt im. 1695. den 3. Aug.
graben. (III) Catharina Hedwig Gräfin von Kidenhausen, Herrn Johann Friedrichs Gräfin von Kidenhausen be-
g. Hedwig Gräfin von Kidenhausen, einer gebornen Gräfin von Brodgrödt u. Kidenhausen, und Frauen Catha-
rina Hedwig Gräfin von Kidenhausen, geborenen im. 1743. den 22. Febr. verschieden im. 1743. den 22. Febr. verschieden im. 1743.
Johann Friedrichs Gräfin von Kidenhausen u. Kidenhausen, geborenen im. 1743. den 22. Febr. verschieden im. 1743.
Gräfin von Kidenhausen u. Kidenhausen, geborenen im. 1743. den 22. Febr. verschieden im. 1743.
Gräfin von Kidenhausen u. Kidenhausen, geborenen im. 1743. den 22. Febr. verschieden im. 1743.

- | | | | |
|--|--|--|--|
| <p>¹⁾ Dorothea Charlotta Gräfin von Castell, geb. aus der ersten Ehe d. 1696.
den 26. Jan. gef. An. 1729. den 1. Dec.
Gemeinh., Herr Wilhelm Friederich
Graff von Neuchtern, geb. An. 1701. den
18. Jan. vermalht d. 1722. den 30. Jan.</p> | <p>²⁾ Friederica Charlotta Gräfin
von Castell, geb. aus der zweiten Ehe
An. 1697. den 22. May. gef. d. 1698.
den 9. Dec. und liegt in der Kirche zu
Rüdenhausen begraben.</p> | <p>³⁾ Friederica Eleonora Gräfin von Castell,
geb. aus der dritten Ehe An. 1701. den 14. May. lebt
dermalen als Wittbe. Gemeinh. Herr Carl Fried-
rich Gottlieb Graf von Castell in Remling-
en, Königlich Polnisch und Ehur-Sächsischen
Generals der Infanterie und Gouverneur zu Eßlingen,
geb. An. 1679. den 16. April. verm. d. 1721. den
2. Dec. gef. An. 1743. den 9. May zu Samburg-</p> | |
| <p>⁴⁾ Wolfgang Christian
Graff von Herr von Castell,
geb. An. 1702. den 7. Dec.
gef. An. 1707. den 16. Febr.
um den Jahr seines Alters
und liegt in der Kirche zu Rü-
denhausen begraben.</p> | <p>⁵⁾ Sophia Gräfin von
Castell, geb. An. 1704. den
19. April, gef. An. 1704. den
12. April, und liegt in der
Kirche zu Rüdenhausen
begraben.</p> | <p>⁶⁾ Wilhelmina Charlotte
Gräfin von Castell, geb. Anno
1705. den 21. April. gef. Anno
1707. den 4. Febr. und liegt in
der Kirche zu Rüdenhausen
begraben.</p> | <p>⁷⁾ Philipp Friederich Graf von
Castell, geb. An. 1706. den 2. Jul. gef.
An. 1706. den 2. Oct. und liegt in der
Kirche zu Rüdenhausen begraben.</p> |

Tabula LII.

Von dem Ursprung der Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim.

Rupertus Römischer Keyser und Churfürst in Pfalz, starb An. 1430. Gemablin, Elisabetha Burggräfin zu Nürnberg, Herrn Friederich Burggrafen zu Nürnberg, und Franen Elisabetha Burggräfin zu Nürnberg, einer geborenen Marggräfin von Meissen, Tochter, vermählt An. 1360. gestorben An. 1409.

Ludovicus III. Churfürst in Pfalz, starb An. 1439. Gemablin, Mathildis Gräfin von Savoyen, Herrn Amadäi Grafens von Savoyen, Tochter.

Ludovicus IV. Churfürst in Pfalz, † Anno 1449. Gemablin, Margaretha Herzogin von Savoyen, Herrn Amadäi Herzogs von Savoyen, Tochter, welche beyde die ältere Churfürst bis An. 1559. fort geführt, da Sie ausgestorben.

Friedericus I. Victoriosus Churfürst in Pfalz, geb. An. 1437. den 1. Aug. gest. An. 1475. den 12. Dec. Gemablin, Clara von Dettingen, Herrn Albrechts von Dettingen, und Franen Annas von Dettingen, einer geborenen von Randeck, Tochter, gest. An. 1520. Amfuss nach Georgii. Diese sind die Stamm Eltern, und Stifter der heutigen Hochfürstlich und Hochgräflichen Häuser von Löwenstein-Wertheim.

Friederich von Bayern, ward Domherr zu Worms und Speyer, und † An. 1474. den 16. Dec.

Ludwig von Bayern, ward vom Churfürsten Philippo Ingenus von der Pfalz An. 1476. aller seiner Länder, bis auf die Grafschaft Löwenstein einkauft, von welcher Grafschaft Er nachher den Namen geführt, und der Ehre nach der Bäterlichen Erbschaft, so lange des Churfürsten Philippo Nachkommen schick am Leben sein würde, renunciren müssen. Er war geb. An. 1463. und † An. 1524. den 28. Mart. Gemablin, Elisabetha Gräfin von Montfort, Herrn Hugonis Grafens von Montfort, Tochter, verm. An. 1488. gest. An. 1508. nachdem Sie 12. Kinder, nemlich 5. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren. (I) Sophia Gräfin von Tübingen, Herrn Conrad Grafens von Tübingen, Tochter, welche ohne Erben gestorben ist.

1) Margaretha Gräfin v. Löwenstein, geb. und gest. An. 1495.

2) Elisabetha Gräfin von Löwenstein, geb. An. 1490. gest. An. 1542. Gemablin Herr Oswald Graf von Thierstein.

3) Wolfgang Graf von Löwenstein, geb. und gest. An. 1491.

4) Ludwig Graf von Löwenstein, geb. An. 1492. gestorben An. 1493.

5) Wolfgang Graf von Löwenstein, geb. An. 1493. den 15. Jan. in Löwenstein in einem Brand ums Leben.

6) Margaretha Gräfin von Löwenstein, geb. Anno 1496. ward Klosterfrau zu S. Cecilia in Colln.

7) Catharina Gräfin von Löwenstein, geb. An. 1497. ward Klosterfrau zu Lichtenstern.

8) Clara Gräfin von Löwenstein, geb. Anno 1498. ward Klosterfrau zu Lichtenstern.

9) Ludwig Graf von Löwenstein, geb. An. 1499. gest. An. 1536. ohne Leibes Erben. Gemablin, Anna Erb Schenkfin des Heil. Röm. Reichs und Semper Freyfin in Limpurg, Herrn Gottfried II. Erb Schenkens des Heil. Röm. Reichs, Semper Freyens und Herrns in Limpurg in Limpurg, dann Franen Margaretha Erb Schenkfin des Heil. Röm. Reichs und Semper Freyfin in Limpurg, einer geborenen Gräfin von Schlick, Tochter. Sie †. von dem Schall eines Donner Schlags auf dem Schloß Spectfeld. (Tab. XCI.)

10) Johanna Gräfin von Löwenstein, geb. An. 1500. ward Klosterfrau zu Lichtenstern, und † An. 1520.

11) Friederich Graf von Löwenstein, führte das Hochgräfliche Haus dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

12) Eine Tochter, welche mit der Frau Mutter An. 1503. in der Geburt gestorben.

Tab. LIII.

Löwenstein Wertheim.

Tabula LIII.

Von denen Grafen und Herren
von Löwenstein,
in ausgestorbener Linie zu Scharpfenegg.

Friedrich Graf und Herr von Löwenstein, geböhren An. 1502. den 19. Aug. gestorben An. 1541. den 3. Febr. zu Weßers
Ulm. Gemahlin Helena Gräfin von Königsegg, Herrn Johannis Grafens von Königsegg, Tochter, welche gestorben
An. 1566. den 20. April. als Witwe, und 5. Kinder, nemlich 4. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren.

Wolfgang Graf von Löwen-
stein und Herr zu Scharffen-
egg, Stifter der Scharffenegg-
ischen wieder ausgeschriebenen Lim-
geb. Am 1. 1727. den 6. Mart. ge-
st. Am 1721. den 27. Nov. Gemah-
lin Rosalia Freyin von Goben-
hoven, Herr Arbogast Frey-
Herrns von Gobenhoven, Toch-
ter, f. Am 1721. den 31. Oct. da-
Sie 3. Kinder, nemlich 2. Söhne
und 1. Tochter zur Welt geb. hatte.

Sriederich Graf u. Herr
von Löwenstein, geb. Anno
1528. den 22. Aug. ward Kay-
serlicher Cammer Richter, und
†. A. 1569. den 5. Jun. ohne
Kinder. Gemahlin, Ama-
lia Marggräfin von Ba-
den, Herrn Ernesti Marg-
grafens von Baden, Toch-
ter, welche A. 1594. als Witt-
be gestorben.

Ludwig Graf und
Herr von Löwenstein,
führte das Hochgräfl-
iche Haus dauerhaft fort.
Von Ihme und seinen
Nachkommen
Siehe

Tab. LIV.

Emerentia Gräfin von Löwenstein, geb. A. 1531. †. 1565. den 16. Mart. unver- mählt.	Albrecht Graf und Herr von Lö- wenstein, geb. A. 1536. den 17. Jan. ward Ritter von Je- rusalem, und †. A. 1587. im Julio.
---	--

Heinrich Graf von Löwenstein, und Herr zu Scharffenegg, geb. An. 1553. den 29. Jul. starb An. 1581. unvermählt.

Wolfgang Graf von Löwenstein, Herr zu Scharffenegg, geb. A. 1555. den 19. Aug. gest. A. 1596. den 29. Nov. als Witber. Gemahlin. Anastasia Catharina Gräfin von Waldeck, Herrn Vollraths Grafens von Waldeck, Tochter, verm. A. 1585. den 18. Oct. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne.

Elisabetha Gräfin v.
Löwenstein, geb. Anno
1557. den 7. Jan. gest. An.
1557. den 9. Mart.

Georg Ludwig Graf von Löwenstein und Herr zu Scharpffeneck, geb. Am. 1697.
den 20. Jan. f. als er letzte dieser Fam. A. 1633. Gemalin, Juliana Elisabetha Gräfin
von Erbach, dem Grafen Grafens von Erbach und Herrn zu Breuberg, dem Frauen
Maria Gräfin von Erbach, eine geborenen Gräfin von Barby, Tochter, geb. A. 1600. den
25. Jan. verm. A. 1621. geb. Am. 1640. da Sie sich zum ersten Mal A. 1634. mit dem Königlich
Schwedischen General Johann Zammer vermählt, und Ihren ersten Herrn eine einzige
Tochter zur Welt geboren hatte. Tab. LXX.

Johann Casimir Graf von Löwenstein, Herr zu Scharffenegg, geb. A. 1583. den 29. Aug. und ist nach der Schlacht bey Höchstl. A. 1622. den 10. Jun. im Mayn ertrunken. Gemahlin, Elisabetha von Dudley Gräfin von Leicester aus England, welche ohne Kinder gestorben.

Maria Christiana Gräfin von Löwenstein und Erbin der eigenthümlichen Verlassenschaften, geboren Am. 1626. in Venedig, gestorben Am. 1673. Gemahl, Herr Gabriel Graf von Orenstein, Königlich Schwedischer Groß-Schatz Meister.

Löwenstein Wertheim.

Tabula LIV.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Birneburgischer ältern Haupt Linie.

Ludwig Graf und Herr von Löwenstein und Wertheim, welcher die Grafschaft Wertheim durch die Frau Gemahlin erlangt, gebohren Am. 1530 den 12. Febr. gestorben Am. 1611 den 12. Febr. Gemahlin, Anna Gräfin von Stollberg und Ziegenstein, Herrn Ludwigs Grafens von Stollberg und Königsstein, Tochter und Erbin der Grafschaft Wertheim, vermählt Am. 1567, gestorben Am. 1611. Sie zeugeten miteinander 10. Kinder, nemlich 7. Söhne und 3. Töchter.

- | | | | | | |
|--|---|---|--|--|--|
| 1) Christoph Ludwig Graf und Herr von Löwenstein und Wertheim, welcher die Grafschaft Birneburg in der Elbsfeld durch die Frau Gemahlin überlame, und nebst derselben die ältere Birneburgische Haupt Linie stiftet, geb. Am. 1568 den 3. May, gest. Am. 1618 den 10. Febr. Gemahlin, Elisabetha Gräfin von Manderscheid, Herrn Joachims Grafens von Manderscheid, Tochter und Erbin der Grafschaft Birneburg, geb. Am. 1528, gest. Am. 1621 den 1. Nov. als Wittbe. Sie haben miteinander 7. Kinder, nemlich 3. Söhne und 4. Töchter erzeugt. | 2) Ludwig Graf und Herr von Löwenstein Wertheim, geb. Am. 1569 den 26. May, ohne Verheirathen Gemahlin, Gertraud Schugbarm genannt Mischling, Freyze in von Burg Mischling, geb. Herrn Schugbarm genannt Mischling, Freyze von Thüngen, Tochter, Herrn Conradi von Reckberg zu Stauffeneck, hinterlassene Wittbe, vermählt Anno 1609. | 3) Walburgis Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. Am. 1570 den 5. Jan, gest. Am. 1572, im Martio. | 4) Johann Philipp Graf von Löwenstein Wertheim, geb. Am. 1574. | 5) Walburgis Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. Anno 1575, den 2. Dec. | 6) Friederich Graf von Löwenstein Wertheim, geb. Anno 1577 den 11. May, gest. Am. 1610 den 18. Febr. unvermählt. |
| 7) Wolfgang Knecht Graf von Löwenstein Wertheim, geb. Am. 1578 den 7. May, gest. Am. 1625 den 21. May. Gemahlin, Barbara Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, Herrn Georg Friederich Senioris Grafens von Hohenlohe Waldenburg, und Frauens Dorothaea Gräfin von Hohenlohe Waldenburg, einer gebohren Gräfin von Reuss zu Cera, Tochter, geb. Am. 1592, den 23. Jul. Am. 1635 den 9. Mart. ohne Kinder. | 8) Leo Graf von Löwenstein Wertheim, geb. Am. 1580. | 9) Johann Dietrich Graf von Löwenstein Wertheim, Schlichter der Jagden Rodforst, erzherzoglicher und kaiserlicher Raths, von Thurn und seinen Nachkommen Erbe | 10) Catharina Elisabetha Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. Am. 1596 den 1. Dec, gest. Am. 1636, unvermählt. | | |

Tab. LIX.

- | | | | |
|--|--|--|---|
| 1) Elisabetha Catharina Gräfin von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. Am. 1593 den 3. Febr. gest. Am. 1666 im Oct. Gemahlin, Herr Marthaus Graf Montcada aus Spanien. | 2) Elisabetha Gräfin von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. als Zwilling, und gest. Am. 1594. | 3) Anna Veronica Gräfin von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. als Zwilling Am. 1594, gest. Am. 1597. | 4) Magdalena Marthia Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. Am. 1596 den 28. Nov. gest. Am. 1597. |
|--|--|--|---|

- | | | |
|---|---|---|
| 5) Friederich Ludwig Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Birneburg, übertrug die Birneburgische Linie dauerhaft fort. Von Thurne und seinen Nachkommen Erbe | 6) Ernst Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. Am. 1599 den 25. Mart. f. Am. 1632 den 16. April zu Paris unvermählt. | 7) Johann Hermann Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, gebohren Am. 1601 den 16. Jul. f. Am. 1620 den 30. April, zu Amberg unvermählt. |
|---|---|---|

Tab. LV.

Löwenstein Wertheim.

Tabula LV.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim; in Birneburgischer alten Haupt Linie.

Friedrich Ludwig Graf von Löwenstein, Wertheim und Birneburg, gebohren An. 1798. den 15. Mart. gestorben An. 1658. den 11. Jun. als Wittber. Gemahlin, (I) Anna Hedwig Gräfin von Scollberg, Herrn Ludovici Georgii Grafens von Scollberg, Tochter, vermählt An. 1622. gestorben An. 1634. da Sie 6. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter, zur Welt gebohren hatte. (II) Agnes Maria Gräfin von Tübingen, Herrn Eberhardi Grafens von Tübingen, Tochter, und Herrn Wolfgang Friederichs Grafens von Dappenheim, hinterlassene Witbe, vermählt An. 1636. farb An. 1637. ohne Kinder. (III) Anna Eudonia Freyin von Teuffenbach, Herrn Johann Friederichs Freyherrns von Teuffenbach, Tochter, vermählt An. 1644. den 19. Jul. gestorben An. 1657. da Sie 6. Kinder, nemlich 2. Söhne und 4. Töchter zur Welt gebohren hatte.

- | | | | | | |
|--|---|--|---|---|--|
| 1) Ludwig Ernst Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, letzter der alten Birneburgischen Linie gebo. aus erster Ehe, An. 1627. den 21. Mart. gest. An. 1681. den 29. Sept. Gemahlin, Catharina Elisabetha Gräfin von Sayn und Wittgenstein, Herrn Ernstens Grafens von Sayn und Wittgenstein Tochter, geb. An. 1624. den 13. Dec. da Sie 9. Kinder, nemlich 4. Söhne und 5. Töchter zur Welt geb. hatte. Diese ältere Birneburgische Linie ist wieder ausgestorben. | 2) Friedrich Eberhard Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, letzter der mittleren und heutigen Tags blühenden Birneburgischen Haupt Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe | 3) Louise Barbara Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus der ersten Ehe und ersten Ehe und gest. An. 1630. gest. An. 1632. | 4) Anna Elisabetha Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus der ersten Ehe und ersten Ehe und gest. An. 1632. gest. An. 1632. | 5) Anna Louise Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus der ersten Ehe und ersten Ehe und gest. An. 1632. gest. An. 1632. | 6) Gustav Axel Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. aus erster Ehe, An. 1683. den 2. Dec. gest. An. 1683. den 26. Mart. als Wittber ohne Kinder. Gemahlin, Agatha Gräfin v. Oettingen, Herrn Ludovici Eberhardi Grafens von Oettingen, Tochter, und Herrn Laurentii Freyherrns von Hoffkirchen, hinterlassene Witbe, verm. An. 1677. den 1. Oct. gest. An. 1680. den 26. Mart. |
|--|---|--|---|---|--|

Tab. LVI.

- | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|
| 7) Anna Catharina Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus dritter Ehe Anno 1645. gest. An. 1646. | 8) Sophia Leonora Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus dritter Ehe Anno 1645. gest. An. 1651. | 9) Albrecht Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, letzter der jüngeren oder erloschenen Birneburgischen Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe | 10) Anna Dorothea Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus dritter Ehe Anno 1649. den 16. Aug. f. An. 1716. den 16. Mart. unvermählt. | 11) Amalia Christina Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. aus dritter Ehe Anno 1651. f. An. 1659. den 16. Mart. unvermählt. | 12) Carl Ludewig Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. aus dritter Ehe Anno 1667. den 2. April. |
|---|---|---|---|---|--|

Tab. LVIII.

- | | | | | |
|---|--|---|--|---|
| 1) Christina Elisabetha Agatha Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1662. gest. An. 1665. | 2) Sophia Ernestine Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1663. den 2. May. | 3) Catharina Charlotte Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1664. den 6. Jun. | 4) Maria Dorothea Sophia Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1665. den 27. Jul. f. An. 1731. den 8. Sept. unvermählt. | 5) Joachim Friederich Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. An. 1666. den 15. Dec. f. An. 1699. den 28. Jun. unvermählt. |
|---|--|---|--|---|
- 6) Eudarius Casimir Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. An. 1668. den 22. Mart. gest. An. 1699. den 1. Jun. als der letzte dieser älteren Birneburgischen Linie. Gemahlin, Anna Dorothea Erb-Schenkens des Heil. Röm. Reichs und kaiserlicher Freyin zu Limpurg, Herrn Heinrichs Wilhelmens Erb-Schenkens des Heil. Röm. Reichs, kaiserlicher Freyins und Herrns zu Limpurg, dann Frauen Elisabetha Dorothea gebohrenen und vermählten Erbschenkens des Heil. Röm. Reichs und kaiserlicher Freyin zu Limpurg, Tochter und Witt-Erb der Herrschaft Gaildorf, geb. An. 1677. den 10. May, verm. An. 1693. den 1. May, gest. An. 1724. den 4. Dec. da Sie sich An. 1700. zum 2ten mahl mit Herrn Johann Wilhelm Grafen von Wurmbrand vermählt hatte, Sie zeugten 2. Töchter miteinander. (Tab. LXXXVIII.)
- | | | |
|---|--|---|
| 7) Heinrich Moriz Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. Anno 1669. | 8) Amalia Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1673. den 7. May, unvermählt. | 9) Eberhard Ludwig Graf von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1674. |
|---|--|---|

- | | |
|--|--|
| 1) Juliana Dorothea Louise Gräfin von Löwenstein Wertheim und Birneburg, wie auch Erb- und Witt-Neuernt der Grafschaft Limpurg zu Gaildorf, geb. An. 1694. den 8. Jul. gest. An. 1734. den 15. Febr. Gemahl, Herr Heinrich I. Graf von Neuss zu Schaig, verm. An. 1721. den 7. Mart. | 2) Wilhelmina Christina Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. und gestorben An. 1697. |
|--|--|

Löwenstein Wertheim.

Von denen Grafen und Herren
von Löwenstein Wertheim,
in Birneburgisch älterer Haupt Linie.

1) Johanna Friederica Gräfin von Löwenstein Wertheim, ge- boren und ge- st. An. 1669.	2) Henrietta Gräfin von Löwenstein Wertheim, ge- boren und ge- st. An. 1671.	3) Otto Lu- dovic Graf von Löwen- stein, ge- boren und ge- st. An. 1672.	4) Auguste So- phie Gräfin von Löwenstein, ge- boren und ge- st. An. 1671. An. 1676, 7. Jun- i 1749, den 3. Jun- i unermittelt. NB. Die 4. und aus der Hd. v. H.	5) Heinrich Friederich Graf von Löwenstein und Bir- neburg, geb. aus der 2ten Hd. An. 1671, 1. März. 3. Mart. Gemalin, Amoena Sophia Friederica, Erb-Sche- nkin des H. R. Kön. Reichs, kaiser- licher und Gräfin v. Limpurg, ge- b. den 2ten Dec. An. 1673, 1. März, 1698, 1. März, 1701, 1. März, 1702, 1. März, 1703, 1. März, 1704, 1. März, 1705, 1. März, 1706, 1. März, 1707, 1. März, 1708, 1. März, 1709, 1. März, 1710, 1. März, 1711, 1. März, 1712, 1. März, 1713, 1. März, 1714, 1. März, 1715, 1. März, 1716, 1. März, 1717, 1. März, 1718, 1. März, 1719, 1. März, 1720, 1. März, 1721, 1. März, 1722, 1. März, 1723, 1. März, 1724, 1. März, 1725, 1. März, 1726, 1. März, 1727, 1. März, 1728, 1. März, 1729, 1. März, 1730, 1. März, 1731, 1. März, 1732, 1. März, 1733, 1. März, 1734, 1. März, 1735, 1. März, 1736, 1. März, 1737, 1. März, 1738, 1. März, 1739, 1. März, 1740, 1. März, 1741, 1. März, 1742, 1. März, 1743, 1. März, 1744, 1. März, 1745, 1. März, 1746, 1. März, 1747, 1. März, 1748, 1. März, 1749, 1. März, 1750, 1. März, 1751, 1. März, 1752, 1. März, 1753, 1. März, 1754, 1. März, 1755, 1. März, 1756, 1. März, 1757, 1. März, 1758, 1. März, 1759, 1. März, 1760, 1. März, 1761, 1. März, 1762, 1. März, 1763, 1. März, 1764, 1. März, 1765, 1. März, 1766, 1. März, 1767, 1. März, 1768, 1. März, 1769, 1. März, 1770, 1. März, 1771, 1. März, 1772, 1. März, 1773, 1. März, 1774, 1. März, 1775, 1. März, 1776, 1. März, 1777, 1. März, 1778, 1. März, 1779, 1. März, 1780, 1. März, 1781, 1. März, 1782, 1. März, 1783, 1. März, 1784, 1. März, 1785, 1. März, 1786, 1. März, 1787, 1. März, 1788, 1. März, 1789, 1. März, 1790, 1. März, 1791, 1. März, 1792, 1. März, 1793, 1. März, 1794, 1. März, 1795, 1. März, 1796, 1. März, 1797, 1. März, 1798, 1. März, 1799, 1. März, 1800, 1. März, 1801, 1. März, 1802, 1. März, 1803, 1. März, 1804, 1. März, 1805, 1. März, 1806, 1. März, 1807, 1. März, 1808, 1. März, 1809, 1. März, 1810, 1. März, 1811, 1. März, 1812, 1. März, 1813, 1. März, 1814, 1. März, 1815, 1. März, 1816, 1. März, 1817, 1. März, 1818, 1. März, 1819, 1. März, 1820, 1. März, 1821, 1. März, 1822, 1. März, 1823, 1. März, 1824, 1. März, 1825, 1. März, 1826, 1. März, 1827, 1. März, 1828, 1. März, 1829, 1. März, 1830, 1. März, 1831, 1. März, 1832, 1. März, 1833, 1. März, 1834, 1. März, 1835, 1. März, 1836, 1. März, 1837, 1. März, 1838, 1. März, 1839, 1. März, 1840, 1. März, 1841, 1. März, 1842, 1. März, 1843, 1. März, 1844, 1. März, 1845, 1. März, 1846, 1. März, 1847, 1. März, 1848, 1. März, 1849, 1. März, 1850, 1. März, 1851, 1. März, 1852, 1. März, 1853, 1. März, 1854, 1. März, 1855, 1. März, 1856, 1. März, 1857, 1. März, 1858, 1. März, 1859, 1. März, 1860, 1. März, 1861, 1. März, 1862, 1. März, 1863, 1. März, 1864, 1. März, 1865, 1. März, 1866, 1. März, 1867, 1. März, 1868, 1. März, 1869, 1. März, 1870, 1. März, 1871, 1. März, 1872, 1. März, 1873, 1. März, 1874, 1. März, 1875, 1. März, 1876, 1. März, 1877, 1. März, 1878, 1. März, 1879, 1. März, 1880, 1. März, 1881, 1. März, 1882, 1. März, 1883, 1. März, 1884, 1. März, 1885, 1. März, 1886, 1. März, 1887, 1. März, 1888, 1. März, 1889, 1. März, 1890, 1. März, 1891, 1. März, 1892, 1. März, 1893, 1. März, 1894, 1. März, 1895, 1. März, 1896, 1. März, 1897, 1. März, 1898, 1. März, 1899, 1. März, 1900, 1. März, 1901, 1. März, 1902, 1. März, 1903, 1. März, 1904, 1. März, 1905, 1. März, 1906, 1. März, 1907, 1. März, 1908, 1. März, 1909, 1. März, 1910, 1. März, 1911, 1. März, 1912, 1. März, 1913, 1. März, 1914, 1. März, 1915, 1. März, 1916, 1. März, 1917, 1. März, 1918, 1. März, 1919, 1. März, 1920, 1. März, 1921, 1. März, 1922, 1. März, 1923, 1. März, 1924, 1. März, 1925, 1. März, 1926, 1. März, 1927, 1. März, 1928, 1. März, 1929, 1. März, 1930, 1. März, 1931, 1. März, 1932, 1. März, 1933, 1. März, 1934, 1. März, 1935, 1. März, 1936, 1. März, 1937, 1. März, 1938, 1. März, 1939, 1. März, 1940, 1. März, 1941, 1. März, 1942, 1. März, 1943, 1. März, 1944, 1. März, 1945, 1. März, 1946, 1. März, 1947, 1. März, 1948, 1. März, 1949, 1. März, 1950, 1. März, 1951, 1. März, 1952, 1. März, 1953, 1. März, 1954, 1. März, 1955, 1. März, 1956, 1. März, 1957, 1. März, 1958, 1. März, 1959, 1. März, 1960, 1. März, 1961, 1. März, 1962, 1. März, 1963, 1. März, 1964, 1. März, 1965, 1. März, 1966, 1. März, 1967, 1. März, 1968, 1. März, 1969, 1. März, 1970, 1. März, 1971, 1. März, 1972, 1. März, 1973, 1. März, 1974, 1. März, 1975, 1. März, 1976, 1. März, 1977, 1. März, 1978, 1. März, 1979, 1. März, 1980, 1. März, 1981, 1. März, 1982, 1. März, 1983, 1. März, 1984, 1. März, 1985, 1. März, 1986, 1. März, 1987, 1. März, 1988, 1. März, 1989, 1. März, 1990, 1. März, 1991, 1. März, 1992, 1. März, 1993, 1. März, 1994, 1. März, 1995, 1. März, 1996, 1. März, 1997, 1. März, 1998, 1. März, 1999, 1. März, 2000, 1. März, 2001, 1. März, 2002, 1. März, 2003, 1. März, 2004, 1. März, 2005, 1. März, 2006, 1. März, 2007, 1. März, 2008, 1. März, 2009, 1. März, 2010, 1. März, 2011, 1. März, 2012, 1. März, 2013, 1. März, 2014, 1. März, 2015, 1. März, 2016, 1. März, 2017, 1. März, 2018, 1. März, 2019, 1. März, 2020, 1. März, 2021, 1. März, 2022, 1. März, 2023, 1. März, 2024, 1. März, 2025, 1. März, 2026, 1. März, 2027, 1. März, 2028, 1. März, 2029, 1. März, 2030, 1. März, 2031, 1. März, 2032, 1. März, 2033, 1. März, 2034, 1. März, 2035, 1. März,
---	---	---	---	--

onora Erb Schenkin des Heil. Röm. Reichs, ferner Freyin und Gräfin zu Limpurg, einer geborenen Erb Schenkin des Heil. Röm. Reichs und ferner Freyin zu Limpurg in Schmiedefeld, Tochter, geb. A. 1684, den 24. Aug. verm. A. 1703, den 7. May. Sie residirt zu Treut. Wertheim als Witwe, hat 13. Kinder, nemlich 9. Söhne und 6. Töchter zur Welt geboren, und ist dormalige Mit Regentin der Limpurgischen Gemeinschaftlichen Lande. (Tab. XVIII.)

1) Ein foder Eobh. geb. Jln. 1704.	2) Johann Ludo- wig Dollbarr Graf von Löwenstein Wertheim. Von Jhne und seinen Nachkom- men	3) Friedrich Lu- dwig Graf von Lö- wenstein Wert- heim. Von Jhne und seinen Nachkom- men	4) Christian Lu- dwig Graf von Lö- wenstein Wert- heim und Birne- burg, geb. An. 1707. den 14. Sept. J. An. 1727. den 23. Aug. zu Gießen.	5) Sophia Amoe- na Friederichs Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1709. den 29. April. geb. An. 1713. den 4. Sept.	6) Frantz Heinrich Graf von Löwenstein Wertheim, geb. An. 1701. den 28. April. geb. An. 1713.
Eiche Tab. LVIII.	Eiche Tab. LVIII.	Eiche Tab. LVIII.	Eiche Tab. LVIII.	Eiche Tab. LVIII.	Eiche Tab. LVIII.

7) Sophia Ludovica Gräfin von Loxenfeim, geb. 1712, den 23. May, gest. Am. 1713, den 1. April.	8) Carl Ludewig Graf von Odenhausen, geboren Am. 1712, den 29. Sept. ist Hauptmann bey dem Königlich Polnisch und Cur Sachsisch Dring xaverischen Infanterie Regimente.	9) Johann Philipp, jetzt mitregierender Graf von Loxenfeim Wertheim und Dürnberg, geb. 1712, den 3. Aug. nach Durchzuge bey dem hochfürstl. Würtembergischen Negimente. Gemahlin, Sophia Henrietta Friederica Gräfin von Schönburg, Herrn Christian Heinrichs Grafens von Schönburg in Waldburg, und Frauen Friederica Auguste Gräfin von Schönburg in Waldburg, einer gebornen Gräfin des Königl. Negimente.	10) Wilhelm Heinrich, jetzt mitregierender Graf und Herr von Loxenfeim Wertheim und Dürnberg, geb. 1715, den 3. Sept. ist Königlich Polnisch und Cur Sachsischer Premier Lieutenant bey dem Graf Promnitzschen Negimente.
ein des Heil. Röm. Reichs, kaiserl. Freyen und Mit Regenten zu Limpurg, Dogter, Herrn Friederich Ernst Grafens von Weiz und Mit Regenten zu Limpurg, hinterlassene Wittve, geb. Am. 1728, den 4. Jul. verzm. Am. 1735, im Julio zu Marck Eisenheim.			
11) Christiana Charlotte Konigse Gräfin von Loxenfeim Weim, geb. 1716, den 14. Nov. gest. Am. 1717, den 31. Jun.	12) Eine tode Wittve gebor. Am. 1717.	13) Amoenia Sophia Friederica Gräfin von Loxenfeim Wertheim, geb. 1718, den 23. May, lebt in Creutz Weim und unvermählt.	14) Carolina Christiana Gräfin von Loxenfeim Wertheim, geb. 1719, den 3. Aug. Gemahlin, Herrn Christian Wilhelm Grafen von Dückler, Kapell. Cammer Jurg, geb. 1709, den 8. Dec. verzm. Am. 1737, den 10. Jun. Tab.
15) Georg Philipp Franz Graf von Loxenfeim Wertheim und Dürnberg, geb. 1719, den 31. Jun. Tab. 1739, den 31. Jun. zu Paris.			

Löwenstein Wertheim.

Tabula LVII.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Birneburgischer ältern Haupt Linie.

Johann Ludwig Vollbach, jetzt mitregierender Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Birneburg, wie auch Mitregent der Limpurgischen Lande, geb. An. 1706. den 14. An. von Erbach, Herrin Friederich Carlis, Grafens von Erbach, und Frau Sophia Eleonora, Gräfin Reichs, kaiserl. Freyin und Mitregentin der Limpurgischen Lande, Tochter, geb. An. 1722. den 5. Jul. vermählt An. 1738. den 7. Dec. (Tab. LXXV.)

Johann Carl Ludwig, Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. An. 1740. den 10. Jan.

Friedrich Ludwig, jetzt mitregierender Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Birneburg, wie auch Mitregent der Limpurgischen Lande, geb. An. 1706. den 14. An. von Erbach, Herrin Friederich Carlis, Grafens von Erbach, und Frau Sophia Eleonora, Gräfin Reichs, kaiserl. Freyin und Mitregentin der Limpurgischen Lande, Tochter, geb. An. 1716. den 5. Nov. vermählt 1738. den 7. Dec. An. 1741. den 25. Dec. (LXXV.)

Sophia Carolina, Gräfin von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. An. 1740. den 28. Jan.

Friedrich Ludwig Carl, Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. An. 1741. den 10. Dec. geb. An. 1741. den 25. Dec.

Löwenstein Wertheim.

Tabula LVIII.

Von denen Grafen und Herren von Löwenstein Wertheim, in Birneburgischer ältern Haupt Linie.

Albrecht, Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Birneburg, Stifter der jüngern aber nunmehr im Mannstamm wieder erloschenen Birneburgischen Linie, geb. A. 1547. den 20. August. gest. A. 1633. den 18. Mart. Gemahlin, Charlotta Ernestina, Gräfin von Solms in Greiffenstein, Herrn Wilhelms, Grafen von Solms in Greiffenstein Tochter, vermählt A. 1670. den 16. April. gest. 1720. den 6. April als Witbe. Sie zeugeten miteinander 7. Kinder, nemlich 4. Söhne und 3. Töchter.

- | | | | | |
|---|--|---|--|---|
| 1) Sophia Eleonora, Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. und gest. A. 1671. | 2) Wilhelm Friederich, Graf u. Herr von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. A. 1673. den 19. Febr. gest. A. 1713. den 8. April. Gemahlin, Sibylla Maria Magdalena Langen von Keinzel, geb. A. 1680. dem An. 1698. gest. An. 1732. als Witbe. Sie zeugeten miteinander 2. Söhne und 1. Tochter. | 3) Ludwig Ernst, Graf von Löwenstein Wertheim u. Birneburg, geb. und gest. Anno 1674. | 4) Dorothea Sibylla Ernestina, Gräfin v. Löwenstein Wertheim, geb. Anno 1677. den 17. Juni, starb Anno 1740. im Oct. unverm. | 5) Ludwig Moriz, Graf u. Herr von Löwenstein Wertheim u. Birneburg, geb. A. 1698. den 22. April, starb A. 1741. den 28. May u. Brandst. fureh am 1. May als der letzte dieser Linie unvermählt, ward von dar nach Wertheim gebracht, und in die Kirche dajelbst begraben. |
| | | 6) Charlotta Sophia Johanna, Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. und gest. A. 1681. | | 7) Carl Maximilian, Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. A. 1683. gest. A. 1694. |

- | | | |
|---|---|---|
| 1) Maximilian Moriz Albrecht Graf von Löwenstein Wertheim und Birneburg, geb. An. 1699. den 28. Sept. gest. A. 1700. den 28. Jul. | 2) Carl Philipp Wilhelm Graf von Löwenstein Wertheim u. Birneburg, geb. A. 1700. den 14. Dec. gest. A. 1701. den 15. Aug. | 3) Friederica Ernestina Dorothea, Gräfin von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1702. den 12. Jan. Gemahlin, Herr Maximilian Franciscus, Freyherr von Saurmseder zu Oppenweiler, verm. A. 1723. |
|---|---|---|

Löwenstein Wertheim.

Tabula LIX.

Von denen Grafen und Herren

von Löwenstein Wertheim,

in Hocheforter jüngern Haupt Linie, oder von der heutiges Tages blühenden
Hochfürstlichen Linie.

Johann Dietrich, Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Rothenort, Stifter der jüngern Rothenort-
tholische Religion an, neben auch viele Nachkommen noch sein, und d. Mart. Gemahlin, Jostina, Gräfin
gen. mitemander 7. Kinder, nemlich 3. Söhne und 2. Töchter.

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1) Philipp Ernst, Graf von Löwenstein Wertheim und Kochendorf, geb. und gestorb. A. 1611. | 2) Ernst Dietrich, Graf von Löwenstein Wertheim und Kochendorf, geb. und gestorb. A. 1612. | 3) Johann Dietrich, Graf von Löwenstein Wertheim u. Kochendorf, geb. Im. 1613. starb A. 1644. untermählt. | 4) Friedrich Ludwig, Graf von Löwenstein Wertheim und Kochendorf, geb. A. 1614. gest. A. 1617. |
| 5) Ferdinand Carl, Graf von Löwenstein Wertheim und Kochendorf, geb. A. 1616. den 18. März, ward Rathsclirer, Kammrer und Reichs Hofrath, und starb A. 1672. den 27. Januar. Gemalin, Maria Maria, Fürstin von Sürstzenberg, Herrn Leonh. XVIII. Fürstenson von Sürstzenberg, Tochter, geb. A. 1634. den 28. Jul. starb. A. 1651. den 19. März. gest. A. 1709. den 1. Jun. in Prag als Wittbe. Sie zeugten miteinander 14. Kinder, nemlich 6. Söhne und 8. Töchter. | 6) Josina Walburgis, Gräfin von Löwenstein Wertheim und Kochendorf, geb. A. 1617. gest. A. 1683. Gemahl, Herr Hermann, Graf von Bergen. | 7) Dorothea Catharina, Gräfin von Löwenstein Wertheim und Kochendorf, geb. A. 1618. gest. A. 1660. Gemahl, Herr Ferdinand Ludwig, Graf von Manderscheid | |

- | | | | | |
|--|---|---|---|---|
| <p>a) Maria Amorena,
Gräfin von Löwen-
stein Wertheim, geb. A.
1708, den 29. Sept.,
gest. A. 1682, den 2.
Febr. Gemahl: Herr
Wilhelm, Landgraf
von Hessen-Sinfelf-
schloß zu Korbach,
am 1748, im Wart.
den 1669, gef. A.
1705, den 20. Nov. als
Mutter.</p> | <p>b) Eleonora,
Gräfin von Loewen-
stein i.
Wertheim, geb.
A. 1713, den 1. Jun.
Ihre Tochter, die
Herrn v. Dörfeln,
den 17. A. 1706,
den 28. Oct.</p> | <p>c) Ernestina Barbara Dorothea,
Gräfin von Löwenstein,
geb. A. 1657, gef. A. 1688, den 3. Nov.
Gemahl: (1) Herr Ernst Adolph,
Graf von Salm Reifferscheid, ver-
mählt A. 1671, den 24. Junij, gef. A.
1762, (II) Herr Johann Carl, Graf
von Serin, k. u. p. Bayerischer Ge-
neral, vermählt H. 1709, gestorben A.
1691.</p> | <p>d) Maximilian Carl,
Graf von Löwenstein
Wertheim und Rothen-
feld, ward in dem Fürstl.
Stand des Heil. Röm.
Kaisers, General, von Pom-
meran und seinen adelichen
Eiche
f f
Tab. LX.</p> | <p>e) Philipp Leberecht
Barth, Fürst von Loe-
wenstein, geb. A.
1657, den 3. Aug.
ward A. 1686, den 5.
Sept. Abt in Thurn-
und Taxis, Kaiserl.
Kammerer, und starb A.
1720, im Februar.</p> |
|--|---|---|---|---|

Tab. LX.

- | | | | | |
|---|---|---|--|---|
| <p>1) Amalia Theresia, Fürstin von Löwenstein, geb. Am. 1659, den 19. März, starb 1736. Der Gemahl Herr Franz Andreas, Graf Hirsin von Koenigsberg, verm. Am. 1689, den 6. Aug. gef. 1729, den 2. März.</p> | <p>2) Graf Leopold, Graf von Löwenstein Wertheim u. Knochfort, geb. Am. 1661, den 27. Jan. ward Königl. General-Feld-Markschall, und starb 1762 in Ungarn.</p> | <p>3) Magdalena Elisabeth, Fürstin von Löwenstein, geb. Am. 1662, den 12. Aug. gef. Am. 1733, den 1. Aug. als Wittib, Gemahl Herr Dollnacker, Herr von Talsan, im Jüngling, geb. Am. 1655, den 1. März, verm. Am. 1688, den 3. Aug. gef. Am. 1702, den 17. Dec.</p> | <p>4) Ferdinand Hermann, Graf von Löwenstein Wertheim u. Knochfort, geb. Am. 1662, den 10. Sept. ward Malcher's Ordens Ritter, Königl. Oberstmann, und starb 1764.</p> | <p>5) Sophia Maria, Fürstin von Löwenstein, geb. Am. 1664, den 26. Sept. gef. Am. 1741. Der Gemahl Herr Philipp von Councillum, Marquis d'Almeida verm. Am. 1686, den 6. März. gef. Am. 1720.</p> |
| <p>11) Christiana Theresia, Fürstin von Löwenstein, geb. Am. 1667, den 12. Dec. gef. Am. 1730. Der Gemahl 1) Herr Albrecht, Herr von Schöben Weissenfels, geb. Am. 1679, den 14. April, verm. Am. 1687, gef. Am. 1729, den 29. Aug. 2) Herr Philipp von Schöben, Fürst von Lobenstein, geb. Am. 1664, den 14. Sept. verm. Am. 1691, gef. Am. 1704, den 13. Jan.</p> | <p>12) Johann Ernst, Fürst von Löwenstein, geb. Am. 1667, den 14. Jan. ward Bischof und Fürstb. zu Courmayeur, Abo und Fürz u. Stralsund u. Malthe, wie auch Dem Capitular Herr zu Lütich, und starb Am. 1731, den 16. Jul.</p> | <p>13) Wilhelm, Graf von Löwenstein Wertheim und Knochfort, geb. Am. 1669, den 24. May, gef. Am. 1699, den 17. Oct. beerbt. Gemalin Catharina Maria, Gräfin von Waldbien, Herr Octavianus, Gräfin von Waldbien u. Eschall, Gräfin von Waldbien u. Piersitz, und Francisca, Gräfin von Waldbien, wie auch Gräfin von Waldbien als Fräulein Tochter, geb. Am. 1672, verm. Am. 1692, gef. Am. 1733, den 26. Dec. da Sie sich Am.</p> | <p>14) Wilhelmina, Fürstin von Löwenstein, geb. Am. 1671, ward Erstin von Waldbien, und starb Am. 1732.</p> | |

Löwenstein Wertheim.

P 2

Tabula LX.

Von denen Fürsten und Grafen von Löwenstein Wertheim, in Rochefortter jüngerer Haupt Linie.

Maximilian Carl Graf und Herr von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geboren An. 1666. den 14. Jul. ward An. 1711. den 3. April. in des Heil. Röm. Reichs Fürsten Stand erhoben, wovon die Publication An. 1712. den 10. Mart. gefahren, ward An. 1718. den 26. Dec. Gemahlin, Maria Polyxena Gräfin von Khvon, Herr Matthal Grafs von Khvon, Herrs zu Bellast und Lichtenberg, Tochter, geboren An. 1688. vermählt An. 1678. den 26. Aug. gef. An. 1712. den 13. Nov. Sie haben miteinander 10. Kinder, nemlich 7. Söhne und 3. Töchter erzeugt.

- | | | | | | |
|---|---|--|--|--|--|
| 1) Maria Francisca Theresia Fürstin von Löwenstein, geb. An. 1679. ward Klosterfrau bey denen Ursulininnen zu Meg. | 2) Wilhelm Carl Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. und gestor. An. 1680. | 3) Maximilian Carl Anton Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, ward Kaiserlicher Reichshofrath, und 7. An. 1710. den 27. Oct. zu Wien unvermählt. | 4) Wolfgang Philipp Joseph Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. und gef. An. 1683. | 5) Selig Albert Franz Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. An. 1684. den 2. Aug. gestor. An. 1687. d. 25. Jan. | 6) Franz Joseph Graf von Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. An. 1688. |
| 7) Eleonora Maria Fürstin von Löwenstein, geb. An. 1718. Gemahl, Dr. Ernst Leopold Landgraf von Hessen Rheinfels zu Rothenburg, geb. An. 1694. den 27. Jun. vermählt An. 1704. den 12. Nov. | 8) Maria Leopoldina Theresia Renata Fürstin von Löwenstein, geb. An. 1689. den 16. May, lebt als Wittbe. Gemahl, Herr Conrad Eigend Anton Gräfs. Stab. renberg, Kaiserl. Geheim Rath und Abgesandter an dem Königlich Groß Britanni schen Hof, geb. An. 1689. den 5. Febr. verm. An. 1710. gef. An. 1737. den 29. Sept. | 9) Dominicus Marquard Sebastian Christian Ernst Fürst regender Fürst von Löwenstein, führte das Hochfürstliche Haus dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen | 10) Franz Carl Graf, Löwenstein Wertheim und Rochefort, geb. und gef. An. 1694. | | |

Tab. LXI.

Löwenstein Wertheim.

Tabula LXI.

Von denen Fürsten von Löwenstein Wertheim,

Dominicus Marquard Sebastian Christian Ernst, zweiter regierender Fürst von Löwenstein, geb. A. 1695, den 7. Nov. gef. A. 1735, den 11. Mart. zu Venedig. Gemahlin, Christina Franziska, Landgräfin von Hessen Rheinfels, Herrn Caroli, Landgrafen von Hessen Rheinfels zu Wanfried, und Frauen Alexandrina Juliana, Landgräfin von Hessen Rheinfels zu Wanfried, einer gebornen Gräfin von Leiningen, Tochter, geb. A. 1688, den 18. Mart. vermählt A. 1715, den 28. Febr. gef. A. 1728, den 17. Jul. Sie haben miteinander 10. Kinder, nemlich 7. Söhne und 3. Töchter gezeugt.

1) Magdalena Elisabetha, Christina Theresia, Fürstin von Löwenstein, geb. A. 1713, den 17. Febr. gef. A. 1714, den 19. Mart.

2) Carl Thomas, dritter und jetzt regierender Fürst von Löwenstein, geb. A. 1714, den 7. Mart. Gemahlin, Maria Theresia Antonia, Herzogin von Solfstein zu Wiesenburg, Herrn Leopoldi, Herzogs von Solfstein zu Wiesenburg, und Frauen Maria Elisabetha, Herzogin von Solfstein zu Wiesenburg, einer gebornen Fürstin von Eichenstein zu Nicosburg, Tochter, geb. A. 1718, den 13. Febr. vermählt A. 1736, den 25. Jul.

3) Johann Philipp Ernst Carl, Fürst von Löwenstein, geb. A. 1715, den 29. Jan. war Kaiserlicher Hauptmann und blieb A. 1734, den 29. Jan. in der Schlacht bey Gaudalla.

4) Leopold, Fürst von Löwenstein, geb. A. 1716, den 16. Febr. starb in Kasperischen Kriegs Diensten, quitierte aber, und lebt zu Wien.

5) Franz Carl Wilhelm Conrad, Fürst von Löwenstein, geb. A. 1717, den 26. Dec. ist Domherr zu Colln. Straßburg.

6) Christian Philipp Johann Alexius, Fürst von Löwenstein, geb. A. 1719, den 11. Januar. Kommandirte Ungar- und Böhmischer Reiter bei dem Prinzen Lobkowitz Regiment.

7) Johann Joseph Wenceslaus, Fürst von Löwenstein, geb. A. 1720, den 25. Jul. Domherr zu Colln und Lüttrich.

8) Sophia Wilhelmina Maria, Fürstin von Löwenstein, geb. A. 1721, den 7. Aug. Gemahlin, Herr Carl Albrecht, Fürst von Hohenzollern zu Schillingen, Graf von Gleichen und Herr zu Rangenburg und Crannichfeld, geb. A. 1719, den 22. Sept. verm. A. 1740, den 7. Febr. zu Wien. †

9) Theodor Alexander, Fürst von Löwenstein, geb. A. 1722, den 18. Sept.

10) Leopoldina, Fürstin von Löwenstein, geb. A. 1726.

Tabula LXII.

Von denen Herren, Schencken und Grafen von Erbach.

Ferngard, Herrin von Erbach. Gemahl, Herr Berthold, Schenk von Stauffenberg, Herzoglich Bayerischer Kriegs Obrister, starb A. 1169. und liegt im Closter Corvey begraben.

Eberhard, Herr von Erbach, hatte seine edlen Ahnen im Odenwald, welche die meisten Genealogisten von Eginhardo, Kaisers CAROLI MAIOR Causen und Tochtermanne herleiten. Weil diese Abstammung nicht hinlänglich erwiesen werden kan, laßt man solche bey uns aemß scheinen. Herleitung in ihrem Berth, und fängt mit diesem Eberhardo, als einem damals ansehnlich und reich begütert gewesenem Cavalier in Odenwald, an. Er war bekant A. 1146.

Friedrich, Herr von Erbach, soll sich A. 1198. auf den Thurner zu Hainberg befunden haben, und ist gestorben A. 1212. im Oct. Gemahlin, Merte oder Margaretha von Dillingen, Herrin Alberti von Dillingen, Tochter, welche gest. A. 1182.

Georg, Herr von Erbach, ward erster Schenk bey Chur Pfalz, und behielt den Namen Schenk bey seiner Familie, welchen die Nachkommen ordentlich führten. Er soll A. 1209. zu Worms thurniert haben, und ist gestorben A. 1230. im Januario als Witber. Gemahlin, Anna, Gräfin von Calw, Herrin Philippi, Grafens von Calw, und Frauen Ferngard, Gräfin von Calw, Tochter, welche gestorben A. 1226.

Philipp, Herr von Erbach, Schenk, war A. 1235. auf den Thurner zu Würzburg, und starb A. 1245. im April. Gemahlin, Barbara von Sandshausheim, Herrin Wolffarts von Sandshausheim aus der Rheinischen Ritterschaft, Tochter, welche A. 1249. als Witbe gestorben.

Conrad Schenk, Herr von Erbach, Stifter einer wieder ausgestorbenen Linie, starb A. 1285. im May als Witber. Gemahlin, Hedwig von Hammerstein, Herrin Wilhelmi von Hammerstein, Tochter, welche gestorben A. 1263. im Monat Junio.

Eberhard Schenk, Herr von Erbach, Stifter ebenfalls einer Linie, welche wieder ausgestorben. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Hanns Schenk, Herr von Erbach, führte die Haupt Linie und das Geschlecht dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXIII.

Tab. LXV.

Eberhard Schenk, Herr von Erbach, war anfanglich Domherr zu Worms, resignierte aber, und starb A. 1297. im Januario ohne Kinder. Gemahlin, Agatha von Jazza, Herrin Hannsens von Jazza, Herrns von Dammberg, Tochter.

Georg Schenk, Herr von Erbach, starb A. 1290. im Junio. Gemahlin, Ursula, Gräfin von Hiberstein, Herrin Wilhelmi, Grafens von Hiberstein, Tochter und Erbin, welche A. 1312. im Oct. als Witbe gest.

Engelhard Schenk, Herr von Erbach, war A. 1285. Dom Capitular Herr zu Speyer.

Catharina Schenkfin von Erbach. Gemahl, Herr Philipp von Bickenbach. Sie lebten miteinander A. 1314.

Elisabetha Schenkfin von Erbach. Gemahl, Herr Georg von Brugge. Sie lebten zusammen und werden gefunden A. 1321.

Gerhard Schenk, Herr von Erbach, starb A. 1319. als der letzte dieser Linie ohne Leibes Erben.

Uda Schenkfin von Erbach, starb A. 1350. Gemahl, Herr Eberhard Schenk, Herr von Erbach, der Raube genannt, aus der Haupt Linie, verm. A. 1317. gest. A. 1339. den 2. Jul. ohne Kinder Tab. LXVII.

Tabula LXIII.

Von denen Schencken und Herren von Erbach, in einer ausgestorbenen Linie.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, Stifter einer wieder ausgestorbenen Linie, starb An. 1269. im Aug. Gemahlin, Anna von Dickenbach, Herrn Conradi von Dickenbach, Tochter, welche gest. An. 1257. im Sept.

Hanns Schenck, Herr von Erbach, f. An. 1296. im Junio. Gemahlin, Anna Voisin von Rhineck, Herrn Gebhards Voicens von Rhineck, Tochter, f. An. 1306. als Witwe, im Junio.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, f. An. 1322. im April. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Helfenstein, Herrn Friederichs, Grafens von Helfenstein, Tochter, welche gest. An. 1313. im Junio.

Conrad Schenck, Herr von Erbach, war anfanglich Lombard zu Mayna, regierte aber, An. 1220. Gemahlin, Magdalena von Breuberg, Herrn Philipp, Herrn von Breuberg, Tochter, (H) Edo von Cronberg.

Gerlach Schenck, Herr von Erbach, ward An. 1239. umschossen und Zittern des Heil. Röm. Reichs in Worms erkrankt u. bekräftigt, und f. An. 1262.

Julius Schenck, Herr von Erbach, ward An. 1252. umschossen und Zittern des Heil. Röm. Reichs in Worms erkrankt u. bekräftigt, und f. An. 1262.

Sibylla Schenckin von Erbach, Gemahl, Herr Starchard, Herr von Breuberg, 1321.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, aus erster Ehe gestorben, starb unvermählt.

Elisa Schenckin von Erbach, f. An. 1373. Gemahl, Herr Conrad von Zuren, Ritter, Hochfürstlich Würzburgischer Hofmeister, wie auch Hochfürstlich Sulzbacher Mar-schal, Sie war aus der zweyten Ehe.

Conrad Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1320. gest. An. 1372. den 16. April. Gemahlin, Lucia von Kirchborn, Herrn Georgii von Kirchborn, Tochter, verm. An. 1340. Sie zeugte mit andern einen Sohn und eine Tochter, und stiftete eine Neben Linie.

Magdalena Schenckin von Erbach, Gemahl, Herr Conrad von Gramschstein, Anno 1350.

Agnes Schenckin von Erbach, Gemahl, Herr Dietrich, Herr von Dickenbach, Anno 1352.

Wilhelm Schenck, Herr von Erbach, war An. 1352. Domherr zu Worms u. Speyer.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, führte diese Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXIV.

Conrad Schenck, Herr von Erbach, der Jüngere, geb. An. 1346. gest. An. 1417. Gemahlin, Margaretha von Landschaden, Herrn Ulrichs von Landschaden, Tochter, verm. An. 1380. gest. An. 1416. Sie zeugten miteinander einen Sohn und eine Tochter.

Ursula Schenckin von Erbach, geb. An. 1348. gest. An. 1408. Gemahl, Herr Kildiger von Sindenberg, verm. An. 1370. welcher als Witwer gestorben, An. 1414.

Otto Schenck, Herr von Erbach, war schon An. 1423. Domherr zu Speyer, und starb als der Letzte dieser Neben Linie.

Agnes Schenckin von Erbach, Gemahl, Herr Hanns, Schenck von Erbach, aus der blühenden Haupt Linie, verm. An. 1422. Er f. An. 1454. Sie brachte Ihm eine ansehnliche Landtschaft und schönes Vermögen zu, zeugte auch einen Sohn und 2. Töchter mit Ihme.

Tabula LXIV.

Von denen Schencken und Herren von Erbach, in einer ausgestorbenen Linie.

Eberhard Schenck, Herr von Erbach, starb An. 1377. Gemahlin, Elisabetha von Carzenelbogen, Tochter, verm. An. 1347, gestorben An. 1381. als Witwe. Sie zeugeten 7. Kinder, nemlich 3. Söhne und 4. Töchter miteinander.

1) Barbara Schenckin von Erbach, Gemahlin, Herr Wilhelm Graf von Eberstein, verm. An. 1366.	2) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, f. An. 1411. Gemahlin, Elisabetha von Cronenbourg, verm. An. 1390. gef. An. 1412. Sie zeugeten miteinander 6. Kinder, nemlich 5. Söhne und 1. Tochter.	3) Ulrich Schenck, Herr von Erbach, f. An. 1399. am Tage Christi Himmelfahrt.	4) Hanns Schenck, Herr von Erbach, f. An. 1404. der untermählt.	5) Otto Schenckin von Erbach, Herr von Conrad von Sosenfeld, Herr zu Keipolsheim, verm. Anno 1377. gef. Anno 1415.	6) Elisabetha Schenckin von Erbach, gef. An. 1365. am Tage Jacobi.	7) Margaretha Schenckin von Erbach, Gemahlin, Herr Conrad, Herr von Weinsperg, verm. An. 1365.
---	--	---	---	--	--	--

1) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, f. An. 1415. unbek. Gemahlin, Lucia Truchseßin von Waldburg, Herrn Hanns Truchseßens v. Waldburg, Tochter, vermählt An. 1407.	2) Conrad Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1399. f. An. 1450. als Witwe. Gemahlin, Anna von Bickenbach, Herrn Conrad von Bickenbach, Tochter, verm. An. 1417. gef. An. 1458. Sie zeugeten miteinander 5. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter.	3) Eberhard Schenck, Herr von Erbach, f. An. 1410. Herr von dem Ritter und Cammerer zu Maynz, und f. An. 1420.	4) Engelhard Schenck, Herr von Erbach, war Johanniter Ordens Ritter, starb ums Jahr 1450.	5) Ludwig Schenck, Herr von Erbach, war Domherr zu Speyer, in Canonicus zu Weissenburg.	6) Adelheid Schenckin v. Erbach, Gemahlin, Herr Philipp von Cronenburg, verm. An. 1402.
---	---	--	---	---	---

1) Elisabetha, Schenckin von Erbach, war anfänglich Canonissa zu Eßern, verließ aber, und vermählte sich Anno 1476, mit Herrn Wilhelm Grafen von Kirchberg.	2) Philipp Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1424. gef. An. 1477. Gemahlin, Margaretha, Gräfin von Hohenlohe, Herrn Georgius V. Grafens v. Hohenlohe, Ziegenhain und Rüdla, und Jünger Margaretha, Gräfin von Hohenlohe, einer gebornen Gräfin von Dietzlingen, Tochter, verm. An. 1441. gef. An. 1481. als Witwe, nach dem Sie 2. Kinder miteinander zeugte. Tab. XI.	3) Amalia, Schenckin v. Erbach, Gemahlin, Herr Hermann von Konneburg, verm. An. 1454.	4) Hanns Schenck, Herr von Erbach, war Domcapitular Herr zu Worms, und f. Anno 1476.	5) Judith, Schenckin von Erbach, Gemahlin, Herr Engelhard v. Rodenstein, verm. An. 1456.
---	---	---	--	--

1) Erasmus Schenck, Herr von Erbach, geb. An. 1450. war An. 1481. auf den Thurner zu Heydelberg, An. 1484. bey den zu Stuttgart, An. 1486. auf dem zu Bamberg, und An. 1487. auf den zu Worms, Er f. An. 1503. den 1. Sept. ohne männliche Erben, als der letzte dieser Linie. Gemahlin, Elisabetha, Gräfin von Werdenberg, einer gebornen Marggräfin von Baden, Tochter, verm. An. 1488. gef. An. 1537. da Sie 2. Töchter zur Welt gebracht, und sich zum 2ten mal mit Herrn Philipp Lebern von Mespelbrunn vermählt hatte.	2) Magdalena, Schenckin von Erbach, war eine Pfälzerin, der Hosi Weisterin.
--	---

1) Catharina, Schenckin von Erbach, Gemahlin, Herr Johann Werner, Graf von Zimmern.	2) Anna, Schenckin von Erbach, Gemahlin, Herr Georg Graf von Lupfen, Herr Heinrich Otharius von Stöckeln, Herr zu Jüdingen.
---	---

Erbach.

Tabula LXV.

Von denen Schencken und Herren von Erbach, in einer ausgestorbenen Linie.

Samt Schenck, Herr von Erbach, führte die Haupt Linie nachhalt fort (Tab. LXII.) und starb A. 1270. im Januario. Gemahlin, Susanna, Freyin von Lippstein, Herrn Gotsfried, Freyherrns von Lippstein, Tochter, welche A. 1281. im Junio als Witwe gestorben, und 2. Söhne zur Welt gebohren.

1) Philipp Schenck, Herr von Erbach, führte die Haupt Linie nachhalt fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Etliche

2) Albrecht Schenck, Herr von Erbach, listete eine wieder ausgestorbene Linie, besandte sich A. 1296. auf den Dornier zu Schweinfurt, und starb A. 1312. im Nov. als Witwer. Gemahlin, Hilula von Ochsenstein, Herrn Wilhelms von Ochsenstein, Tochter, welche A. 1298. im Januario gestorben, nachdem Sie einen Sohn und eine Tochter zur Welt gebohren.

Tab. LXVII.

1) Erhard Schenck, Herr von Erbach, starb A. 1327. am Tage Andreä. Gemahlin, Mene, eine geborne Gräfin von Spanheim, so A. 1341. den 29. Jul. als Witwe gestorben, und 2. Söhne zur Welt gebohren.

2) Else, Schenckin von Erbach, war Frau 1330. Conventualin im Cloister Schönbau.

1) Heinrich Schenck, Herr von Erbach, starb A. 1387. als Witwer. Gemahlin, Elisabeth von Bickenbach, Herrn Ulrichs von Bickenbach, Tochter, vermählte A. 1360. gestorben A. 1380. nachdem Sie 5. Kinder, nemlich 4. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren hatte.

2) Erhard Schenck, Herr von Erbach, war Domcapitularherr und respective Dechant zu Speyer wie auch Canonicus zu Weisenburg A. 1377.

1) Siegfried Schenck, Herr von Erbach, lebte A. 1386. den 6. Jul. vor Sambach in der Schweiz.

2) Wolfgang Schenck, Herr von Erbach, besandte sich A. 1428. bei dem Thurner zu Heilbrunn und starb A. 1412. Gemahlin, Sibylla von Weinsberg, Herrn Philipp von Weinsberg, Tochter, welche ohne Kinder gestorben.

3) Erhard Schenck, Herr von Erbach, ward Anno 1379. Domherr zu Speyer, resignirte aber A. 1387. Gemahlin, Maria von Bickenbach, Herrn Conrads von Bickenbach, Tochter, verm. A. 1390. Sie zeugten mit einander 7. Kinder, nemlich 5. Söhne, und 2. Töchter.

4) Philipp Schenck, Herr von Erbach, ward Anno 1387. Domherr zu Speyer, hienauf Capitular Herr daseibsten, A. 1398. und endlich Anno 1403. Abt und Fürst des heil. Röm. Reichs zu Weisenburg, und starb A. 1434.

5) Sabina Schenckin von Erbach, war Kloster Frau zu Rinsingen.

1) Agnes, Schenckin von Erbach, starb A. 1426. als Witwe. Gemahlin, Herr Conrad Schenck, Herr von Erbach, vermählte A. 1412. gest. A. 1423. Sie hinterliessen einen Sohn, welcher die Haupt Linie fort pflanzte Tab. LXVIII.

2) Samt Schenck, Herr von Erbach, führte diese Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Etliche

Tab. LXVI.

3) Dieterich Schenck, Herr von Erbach, Dom Capitulare Herr und respective Scholaster zu Maynz, ward A. 1437. zum acht und vierzigsten Erz Bischof, Reichs Erzbischof, Kanzler und Churfürsten zu Maynz erwählt und bestättiget und starb A. 1479. den 6. May zu Aschaffenburg, im 42. Jahr seiner Regierung.

4) Heinrich Schenck, Herr von Erbach, war hoher Reichs Ritter und Commandeur zu Proßels.

5) Margaretha, Schenckin von Erbach, ward zur 23. Hebristen des Cloisters Rinsingen erwählt und bestättiget, und starb A. 1465.

6) Dieterich Schenck, Herr von Erbach, war Dom Capitulare Herr und Erzbischof zu Würzburg, und starb A. 1437.

7) Otto Schenck, Herr von Erbach, war ansänglich Domherr zu Maynz, resignirte aber A. 1439. und starb A. 1468. Gemahlin, Amalia, Gräfin von Wertheim, Herrn Georgii, Grafens von Wertheim, Tochter, verm. A. 1440. Sie hinterliessen eine einzige Tochter.

Elsa, Schenckin von Erbach, gebohren A. 1449. gestorben A. 1459. Gemahlin, Herr Sigismund senior, Herr von Schwarzenberg, General in Frankreich, geb. A. 1430. verm. A. 1470. gest. A. 1502. als Witwer.

Erbach.

N

Tabula LXVI.

Von denen Schencken und Herren von Erbach, in einer ausgeforderten Linie.

Hanns Schenck, Herr von Erbach, starb A. 1454. Gemahlin, Agnes, Schenckin von Erbach, Herrn Conradi Schenckens, Herrns von Erbach, und Frauen Margaretha, Schenckin von Erbach, einer gebeynen Landtschadin, Tochter, vermählt A. 1425. (Tab. XLIII.) Sie gebuhr 3. Kinder zur Welt, nemlich einen Sohn und 2. Töchter.

1) Maria, Schenckin von Erbach, war Conventualin zu Steinbach, und starb A. 1470.

2) Hanns Schenck, Herr von Erbach, geb. A. 1440. befand sich A. 1480. bey dem Thurnier zu Maynz, und starb A. 1484. den 25. Dec. Gemahlin, Magdalena von Stöffeln, Herrn Simonis von Stöffeln, Herrns zu Tuffingen Tochter, verm. A. 1466. gef. A. 1487. den 8. Dec. als Witwe, nachdem sie 3. Kinder, nemlich einen Sohn und 2. Töchter zur Welt geboren hatte.

3) Agnes, Schenckin von Erbach, starb Anno 1471. als Witwe. Vermählt, Herr Wilhelm, Herr von Simtungen, vermählt A. 1473. gef. Anno 1477.

1) Magdalena, Schenckin von Erbach, war Conventualin im Cloister zu Marienthorn, A. 1515. und starb A. 1529.

2) Valentin Schenck, Herr von Erbach, war Chur Pfälzlicher Legations Rath und Burggraf zu Alzey, beiderseits A. 1520. als Schöffe auf dem Reichstag zu Augspurg bey Übergang der Confession, gegenwärtig A. 1520. und starb Anno 1531. unvermählt als der letzte dieser Linie.

3) Walburgis, Gräfin von Erbach, erlebte die Zeit, das A. 1522. das vornehmste Haus Erbach vom Kaiser CAROLO V. in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erheben wurde, und starb A. 1536. unvermählt.

Tabula LXVII.

Von denen Schencken und Herren von Erbach.

Philipp Schenck, Herr von Erbach, (Tab. LXV.) starb Am. 1299. im April. Gemahlin, Agnes von Rauen, Herrin Dietrichs von Rauen, Tochter und Erbin. Sie f. Am. 1315. im May als Witwe, und hinterließ 2. Söhne.

- 1) Erhard Schenck, Herr von Erbach, genannt Raub, f. Am. 1319. den 2. Jul. ohne heiles Erben.
- 2) Heinrich Schenck, Herr von Erbach, genannt Raub, f. Am. 1324. im Dec. Gemahlin, Clara, Gräfin von Löwenstein, Herrin Alberts, Grafens v. Löwenstein und Frauen Theodoris, Gräfin von Löwenstein, einer geborenen Erb Schenckin des Heil. Röm. Reichs, und kemp. Heyrin zu Limpurg, Tochter, verm. Am. 1310. gef. Am. 1342. im Junio als Witwe, nachdem Sie mit einander 7. Kinder, nemlich 4. Söhne und 3. Töchter erzeugt hatten.

- 3) Conrad Schenck, Herr von Erbach, genannt Raub, f. Am. 1331. Gemahlin, (1) Cunegunda v. Brugge, Tochter, verm. Am. 1339. gef. Am. 1341. ohne Kinder. (2) Maria, Gräfin von Bickenbach, Herrn Gottfrieds von Bickenbach, Tochter, verm. Am. 1396. am Tag Bartholomäi als Witwe, und hinterließ 2. Söhne.
- 4) Catharina, Schenckin von Erbach, Gemahlin, Herrin, f. Am. 1336.
- 5) Hans Schenck, Herr von Erbach, war Dom Caplan Herrs. Würzburg, und f. Am. 1330.
- 6) Conrad Schenck, Herr v. Erbach, war Domherr zu Würzburg, und f. Am. 1330.
- 7) Friedrich Schenck, Herr von Erbach, genannt Raub, befand sich Am. 1374. bey dem Thurnier zu Wpfingen, und Am. 1403. bey dem zu Darmstadt, und f. Am. 1410. ohne heiles Erben, Gemahlin, Ursula, Gräfin von Tübingen, Herrn Gieserichs, Grafens von Tübingen, Tochter.

- 1) Hans Schenck, Herr von Erbach, genannt Raub, f. Am. 1415. als Witwe, ohne männliche heiles Erben, Gemahlin, (1) Anna von Bickenbach, Herrn Hanssen von Bickenbach, Tochter, verm. Am. 1370. f. Am. 1373. ohne Kinder. (2) Cunegunda von Ochsenstein, Herrn Oswalds von Ochsenstein, Tochter, verm. Am. 1400. gef. Am. 1399. und hinterließ 2. Töchter.
- 2) Conrad Schenck, Herr von Erbach, führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXVIII.

- 1) Walburga, Schenckin von Erbach, geb. Am. 1382. gef. Am. 1437. Gemahlin, Herr Sadamar Jun. von Lamber, verm. Am. 1407.
- 2) Dorothea, Schenckin von Erbach, geb. Am. 1384. gef. Am. 1412. Gemahlin, Herr Conrad, des Heil. Röm. Reichs Erb Marfchall von Dapfenheim, verm. Am. 1409.

Tabula LXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Erbach,

Conrad Schenk, Herr von Erbach, war anfänglich Domherr in Würzburg, resignirte nachgehends An. 1412, und starb An. 1421. Gemahlin Agnes, Schenkinn von Erbach, Herrn Eberhard, Schenkens von Erbach, und Fraun Maria; Schenkinn von Erbach, einer gebornen von Dickenbach, Tochter, verm. An. 1412 starb An. 1426, als Witwe, und hinterließ einen einzigen Sohn. (Tab. LXV.)

Philipp Schenk, Herr von Erbach, geb. An. 1415, besahe sich An. 1436, den dem Schützer zu Stuttgart, ward hierauf Chur Mayntzischer Rath und Gros Hofmeister, und starb An. 1461, den 20. Jun. Gemahlin, Antigarda von Eppstein, Dyn. Eberhards von Eppstein, Tochter. Sie starb An. 1467, als Witwe, und hinterließ 3. Söhne und eine Tochter.

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1) Elisabetha, Schenkinn von Erbach. Gemahlin, Herr Sigismund, Graf von Schaumburg aus Oesterreich, verm. An. 1451. | 2) Georg Schenk, Herr von Erbach, f. An. 1431, den 27. Mart. Gemahlin, Cordula, Gräfin von Haag zu Graunenberg, Herrn Johannis, Grafens von Haag zu Graunenberg, Tochter, verm. An. 1472, gef. An. 1501, als Witwe. Sie hinterließ 2. Söhne. | 3) Conrad Schenk, Herr von Erbach, war Dom Capitulär Herr zu Maynz und Worms. | 4) Adolarus Schenk, Herr von Erbach, war Dom Capitulär Herr zu Worms. |
|---|--|---|---|

1) Eberhard, Graf von Erbach und Herr zu Dickenbach, geb. An. 1474, den 5. Jun. Chur Pfälzischer Geheimen Rath und Ober Amtmann zu Mörsbach, ward An. 1512, vom Kaiser CAROL V. in der Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, und f. An. 1539, den 14. Nov. Gemahlin Maria, Gräfin von Wertheim, Herrn Michael den Grafen von Wertheim zu Breunberg, und Fraun Barbara, Gräfin von Wertheim, einer gebornen Gräfin von Wertheim, Tochter und Erbin, durch welche mit der Zeit die Herrschaft Breunberg an das Haus Erbach gekommen, verm. An. 1502, gef. An. 1553, den 28. Sept. als Witwe. Sie setzte 14. Kinder auseinander, nemlich 6. Söhne und 8. Töchter.

- | | | | |
|---|---|--|---|
| 1) Margaretha, Schenkinn von Erbach, geb. An. 1502, den 10. Aug. gef. An. 1507. | 2) Georg, Graf von Erbach und Herr zu Breunberg, geb. An. 1506, den 18. Jan. ward Chur Pfälzischer Unter Landvogt im Elß, und f. An. 1569, den 27. Aug. unbek. als Wittib. Gemahlin, Elisabetha, Pfalz-Gräfin am Rhein, Herrn Johannes II. Pfalz Grafens am Rhein zu Simmern, und Fraun Beatrice, Pfalz-Gräfin am Rhein, einer gebornen Marggräfin von Baden, Tochter, verm. An. 1535, im Dec. gef. An. 1564, den 18. Febr. | 3) Margaretha, Gräfin von Erbach, geb. An. 1508, den 20. Aug. gef. An. 1539, als Wittib. Gemahlin, Herr Philipp, der letzte Graf von Rhinisch, verm. An. 1522. | 4) Barbara, Gräfin von Erbach, geb. An. 1509, den 9. Dec. ward An. 1523, den 22. Jul. Conventualin zu Marienborn, und f. An. 1574, den 31. Oct. |
|---|---|--|---|

- | | | | | |
|---|--|--|---|--|
| 7) Anna, Gräfin von Erbach, geb. An. 1510, den 8. Jun. ward An. 1523, den 22. Jul. Conventualin zu Marienborn, und f. An. 1540, den 2. Jul. | 8) Eberhard, Graf von Erbach und Herr zu Breunberg, führte das Hoch-Gräfliche Haus nachher fort. Von ihm und seinen Nachkommen siehe | 9) Conrad Schenk, Herr von Erbach, geb. und gef. An. 1512. | 10) Elisabetha, Gräfin von Erbach, geb. An. 1514, ward An. 1523, den 29. Mart. Conventualin zu Marienborn, und f. An. 1573, den 4. Jun. | 11) Ludewig Schenk, Herr von Erbach, geb. An. 1516, gef. An. 1516. |
|---|--|--|---|--|

Tab. LXIX,

- | | | | | |
|--|---|--|---|---|
| 10) Catharina, Gräfin von Erbach, geb. An. 1516, ward An. 1523, Conventualin zu Clarentzthal bey Dilsen, hernach An. 1528, den 29. Mart. zu Marienborn, und starb. An. 1549. | 11) Valentin, Graf von Erbach und Herr zu Breunberg, geb. An. 1517, ward anfänglich Dom Herr zu Maynz, und Worms, resignirte aber nachgehends An. 1540, und ward Chur Pfälzischer Rath und Burggraf zu Alzei. Er f. An. 1563, unvermählt. | 12) Brigitta, Gräfin von Erbach, geb. An. 1518, gef. An. 1539, den 7. Aug. unvermählt. | 13) Johannes Schenk, Herr von Erbach, geb. An. 1520, gef. An. 1551. | 14) Dorothea, Schenkinn von Erbach, geb. An. 1523, gef. An. 1525. |
|--|---|--|---|---|

Erbach,

Tabula LXIX.

Von denen Grafen und Herren von Erbach.

Eberhard, Graf von Erbach, wußere zu Breunberg, geb. A. 1511, ward Churfürstlicher Geheimrath u. Großhofmeister, u. starb A. 1564, den 12. Jul. Gemahlin, Margaretha, Witt. u. Rhein. Gräfin zu Daun, Herrn Philipp, Wild u. Rhein. Grafens zu Daun, und Frauen Antonia, Wild u. Rhein. Gräfin zu Daun, einer geborenen von Neufchotel, Tochter, vermählt Anno 1538, gef. A. 1574, als Witbe, nachdem Sie einen Sohn und 4. Töchter miteinander erzeuget.

1) Margaretha, Gräfin von Erbach, geb. A. 1540, gef. A. 1564, den 22. Jun. zu Erbach. Gemahl, Herr Friederich VII. Erb. Schenk des Heil. Röm. Reichs, kempter Frey und Herr zu Limpurg in Ober-Sontheim, Churfürstlicher Groß-Hofmeister, wie auch Land-Richter des Margrafthums Nürnberg, geb. An. 1536, den 6. Aug. verm. A. 1518, den 13. Febr. kurz ger. 4. Kinder mit Ihr, und starb An. 1596, den 29. Jan. da Er sich zum zweytenmal mit der Erb-Schenk Agnes von Limpurg in Gaildorf A. 1567, vermählt hatte. (Tab. XCIII.)

2) Maria, Gräfin von Erbach, geb. A. 1543, gef. A. 1600. Gemahl, Herr Reginaldus von Rappoltstein, verm. An. 1588, gef. An. 1606, den 23. Dec. als Witbe.

3) Georg, Graf von Erbach und Herr zu Breunberg, geb. An. 1548, den 17. Jul. gef. A. 1601, den 16. Febr. Gemahlin, (I) Anna Amalia, Gräfin von Sayn und Wittgenstein, Herrn Johannis, Grafens von Sayn und Wittgenstein, Tochter, verm. Anno 1567, den 27. Jul. starb A. 1570, den 13. Jul. und gebahr eine Tochter. (II) Anna, Gräfin von Solms zu Laubach, Herrn Friederici Magni, Grafens von Solms zu Laubach, und Frauen Agnes, Gräfin von Solms zu Laubach, einer geborenen Gräfin von Wied, Tochter, verm. A. 1572, den 17. Jul. starb An. 1576, den 3. Dec. da Sie 4. Söhne und 6. Töchter zur Welt geboren hatte. (III) Dorothea, Gräfin von Kneß zu Oberrhein, Herrn Heinrichs, Grafens von Kneß zu Oberrhein, Tochter, geb. An. 1577, verm. An. 1587, den 11. May, gef. A. 1591, den 26. Dec. nachdem Sie einen Sohn und 2. Töchter zur Welt gebracht. (IV) Maria, Gräfin von Darsby, Herrn Alberts, Grafens von Darsby, Tochter, und Herrn Josias, Grafens von Waldeck, hinterlassene Witbe, verm. A. 1592, den 23. Aug. starb A. 1629, den 12. Dec. zu Waldeck als Witbe, und gebahr Ihm 2. Söhne und 4. Töchter. Also ist Herr Graf Georg ein Vater von 20. Kindern gewesen.

4) Elisabetha, Gräfin von Erbach, geb. A. 1549, gef. A. 1586. Gemahl, Herr Hermann, Graf von Sayn und Wittgenstein, vermählt An. 1571, im Sept.

5) Walburgis, Gräfin von Erbach, geb. A. 1550, den 1. May, gef. An. 1580, den 10. Dec. als Witbe. Gemahl, Herr Georg, Graf von Lützen, vermählt An. 1566, gef. A. 1570, an der Gallmaach.

Acht Kinder, die theils jung und theils unverheyrathet gestorben.

1) Anne, Gräfin von Erbach, aus erster Ehe geb. A. 1568, den 28. Jul. gef. A. 1568, den 30. Oct.

2) Eberhard, Graf von Erbach, aus zweiter Ehe geboren, A. 1574, den 13. April, gef. A. 1574, den 18. Aug.

3) Maria, Gräfin von Erbach, aus zweiter Ehe geb. A. 1583, den 11. May, gef. A. 1583, den 20. Jul.

4) Johann Casimir, Graf von Erbach, aus zweiter Ehe geboren A. 1584, den 10. Aug. ward kaiserlicher Obrister über ein Regiment zu Fuß, und starb An. 1627, den 4. Jun. zu Schweidnitz in Schlesiens untermählt.

5) Dorothea Salome, Gräfin, von Erbach, aus dritter Ehe geboren An. 1588, den 19. Oct. gef. A. 1589, den 20. Jan.

6) Georg Heinrich, Graf von Erbach, aus dritter Ehe geboren A. 1590, den 1. Febr. gef. A. 1591, den 10. Febr.

7) Maria Salome, Gräfin von Erbach, geb. und gef. An. 1591, den 15. May. Sie war aus der dritten Ehe.

8) Friederich Christian, Graf von Erbach, geb. aus der vierten Ehe A. 1594, den 25. Jul. gef. A. 1594, den 25. Sept.

Die zwölf verheyratheten Kinder sind Tab. LXX. befindlich.

Erbach.

E

Tabula LXX.

Von denen Grafen und Herren von Erbach.

Herrn Graf Georgens zwölf Kinder, so sich vermählet haben. (Tab. LIX.)

1) Agnes Maria, Gräfin von Erbach, aus der zweiten Ehe, geb. A. 1573, den 5. May, gest. A. 1634, den 28. Jun. Gemahl, Herr Heinrich, Graf v. Reuß zu Solitz, geb. A. 1563, den 27. Febr. verm. A. 1593, gest. A. 1616, den 16. Jan.

2) Friederich Magnus, Graf von Erbach und Herr zu Breunberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXI.

3) Margaretha, Gräfin von Erbach, aus zweiter Ehe, geb. A. 1576, den 13. May, gest. A. 1635. Gemahl, Herr Ludwig Eberhard, Graf von Weitingen, geb. A. 1577, den 9. Jun. verm. A. 1598, den 7. May.

4) Anna Amalia, Gräfin von Erbach, aus zweiter Ehe, geb. A. 1577, den 10. Jan. gest. A. 1630. Gemahl, Herr Friederich, Graf von Salm zu Neufville, geb. A. 1547, vermählt A. 1604, gestorb. A. 1610.

5) Elisabetha, Gräfin von Erbach, aus der zweiten Ehe, geb. A. 1578, den 30. Jul. gest. A. 1645, den 12. Mart. Gemahl, Herr Heinrich, Erb-Schenk des heil. Röm. Reichs, kaiserl. Frey und Herr zu Limpurg in Ober-Sonthem, geb. A. 1573, den 22. Januar, verm. A. 1606, den 3. Mart. gest. A. 1637, den 13. May (Tab. XCV.)

6) Ludwig, Graf von Erbach, Herr zu Breunberg, aus der zweiten Ehe geb. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXII.

7) Agatha, Gräfin von Erbach, aus der zweiten Ehe geb. A. 1581, den 16. May, gest. A. 1621, den 30. April. Gemahl, Herr Georg Friederich, Marggraf von Saax den Durlach zu Saufenberg, geb. A. 1573, den 30. Jan. verm. A. 1614, den 2. Jul. gest. A. 1635, den 14. Sept. als Wittber.

8) Dorothea, Gräfin von Erbach, aus der vierten Ehe geb. A. 1592, den 12. Jul. gest. A. 1643. Gemahl, Herr Ludwig Eberhard, Graf von Hohenlohe und Gleichen, Herr zu Langenburg und Crannich, in Pfalz-derbach, geb. A. 1590, den 19. Januar, verm. A. 1610, den 28. Nov. gest. A. 1650, den 1. November als Wittber. Tab. XXIX.

9) Christiana, Gräfin von Erbach, aus der vierten Ehe geb. A. 1596, den 5. Jun. gest. A. 1652. Gemahl, Herr Wilhelm, Graf von Tschau zu Siegen, geb. A. 1592, den 12. Aug. verm. A. 1616, den 20. Aug. gest. A. 1642, den 18. Jul. als Wittber.

10) Georg Albrecht, Graf von Erbach, aus der vierten Ehe geb. A. 1600, den 13. Jun. gest. A. 1649. Gemahl, Herr Georg Ludwig, Graf von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1587, den 29. Jun. verm. A. 1621, gestorben A. 1633. (Tab. LIII.)

Tab. LXXIII.

11) Juliana Elisabetha, Gräfin von Erbach, aus der vierten Ehe geb. A. 1600, den 13. Jun. gest. A. 1649. Gemahl, Herr Georg Ludwig, Graf von Löwenstein Wertheim, geb. A. 1587, den 29. Jun. verm. A. 1621, gestorben A. 1633. (Tab. LIII.) (II) Johann Dammier, Königlich Schwedischer General, vermählt A. 1634, gest. A. 1673, als Wittber.

12) Louise Juliana, Gräfin von Erbach, aus der vierten Ehe geb. A. 1602, den 12. Jan. gest. A. 1634. Gemahl, Herr Ernst, Graf von Sayn und Wittgenstein, geb. A. 1594, den 26. Aug. verm. A. 1624, im Jan. gest. Anno 1641, den 7. Febr. als Wittber.

Erbach.

Tabula LXXI.

Von denen Grafen und Herren von Erbach.

Friedrich Magnus, Graf von Erbach und Herr zu Breunberg, aus der zweiten Ehe, gebohren An. 1577. den 18. April, gest. An. 1619. den 26. Aug. Gemahlin, (I) Christina, Landgräfin von Hessen zu Darmstadt, Herrn Georgii, Landgrafen von Hessen zu Darmstadt, und Frauen Magdalena, Landgräfin von Hessen zu Darmstadt, einer gebohrnen Gräfin von der Lippe, Tochter, geb. An. 1578. den 21. Dec. vermählt An. 1594. starb An. 1596. den 26. Mart. ohne Leibes Erben. (II) Johanna, Gräfin von Vettingen, Herrn Gottfrieds, Grafens von Vettingen, und Frauen Johanna, Gräfin von Vettingen, einer gebohrnen Gräfin von Sodenlohe zu Waldenburg, Tochter, gebohren An. 1578. den 23. Aug. verm. An. 1597. den 18. Sept. gestorben An. 1619. den 18. Mart. als Witwe, da Sie 4. Kinder, nemlich 3. Söhne und 1. Tochter zur Welt geb. hatte.

1) Georg Gottfried, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1599. den 27. Nov. gestorb. An. 1660. den 7. Jan.

2) Friederich Otto, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1601. den 27. Febr. gest. An. 1601. den 24. April.

3) Anna Maria, Gräfin von Erbach, geb. An. 1603. den 5. Jul. gest. An. 1663. den 7. Mart. als Witwe. Gemahl, Herr Johann Georg, Graf, Solms zu Leimbach in Baruth, geb. An. 1597. den 19. Nov. verm. An. 1620. den 28. May, gest. An. 1632. den 4. Febr.

4) Georg, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1603. den 23. May, gest. An. 1669. den 23. Aug. zu Neuenstein im Sodenlohschen.

Tabula LXXII.

Ludewig, Graf von Erbach und Herr zu Breunberg, Ritter, (Tab. LXX) aus der zweiten Ehe, gebohren An. 1579. den 3. Sept. gest. An. 1647. den 12. April. Gemahlin, (I) Juliana, Gräfin von Waldeck, Herrn Josia Grafens von Waldeck, und Frauen Maria, Gräfin von Waldeck, einer gebohrnen Gräfin von Barby, Tochter, gebohren An. 1587. verm. An. 1602. den 2. Mart. gestorben An. 1622. den 28. Febr. nachdem Sie 4. Kinder, nemlich 3. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebohren hatte. (II) Johanna, Gräfin von Sayn und Wittgenstein, Herrn Wilhelms, Grafens von Sayn und Wittgenstein, und Frauen Anna Elisabetha, einer gebohrnen und vermählten Gräfin von Sayn und Wittgenstein, Tochter, verm. An. 1624. den 29. May, starb An. 1666. den 13. Dec. als Witwe ohne Leibes Erben.

1) Georg Friederich, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1607. d. 10. Jun. ward Königlich-Schwedischer Obrister über ein Regiment zu Fuß, und f. An. 1652. den 7. Sept. an einer in der Barasie empfangenen Pestilur untermählt.

2) Maria Juliana, Gräfin von Erbach, geb. An. 1609. gest. An. 1647. als Witwe. Gemahl, Herr Philipp Wildau Rhein Graf zu Kyrburg, gest. Anno 1638.

3) Gottfried, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1611. den 18. Nov. ward Königl. Schwedischer Rittmeister und Commendant zu Breunberg, und f. An. 1637.

4) Friederich Magnus, Graf und Herr von Erbach, geb. An. 1619. den 12. May, gest. An. 1657. den 18. Oct.

Tabula LXXIII.

Von denen Grafen und Herren von Erbach.

Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, (Tab. LXX.) gebohren An. 1597. den 16. Dec. gestorben An. 1647. den 28. Nov. Gemahlin, (I) Magdalena, Gräfin von Nassau zu Dillenburg, Herrn Johannis, Grafens von Nassau zu Dillenburg, Tochter, gebohren An. 1592. den 13. Nov. verm. An. 1624. den 29. May, gestorben An. 1633. den 31. Jul. nachdem Sie 3. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Anna Dorothea, Erb-Schenkinn des Heil. Röm. Reichs und kaiserl. Keyz. in zu Limpurg in Gaidorff, Herrn Albrecht, Erb-Schenkens des Heil. Röm. Reichs, kaiserl. Keyz. und Herrin zu Limpurg in Gaidorff, Herrn Albrecht, Erb-Schenkens des Heil. Röm. Reichs, kaiserl. Keyz. und Herrin zu Limpurg in Gaidorff, (III) Elisabetha Dorothea, Gräfin von Hohenlohe zu Schillingensfürst, Herrn Georg Friederichs, Grafens von Hohenlohe zu Schillingensfürst, und Frauen Dorothea Sophia, Gräfin von Hohenlohe zu Schillingensfürst, einer gebohrnen Gräfin von Solms zu Lich in Hohen Solms, Tochter, geb. An. 1617. den 2. Aug. vermählt An. 1635. den 26. Jul. nach An. 1651. den 12. Nov. als Wittbe, nachdem Sie 2. Kinder, als 6. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte, (Tab. XXXII.) Herr Graf Georg Albrecht, ist als ein Vater von 24. Kindern gewesen.

- | | | |
|---|--|---|
| 1) Ernst Ludewig, Graf und Herr von Erbach, aus erster Ehe, geb. An. 1629. den 6. Oct. gest. An. 1629. den 29. May. | 2) Louise Albertina, Gräfin von Erbach, aus erster Ehe, geb. An. 1628. den 5. Oct. unvermählt. | 3) Georg Ernst, Graf und Herr von Erbach, aus erster Ehe, geb. An. 1629. den 6. Oct. f. An. 1669. den 15. Aug. ohne Verheirathen. Gemahlin, Charlotta Christina, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingensfürst, Herrn Georg Friederichs, Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingensfürst, und Frauen Dorothea Sophia, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Schillingensfürst, Tochter, als seiner Frau Etices Mamma liebliche Schwägerin gebohr. An. 1625. den 17. Nov. verm. An. 1656. den 23. Nov. f. An. 1677. den 12. Aug. als Wittbe. (Tab. XXXII.) |
|---|--|---|

- | | | | | |
|---|---|--|--|--|
| 4) Maria Charlotta, Gräfin von Erbach, aus erster Ehe, geb. An. 1631. den 24. März. gestorben An. 1693. den 21. Jul. als Wittbe. Gemahlin, Herr Johann Ernst, Graf von Isenburg zu Büdingen, geb. An. 1625. verm. An. 1650. gest. An. 1673. | 5) Anna Philippina, Gräfin von Erbach, aus erster Ehe, geb. An. 1632. den 21. Jul. gest. An. 1633. den 4. März. | 6) Georg Friederich, Graf und Herr von Erbach, aus dritter Ehe, gebohren An. 1636. den 6. Oct. gest. An. 1651. den 23. April, zu Brenberg. | 7) Ein toder Sohn, aus dritter Ehe, geb. An. 1637. den 7. Dec. den 12. May, gest. An. 1641. den 18. Jan. | 8) Sophia Elisabetha, Gräfin von Erbach, aus dritter Ehe, geb. An. 1640. den 12. May, gest. An. 1641. den 18. Jan. |
|---|---|--|--|--|

- | | | | |
|---|--|--|--|
| 9) Christina Elisabetha, Gräfin von Erbach, aus dritter Ehe, geb. An. 1641. den 10. Dec. gest. An. 1691. den 20. Sept. Gemahlin, Herr Salentinus, Graf von Mansfeld-Jagd, in Blankenverm, geb. An. 1610. verm. An. 1662. den 12. Dec. gest. An. 1705. als Wittbe. | 10) Georg Ludewig, Graf und Herr von Erbach, Enkel der Linie zu Erbach, von Ihme und seinen Nachkommen Siehe | 11) Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, aus dritter Ehe, geb. An. 1644. den 14. May, gest. An. 1645. | 12) Mauritius Enjanna, Gräfin von Erbach, aus dritter Ehe, geb. An. 1645. den 14. May, gest. An. 1645. |
|---|--|--|--|

Tab. LXXIV.

- | | |
|---|---|
| 13) Georg, Graf und Herr von Erbach, aus dritter Ehe, geb. An. 1646. den 29. May, war General-Major der Herren General-Statuten, und Obrister über ein Regiment zu Fuß, auch Gouverneur zu Schwoll, und f. An. 1678. den 20. Juni. Gemahlin, Louise Anna, Fürstin von Waldeck, Herrn Georg Friederichs, Fürstens von Waldeck, und Frauen Elisabetha Charlotta, Fürstin von Waldeck, einer gebohrnen Gräfin von Nassau Siegen, Tochter, geb. An. 1633. verm. An. 1671. den 22. Aug. f. An. 1714. den 30. May, als Wittbe, nachdem Sie 4. Kinder, nemlich 1. Sohn und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. | 14) Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, Enkel der Linie zu Erbach, von Ihme und seinen Nachkommen Siehe |
|---|---|

Tab. LXXV.

- | | | | |
|--|--|--|---|
| 1) Sophia Charlotta, Gräfin von Erbach, geb. und gest. An. 1672. | 2) Amalie Mauritius, Gräfin von Erbach, geb. und gest. An. 1674. | 3) Wilhelm Friederich, Graf und Herr von Erbach, geb. und gest. Anno 1676. | 4) Charlotta Wilhelmina Albertina, Gräfin von Erbach, geb. An. 1677. im Sept. gest. An. 1683. den 20. März, zu Krefeld. |
|--|--|--|---|

Erbach.

Tabula LXXIV.

Von denen Grafen und Herren von Erbach, in ausgestorbener Linie zu Erbach.

Georg Ludwig, Graf und Herr von Erbach, Stifter des im Manns Stamm wieder erloschenen Linie zu Erbach, aus dritter Ehe, gebohren A. 1643, den 1. May, gestorben A. 1693, den 30. April. Gemahlin, Amalia Catharina, Gräfin von Waldeck, fürst von Nassau Siegen, Tochter, gebohren A. 1640, verm. A. 1664, starb A. 1696, den 4. Jan. als Witbe, nachdem Sie 16. Jun. der, nemlich 8. Söhne und 8. Töchter zur Welt gebohren hatte.

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1) Henrietta, Gräfin von Erbach, geb. Anno 1667, den 27. Sept. A. 1667, den 29. Sept. | 2) Henrietta Juliana, Gräfin von Erbach, geb. A. 1666, den 17. Dec. gest. Anno 1682, den 27. Febr. unvermählt. | 3) Ein toder Sohn, geb. A. 1667, den 30. Aug. | 4) Philipp Ludwig, Graf und Herr von Erbach zu Erbach, geb. A. 1669, den 10. Juni, war Johanner Ordens Ritter und Commandeur zu Solvelsheim, wie auch General Lieutenant und Obrister über ein Regiment Cavallerie bey denen kaiserlichen General Staaten, und starb A. 1720, den 17. Jun. zu Coburg. |
|---|--|---|---|

Herr Georg Friederich, Fürstin von Waldeck, und Frauen Elisabeth Charlotta, Fürstin von Waldeck, Gräfin von Nassau Siegen, Tochter, geb. A. 1673, vermählt A. 1706, den 16. Jan. starb A. 1723, als Witbe ohne Kinder.

- | | | | | |
|---|---|--|--|----------------------------------|
| 5) Carl Ludwig, Graf und Herr von Erbach zu Erbach, geb. A. 1670, den 16. Jun. war Obrister bey denen kaiserlichen General Staaten und starb A. 1704, den 13. Aug. in Topffingen bey Donauwerth, an einer in der Schlacht bey Höchstädt empfangenen Wundt unvermählt. | 6) Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. und gestorben 1671, den 1. Jul. | 7) Amalia Maria, Gräfin von Erbach, geb. A. 1672, den 13. May, gest. A. 1674, April. | 8) Friederich Carl, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1673, den 26. April, gest. A. 1673, den 27. April. | 9) Ein toder Sohn, geb. A. 1674. |
|---|---|--|--|----------------------------------|

- | | | | | |
|---|---|--|---|--|
| 10) Wilhelmina Sophia, Gräfin von Erbach, geb. A. 1677, den 16. Febr. gest. Anno 1677, den 20. Aug. | 11) Magdalena Carolina, Gräfin von Erbach, geb. Anno 1676, den 6. Febr. gest. Anno 1676, den 26. Nov. | 12) Wilhelm Ludwig, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1677, den 18. Mart. gest. A. 1678, den 20. Febr. | 13) Amalia Catharina, Gräfin von Erbach, geb. Anno 1678, den 18. Febr. starb selbigen A. 1679, den 21. April. | 14) Friederica Carolina, Gräfin von Erbach, geb. A. 1679, den 19. April, gestorben A. 1679, den 21. April. |
|---|---|--|---|--|

15) Friederich Carl, Graf und Herr von Erbach zu Erbach, geb. A. 1680, den 21. May, war Obrist Wachtmeister bey denen kaiserlichen General Staaten, und starb A. 1731, den 20. Febr. als der letzte dieser Linie. Gemahlin, Sophia Eleonora, Erb Schenkens des Heil. Röm. Reichs, kaiserl. Freyren zu Limpurg, Herrn Vollraths, Erb Frauen Sophia Eleonora, einer gebohren und vermählten Erb Schenkens und kaiserl. Freyren zu Limpurg, Tochter und Erbin, geb. A. 1691, den 10. Jun. verm. A. 1711, den 9. May, gest. A. 1737, den 7. Dec. als Witbe. (Tab. XXVIII.) Sie war eine Erbin und die Negentin der Limpurgischen Lande, und brachte 4. Kinder zur Welt, nemlich einen Sohn und 3. Töchter.

16) Sophia Albertina, Gräfin von Erbach, geb. A. 1683, den 20. Aug. Gemahl, Herr Ernst Friederich, Herzog von Sachsen zu Gildburgauen, geb. A. 1631, den 21. Aug. verm. A. 1704, den 4. Febr. gest. A. 1724, den 9. Mart.

- | | | | |
|--|---|---|--|
| 1) Ernst Ludwig Vollrath Wilhelm, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1713, den 3. Mart. | 2) Sophia Christiana Albertina, Gräfin von Erbach und Wit Negentin der Limpurgischen Lande, geb. A. 1716, den 8. Nov. gest. A. 1741, den 5. Dec. Gemahl, Herr Friederich Ludwig, Graf von Löwenstein Wertheim, geb. Anno 1706, den 14. Mart. verm. A. 1738, den 7. Novemb. (Tab. LVII.) | 3) Friederica Charlotta Wilhelmina Augusta, Gräfin von Erbach und Wit Negentin der Limpurgischen Lande, geb. A. 1722, den 7. Jul. Gemahl, Herr Johann Ludwig Vollrath, Graf von Löwenstein Wertheim, geb. Anno 1709, den 14. April, verm. A. 1738, den 7. Dec. (Tab. LVII.) | 4) Wilhelmina Amalia, Gräfin von Erbach, geb. A. 1724, den 7. Dec. |
|--|---|---|--|

Erbach.

3

Tabula LXXV.

Von denen Grafen und Herren von Erbach, in heutiges Tages blühender Fürstenaauer Linie.

Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach zu Fürstenaau, Stifter der blühenden Fürstenaauer Linie (Tab. LXXIII) geb. A. 1628. den 26. Febr. gest. A. 1717. den 27. Mart. Gemahlin, Dorothea Christiana, Gräfin von Hohenlohe zu Waldenburg, Herrn Philipp Gottfried, Grafens von Hohenlohe zu Waldenburg, und Frauen Anna Christina, Gräfin von Hohenlohe zu Waldenburg, einer gebornen Erb-Schenkinn des Heil. Röm. Reichs und kemp. Freyin zu Limpurg in Ober-Southern, Tochter; geb. A. 1676. den 22. Nov. verm. A. 1697. den 10. Oct. gest. A. 1724. den 28. Oct. als Wittbe nachdem Sie 12. Kinder, nemlich 9. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (Tab. XXX.)

1) Christiana Elisabeth Sophia, Gräfin von Erbach, geb. A. 1673. den 6. Nov. gest. A. 1714. den 26. Febr. ohne Kinder. Gemahl, Herr Friederich Erato, Graf von Hohenlohe Neuenstein zu Oeringen; geb. A. 1667. den 27. Febr. vermählt A. 1695. den 29. Sept. gest. A. 1709. den 23. August. (Tab. XVII.)

2) Philipp Friederich, Graf und Herr von Erbach geb. A. 1675. den 11. Jan. gest. A. 1697. den 25. Jul.

3) Philipp Carl, Graf und Herr von Erbach, Stifter der jetzt regierenden Linie zu Fürstenaau. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXVI.

4) Carl Wilhelm, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1680. den 20. Nov. gest. A. 1714. den 27. Sept. zu Grandfurch am Mayn als Weiber. Gemahlin, Mariana Ernestina Wilhelmina von Salisch, Herrn Ernst Wilhelms von Salisch, Gouverneurs zu Breida, Tochter und Erbin vermählt A. 1708. den 4. Mart. gest. A. 1709. den 22. Febr. da Sie eine Tochter zur Welt gebohren hatte.

Anna Christina Sophia, Gräfin von Erbach, geb. A. 1708. den 12. Nov. Gemahl, Herr Joachim Wilhelm, Graf von Malzan, erster Standes Herr und Kayserslicher Geheimrer Rath; geb. A. 1662. den 18. Dec. vermählt A. 1724. den 28. May. gest. A. 1728. den 6. Sept.

5) Ernst Friederich Albrecht, Graf und Herr von Erbach geb. A. 1681. den 27. Dec. war Obrister über ein Königlich-Dänisch Regiment Fußg. und starb A. 1710. den 3. Januar zu Brüssel, an einer des Malplaquet empfangenen Wessar untermählt.

6) Friederica Albertina, Gräfin von Erbach, geb. A. 1683. den 29. Sept. gest. A. 1709. den 19. Jan. Gemahl, Herr Friederich Eberhard, Graf von Hohenlohe Neuenstein Langenburg zu Kirchberg, geb. 1672. den 24. Nov. vermählt Anno 1706. den 18. Jan. gest. A. 1737. den 22. Aug. nachdem Er sich A. 1709. den 7. Dec. zum zweitemahl mit Frauen Augusta Sophia, Herzogin von Württemberg zu Neustadt vermählt hatte. (Tab. XXVI.)

7) Ein todt Sohn geboh. A. 1685. den 5. May.

8) Georg Wilhelm, Graf und Herr von Erbach, jetzt regierender Graf und Herr zu Erbach. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXVII.

9) Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1697. den 1. Nov. ward kayserslich Rittersmeister und starb A. 1706. den 28. Dec. untermählt.

10) Henrietta Juliana Charlotte, Gräfin von Erbach, geb. A. 1689. den 22. April starb A. 1718. den 7. Sept. untermählt.

11) Georg August, Graf und Herr von Erbach, Stifter der jetzt blühenden Linie zu Schönberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

12) Christian Carl, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1694. den 26. Dec. gest. Anno 1708. den 23. May.

Tab. LXXXVIII.

Erbach.

Tabula LXXVI.

Von denen Grafen und Herren

von Erbach.

in heutiges Tages blühender Linie zu Fürstenaau.

Philipp Carl, Graf und Herr von Erbach zu Fürstenaau, geb. A. 1677. den 14. Sept. ward General Major und Obrister über das Ober Rheinische Graue Regiment zu Fuß von Hessen Darmstadt, und starb A. 1736. den 2. April. Gemahlin (1) Charlotta Amalia, Gräfin von Cunowiz, Herrn Dietrich, Grafens von Cunowiz und Frauen Dorothea, Gräfin von Cunowiz, am 2. gebornen Gräfin von der Lippe zu Brackel, Tochter, vermählt A. 1699. den 4. Dec. gest. A. 1721. den 8. Jun. nachdem Sie 4. Kinder, nemlich einen Sohn und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (II) Anna Sophia, Freyin von Speßart, Herrn Christoph Caspar, Freyherrns von Speßart, Tochter, vermählt A. 1723. den 22. Jul. Sie lebt zu Nischelsdorf als Witwe, und hat 4. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren.

- | | | | | |
|--|--|--|---|---|
| 1) Johann Wilhelm, jetzt regierender Graf und Herr von Erbach zu Fürstenaau, gebohren Anno 1707. den 13. Febr. aus der ersten Ehe. | 2) Carolina, Gräfin von Erbach, gebohren aus erster Ehe A. 1700. den 29. Sept. Gemahl, Herr Ernst Friederich jetzt regierender Herzog von Sachsen zu Hildburg-Hausen, geb. A. 1707. den 17. Dec. verm. A. 1726. den 19. Jun. | 3) Henrietta Albertina, Gräfin von Erbach, geb. aus der ersten Ehe Anno 1703. den 9. Febr. | 4) Louise Eleonora, Gräfin von Erbach, geb. aus der ersten Ehe A. 1707. den 12. Aug. gestorben A. 1707. den 7. Junii. | 5) Imma, Gräfin von Erbach, gebohren aus zweiter Ehe Anno 1724. den 3. May, gest. Anno 1730. den 24. Mart. |
| 6) Charlotta Wilhelmina, Gräfin von Erbach, geb. aus zweiter Ehe A. 1725 den 19. April. | 7) Ernst Ludwig Eginhard, Graf und Herr von Erbach, geb. aus zweiter Ehe A. 1726. den 11. Dec. gest. Anno 1727. den 21. Jun. | 8) Ludwig Friederich Carl Eginhard, Graf und Herr von Erbach, geb. aus der zweiten Ehe Anno 1728. den 12. May. | 9) Georg Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. aus der zweiten Ehe A. 1731. den 14. Jun. | 10) Philipp Carl Dietrich, Graf und Herr von Erbach, geb. aus der zweiten Ehe A. 1733. den 3. Mart. gestorben A. 1735. den 29. May. |

Tabula LXXVII.

Von denen Grafen und Herren von **Erbach**, in heutiges Tages blühender Linie zu Erbach.

Georg Wilhelm, jetzt regierender Graf und Herr von Erbach zu Erbach, (Tab. LXXV. gebohren A. 1686, den 19. Jul. und ist Chur Pfälzischer Obrster über ein Regiment zu Pferd. Gemahlin, Sophia Charlotta, Gräfin von Bothmar, Herrn Johann Caspar Grafens von Bothmar, und Frauen Cicula Erdmuths, Gräfin von Bothmar, einer gebohren Gräfin von Hoyin, Tochter und Erbin, Herrn Henrici II. Grafens von Reuß zu Ober Craitz, hinterlassene Wittbe, gebohren A. 1697, den 21. Oct. verm. A. 1723, den 27. Dec.

Sophia Christiana Charlotta Friederica Erdmuths, Gräfin von Erbach, geb. A. 1725, den 12. Jul. Johann Ernst, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1728, den 16. May, gest. A. 1731, den 27. Sept.

Tabula LXXVIII.

Von denen Grafen und Herren von **Erbach**, in heutiges Tages blühender Linie zu **Schönberg**.

Georg August, jetzt regierender Graf und Herr von Erbach zu Schönberg, (Tab. LXXV. gebohren A. 1691, den 16. Junii, ward A. 1718, den 17. Sept. Reichs Hoffath. Gemahlin, Ferdinanda Henrietta, Gräfin von Stollberg, Herrn Ludwig Christian, Grafens von Stollberg in Gendern, und Frauen Christiana, Gräfin von Stollberg, einer gebohren Herzogin von Mecklenburg zu Gustrou, Tochter, geb. A. 1699, den 8. Oct. vermählt A. 1719, den 15. Dec.

1) Christiana, Gräfin von Erbach, geb. A. 1721, den 5. May.	2) Georg Ludwig, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1723, den 27. Jan.	3) Franz Carl, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1724, den 28. Jul. steht in kaiserlichen kaiserlich. Kriegsdiensten.	4) Christian Albrecht, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1725, den 23. Aug. gest. A. 1726, den 27. Mart.	5) Carolina Henrietta, Gräfin von Erbach, geb. A. 1727, den 20. Aug.	6) Christian, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1728, den 7. Oct.
---	---	---	--	--	---

7) Augusta Friederica, Gräfin von Erbach, geb. A. 1730, den 20. Mart.	8) Georg August, Graf und Herr von Erbach, gebohren A. 1731, den 9. Mart.	9) Carl, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1732, den 10. Febr.	10) Friederich, Graf und Herr von Erbach, geb. A. 1733, den 22. Jan. gest. A. 1733, den 6. April.	11) Louise Eleonora, Gräfin von Erbach, geb. A. 1735, den 23. Aug.
---	---	--	---	--

Erbach.

Tabula LXXIX.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren von Limpurg. in Francken und Schwaben.

Waldran, Herr zu Limpurg, des Römischen Kayfers Conradi II. Salici Enckel, lebte A. 1100. und hatte seine Ahnen bey den alten Herzogen in Ost Francken.

Wabrant, Herr zu Limpurg, florirte A. 1140. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Duren auf den Odenwald. Als zu Limpurg. Gemahl, Herr Friederich, Graf von Treubdingen, welcher auf den Wieder Fall zu Gleichberg verziehen hat.

Gottfried, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, lebte A. 1180. Gemahlin . . .

Joannes, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, ward getundt A. 1200. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Sultenstern. Sie liegt im Closter Lichtenstern begraben. Luitgadis, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, stiftete das Closter Lichtenstern. Gemahl, Herr Walcher von Weinsberg.

Walther, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, hatte seine Residenz im Schlos Limpurg bey Schwäbisch Halle, überfiel die Herren von Hohenlohe mit gewaffneter Hand, machte A. 1237. Freirungen, vor zugestafften Schanden, ab, empfieng A. 1241. seine Dorn und Hoff dem Spurnier zu Würzburg. 2) Gerlach, Erb Schenck, lebte A. 1237. bey dem Spurnier zu Würzburg. 3) Conrad, Erb Schenck, lebte Anno 1263. 4) Cunegunda, Erb Schenckin v. Limpurg, war Heinrichs, Ruchemeyer A. 1275. bey dem Spurnier zu Würzburg.

1) Walther, Erb Schenck von Limpurg, war Johanner Ordens Ritter und Commandeur zu Halle A. 1297. 2) Ulrich, Erb Schenck von Limpurg, war Dom Capitular Herr zu Würzburg A. 1296. 3) Friederich I. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, verkaufte Herrn Rupold, Ruchemeyern von Nordenberg seine eigenthümliche Burg Hiebrieth, um 1300. Pfund Heller A. 1287. ward A. 1311. Burgmann zu Heidelberg hatte viele Jährl mit der Stadt Schwäbisch Hall aufte A. 1319. 3. Güter zu Mittel Hirschbach, starb A. 1333. am Tag Petri Cathedra, und liegt in der Limpurgischen Capelle zu Comburg begraben, wo seine Grabchrift befindet. Gemahlin, Mechtildis, Gräfin von Tübingen, welche ihm 4. Söhne und 1. Tochter gebohren, im Wittben Stande A. 1335. von Herrn Albrecht von Hohen Rechberg die Burg und Stadt Walzingen mit aller Zugehöre um 1000. Pfund Heller gekauft und ebenfalls zu Comburg begraben liegt. 4) Cunegunda, Erb Schenckin von Limpurg. Gemahl, Herr Ulrich von Rechberg. Er kaufte seinen Herrn Schwieger Vater Walthern Stauffen den Thurm mit aller Zugehöre und den Kircken Zug zu Giengen ab. 5) Elisabetha, Erb Schenckin von Limpurg. Gemahl, Herr Heinrich, Ruchemeyer A. 1300. ward Herr von Nordenberg, welcher von Jahr 100. Mark Silber zum Heiraths Guth bekommen.

1) Friederich II. Erb Schenck von Limpurg, starb A. 1380. ohne Kinder. Gemahlin, Imazina, Gräfin von Oettingen, Herrn Alberts, Grafens von Oettingen, Tochter, vermählt A. 1337. 2) Albrecht I. Erb Schenck von Limpurg, kaufte A. 1338. Albrecht Jantzen von Hoffstein die Burg Reichenberg mit aller Zugehöre um 1400. Pfund Heller ab, empfieng A. 1347. den Bischoff Gerlach zu Maynz 1000. Gulden verschrieben, um seiner getrennen Dienste Willen, erbieth A. 1364. vom Herrn Abt Cuno zu Ellwangen, die Hof zu Zimmerberg mit aller Zugehöre zu Lehen, und farb ums Jahr 1370. Gemahlin, Elisabetha, Gräfin von Tübingen, Herrn Gottfrieds, Grafens von Tübingen, Schwester. Sie gebohr keine Kinde, brachte die ganze Herrschaft Gaildorf dem Haus Limpurg zu, und lebte noch A. 1404. als Wittbe.

1) Conrad I. Erb Schenck von Limpurg, führte das hohe Haus dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe 4) Georg, Erb Schenck von Limpurg, ward in der besten Jugend seines Alters. 5) Mechtildis, Erb Schenckin von Limpurg. Gemahl, Herr Albrecht, Graf von Kohnstein. Sie lebten besamnen A. 1370.

Tab. LXXX.
Erb Schencken von Limpurg.

Tabula LXXX.

Von denen Erb Schenkden des Heil. Röm. Reichs semper Freyen und Herren zu Limpurg.

Conrad I. Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, kaufte denen Herren Conrad und Willhelm von Roth ihren Theil an den Burgall Roth Al. 1367. wie auch Al. 1370. denen Herren Durckhard und Friederich Sturmfebern, ihren Theil was sie zu Ober Roth und in daffiger Pfarre gehörig, um 300. Pfund Heller, und Al. 1371. Frauen Adelheid von Kechberg die Gült und Güter zu Solzhaußen, Lannolsbrunn und Berterb ab, und starb Al. 1377. gleich nach Oftern. Er liegt zu Comburg begraben, wie das Epitaphium zu erkennen giebt. Gemahlin, Irda von Weinsperg, deren Engelshards von Weinsperg, Schwäger, welche Ihn 2. Söhne und 1. Tochter gebohren, von der Stadt-Salle, auch ihrer Kinder Vormündern Wilhelm und Othard von Kechberg, viele Unbilligkeiten erduldet, sonst aber ihrer Kinder Aufnahme treulich besorget, vieles als Witwe verkauft, und Al. 1398. noch im Leben gewesen.

Friederich III. Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey u. Herr zu Limpurg, Hauptmann über des Heil. Reichs Land Frieden in Franz den und Bayern, ward Anno 1387. als majorennis erklareth, empfieng im besagten Jahr nicht seinen Herrn Bruder Conrad die Lehen vom Kaiser Wenceslaus, Al. 1394. aber vom Graf Albrecht von Württemberg erhielt Al. 1404. vom Kaiser Ruperto ein Privilegium aus Bairdorf eine Stadt zu machen, 2. Jahr Märkte und einen ordentlichen Wochen Markt darinnen halten zu lassen, kaufte übriges viele Güter, erlangte durch die Mariage die halbe Herrschaft Speckfeld, starb Al. 1414. Wittwods nach Marini, und liegt zu Comburg begraben. Gemahlin, Elisabetha von Godeslohe, Herrn Gottfried IX. Herrns von Hohenlohe zu Godeslohe, Tochter und Erbin, welche die halbe Herrschaft Speckfeld mit aller Nachbarn an das Haus Limpurg gebracht, 2. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebohren, Al. 1447. gestorben, und gleichfalls zu Comburg begraben liegt. (Tab. VIII.)

Conrad II. Erb Schenk von Limpurg, empfieng die Lehen mit seinem Herrn Bruder Al. 1387. und starb unvermählt.

Nichtlidis Erb Schenk ein von Limpurg. Gemahlin, Herr Rudolph, Graf von Sultz. Ihr Herr Bruder Friederich verstorb Ihr Anno 1413. auf das Schloss und Markt Welzheim, eine sächsische Gült von 60. Gulden.

1) Conrad III. Erb Schenk von Limpurg, Erster der Hauptlinie zu Gaidorf. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

2) Albrecht II. Erb Schenk ein von Limpurg, geb. Al. 1395. Donnerstag in der Tempel Fasten, starb unvermählt.

3) Friederich IV. Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Al. 1397. Dienstag nach Julilate ward Domherr zu Bamberg, Würzburg und Passau, und starb Al. 1426.

4) Johannes I. Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Al. 1398. den 1. Sept. ward Domherr zu Eichstätt und starb Al. 1432.

Tab. LXXXI.

5) Albrecht III. Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Al. 1399. 14. Tag vor der Herren Fasten, ward Doctor der geistlichen Rechte, Dom Probst zu Meissen, Dom Capitular Herr zu Bamberg, Mainz und Würzburg, und starb Al. 1449. den 10. Nov. Sein Epitaphium ist zu Comburg.

6) Friederich V. Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, Erster der Speckfelder Hauptlinie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

7) Conrad IV. Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Al. 1401. am Tag Elna, geb. Al. 1424. unvermählt.

8) Gottfried I. Erbe Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Al. 1403. 14. Tag vor Fastnachst ward aufsunstlich Domherr zu Bamberg und Würzburg, hierauf Dom Dechant zu Bamberg, so iore Anno 1443. Coadjutor in Würzburg, und endlich Al. 1444. den 17. Januar, als 52. Die

Tab. LXXXIX.

schoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs erwählt und bekräftiget, regierte 11. Jahre 2. Monate und etliche Tage, starb Al. 1455. den 1. April zu Würzburg, und liegt daseibst in der hohen Domkirche dem Predigt Stuhl gegen über begraben, wo sein Epitaphium zu sehen.

9) Georg, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Al. 1405. Samstag nach Martin, diente Chur Pfalz wider Korbeyngen zu Seide, und starb Al. 1431. in diesem Krieg.

10) Elisabetha, Erb Schenkfin und semper Freyfin zu Limpurg, geb. Al. 1408. Mittwochs nach Oftern. Gemahl, Herr Rudolph, Graf von Montfort.

11) Wilhelm, Erb Schenk und Herr zu Limpurg, geb. Al. 1410. Freytag nach Corporis Christi, ward Dom Capitular, Herr zu Köln, Bamberg, Würzburg und Augsburg, und starb Al. 1450.

Erb Schenkden von Limpurg.

Tabula LXXXI.

Von denen Erb Schencken, Semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer älterer Haupt Linie.

Conrad III. Erb Schenck des heil. Röm. Reichs, Semper Frey und Herr zu Limpurg, Stammher der Gaildorffer älteren Haupt Linie, gebohren A. 1306, am heil. Oftertag, führte mit seinen Herren Brüdern die Regierung gemeinschaftlich, empfieng A. 1411. vom Kaiser Basausens das Recht, die Wäldbahn, die dalt Gerichte zu Limpurg, Gaildorff, Sulzbach, Gerlach und Weisheim, in welchen die Mannschaften zu stehen, A. 1416. aber vom Königen König Wenceslao das Erb Schencken Amt des heil. Röm. Reichs, A. 1428. erwarb Graf Eberhard von Württemberg, ihm und seinen Brüdern die Weide Korbach bald, hingegen trugen sie zu leben auf und empfieng die Weide Ober-Leimbach bald mit ihrer Zugehörig, ausgenommen den Zoll dafelbst, in welchen das Dorf Weisheim, bald mit aller Zugehörig, Weisheub und andere Orte mehr, A. 1419. kaufte Er die Weisheub, Galt und Güter zu Geiselsbrechtsbosen, das Gericht und die Luten dafelbst von denen Herren von Weinsperg zu eigen um 700. Gold Gulden, in welchen was Hannß Videl, dafelbst gehabt um 100. Gold Gulden. Schloß Johannes in Würzburg, ver schrieb ihm und seinen Brüdern A. 1420. gegen Darlegung eines Capitals von 6000. Gulden, Stadt und Amt Ppshofen. In diesen Jahr kauften Sie auch das Holz und Gut zu Egerberg von Brigitta von Weinsperg, um 77. Gold Gulden, und von Phiz lipp von Eraltsheim, 1. Güter zu Mainlingen, um 80. Gold Gulden eigenthümlich, A. 1422. kaufte Er 2. Güter und Güter zu Michelshelm bei Gaildorff, um 20. Gold Gulden von Dietrich von Wiesenbrun vor sich, in die Gemeinshaft aber 9. Gütern und Gütern zu Gollhofen, um 68. Gold Gulden von Sigemund Kirbringern zu Korbach, in welchen von Peter Ehenheim, eine Hofstatt dafelbst um 10. Gold Gulden, nicht A. 1424. 4. Güter zu Spöck von Durchbar Zentzen in Sall um 68. Gold Gulden, und den halben Theil der Malt und Zentzen, mit Zugehörig zu Ober Roth von Friedrich Siedem um 14. Gold Gulden, A. 1437. kauften Sie den Herrn Grafen Wilhelm von Castell, seine halbe Herrschaft Speckfeld, um 11000. Rhein. Gulden, jedoch auf ewige Wiederlösung ab, und brachten also die ganze Herrschaft Speckfeld zusammen. Hierauf erlöschten die Herren Brüder einen Vergleich und Vertrag unter sich, A. 1436. kauften Sie von Samson von Alberg, das Schloß und Burg Gröningen, kammt den dabei gelegenen Dorf und Luthenbanen zur bestie, nebst Algeobosen, Bach, Korbach, Orzenried, Steinberg und Albergberg mit seinen Gütern, um 1250. Gold Gulden, verkauften aber A. 1437. den halben Theil davon wieder an Hannß Strüßern, Burgern zu Gemünden, und richtete mit ihm einen Burschen auf. Die Frau Mutter Elisabeth, welche die halbe Herrschaft Speckfeld, in ihrem Wirthum inne hatte, kaufte ihren A. 1438. 8. Güter zu Helmheim von Seifrid von Golln zu Ringingen, um 29. Gold Gulden, in welchen 1. Gut zu Gollhofen von Truff von Samheim, um 30. Gold Gulden, A. 1439. kauften die Herren Brüder von Anselm von Alberg, die andere bestie des Schloßes und der Burg Gröningen, kammt den Dorf und Luthenbanen darbei, mit und nebst einigen Gütern zu Dinsbühl, Gelsobosen, Korbach, Dillingenbalden, gleichfalls mit Luten und Gütern, um 1700. Gold Gulden, nahmen Anna Strüßern in sich in Gemeinshaft und machten es, wie mit dem ersten halben Theil, A. 1441. gieng die Samttheilung der Limpurgischen Lande vor sich. Sie wurden schließig 3. Theile daraus zu machen. Einer sollte unter dem Titel Gaildorff, der andere unter dem Namen Limpurg, und der dritte gemeinschaftlich regiert werden. Die noch am Leben gewesen 6. Herren Brüder löseten, und es fielt sich daß in Gaildorffischen Loß zusammen kamen, Herr Gottfried Dechant zu Würzburg, Herr Conrad Senior und Herr Conrad Junior. Das andere, nemlich das Limpurgische Loß, tral Herrn Albrecht Doctor und Domherrn, Herrn Friedrichsen und Herrn Wilhelm Domherrn. Einen Gaildorffischen wurde in 1. Theil, 1. Gaildorff die Stadt, der Endgraben, die Fischgraben dafelbst, mit dem ganzen Amt, Dörfern und Weilern, die dorts gehören, 2. Schmiedefeld, Schloß und Amt mit aller Zugehörig, 3. Ober Roth, Schloß und Amt mit seiner Zugehörig, 4. die eigenen Leute der vorgenannten Schloßler und Stadt Gaildorff, Schmiedefeld und Ober Roth, die umgehör drinnen, und die Fischgraben zu Altdorff und Gaildorff an dem Kocher, 5. die Wälder zu Münster, 6. die Fräuhes zu Gaildorff, 7. die Fräuhes und Wälder zu Sell, 8. die Fräuhes zu Weisheim, 9. die Wälder zu Geilenfirden, 10. die Wälder zu Kaufzen, und 11. die Wälder zu Sulzbach. Das Limpurgische Loß erhielt 1. Limpurg, Schloß und Amt mit aller Zugehörig, 2. Adelmannsfelden, Schloß und Amt, den See dafelbst in dem Dorf und den Gräben am Schloß mit aller Zugehörig, 3. Buchhorn, Schloß und Amt mit aller Zugehörig, 4. Geiselsbrechtsbosen, mit seiner Zugehörig, 5. Herried, den Weiler mit seinen Weiden, 6. Ein Gut zu Niederfischbach, das nach Gaildorff gehört, 7. ein Gut zu Mittel Fischbach, 8. den Zehenden zu Göttingen, groß und klein, 9. den Zehenden zu Ingolshausen, 10. die eigenen Leute zu den obbergräben Schloßern und Weidern, und die umgehör, so darinnen liegen, wie auch die Fischgraben an dem Kocher, mit Namen, Heßen Fischgraben der Limpurg, um Galle, die Fischgraben zu Dillau, die Fischgraben zu Luthenbosen, und das Fischgraben zu Weisheim, 11. die Wälder zu Adelmannsfelden, 12. die Wälder zu Eßbach, 13. die Wälder unter Limpurg, und die Wälder zu Ringingen dafelbst, 14. die Wälder zu Braunbach, und 15. die Wälder zu Ingolshausen. Gemeinshaftlich sollte bleiben und von beiden Theilen genossen und gebraucht werden, 1. alle Wälder, die in das Eigentum gehören, ohne die Waldung, so denen Luthenbanen inwändig, 2. alle Zten mit Namen zu Geiselsbrechtsbosen und Adelmannsfelden, 3. die Kelter unterhalb Limpurg und das Kelter Recht, 4. das Weingartners Haus zu Sall, und der Keller im Haus nebst dem Garten, 5. alle Weingärten und die Sandelien und Weinberge von den Weingärten unter Limpurg, 6. der Zoll auf dem Kocher, 7. das Weid, so ihnen anfallen ist, von ihrer Frau Frau Wengen, Weiden von Sall, das sie haben auf dem Weidaboden Herrn Conradsen von Weinsperg, und was sie eigenes haben zu Eßbach, 8. Die Dorf, das in dem Schloß zu Dillberg, 9. der halbe Theil der Herrschaft Speckfeld, dann die andere bestie hatte die Frau Mutter noch innen, 10. alle erkaufte Güter in Franken, wo die gelegen seyn, 11. der erkaufte Theil zu Gröningen, mit allen seinen Zugehörigen, und auch das Weidenpolder. Endlich ward auch ausgemacht, daß die 3. weltlichen Herren Brüder, die leben in den haben, und Er unter sich selbst theilen, auch so lange behalten solten, bis sie die 3. geistlichen Herren Brüder von ihnen fordern würden. Darnach unter Herrn Conrad III. kaufte nebst seinem Herrn Bruder Conrado II. nach der Erklärung A. 1442. den andern in das Schmiedefeldische Amt gehörigen Hof zu Timmerberg von Samson von Thalheim, mit aller Zugehörig um 100. Gold Gulden, und empfieng alle Reichs Lehen vom Kaiser Friedrich III. A. 1443. kaufte Er den seßten Theil an dem großen Zehenden zu Göttingen, und Schlar von Georg Thaler, um 130. Gold Gulden, und empfieng von Herrn Graf Ulrich von Württemberg vor sich und seine Brüder, Ober Leimbach, die Weide mit seiner Zugehörig, außer dem Zoll, in welchen Weisheim und Weisheub, zu ordentlich Mann Lehen, kaufte sodann nebst seinem Herrn Bruder Conrado II. von Jobst von Drögenhofen, sonst Drenge genannt, den Thurm zu Lindach, mit seinen Zugehörigen, Gütern und Gütern um 200. Gold Gulden. Dardern

Tabula LXXXI.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie.

die Frau Mutter An. 1447. mit Tod abgegangen war, empfieng Er vor sich und seine Herren Brüder An. 1456. die Lehen wegen Speckfeld, vom Bischoff Johanne zu Würzburg, und An. 1460. als der älteste unter seinen Brüdern, den halben Theil des Schlosses Speckfeld, und den Ritzinger Forst zur helfte vom Bischoff Georgen zu Bamberg, An. 1470. ließ Er seinen einzigen Sohn, Herrn Albrechten vom Kayser FRIDERICO III. belehnen, starb An. 1482. im 86. Jahr seines Alters, und ward in die Limpurgische Capelle zu Comburg begrabt. Gemahlin, Clara, Gräfin von Montfort, Herrn Wilhelm, Grafens von Montfort, und Frauen Cünegunda, Gräfin von Montfort, einer gebornen Gräfin von Heiligenberg, Tochter, verm. An. 1439. Sie hinterliessen einen einzigen Sohn, und wenn diese Frau Gemahlin gestorben, ist nie unbekant.

Albrecht III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, führte als der einzige Sohn,
die Gaildorffische Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen
S²²
Siehe

Tab. LXXXII.

Erb Schencken von Limpurg.

Tabula LXXXII.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie.

Albrecht III. Erb Schenck des heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf und Schmiedelsfeld, empfieng A. 1476. die Speckfelds Damburgische Lehen, vor sich und seine Herren Vettern, ließ A. 1481. die Speckfelds und bis anhero gemeinschaftlich geführte Landes Schelling vor sich geben, Kraut welcher die Herren Vettern zu Limpurg die Erbschaft Speckfelds alleine besaßen, dargen überkam Er 1) ihren Theil an Weilsheim, 2) Rothenberg, 3) Dichtberg, 4) Cranberg, 5) Gredingen, 6) Weilsbub, 7) Holzhausen, 8) Berrieth, und sammt 9) den Wäldern, so zu den benannten Stücken gehören und da geles Cödingen, wie auch 12) 27. Gulden auf den Zoll zu Halle vom Floss Holz, und endlich 13) jährlich 2. Huber Wachs Wein von den Wein Gärten im Sommer und Winter zu genießen. Anno 1493. erbielte Er abermalen die Reichs Lehen vom Kaiser Maximiliano I. und starb An. 1506. am Tag S. Barbara zu Gaildorf, wo Er auch in der Kirche begraben liegt, und sein Epitaphium zu sehen ist. Gemahlin, Elisabetha, Gräfin von Oettingen, Herrn Wilhelm, Grafens von Oettingen, und Frauen Deatricis, Gräfin von Oettingen, Gen, einer gebornen Freyin von Bern, Tochter. Sie brachte 19. Kinder, nemlich 7. Söhne und 10. Töchter zur Welt, starb An. 1509. als Witwe, und liegt gleichfalls in der Kirche zu Gaildorf begraben.

1) Michael, Erb Schenck und Herr zu Limpurg, ward Chorherr zu Eltwhangen, und starb An. 1510. Montags nach Michaelis, liegt in der Kirche zu Gaildorf begraben.

2) Hieronymus, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domherr zu Straßburg, starb A. 1517. Freytags nach Michaelis, und liegt in der Kirche zu Gaildorf begraben, wo das Epitaphium zu sehen.

3) Wilhelm II. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domherr zu Bamberg und starb A. 1521. liegt daselbst in der hohen Dom Kirche begraben.

4) Albrecht IV. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domherr zu Bamberg und Würzburg, starb A. 1527. in Würzburg, und liegt daselbst in der hohen Dom Kirche begraben.

5) Johannes II. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domherr zu Bamberg und Würzburg, starb Anno 1506. und liegt zu Bamberg in der Dom Kirche begraben.

6) Georg II. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, starb A. 1528. unvermählt zu Gaildorf, Dienstags nach Mariä Empfängnis, und liegt daselbst in der Kirche begraben.

7) Christoph I. Erb Schenck des heil. Röm. Reichs, semper Frey u. Herr zu Limpurg, führte die Gaildorfsche Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

8) Franz, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, starb in der Jugend.

Tab. LXXXIII.

9) Wilhelm, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, starb in der Jugend.

10) Otttilio, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg. Gemahl, Herr Johannes, Freyherr von Seideck.

11) Beatrix, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, ward anfanglich Kloster Frau, endlich aber Nonne zu Kirchheim im Ries gelegen.

12) Catharina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, ward Kloster Frau zu Gotteszell.

13) Anna, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg ward Kloster Frau zu Inzhausen.

14) Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, ward gleichfalls Kloster Frau zu Inzhausen.

15) Maria, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, starb unvermählt und liegt in der Kirche zu Gaildorf begraben.

16) Cunegunda, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, starb unvermählt, und liegt zu Gaildorf in der Kirche begraben.

17) Dorothea, 18) Barbara und 19) Eva, Erb Schenckinnen und semper Freyinnen zu Limpurg sind in der Kirche begraben.

Tabula LXXXIII.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorfser ältern Haupt Linie.

Christoph I. Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf und Schmiedelsfeld, empfieng A. 1507, vom Kayser Maximiliano I. die Regalia und Reichs lehen, A. 1508, aber das Erb Schencken Amt vom König Ladislaus in Böhmen, starb A. 1515, am Tage S. Andrä zu Gaildorf, und liegt dafelbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Werdenberg, Herrn Georgii, Grafens von Werdenberg, Tochter, welche Ihm 13. Kinder, nemlich 6. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren, A. 1540. im Junio als Witwe gestorben, und zu Gaildorf in der Kirche begraben liegt.

1) Erasmus, Erb Schenk und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. als Zwilling A. 1497. ward anänglich Domherr zu Bamberg und Straßburg, nachgehends A. 1538. zum Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Straßburg ernahlet und beßätigt, regierete 31. Jahre löblich, starb A. 1568. den 27. Nov. und liegt dafelbst in der hohen Domkirche begraben. Herr Bernhard Herzog, geneiner Hanauischer Altmann zu Werdt, hat in seinem Chronico Allatae Libro IV. fol. 121. seqq. beschriben, was sich unter seiner Regierung hauptsächlich zugegetragen hat.

2) Johannes III. Erb Schenk und semper Frey, Herr zu Limpurg, gebohren als Zwilling Anno 1497, residirte zu Ordningen, und starb A. 1544. den 27. Jan. dafelbst unvermählt. Er liegt zu Gaildorf begraben, und hat sein Epitaphium allda.

3) Wilhelm III. Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, führt die Gaildorfische Haupt Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXXIV.

4) Christoph II. Erb Schenk und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domherr zu Straßburg, und liegt in dafelbigen hohen Domkirche begraben.

5) Albrecht V. Erb Schenk und semper Frey, Herr zu Limpurg, ward Domherr zu Bamberg und Straßburg, starb A. 1531. Montags nach Bartholomäi, und hat ein Epitaphium zu Gaildorf.

6) Heinrich, Erb Schenk u. semper Frey, Herr zu Limpurg, starb in der besten Blüthe seines Alters, und liegt in der Kirche in Gaildorf begraben.

7) Dorothea, Erb Schenk und semper Frey in Limpurg, ward Kloster Frau zu Buchau, und liegt dafelbst begraben.

8) Barbara, Erb Schenk und semper Frey in Limpurg, Gemahl, Herr Georg, von Wertheim.

9) Catharina, Erb Schenk in u. semper Frey in Limpurg, ward Kloster Frau zu Gottes Zell und starb A. 1548. den 19. May.

10) Magdalena, Erb Schenk in u. semper Frey in Limpurg, starb zu Gaildorf unvermählt, und liegt dafelbst in der Kirche begraben.

11) Agnes, Erb Schenk in u. semper Frey in Limpurg, starb in der Kindheit, und liegt zu Gaildorf.

12) Maria, Erb Schenk in u. semper Frey in Limpurg, starb in der Jugend.

13) Margaretha, Erb Schenk in u. semper Frey in Limpurg, starb gleichfalls in der Jugend.

Erb Schencken von Limpurg.

Tabula LXXXIV.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie.

Wilhelm III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff und Schmiedsfeld, gebohren A. 1498. den 12. April, ward A. 1544. durch den Abt Martin von Murbach, mit denen Herren von Dölling, vertragen, und einige Öfter des halber ausgetauscht, Er starb A. 1572. den 9. Mart. und liegt zu Gaildorff begraben. Gemahlin, Anna, Freyin von Herrn, Herrn Conrad, Freyherrns von Herrn, Tochter, verm. A. 1539, welche Ihme 11. Kinder, nemlich 4. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebracht, und A. 1560, als Witwe gestorben.

Tab. LXXXV.

1) Christoph III. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, führte die Gaildorffer Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe

2) Wandelberg, Erbschenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1532. d. 27. Aug. f. A. 1583. den 12. Jan. und liegt zu Gaildorff begraben. Sie war unvermählt.

3) Heinrich Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff, geb. A. 1534. gef. A. 1585, den 31. Jan. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Marbha, Gräfin von Castell, Herrn Conrad III. Grafens von Castell, und Freuden Elisabeths, Gräfin v. Castell, einer gebohren Marggrafin von Baden Durlach, Tochter, geb. A. 1544. verm. A. 1563. f. A. 1607. ohne Kinder als Witwe. (Tab. XLIII.)

4) Albrecht VI. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1535. den 3. Sept. ward Domherr zu Bamberg und Würzburg, f. A. 1576. den 20. Dec. in Würzburg, und liegt deselbst in der hohen Dom Kirche begraben.

5) Rudowice, Erbschenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1536. f. A. 1574. unvermählt.

6) Helena, Erbschenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1538. f. A. 1574. unvermählt.

7) Margaretha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1539. den 29. May, gef. A. 1584. den 2. Jan. als Witwe, und liegt zu Gaildorff begraben. Gemahl, Christoph, Herr zu Lentersheim in Teutenuhr, Berodoberim, Altfeld und Neustadt, Kaptl. Land Richter des Burgrauhs Nürnberg, und Ritter Hauptmann des Cantons Altmühl, geb. A. 1506. den 6. Sept. verm. A. 1565. den 15. May, gef. A. 1567.

den 24. Jul. und liegt zu Teusdorf an der Aisch begraben. (II) Herr Joachim Christoph von Lentersheim zu Teuten Mühe, Hochfürstlich Brandenburg Orlotbachischer Amtmann zu Burgstall, geb. A. 1545. verm. A. 1571. starb A. 1580. den 27. Dec. und liegt zu Alten Mühe begraben. Sie hat mit

8) Anna, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebohen A. 1541. den 10. Feb. f. A. 1579. den 25. Oct. ohne Kinder. Gemahl, Herr Eberhard, Graf von Völlenburg und Orens gen, verm. A. 1572. den 26. May.

9) Agnes, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1542. den 21. Oct. starb A. 1600. als Witwe. Gemahl, Herr Friederich Erb Schenck, des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sonthelm, aus der jüngern Haupt Linie, geb. A. 1536. den 6. Aug. verm. A. 1565. den 27. April, und f. A. 1596. den 29. Jan. Sie gebohr 10m 12. Kinder. Seine erste Gemahlin, war Frau Margaretha, Gräfin von Erbbach, (Tab. XLIII.)

10) Johannes IV. Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. A. 1543. den 25. Nov. war anfanglich Domherr zu Bamberg und Würzburg, resignirte aber, und f. A. 1608. den 2. Mart. ohne Kinder. Gemahlin, Eleonora, Gräfin von Zimmern, Herrn Heinrich, Grafens von Zimmern, Tochter, und Herrn Lazarus von Schwenden, Ritters, hinterlassene Witwe, verm. A. 1586. gef. A. 1609. als Witwe ohne Kinder.

11) Barbara, Erbschenckin und semper Freyin zu Limpurg, gebohen A. 1545. ward Deschamin des Bischoffs. Freyen Reichs Graf zu Queclenburg und f. A. 1602.

Tabula LXXXV.

Von denen Erb Schenkens des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie.

Christoph III. Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff und Schmiedsfeld, geboren An. 1521. den 12. Jul. starb An. 1574. den 7. Sept. zu Ober Sontheim am Schlag, ward nach Gaildorff heimlich, und halsstreckt. Gemahlin, (I) Maria, Gräfin von Wied, Herrn Johannis, Grafens von Wied, und Frau Elisabetha, Gräfin von Wied, einer gebornen Gräfin von Nassau Diens, Tochter, vermählt An. 1544. starb An. 1565. den 15. Mart. ohne Kinder. (II) Eva, Erb Schenkfin und semper Freyin zu Limpurg in Speckfeld, Herrn Carols, Erb Schenkens des Heil. Röm. Reichs, semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Speckfeld, dann Frauen Adelheid, Erb Schenkfin und semper Freyin zu Limpurg in Speckfeld, einer gebornen Wilds- und Rhein Gräfin von Salm, Tochter, geb. An. 1544. vermählt An. 1565. den 26. Nov. zeugete 3. Kinder mit Ihm, und starb An. 1587. den 25. Mart. als Witbe. (Tab. XLII.)

1) Albrecht VII. Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff geb. An. 1563. den 2. Oct. wurde nach seinem Herrn Brüdern unter der Vormundschaft seiner Frau Mutter, und des Herrn Weter Friederichs, Erbschenkens in Ober Sontheim, theilte mit seinem Herrn Bruder Carl nach erlangter Majorität ab, und besam Gaildorff, erbe aber auch An. 1619. Schmiedsfeld darzu, und † An. 1651. den 6. Nov. Gemahlin, Amelia, Freyin von Koggen dorff, einer gebornen Gräfin von Wied, Tochter, vermählt An. 1595. den 31. Mart. von welcher Er 2. Kinder, nemlich 3. Söhne und 3. Töchter besam.

2) Carl, Erb Schenk und semper Frey, Herr zu Limpurg in Schmiedsfeld, geb. An. 1569. den 13. Nov. starb An. 1619. den 3. April, ohne Kinder. Gemahlin, Maria, Gräfin von Castell, Herrn Georgii III. Grafens von Castell, einer gebornen Sophia, Gräfin von Castell, einer gebornen Erb Schenkfin und semper Freyin zu Limpurg, Tochter, geb. An. 1565. verm. An. 1594. geb. An. 1606. ohne Kinder. (Tab. XLIV.)

3) Ludwig Georg, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1572. d. 7. Aug. ward König rich bey dem König von Navarra, und † An. 1592. den 14. May, zu Gisors in Frankreich unvermählt.

1) Johann Christoph, Erb Schenk und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1796. den 23. Jul. gieng mit der Kayserl. Ar mee nach Italien, und † An. 1618. den 11. Jan. zu Venedig unvermählt.

2) Joachim Gottfried Erb Schenk, führte die Linie zu Gaildorff fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXVI.

3) Wilhelm, Erb Schenk u. semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1598. starb in der Jugend.

4) Heinrich Albrecht Erb Schenk und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1599. † An. 1624. den 16. Dec. unvermählt.

5) Christian Ludwig, Erb Schenk und semper Frey, Herr zu Limpurg in Schmiedsfeld, geb. An. 1600. d. 14. Sept. geb. An. 1650. den 19. Mart. unverbt. Gemahlin, Susanna, Freyin von Polzheim, Frau Weiskardts XII. Freyherrns von Polzheim, und Frauen Sabina, Freyin von Polzheim, einer gebornen Erbschenkfin und semper Freyin zu Limpurg in Speckfeld, Tochter.

6) Barbara Elisabetha, Erb Schenkfin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1601. den 14. Jun. † An. 1651. den 2. Jul. unvermählt.

7) Carl, Erb Schenk und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1602. starb in der Jugend.

8) Friederich Wilhelm, Erb Schenk und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1603. den 9. Oct. † An. 1639. den 19. Julii unvermählt.

9) Juliana, Erbschenkfin u. semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1606. starb in der Jugend.

10) Johann Wilhelm, Erb Schenk, führte die Linie zu Schmiedsfeld. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXVII.

11) Anna Dorothea, Erb Schenkfin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1612. starb An. 1634. den 23. Jul. ohne Kinder, da Sie nur 5. Monate im Ehe Stande gewesen. Gemahl, Herr Georg Albert, Graf von Erbach, geb. An. 1597. den 16. Dec. vermählt An. 1614. den 23. Febr. starb An. 1647. den 25. Dec. da Er sich zum sten mal mit Frauen Elisabetha Dorothea, Gräfin von Sodenlohe Waldenburg in Schillingenst, vermählt hatte, denn vor Ihr hatte Er Frau Hagdalemann, Gräfin von Nassau Dillenburg, zur Gemahlin. (Tab. LXXXIII.)

Erb Schenkens von Limpurg.

Tabula LXXXVI.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie zu Gaildorf.

Joachim Gottfried, Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf, geb. Anno 1697. den 25. Jun. starb A. 1691. den 19. Mart. Gemahlin, Barbara Dorothea, Gräfin von Oettingen, Herrn Ludwig Grafen von Oettingen zu Oettingen, und Frauca Margarethe, Gräfin von Oettingen, einer geborenen sich 5. Söhne und 1. Tochter zur Welt geboren hatte.

1) Wilhelm Ludwig, Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg in Gaildorf, geb. A. 1624. den 21. Sept. ward A. 1624. Hauptmann bey denen Benedictinern, und starb A. 1627. den 3. Nov. zu Gaildorf als der letzte dieser Linie, liegt auch zu Gaildorf in der Kirche begraben.	2) Sophia Dorothea, Erb Schenk und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1627. den 25. Nov. gest. A. 1627. den 16. Mart.	3) Friedrich Carl, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1626. den 24. Octob. gest. A. 1627. den 2. Jun.	4) Philipp Albert, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1628. gest. A. 1632. den 7. August.	5) Otto Heinrich, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1629. trat in Benedictianische Kriegs Dienste, und starb A. 1633. den 7. August. unvermählt.	6) Ein toder Sohn, geb. A. 1634.
---	--	---	---	---	----------------------------------

Gemahlin, Elisabetha Dorothea, Erb Schenk und semper Freyin zu Limpurg in Ober Sontbeim, Herrn Ludwig Casimir, Erb Schenkens, semper Freyens und Herren zu Limpurg, in Ober Sontbeim, und Frauen Dorothea Maria, Erb Schenk und semper Freyin zu Limpurg, einer geborenen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfalz Delbach, Tochter, geb. A. 1632. den 10. Oct. verm. A. 1632. den 13. Nov. gebahr ihm eine einzige Tochter, und starb A. 1632. den 21. Dec. da Sie sich zum zweyten mahl A. 1638. mit Herrn Wolfgang Dietrich, Grafen von Castell zu Kemlingen, vermalet hatte. (Tab. XC.)

Elisabetha Dorothea, Erb Schenk und semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. A. 1656. den 13. Nov. zu Gaildorf, gest. A. 1710. Gemahl (I) Herr Wilhelm Heinrich, Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf und Sömmersfeld, geb. A. 1652. den 27. Jun. vermählt A. 1676. starb A. 1690. den 12. May als der letzte von der ganzen Gaildorffschen Linie, da Sie ihm 6. Kinder zur Welt geboren hatte. (II) Herr Ludwig, Graf von Dürerwald, vermählt Anno 1690. den 23. Dec. (Tab. LXXXVIII)

Tabula LXXXVII.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Gaildorffer ältern Haupt Linie zu Schmiedelsfeld.

Johann Wilhelm, Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Schmiedelsfeld, Stifter der Schmiedelsfeldischen Linie (Tab. LXXXV.) gebohren Anno 1607. den 13. Dec. zu Gaildorf, ward Anno 1622. Erbkorn bey des Obristen von Cronenburg Feld Compagnie, kam von dar an den Herrn General Grafen von Dappenheim, so fort an den Friedes Landtschen Hof, ward alda Cammer Herr, commandirte des Herzogs Leib und Trabanten Garde, und erbieth noch darzu eine Compagnie bey der Infanterie. Anno 1631. mußte Er aussitzen, weil Ihn sein Herr Vetter, Schenk Carl, schenkentaler zum Nachfolger im Regiment, verordnet hatte, der nun gestorben war, weil auch der damalige schwedische Krieg seine Gegenwart in den Völkern vom Kaiser als ein Reichs Feind declarirte. Kurz hernach besam Er Obrist Leutenants Stelle bey des Herrn Generals von Degenfelds Regimente. Anno 1633. ward Er in einem Schirmmüß bey Dillingen gefangen und nach Lindau geföhrt, kam Anno 1634. 108. wohnte der unglücklichen Schlacht bey Nördlingen bey, erlittete Kayserlichen Perdon, und quinierte Anno 1636. hietrauf nahm Er die Landes Regierung an, besam die Schmiedelsfeldische Herrschaft zusammen, und starb Anno 1695. den 7. Dec. Gemahlin, Maria Juliana, Gräfin von Hohenlohe Neuenstein in Langenburg, Herrn Philippi Ernst, Grafens von Hohenlohe Neuenstein in Langenburg, Gräfin von Hohenlohe Neuenstein in Langenburg, einer gebohrnen Gräfin von Solms in Sonnenwalde, Tochter, geb. Anno 1623. verm. Anno 1647. den 14. Nov. gest. Anno 1695. den 11. Jan. als Wittbe, nachdem Sie 7. Kinder, nemlich 4. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (Tab. XX.)

1) Philipp Albert, Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf, geb. Anno 1648. den 27. Sept. nahm zu Comburg die Römisch Catholische Religion an, gieng außer Landes, und starb Anno 1682. den 25. April. Gemahlin, Dorothea Maria, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, Herrn Wolfgang, Selederts, Grafens von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, einer gebohrnen Gräfin von Hohenlohe Neuenstein in Langenburg, Tochter, geb. Anno 1647. den 13. Jul. verm. Anno 1667. den 2. Sept. verstorben Anno 1678. Er änderte also den Religion, und heyrathete Anno 1680. den 4. Oct. zu Comburg eine Person unglücklichen Standes. Sie aber starb Anno 1695. den 1. April zu Gorbach hatte 7. Kinder, nemlich 2. Söhne und 3. Töchter zur Welt gebohren. (Tab. XXXI.)

2) Ein toder Sobn, geb. Anno 1649. den 8. Nov.

3) Johann Friederich, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1651. den 16. May, gest. Anno 1671. den 11. Jul.

4) Wilhelm Heinrich, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe

5) Maria Xenilia, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1653. den 20. Sept. gest. Anno 1653. den 22. Sept.

Tab. LXXXVIII.

6) Johann Wilhelm, Erb Schenk semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1655. den 12. Jan.

7) Sophia Eleonora Posthuma, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1655. den 29. Nov. Sie war eine gelehrte Dame, schrieb das geistliche Alee Blatt und der Weissen Tugend Leuchte, welche beyde in Quart durch den Druck bekannt gemacht worden, erlebte die völlige Auslöschung des Limpurgischen Hauses Stamms, erbieth die Reste der gesamten Herrschaft Gaildorf, brachte selbe auf ihre Kinder, und starb Anno 1722. den 12. Nov. als Wittbe. Gemahlin, Herr Volkmar, Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr der gesamten Limpurgischen Lande, geb. Anno 1641. den 21. Jun. verm. Anno 1673. gest. Anno 1713. den 7. Sept. als der letzte des ganzen Limpurgischen Hauses. (Tab. XXVII.)

1) Carl Eberhard, Erb Schenk und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. Anno 1668. den 11. Jul. gest. Anno 1668. den 11. Sept.

2) Maria Christina, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1669. den 30. Dec.

3) Dorothea Maria, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1670. den 19. May.

4) Amöna Charlotta, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1671. den 23. April, gest. Anno 1671. den 30. Jul.

5) Carl Philipp Ernst, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1672. den 12. Oct. gest. Anno 1673. den 1. Jan.

Erb Schencken von Limpurg.

Tabula LXXXVIII.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg. in Gaildorffer ältern Haupt Linie, wie auch von denen dermahlig regierenden Erbbinnen zu Gaildorff.

Wilhelm Heinrich, Erb Schenck des heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorff und Schmies
delfeld, geboren A. 1692. den 27. Jun. erbt A. 1682. die Herrschaft Gaildorff, und starb A. 1690. den 12. May, als der letzte
von der aalten Gaildorffer Hauptlinie. Gemahlin, Elisabetha Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Lim-
purg in Gaildorff, Herrn Wilhelm Ludewig Erb Schenckens, semper Freyens und Herrn zu Limpurg in Gaildorff,
dann Frauen Elisabetha Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Gaildorff, einer geborenen Erbs
Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Ober Sontheim, Tochter, geboren A. 1616. den 13. May. verm. A. 1676. ge-
bahr 6 Kinder, nemlich 2. Söhne und 4. Töchter, und starb A. 1710. da Sie sich zum 2ten mahl A. 1692. mit Herrn Ludewig
Grafen von Dinevald, vermählet hatte. (Tab. LXXXVI.) NB. Ihre mit Herrn Wilhelm Heinrich erzeugten Kinder, erben
nach männlicher Erbschaft des Hauses Limpurg, die ansehnlichen Allodia der halben Herrschaft Gaildorff, und haben bis dato ei-
ne gemeinschaftliche Regierung zu Gaildorff, auch Sitz und Stimme auf Crayffz und Grafens Tagen.

- | | | | | | |
|---|---|--|---|---|---|
| 1) Juliana Dorothea, Erb Schen-
ckin und semper Freyin zu Limpurg,
Erbin und Mitregentin der halben Herr-
schaft Gaildorff, geb. A. 1677. den 10.
May. f. A. 1734. den 4. Oct. Gemahl,
Herr Eudarius Gaimir, Graf
von Löwenstein Wertheim und Ditz-
neburg, geb. A. 1668. den 22. Mart. 1678. den 1.
Juni. verm. A. 1692. den 1. May. f. A. 1698.
den 1. Jun. Tab. LV.) (H. Herr Johann
Wilhelm, Graf von Würmbrand, ge-
boren A. 1670. verm. A. 1700. ward
Mitvater A. 1734. den 4. Oct. vermählet sich A. 1735. den
14. Jan. zum 2ten mahl mit Frauen Maria Charlotta,
Gräfin von Stabenberg, die Jun A. 1736. den 29. Oct.
abermahl zum Wittber machte. | 2) Carl Frie-
derich Wilz-
helm, Erb-
Schenck, sem-
per Frey und
Herr zu Lim-
purg, geb. A. 1678. den 1.
Juni. gest. Anno
1678. den 16.
Oct. | 3) Wilhelmina Chris-
tiana, Erb Schenckin
und semper Freyin zu
Limpurg, Erbin und
Mitregentin der halben
Herrschaft Gaildorff,
geb. A. 1679. den 24.
Sept. lebt zu Ködel-
heim als Witbe. Ge-
mahl, Herr Ludewig
Heinrich, Graf von
Solms zu Ködelheim,
geb. A. 1667. den 25. Aug. verm. A. 1695. gef.
A. 1728. den 1. May. | 4) Carl Erb-
mann Wilz-
helm, Erb-
Schenck, sem-
per Frey und
Herr zu Lim-
purg, geb. und
gest. A. 1682. | 5) Juliana
Charlotta,
Erb Schen-
ckin und sem-
per Freyin zu
Limpurg,
geb. A. 1685.
gest. A. 1699. | 6) Sophia
Elisabetha,
Erb Schen-
ckin und sem-
per Freyin zu
Limpurg,
geb. A. 1688.
gest. A. 1705.
den 25. May. |
|---|---|--|---|---|---|

1) Juliana Dorothea Loui-
se, Gräfin von Löwenstein
Wertheim, und Wittberin der
halben Herrschaft Gaildorff,
geb. aus der ersten Ehe, A. 1694.
den 2. Jul. mußte den Limpur-
gischen Antheil ihren Kindern
lassen, und f. A. 1734. den 25.
Febr. vor der Frau Mutter. Ge-
mahl, Herr Heinrich I. Graf
von Kneß zu Schlaitz, geb.
A. 1695. den 20. Mart. verm.
A. 1721. den 7. Mart. Wittber
A. 1734.

Marianella Margare-
tha Leopoldina,
Gräfin von Würm-
brand, Wittberin und
dermalige Mitregentin
der halben Herrschaft
Gaildorff, geb. aus
der zweiten Ehe, Anno
1701. Gemahl, Herr
Wilhelm Carl Lude-
wig, Graf v. Solms
zu Ködelheim, geb. A.
1699. den 3. Febr. verm.
A. 1722.

Wilhelm Carl Ludewig, jetzt regierender Graf und Herr von Solms
zu Ködelheim, geboren A. 1699. den 3. Febr. Gemahlin, Ma-
rianella Elisabetha Leopoldina, Gräfin von Würmbrand, und der-
malige Mitregentin der halben Herrschaft Gaildorff.

Louise, Gräfin von Kneß
zu Schlaitz, Erbin und dera-
malen unter der Vormundschafft
beiden Mitregentin der halben
Herrschaft Gaildorff, geb. A.
1726. den 3. Julii.

Tabula LXXXIX.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie.

Friderich V. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, Stifft der jüngern Speckfeld der: oder Limpurger Hauptlinie, (Tab. LXXX) schlohen An. 1420. vierzehn Tag vor Hiern. Was er in der Haupt Theilung bekommen, ist oben Tab. XXI. bereits angeführt worden. Er residirte zu Limpurg, und hatte mit der Frau die Theilung Ende viele Verdrießlichkeiten. Er liegt in der Limpurgischen Kapelle zu Comburg begraben, und ist im Jahr 1473. gestorben. Gemahlin, Susanna, Gräfin von Thierstein, Herrn Bernhard, Grafens von Thierstein, Pfalz Erbsines des Stiffts zu Basel und Herrns zu Pfäfers, dann Frauen Susanna, Gräfin von Thierstein, einer gebornen von Blanckenberg, Tochter, vermalit An. 1457. starb An. 1474. am Tag Bartholomai und liegt zu Comburg begraben, wo ihr Epitaphium zu sehen. Sie hinterliessen 2. Söhne.

Georg II. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Limpurg und Speckfeld, hatte gleichfalls wegen seiner Tug und Töds mit der Stadt Halle große Handel, und f. An. 1477. den 10. May. vermuthlich an dem gedachten Stifft. Über seinen Tod finden sich diese Worte: Fuit vir strenuus, fortis animi, audax, iustus & pius, cuius mortem doluit Palatinus Fridericus, & omnis homo, praez Halientes. Er liegt zu Comburg, wo das Epitaphium befindlich. Gemahlin, Margaretha, Gräfin von Sodenberg, Herrn Sigismund, Grafens von Sodenberg, Tochter, verm. An. 1466. f. An. 1475. den 25. Jun. 6. Wochen nach ihrem Herrn im Kinbette, und liegt gleichfalls zu Comburg begraben. Sie haben miteinander 4. Söhne und 2. Töchter gezeugt.

Wilhelm II. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, Comburg, Herr zu Straßburg, Bamberg und Würzburg, führte die Vermau, schaffte über seines Herrn Bruders nach gelassene Kinder, aber keines wegs rühmlich, weil Er An. 1476. als damahliger Don Dechant zu Würzburg, dem Capital des Stiffts zu S. Gumprecht in Onolzbach, die freyen gehenden groß und klein zu Sommerhausen, acht einhundert und 169. Gold Gulden verkaufte, weil Er das Haus Limpurg, wegen des Schutzes über Comburg, in unglückliche Kosten geführt, und weil Er An. 1432. das ganze Amt und Schloß Wolmainsfelden, mit aller Zugehör, ausgenommen die Lehenhöf der Pfarr, und S. Leonhards Pfund, die Drennung des Schloßes, und alle Eeren im ganzen Amte, Oberr von Dadenstein, auf Wiederlösung um 2000. Gulden, nach gehens abtr. An. 1492. um 700. Gulden, Herrn Georgen von Dohensheim, auf 10. jährige Wiederlösung verkauft hat. Hingegen muß man auch erwähnen, daß Er An. 1477. von Herrn Georgen von Craißheim, das Schloß Ober Sontheim, mit 7. Gütern und aller Zugehör, um 1400. Gulden, in gleichen An. 1477. von Anna Geyerin 9. Gütern mit aller Zugehör, zu Ober Sontheim um 1470. Gulden, und An. 1480. ein Gut daselbst von Jacob Rimpler zu Gell. An. 1481. auch unterschiedliche Güter, Holz, Acker, Wiesen und Eeren zu Oberr Sontheim, von dreierley Familien erkaufte bat.

1) Friderich VI. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld. Von Ihme und seinen Nachkommen

Stirbt
Tab. XC.

2) Gottfried II. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Limpurg. Von Ihme und seinen Nachkommen

Stirbt
Tab. XCI.

3) Georg III. Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1470. den 7. Mart. ward Domherr zu Bamberg, und An. 1502. den 12. Febr. um 29. Bischoff und Fürst, des Heil. Röm. Reichs in Bamberg ernahlet und bestättiget, regierte 17. Jahre, f. An. 1523. den 30. Mon. am Stein, und liegt in der hohen Domkirche zu Bamberg begraben.

4) Elisabetha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg. Gemahlin, Herr Ludwig, Graf von Helfenstein, welcher An. 1525. im Bauern Krieg erschlagen worden. (U) Herr Georg, Graf von Helfenstein, Sie soll ungemein viel gewesen seyn. Vide D. Hundens Papirliches Stamm Buch, P. I. fol. 239.

5) Ludwig, Erb Schenck und semper Frey, Herr zu Limpurg, geb. An. 1472. den 29. Jan. starb An. 1473. den 16. Oct.

6) Susanna Possius ma, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. An. 1477. den 22. Jun. ward nach 2. Wochen alt.

Erb Schencken von Limpurg.

Tabula XC.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu **Simpurg,** in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Speckfeld.

Friedrich VI. Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, trat nach erlangter Majeuremät die Regierung an, erhielt A. 1437. vor sich und seine Geiswifere die mütterliche Erbschaft von Sodenberg, durch den Herrn Nicolaum, Grafen von Zollern mit 2100. Gulden Haupt Gut, und 60. Gulden vor Sälzer Geſchir, empfieng A. 1438. vor sich und seine Brüder, vom Herrn Bischoff Heinrich in Bamberg, das halbe Schloß Speckfeld, ingleichen den halben Wildbahu im Rixinger Forst zu ordentlichen Mann lehen, bekame A. 1497. vom Bischoff Lorenzen in Würzburg den Schirm über das Stifte Comburg zu lehen, und theilte mit seinen Herren Brüdern, da die beeden Geistlichen Herren Weiter und Brüder, ihre Antheile eingeworfen, und denen weltlichen Herren Brüdern gänzlich cedirte hatten. Er bekam auf seinen Theil die ganze Herrschaft Speckfeld, und sein Herr Bruder Georg die Herrschaft Limpurg. Hierauf empfieng Er auch das halbe Schloß Speckfeld und den halben Wildbahu im Rixinger Forst zu Mann die 4. Orte aber, nemlich Sommer und Winterbaufen, Gollhofen und Lindelbach, vom Bischoff Lorenzen in Würzburg, zu Erb und Weiber lehen. A. 1498. bekame Er vom Kayser Maximiliano I. ein Privilegium über die Dals hardens von Willmersdorf Wälden und Sohn um 400. Gulden ab. A. 1512. errichteten die gesammten Herren von Limpurg einen Verleghung der Welichen Ritter und Schild lehen alleine über sich nehmen sollte, welcher vom Kayser Maximiliano I. confirmirt, und folglich Herrn Schenk Friederichen, besagte Ehre, als dem ältesten aufgetragen worden. Er starb A. 1521. den 4. Febr. zu Worms auf den Reichstag, ward von dar nach Markt Eimersheim gebracht, und liegt daselbst begraben, wie sein Epitaphium anzeigt. Er mahlte Catharina, Gräfin von Wertheim, Herrn Georg, Grafen von Wertheim, Tochter, vermählte A. 1483. starb A. 1499. den 3. Jun. in Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Markt Eimersheim begraben, wo gleichfalls das Epitaphium befindlich ist. Sie haben einen einzigen Sohn gezeuget.

Philipp, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, geb. A. 1486. am Tage Urbani, war geraume Zeit am Kaiserlichen Hof, und starb A. 1519. den 23. Jun. in Speckfeld untermahle vor dem Herrn Vater, im 33. Jahr seines Alters, liegt auch in der Kirche zu Markt Eimersheim begraben, und hat sein Epitaphium daselbst. Also ist die Herrschaft Speckfeld A. 1521. wieder zu Limpurgischen Linie gekommen.

Tabula XCI.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Limpurg und Speckfeld.

Gottfried II. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, in Limpurg, Speckfeld und Ober Sontheim, (Tab. LXXXIX.) geb. A. 1474. den 1. Junij, war anänglich an dem Hochfürstlich Brandenburg Osnobachischen Hof, bekam nachgehende in der brüderlichen Theilung die Herrschaft Limpurg und residirte dortselbst, hatte viele Verdienststücken mit der Stadt Halle und dem Stift Comburg, erbt A. 1521. von seinen Herrn Brüdern die Herrschaft Speckfeld, starb Anno 1530. Camptags vor Palmatum, und liegt in der Kirche unterhalb Limpurg, bey Halle begraben. Gemahlin, Margaretha, Gräfin von Schlick, Herrn Hieronymi, Grafens von Schlick, Herrns zu Pössaun und Weiskirchen, dann Frauen Anna, Gräfin von Schlick, einer gelobten Freyin von Seiding, Tochter, vermählt A. 1497. starb A. 1538. zu Eger als Witbe. Sie zeugten miteinander 6. Söhne und 2. Töchter.

1) Anna, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, starb von dem Schall eines Donner Schlags auf dem Schloß Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Markt Ebersheim begraben. Gemahlin, Herr Ludwig, Graf von Ebersheim, geb. Anno 1499. starb Anno 1536. unbes. erbt. (Tab. LIII.)

2) Carl, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, bekame in der brüderlichen Theilung Speckfeld. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. XCII.

3) Gottfried, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1499. den 20. Sept. starb A. 1500. den 24. Mart. und liegt in der Kirche unterhalb Limpurg bey Halle begraben.

4) Erasmus, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, erbielte in der brüderlichen Theilung Limpurg oder Ober Sontheim. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. XCIII.

5) Gottfried, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1503. den 5. Junij, starb An. 1503. den 1. Dec. und liegt in der Kirche unterhalb Limpurg bey Halle begraben.

6) Sophia, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. Anno 1500. den 2. Junij. Gemahlin, Herr Wenzeslaus, Graf von Colomrat, Kaiserlicher Gesandter bey König in Frankreich, vermählt A. 1531.

7) Wilhelm Gottfried, Erb Schenck und semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1513. den 29. Dec. starb A. 1514. den 8. Junij, und liegt in der Kirche unterhalb Limpurg bey Halle begraben.

8) Philipp, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1515. den 3. Febr. ward Dem Capitulare Herr zu Bamberg und Würzburg, wie auch Probst des Stifts zu Comburg, cedirte seinen Herrn Brüdern An. 1540. sein väter. und mütterliches Erbe, wußte in der Verlauf der Weile und des Stamm Hauses Limpurg, daß es sein Herr Bruder Erasmus an die Stadt Halle überlassen möchte, wie denn seiner in dem ausgefertigten Kauf Briefe de A. 1541. ausdrücklich und mit Worten gedacht wird.

Erb Schencken von Limpurg.

Tabula XCII.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Speckfeld.

Carl, Erb Schenck des heil. Röm. Reichs, Semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, gebohren An. 1498. zu Limpurg, erhielt An. 1531. in der Bräutlichen Ertheilung die Herrschaft Speckfeld, namentlich Speckfeld, Markt Lintersheim, Döfenheim, Helmigheim, Ober Limbach, Craßhölzheim, Gollhofen, Sommerhausen, Winterhausen, Lindelbach, Weßheim etc. mit allen hohen und niedern Gerechtigkeiten, willigte An. 1541. in den Verkauf der Weide und des Stamm Baues Limpurg, starb An. 1558. den 2. Sept. zu Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Markt Lintersheim begraben. Gemahlin, (1) Ottilia, Gräfin von Schwarzburg, Herrn Guntberts, Grafens von Schwarzburg, Herrns zu Altmühlstadt und Sonderhausen, Tochter, vermählt An. 1525, starb An. 1541. und liegt zu Markt Lintersheim in der Kirche begraben. Sie hat zum 2. Sohne und 2. Tochter zur Welt gebohren. (II) Adelheid, Wild- und Rheins Gräfin von Salm, Herrn Johann, Wild- und Rheins Grafens von Salm, und Frauen Anna, Wild- und Rheins Gräfin von Salm, einer gebohren Gräfin von Hienburg, Tochter, vermählt An. 1543. starb An. 1577. zu Ortenburg als Witwe, und liegt dafelbst in der Kirche begraben. Sie hat mit zum 3. Sohne und 7. Tochter erzeugt. Also ist Herr Carl ein Vater von 14. Kindern gewesen, und man muß noch hinzu thun, daß Er am ersten angefallen die Evangelische Lehre in denen Speckfeldischen Kirchen einzuführen.

- | | | | | | |
|---|--|--|--|---|---|
| 1 Ottilia, Erb-
Schenckin und
semper Freyin zu
Limpurg, geb. und
gest. An. 1531. aus
der ersten Ehe. | 2 Georg, Erb-
Schenck und sem-
per Frey, Herr zu
Limpurg, aus der
ersten Ehe, geb. und
gest. An. 1530. | 3 Sophia, Erb-Schenckin
und semper Freyin zu Lim-
purg, geb. aus der ersten Ehe,
An. 1533. f. An. 1588. den 23.
Sept. und liegt in der Kirche zu
Rüdenhausen begraben.
Gemahl, Herr Georg III.
Graf von Castell, geboh. An.
1537. den 16. Nov. verm. An.
1557. den 16. Nov. f. An. 1597.
den 12. Nov. und liegt in der
Kirche zu Rüdenhausen be-
graben. (Tab. XLIV) | 4 Philipp
Carl, Erb-
Schenck und
semper Frey,
Herr zu Lim-
purg, geb.
An. 1535. gef.
An. 1536. aus
der ersten E-
he. | 5 Eva, Erb-Schenckin
und semper Freyin zu
Limpurg, geb. aus der
zweiten Ehe, An. 1544. gef.
An. 1587. den 25. Mart.
zu Gaildorf, wo sie noch
begraben liegt. Gemahl,
Herr Christoph III.
Erb-Schenck, semper
Frey und Herr zu Lim-
purg in Gaildorf und
Schmiedefeld, geb. An.
1531. den 12. Jul. verm.
An. 1565. den 26. Nov. f.
An. 1574. den 1. Sept.
(Tab. LXXXV.) | 6 Adam, Erb-
Schenck, sem-
per Frey und
Herr zu Lim-
purg, aus der
zweiten Ehe, geb.
und gest. Anno
1545. |
| 7 Barbara,
Erb-Schenckin
und semper
Freyin zu Lim-
purg, geb. An.
1546. gef. An.
1547. | 8 Gottfried III, Erb-Schenck
des heil. Röm. Reichs, semper Frey
und Herr zu Limpurg in Speck-
feld, geb. aus der zweiten Ehe, An.
1547. f. An. 1581. den 16. Juni zu
Sommerhausen, und liegt in der
Kirche zu Markt Lintersheim be-
graben. Gemahlin, Agnes Grä-
fin von Wied, Herrn Johann, Grafens von Wied, Herrns zu Kunkel
und Hienburg, und Frauen Juliana, Gräfin von Wied, einer gebohren
den Gräfin von Hanau, Tochter, verm. An. 1573, im Sept. starb An. 1581.
den 1. Nov. und liegt zu Markt Lintersheim begraben. Sie zeugte
einen einzigen Sohn. | 9 Elisabeth,
Erb-Schenckin
und semper Frey-
in zu Limpurg,
geb. und gest. An.
1548. | 10 Sabina,
Erb-Schenckin
und semper Frey-
in zu Limpurg,
geb. An.
1549. Gemahl,
Herr Wolf-
hard XII. von
Polheim und
Wartenburg,
verm. An. 1574. | 11 Susanna,
Erb-Schenckin
und semper Frey-
in zu Limpurg,
geb. und ge-
storben An. 1550. | 12 Lucia, Erb-
Schenckin und
semper Freyin zu
Limpurg, geb. An.
1551. Gemahl,
Herr Joachim
Graf von Orten-
burg, geb. An. 1530.
vermählt An. 1573.
starb An. 1600. |
| | | | 13 Conrad,
Erb-Schenck
und semper
Frey zu Lim-
purg, geb. und
gest. An. 1552. | 14 Ottilia, Erb-Schenckin und sem-
per Freyin zu Limpurg, geb. An. 1555.
Gemahl, (1) Herr Rüdiger, Freyherr
von Stabenberg, geb. An. 1534. verm.
An. 1580. f. An. 1586. (II) Herr Wolf-
gang Adam, Freyherr von Puch-
heim | |

Joachim, Erb-Schenck des heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, gebohren An. 1574. starb An. 1580. den 7. Oct. zu Ortenburg; und liegt dafelbst in der Kirche begraben.

Tabula XCIII:

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren
zu Limpurg,
in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Ober Sontheim und Speckfeld.

Erasmus, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Limpurg, (Tab. XCI.) geb. A. 1502. den 14. Jan. erhielt A. 1531. in der Bräuerlichen Theilung die Herrschaft Limpurg, residierte anfanglich in Limpurg, baute das große Schloß zu Ober Sontheim, verkaufte A. 1541. der Stadt Halle das Schloß Limpurg, summt dessen Gemäuer samt Schatzkammer, 111. 2. vierel Morgen Ackerbau, 45. Tagewerk Wiesen, und alle Weinberge zum Schloß und Spital gehörig, den Holz Zoll auf dem Kocher zur Hälfte, das Fischwasser im Kocher, 99. und ein halb viertheil Moränen Sand und Brenn Holz, hohe Jurisdiction zu Burg, so weit solche begriffen, den halben Theil an Zoll und Gerecht zu Hall und Gesslingen, die Wäldbahn im Dornelbach, um 47900. Gulden, und machte damit der großen Verdrüsslichkeit, so beständig zwischen Limpurg 27. Febr. Gemahlin, Anna, Gräfin von Lodron, Herrn Heinrichs, Grafens von Lodron, Tochter, vermählt A. 1533. starb A. 1556. den 12. Nov. als Witwe, hinterließ 1. Sohn und 2. Tochter.

1) Maria, Erbschenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1535. den 8. April. Gemahl, Herr Heinrich, Freyherr von Mörsberg, vermählt A. 1550.	2) Friederich VII. Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, geb. A. 1536. den 6. Aug. ward groß Hofmeister bey Chur Pfalz, hierauf Land Richter des Burgraths zum Türensberg, erbt A. 1561. die Herrschaft mit seinen Kirchen die Evangelische Religion eingeführt hatte. Gemahlin, (1) Margaretha, Gräfin von Erbach, Herrn Eberhard, Grafens von Erbach und Frauen Mars garetha, Gräfin von Erbach, einer gebornen Wildt, und Rheins: Gräfin zu Daun, f. A. 1564. den 22. Jun. in Erbach, (Tab. LIX.) (2) Agnes, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg in Gaildorf, Herrn Wilhelm Erb Schenckens, semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Gaildorf und Schmiedefeld, dann Frauen Anns Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, einer gebornen Freyin von Bern, Tochter, geb. A. 1542. den 1. Oct. verm. A. 1567. den 27. April, gebahr 5. Söhne und 8. Tochter zur Welt, und starb A. 1600. als Witwe, (Tab. LXXXIV.)	3) Catharina, Erbschenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1539. den 19. Aug. starb A. 1573. unvermählt und liegt in der Kirche zu Ober Sontheim bei graben.
---	--	---

Vier Kinder aus der ersten Ehe.

1) Maria, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1539. den 2. Febr. starb A. 1627. Gemahl, Herr Philipp, Graf von und zu Vettingen, geb. A. 1569. vermählt A. 1594. starb A. 1627. im Closter Simeon.	2) Eberhard, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg, Erbtler der Speckfelds diesen besondern Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Erbe Tab. XCVI.	3) Agatha, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1561. den 17. Nov. f. A. 1611. als Witwe. Gemahl, Herr Philipp v. Graf von Sönnau zu Lichtenberg, geb. A. 1541. den 21. Febr. vermählt A. 1586. den 20. Jun. starb A. 1590. Er hatte vor ihr 2. Gemahlinen nach einander.	4) Georg, Erb Schenck, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, geb. A. 1564. den 23. May zu Erbach, ward Kayserl. Land Richter des Burgraths Türensberg, f. A. 1628. den 1. Jan. zu Teuslath an der Aisch, und liegt in Mart Leinreim in der Kirche begraben. Gemahlin, Catharina, Gräfin von Leiningen, Herrn Reinhard, Grafens von Leiningen in Weiskenburg, und Frauen Ottilia, Gräfin von Leiningen, einer gebornen Gräfin von Mansfelds Tochter, verm. A. 1597. den 22. May, starb A. 1628. als Witwe ohne Kinder.
---	---	---	--

Die dreyzehn Kinder aus der zweyten Ehe sind befindlich Tab. XCIV.

Erb Schencken von Limpurg.

Tabula XCIV.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren
zu Limpurg,
in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Ober Sontheim und Speckfeld.

Herrn Friederich VII. mit Frauen Agnes in zweyter Ehe erzeugte dreyehen Kinder sind gewesen.

1) Wilhelm, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1568. den 10. Junii. ward Hochfürstlich Württembergischer Ober Amtmann zu Göppingen, starb A. 1613. den 14. Febr. zu Ober Sontheim. unter d. Landt liegt daseibst in der Kirche begraben. Gemahlin, Dorothea, Gräfin von Reuß zu Gera, Herrn Heinrich, Grafen von Reuß zu Gera, und Frauen Dorothea, Gräfin von Solms zu Laubach, Tochter, Herrn Georg Friederich Senioris Grafens von Stoltenberg Waldenburg, hinterlassene Frau Wittbe, geb. A. 1570. den 23. Oct. verm. A. 1597. den 6. Dec. starb A. 1613. den 2. Dec.

2) Margaretha, Erb Schenk, semper Frey in Limpurg, geb. A. 1569. den 17. Jun. zu Ober Sontheim, starb A. 1610. den 23. May unvermählt, und liegt daseibst in der Kirche begraben.

3) Conrad, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1570. den 4. Sept. starb A. 1634. den 10. Dec. zu Ober Sontheim, und liegt daseibst begraben. Gemahlin, Regina, Frey in von Dohlsheim und Wartenberg, Herrn Weichhardt XII. Freyherrns von Dohlsheim und Wartenberg, dann Franck Salomina Frey in von Dohlsheim und Wartenberg, einer gebornen Erb Schenk in und semper Frey in Limpurg, Tochter, geb. A. 1589. verm. A. 1616. starb ohne Kinder.

4) Elisabetha, Erb Schenk in und semper Frey in Limpurg, geb. A. 1571. den 6. Oct. starb Anno 1640. den 12. Januar. Gemahl, Herr Johann Adam, Freyherr von Wolfstein, geb. A. 1573. den 16. Dec. verm. A. 1599. den 27. Aug. starb A. 1617. den 2. Novemb. (Tab. CLXXIII.)

5) Heinrich, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, Stifter der Linie zu Ober Sontheim. Von Ihme und seinen Nachkommen Eiche

Tab. XCIV.

6) Martha, Erb Schenk in und semper Frey in Limpurg, geb. A. 1574. den 13. April starb A. 1592. unvermählt zu Ober Sontheim, und liegt daseibst in der Kirche begraben.

7) Friederich, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1577. den 23. Jul. ward Hochfürstlich Württembergischer Rath und Ober Weig zu Herrenberg, starb A. 1613. den 31. Jan. zu Herrenberg unvermählt, und liegt zu Ober Sontheim begraben.

8) Erasmus, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1576. den 10. Aug. ward Hochfürstlich Brandenburgisch Olzschachischer Rath und Ober Amtmann zu Wassertrüdingen und Erzgelingen, starb A. 1613. den 29. Dec. unvermählt zu Ober Sontheim, und liegt daseibst in der Kirche begraben.

9) Elisabetha, Erb Schenk in und semper Frey in Limpurg, geb. A. 1578. den 30. Novemb. starb A. 1614. Gemahl, Herr Eberhard Graf von Tübingen, verm. A. 1597. starb A. 1608. den 14. Sept.

10) Anna, Erb Schenk in und semper Frey in Limpurg, geb. A. 1580. den 17. Jun. starb A. 1637. Gemahl, Herr Gottfried, Graf von Castell zu Rüdenhausen, geb. A. 1577. den 16. Jan. verm. A. 1599. den 16. Dec. starb A. 1635. den 6. Aug. (Tab. CLXX.)

11) Christina, Erb Schenk in und semper Frey in Limpurg, geb. A. 1582. den 18. Jul. starb A. 1610. Gemahl, Herr Johann Erckinger, Freyherr von Sainsheim, verm. A. 1602. starb A. 1619. in Trübsal. milchen Krieg, da Er sich bereits zum zweytenmal vermählt hat.

12) Catharina, Erb Schenk in und semper Frey in Limpurg, geb. als Willing Anno 1583. starb A. 1584.

13) Anna, Erb Schenk in und semper Frey in Limpurg, geb. als Willing Anno 1583. starb Anno 1600. zu Ober Sontheim unvermählt und liegt daseibst in der Kirche begraben.

Erb Schencken von Limpurg.

Na

Tabula XCV.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Ober Sontheim.

Heinrich, Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, geb. A. 1573. den 23. Jun. zu Ober Sontheim, ward Anno 1600. Jhro hochwürtl. Durchl. Herrn Pfalz Graf Friederichs Sommer Herr und Hof Gerichts Auditor, darauf A. 1613. Kaiserlicher Reichs Hof Rath, starb A. 1637. den 13. May zu Ober Sontheim am Stein, und liegt dafelbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Elisabeth, Gräfin von Erbach, Herrn Georg, Grafen von Erbach, und Frauen Anna, Gräfin von Erbach, einer gebornen Gräfin von Solms zu Laubach, Tochter, geb. A. 1578. den 30. Jul. verm. A. 1606. den 3. Mart. starb A. 1645. den 12. Mart. als Wittbe zu Ober Sontheim, und liegt dafelbst in der Kirche begraben. (Tab. LXX.) Sie haben miteinander 4. Söhne und 3. Töchter gezeugt.

1) Louise Juliana, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1603. den 2. Jul. zu Ober Sontheim, starb A. 1630. den 2. Jun. unvermählt dafelbst, und liegt auch in der Kirche begraben.

2) Georg Friederich, Erb Schenk semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1610. den 14. Jun. zu Sommerhausen, starb A. 1611. den 5. May dafelbst, und liegt auch allda in der Kirche begraben.

3) Ludwig Casimir, Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg, in Ober Sontheim, geb. A. 1611. den 5. Aug. zu Sommerhausen, starb A. 1645. den 3. Oct. zu Ober Sontheim, und liegt auch dafelbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Dorothea Maria, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfadelbach, Herrn Ludwig Eberhard, Grafen von Hohenlohe Waldenburg zu Pfadelbach und Frauen Dorothea, Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Pfadelbach, einer gebornen Gräfin von Erbach, Tochter, geb. A. 1618. den 20. April verm. A. 1638. den 9. Dec. starb A. 1650. Sie zeugten miteinander 2. Söhne und 3. Töchter. (Tab. LXXX.)

4) Georg Heinrich, Erb Schenk semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1612. den 7. Aug. zu Sommerhausen, starb A. 1627. den 15. Jan. zu Durlach, und liegt auch dafelbst begraben.

5) Anna Christina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1615. den 15. Dec. in Prag in Böhmen, starb A. 1685. den 23. May. Gemahlin, Herr Philipp Gottfried, Graf von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, geb. A. 1618. den 6. Jun. verm. A. 1642. den 3. Sept. starb A. 1679. den 14. Sept. als der Letzte seiner Linie. (Tab. XXXX.)

6) Friederich Christian, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. A. 1617. den 10. Jan. zu Prag in Böhmen, starb Anno 1617. den 24. Aug. dafelbst, und liegt auch allda begraben.

1) Elisabetha Dorothea, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. Anno 1629. den 10. Oct. starb Anno 1691. den 21. Dec. in Castell, und liegt dafelbst in der Kirche begraben. Gemahl, (I) Herr Wilhelm Ludwig, Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Gaildorf, geb. A. 1624. den 21. Sept. vermählt A. 1657. den 13. Nov. starb A. 1677. den 1. May. in Gaildorf (Tab. LXXXV.) (II) Herr Wolfgang Dierich, Graf von Castell in Castell und Remlingen, geb. A. 1641. den 6. Jan. vermählt A. 1668. starb A. 1709. den 8. April, da Er sich zum zweiten mal mit Frauen Anna Maria, Gräfin von Singenborn vermählt hatte. (Tab. XLVI.)

2) Heinrich Casimir, Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Ober Sontheim, geb. Anno 1640. den 26. Sept. starb Anno 1676. den 13. May zu Ober Sontheim, und liegt dafelbst in der Kirche begraben. Er war der Letzte dieser Linie, und hatte keine leibes Erben. Gemahlin, Sophia Dorothea, Wild und Rheine Gräfin zu Daun, Herrn Johann Ludwig Wild und Rheine Grafen zu Daun, und Frauen Eva Dorothea, Wild und Rheine Gräfin zu Daun, einer gebornen Gräfin von Hohenlohe Waldenburg zu Waldenburg, Tochter, geb. Anno 1641. verm. A. 1666. den 23. Febr. starb A. 1713. den 10. Dec. als Wittbe ohne Kinder.

3) Anna Christina, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. A. 1642. den 27. Mart. geb. A. 1642. den 27. Sept.

4) Sophia Magdalena, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geb. Anno 1643. den 11. Nov. starb A. 1644. den 7. Jul.

5) Friederich, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1645. den 1. April, starb A. 1645. den 9. April.

Erb Schencken von Limpurg.

Tabula XCVI.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Speckfeld.

Eberhard, Erb Schenck des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, (Tab. XCIII.) ge-
boren An. 1560. den 2. Dec. starb An. 1632. den 26. Febr. zu Stuttgart, und liegt auch daseibst begraben. Gemahlin, Catha-
rina, Gräfin von Hanau zu Lichtenberg, Herrn Philipp V. Grafens von Hanau zu Lichtenberg, und Frauen Margare-
tha Ludovica, Gräfin von Hanau zu Lichtenberg, einer gebornen Gräfin von Hirsch und Ochsenstein, Tochter, geboren
An. 1567. den 20. Jan. verm. 1586. den 22. Jun. starb zu Ober Sontheim als Witbe, und liegt auch daseibst begraben. Sie
zeugeten miteinander 4. Söhne und 4. Töchter.

- | | | | | |
|--|---|--|--|--|
| 1) Philipp Ludewig, Erb Schenck
des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und
Herr zu Limpurg in Speckfeld, geb.
An. 1583. den 7. Oct. zu Neustadt am
Rothem, ward nachhülfflich Württem-
bergischer Rath und Ober Voigt zu Litz-
benzell, starb An. 1627. den 27. Febr. zu
Litzbenzell, und liegt auch daseibst begrab-
en. Gemahlin, Anna Barbara, Frey-
in von Sainsheim, Herrn Georg Luz-
dewig, Freyherrns von Sainsheim,
und Frauen Anna, Freyin von Sains-
heim, einer gebornen von Lichten-
stein, Tochter, verm. An. 1615. den 9.
Jul. Sie zeugten eine einzige Tochter mit
einander. | 2) Gottfried Erbs
Schenck, semper Frey und Herr zu
Limpurg, geb. An.
1590. den 5. May, zu
Neustadt am Ro-
them, f. An. 1590. den
26. Julij, zu Neustadt
am Rothem, und liegt
alda begraben. | 3) Ursula Dos-
rothea, Erbs-
Schenckin und Herr
zu Limpurg, geb.
An. 1591. den 8.
Sept. zu Neus-
tadt, starb Anno
1593. den 13.
Febr. zu Ober-
Sontheim, und
liegt daseibst be-
graben. | 4) Friederich Eber-
hard Erb Schenck,
semper Frey und Herr
zu Limpurg, geb. An.
1593. den 28. Nov. zu
Neustadt, starb Anno
1594. den 6. Nov. da-
selbst, und liegt auch
alda begraben. | 5) Agatha Catharis-
na, Erb Schenckin
und semper Freyin zu
Limpurg, gebob. An.
1595. den 30. Junij, zu
Neustadt, starb Anno
1604. den 30. Jan. Ge-
mahl, Herr Philipp,
Graf von Leiningen
zu Rixingen, verm. An.
1618. starb An. 1666.
als Wittber. |
| 6) Georg Friederich Erbs-
Schenck, semper Frey und
Herr zu Limpurg, fährte
die Linie fort. Von Ihme und
seinen Nachkommen
Siehe | 7) Johanna Christina,
Erb Schenckin und sem-
per Freyin zu Limpurg,
geb. An. 1597. den 25. Dec.
zu Stuttgart, f. An. 1598.
den 2. Jul. daseibst, und liegt
auch alda begraben. | 8) Sibylla, Erb Schenckin
und semper Freyin zu Lim-
purg, geb. An. 1601. den 6. Oct.
zu Stuttgart, f. An. 1603. den
8. April zu Stuttgart, und
liegt auch daseibst begraben. | | |

Tab. XCVII.

Anna Louise, Erb Schenckin und semper Freyin zu Limpurg, geboren An. 1616. den 12. Mart. starb An. 1688. den
12. Mart. als Witbe. Gemahl, Herr Georg Friederich, Graf und Herr von Castell zu Rixingen, geboren An. 1600.
den 21. Aug. vermähl. An. 1636. den 30. Nov. starb An. 1653. den 28. Mart. da Sie 7. Söhne und 4. Töchter miteinander erzeuget
hatten. (Tab. XLIX.)

Tabula XCVII.

Von denen Erb Schencken des Heil. Röm. Reichs, semper Freyen und Herren zu Limpurg. in Speckfelder jüngern Haupt Linie zu Speckfeld.

Georg Friederich, Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey und Herr zu Limpurg in Speckfeld, gebohren An. 1596, den 27. Jun. in Neustadt am Roder, befand sich gewisse Zeit in Krieger Diensten, ward Dinst. Lieutenant, revidirte nachgehends theils in Speckfeld, theils in Sommerhausen, starb An. 1651, den 25. Dec. in Sommerhausen, und liegt da selbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Magdalena Elisabetha, Gräfin von Hanau, Herr Albrecht, Grafen von Hanau, und Frauen Ebrengott, Gräfin von Hanau, einer gebohren Gräfin von Hsenburg, Tochter, verm. An. 1636, den 28. Mart. starb An. 1687, den 25. Febr. als Witbe. Sie haben miteinander 7. Söhne und 1. Tochter gezeuget.

1) Franz, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1637, den 27. Julii.

2) Elisabetha, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1639, den 8. Oct. in Speckfeld, i. J. 1641, den 27. May daselbst, und liegt in der Kirche zu Mark Limersheim begraben.

3) Friederich Wolfgang, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. Anno 1640, den 26. Jul. zu Kitzingen, starb Anno 1661, den 24. Jun. in Speckfeld, und liegt zu Mark Limersheim begraben.

4) Volrath, Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg, geb. An. 1641, den 12. Jun. in Speckfeld, erlangte nach seinem Herrn Bruder Georg Eberhard, Anno 1676, die Herrschaft Ober Sontheim, Anno 1690, feien auch die Herrschaften Gaildorf und Schmiedefeld auf sie, und An. 1705, brachte den Graf Volrath, durch Absterben seines Herrn Bruders alle Limpurgische Lände alleine an sich, An. 1713, den 19. Aug. starb Er als der Letzte, von dem alten so viele Secula herein florirten vornehmen Limpurgischen Hause, und liegt in Ober Sontheim begraben. Gemahlin, Sophia Eleonora, Possimina, Erb Schenk, semper Frey und Gräfin zu Limpurg, Herrn Johann Wilhelm Erbschenden, semper Freyen Grafen zu Henssen zu Limpurg in Schmiedefeld, und Frauen Maria Juliana Erb Schenk, semper Frey und Gräfin zu Limpurg in Schmiedefeld, einer gebohren Gräfin von Hohenlohe Neuenstein zu Langenburg, Tochter und Erbin, geb. Anno 1657, den 29. Nov. verm. An. 1673, starb An. 1722, den 18. May, als Witbe zu Ober Sontheim, und liegt daselbst begraben. (Tab. LXXXVII.) Ihre 11. Kinder sind Tab. XXVIII. befindlich.

5) Anselm Casimir, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, geb. An. 1642, den 28. Sept. in Speckfeld, starb An. 1648, den 3. Dec. daselbst, und liegt in Mark Limersheim begraben.

6) Georg Eberhard, Erb Schenk des Heil. Röm. Reichs, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg in Speckfeld, geb. An. 1643, den 2. Oct. in Speckfeld, ward Königlich Preussischer General Major bey der Cavallerie und Obrister über ein Regiment zu Fuß, starb An. 1707, den 15. April. Gemahlin, Johanna Polyxena, Gräfin von Leiningen zu Dachsburg, Herr Emiconis XII. Grafen von Leiningen zu Dachsburg, und Frauen Dorothea, Gräfin von Leiningen zu Dachsburg, einer gebohren Gräfin von Walsdeck, Tochter, geb. An. 1656, den 10. April, verm. An. 1679, den 9. Sept. starb An. 1711, den 1. Sept. als Witbe zu Sommerhausen, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Ihre 8. Kinder sind Tab. XXIX. befindlich.

7) Joachim Dieterich, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, gebohren An. 1644, den 9. Sept. in Speckfeld, starb An. 1644, den 9. Oct. in Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Mark Limersheim begraben.

8) Johann Philipp, Erb Schenk, semper Frey und Herr zu Limpurg, gebohren An. 1646, den 21. Nov. in Speckfeld, starb An. 1652, den 23. Aug. in Speckfeld, und liegt in der Kirche zu Mark Limersheim begraben.

Erb Schencken von Limpurg.

Tabula XCVIII.

Von denen Erb Schencken, Semper Freyen, Grafen und Herren

zu Limpurg,

in Speckfelder jüngern Haupt Linie, nebst denen dormalig in Gemeinschaft zusammen regierenden Ober Sontheim- und Schmiedelsfeldischen Erbinnen.

Herrn Graf Vollraabe gesammte Kinder, welche nach erfolgten Abgang des Limpurgischen Manns Stamms, die Allodial der ganzen Schmiedelsfeldischen Herrschaft, vor sich alleine überkommen, so dann aber die Allodial der ganzen Herrschaften Speckfeld und Ober Sontheim, wie auch der halben Herrschaft Gaildorf, mit Herrn Graf Georg Eberhards Kindern, gemeinschaftlich zu regieren, erhalten, darneben besonders Sie und Stämme auf Crayz- und Grafen Täger, und ihre gemeinschaftliche Versicherungen zu Markt-Einersheim und Ober Sontheim haben.

- 1) Johann-Friedrich Philipp, Erb Schenck, Semper Frey und Graf zu Limpurg, geb. An. 1676, den 27. Jul. starb Anno 1676, den 20. Aug.
- 2) Eleonora Charlotte, Erb Schenckin, Semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. An. 1686, den 20. Febr. starb An. 1686, den 30. Jul.
- 3) Christina Dorothea Amalia, Erb Schenckin, Semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. An. 1687, den 21. Jul. starb An. 1688, den 30. Jan.
- 4) Christian-Friedrich Gottlieb, Erb Schenck, Semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg, geb. An. 1689, den 12. Aug. starb An. 1689, den 13. Nov.
- 5) Friedrich-Gottlieb Adam, Erb Schenck, Semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg, geb. An. 1691, den 18. Jul.
- 6) Vollrathina Maria Sophia Elisabetha, Erb Schenckin, Semper Freyin und Gräfin zu Limpurg, geb. Anno 1692, den 18. Jul. starb An. 1693, den 7. Aug.

- 7) Wilhelmina Sophia Eva, Erb Schenckin, Semper Freyin, Gräfin, Erb- und Mitregentin zu Limpurg, geb. An. 1677, den 31. Oct. starb An. 1735, den 21. Aug. Gemahl, Herr Johann Rudolph, Graf von Pförsing, verm. An. 1701, den 20. Febr. starb An. 1711, den 2. April. Sie zeugten 7 Kinder, davon aber nur eine einzige Gräfin Tochter noch vorhanden.
- 8) Christina Magdalena Juliana, Erb Schenckin, Semper Freyin, Gräfin, Erb- und dormalig Mitregentin zu Limpurg, geb. An. 1683, den 25. Jan. residirt als hochfürstliche Wittve in Ober Sontheim Gemahl, Herr Ludwig Georg, Landgraf von Hessen-Homburg in Ober Brunn, geb. An. 1693, den 10. Jan. verm. An. 1710, den 28. Nov. zu Ober Sontheim, starb An. 1728, den 1. Mart. Sie zeugten nur eine Prinzessin.
- 9) Amöna Sophia Friederica, Erb Schenckin, Semper Freyin, Gräfin, Erb- und dormalig Mitregentin zu Limpurg, geb. An. 1684, den 21. Aug. residirt als hochfürstliche Wittve in Creutz-Wertheim. Gemahl, Herr Heinrich-Friedrich, Graf von Schönburg in Waldenburgh, geb. An. 1682, den 13. Febr. verm. An. 1703, den 7. May, starb Anno 1721, den 31. Mart. Ihre Erben und Nachkommen sind befänglich Tab. LVI.
- 10) Friederica Augusta, Erb Schenckin, Semper Freyin, Gräfin, Erb- und dormalig Mitregentin zu Limpurg, geb. An. 1694, den 22. Jan. residirt als hochfürstliche Wittve in Waldenburgh. Gemahl, Herr Christian-Heinrich, Graf von Schönburg in Waldenburgh, geb. An. 1715, den 30. April zu Ober Sontheim, starb An. 1743. Sie zeugten 7 Kinder miteinander, davon noch 2, am Leben.
- 11) Sophia Eleonora, Erb Schenckin, Semper Freyin, Gräfin, Erb- und Mitregentin zu Limpurg, geb. An. 1695, den 10. Jan. starb 1723, am Febr. als Wittve in Erb-Adach. Gemahl, Herr Friederich Graf von und zu Erb-Adach, geb. An. 1680, den 21. May, verm. An. 1721, den 19. May, starb An. 1731, den 20. Febr. Ihre Erben und Nachkommen sind befänglich Tab. LXXIV.

Juliana Francisca Leopoldina Theresia, Gräfin von Pförsing, Erb- und dormalig Mitregentin zu Limpurg, geb. An. 1709, den 10. Febr. residirt zu Grumbach. Gemahl, Herr Carl-Dolbrecht Wilhelm, Wildau. Neben Graf zu Grumbach, geb. An. 1709, den 23. Jan. verm. An. 1723.

Maria Sophia Charlotte Wilhelmina Dorothea, Landgräfin-von Hessen-Homburg in Ober Brunn, geb. An. 1714, den 19. Febr. residirt zu Darenstein. Gemahl, Herr Carl-Philipp, Fürst von Coburg-Gotha-Waldenburgh in Darenstein, geb. An. 1702, den 7. Jul. verm. An. 1727, den 26. Sept. Ihre Erben und Nachkommen sind befänglich Tab. XXXIV.

Christian August, Graf von Schönburg in Waldenburgh, geb. An. 1717, den 6. Jul.

Sophia Henrietta Friederica, Gräfin von Schönburg, geb. An. 1718, den 4. Jul. Gemahl (I) Herr Friedrich-Erff, Graf von Wels, und Mitregente zu Limpurg, geb. An. 1712, den 10. Jun. verm. An. 1737, den 5. Dec. starb An. 1741, den 3. Jul. (Tab. XCIX.) (II) Herr Johann-Philipp, Graf von Loewenstein-Wertheim und Dornburg, geb. An. 1713, den 28. Aug. verm. An. 1743, im Jul. (Tab. LVI.)

Erb Schencken von Limpurg.

Bb

Tabula XCIX.

Von denen Erb Schencken, semper Freyen, Grafen und Herren zu Limpurg, in Speckfelder jüngern Haupt Linie, nebst denen dermahlig in Gemeinschaft zusammen regierenden Speckfeldischen Erbinnen.

Herrn Graf Georg Eberhards gesammte Kinder, welche nach dem Abgang des Limpurgischen Manns Stamms, die Allodia der ganzen Herrschaften Speckfeld und Ober Sontheim, wie auch der halben Herrschaft Gaildorf, nebst Herrn Graf Voltraths Reichthümern, gemeinschaftlich zu regieren erhalben, Erb und Stimme auf Crayss und Grafen Zogen, auch ihre besondere Regierung in Markt Eimersheim und Ober Sontheim haben.

1) Philipp Friederich Carl, Erb Schenck, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg, geb. A. 1688, den 18. April, starb A. 1688, den 5. Aug.

2) Magdalena Dorothea Juliana, Erb Schenckin, semper Frey, und Gräfin zu Limpurg, geb. A. 1686, den 11. Jun. starb A. 1686, den 7. Dec.

3) Sophia Eleonora Wilhelmina, Erb Schenckin, semper Frey, und Gräfin zu Limpurg, geb. A. 1687, den 18. Sept. starb A. 1687, den 15. Nov.

4) Francisca Sophia Louise, Erb Schenckin, semper Frey, und Gräfin zu Limpurg, geb. als Zwilling A. 1691, den 1. Febr.

5) Franz Friederich Gottfr. d. Ludw. wig, Erb Schenck, semper Frey, Graf und Herr zu Limpurg, geb. A. 1696, den 20. Dec. starb A. 1697, den 5. Febr.

6) Amalia Alexandrina Friederica, Erb Schenckin, semper Frey, und Gräfin zu Limpurg, Erb und dormalige Mitregentin, geb. A. 1689, den 6. Jun. residirt als Hochgräfinliche Witwe in Neuchtern. Gemahl, (1) Herr Johann Georg Graf von Wolfenbüttel, Herr zu Wülfen, Saalhausen, Colmen, Limbach, Sitten, Kösteritz, Schlitz, Bartenitz, Groß Aza, Hartmannsdorf und Durrenberg, Königlich Polnisch und Chur Sächsischer Cammer Herr, wie auch Domherr zu Naumburg, geb. A. 1679, den 15. Sept. verm. A. 1707, starb. A. 1710, den 8. Nov. (2) Herr Joachim Heinrich Adolph, Graf von Neuchtern, Herr auf Schulenburg, General Statte von der Provinz Ober Ästel, geb. A. 1687, den 11. Dec. verm. A. 1711, den 24. Nov. in Sommerhausen, starb A. 1719, den 5. Mart. zu Markt Eimersheim, und ward nach Neuchtern zum Begräbnis geführt. Aus der zweyten Ehe ist ein einziger Sohn vorhanden.

7) Albertina Susanna, Erb Schenckin, semper Frey, und Gräfin zu Limpurg, Erb und Mitregentin, geb. als Zwilling A. 1690, den 1. Jun. starb A. 1717, den 7. Jun. zu Markt Eimersheim und liegt daselbst begraben. Gemahl, Herr Friederich Hermann, Graf von Wetz, Freyberg zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr auf Heiligenegg, Königlich Preussischer Obristenleutnant, geb. A. 1671, den 11. Jul. verm. A. 1707, den 15. Nov. starb A. 1721, den 1. Dec. zu Markt Eimersheim, und liegt daselbst begraben. Dermalig ist A. 1719, zum zweytemahl mit Fräulein Maria Rosina Sidonia, Gräfin von Wetz, und zeugte aus erster Ehe 5. Kinder, davon nur 2. am Leben blieben seyn, nach der Frau Mutter Tod. (Tab. CXLV.)

8) Christiana Carolina Henrietta, Erb Schenckin, semper Frey, und Gräfin zu Limpurg, Erb und dormalige Mitregentin, geb. A. 1691, den 26. Nov. residirt in Neuchtern. Gemahl, Herr Victor Eismund, Graf von Cravants, hochfürstlich Württembergischer Conferenz Rath und Gesandter zu Regensburg, geb. A. 1701, den 20. Oct. verm. A. 1721, den 22. May zu Sommerhausen, separirt A. 1739. Aus dieser Ehe sind keine Kinder vorhanden. (Tab. CXLVI.)

Johann Eberhard Adolph, Graf von Neuchtern, Herr auf Schulenburg, geb. A. 1714, den 3. Nov. zu Neuchtern. Gemahl.

Johanna Barbara Eleonora Amalia, Gräfin von Wetz, Erb und Mitregentin unter der Vormundschaft zu Limpurg, geb. A. 1708, den 6. Dec. starb A. 1729, den 24. Jul. unvermählt zu Markt Eimersheim, und liegt daselbst begraben.

Friedrich Ernst, Graf von Wetz, Freyberg zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr auf Heiligenegg, Erb und Mitregente zu Limpurg, Souverain bey des kgl. Preussischen Kayser General-Feldmarschalls Intimier Neumante, geb. A. 1711, den 10. Jun. starb A. 1721, den 3. Jul. zu Markt Eimersheim, und liegt daselbst begraben. Gemahlin, Sophia Henrietta Friederica, Gräfin von Schönburg zu Waldenburg, Herrn Christian Heinrich, Grafens von Schönburg zu Waldenburg, aus Fräulein Friederica Auguste, Gräfin von Schönburg zu Waldenburg, eine geborenen Erb Schenckin und Gräfin zu Limpurg in Ober Sontheim, Tochter, geb. A. 1718, den 4. Jul. verm. A. 1737, den 5. Dec. in Wertheim, lebt dermalig mit Herrn Johann Philipp, Grafen von Löwenstein Wertheim vermählt. (Tab. CXLVII.) Aus der ersten Ehe sind 2. Kinder gekommen.

Juliana Maria Friederica Amöna Christiana Elisabetha Eleonora, Gräfin von Wetz, und dormalige Mitregentin unter der Vormundschaft, geb. A. 1739, den 24. Mart.

Wilhelmina Carolina Francisca, Gräfin von Wetz, und dormalige Mitregentin unter der Vormundschaft, geb. A. 1740, den 6. Mart.

Erb Schencken von Limpurg.

Tabula C.

Von denen alten Herren und Ahnen des Hoch Gräflichen Hauses von Schönborn.

Eucharius I. von Schönborn, hatte seine alt Adellichen Ahnen bey der Rheinischen Reichsfreyen Ritterschafft, war Ritter und lebte An. 1180 und An. 1192. Gemahlin,

Eucharius II. von Schönborn, florirte An. 1213. Gemahlin, Johannes I. von Schönborn, war An. 1200. Domherr zu Trier.

Philipp I. von Schönborn, war bekannt An. 1241. Gemahlin, Mia oder Maria von Sickingen.

Conrad I. von Schönborn, lebte und wird bey einer Zeugschafft gefunden, An. 1279. Gemahlin,

Gerhard I. von Schönborn, florirte An. 1305. Gemahlin, Eberhard I. von Schönborn, war An. 1310. Domherr zu Trier.

Philipp II. von Schönborn, Stifter der älttern und heutigen Tages noch blühenden Hauptlinie. Von Ihme und seinen Nachkommen
Johannes II. von Schönborn, Stifter der jüngern und wieder ausgestorbenen Haupt Linie, lebte An. 1337. Gemahlin,

Tab. CI.

Conrad II. von Schönborn, florirte An. 1364. Gemahlin, Göbel von Schönborn, Herrn Conradi II. Bruder, lebte zu gleicher Zeit An. 1364.

Philipp III. von Schönborn, Ritter, war An. 1400. in der Ritterlichen Gesellschaft des Steinbocks. Gemahlin,

Philipp IV. von Schönborn, lebte An. 1425. Gemahlin, Elisabetha, Schünin von Holzhausen, Herrn Gilsbrecht Schüngens von Holzhausen, Tochter.

Wilhelm I. von Schönborn, florirte An. 1447. Gemahlin, Anna Walcpotin von Bassenheim, Herrn Heinrichs von Ursel und Frauen Gutta von Ursel, einer gebohrnen Waisin von Heinrich Walcpotin von Bassenheim, einer gebohrnen Boissin von Waldeck, Tochter.

Elisabetha von Schönborn. Gemahlin, Herr Carl von Carben, Anno 1450.

Wilhelm II. von Schönborn, lebte An. 1487. und starb als der letzte dieser Hauptlinie unberührt.
Eva v. Schönborn, Gemahlin, Herr Johannes Wais von Heinrich.
Heinrich von Schönborn, war bekannt An. 1459. und starb ums Jahr 1470. ohne lebendes Erben. Gemahlin, Elfa

Tabula CI.

Von denen Herren von Schönborn, in älterer Haupt Linie.

Philipp II. von Schönborn, florirte A. 1337. und stiftete die ältere Haupt Linie. Gemahlin, Anna von Rivenach.

Gilbrecht I. von Schönborn, lebte A. 1371. und 1380. Gemahlin, Lisa von Westheim.	Stephan von Schönborn war Prior des Hoch-Melichen Ritter Stiffts zu S. Alban bey Maynz A. 1371.	Christina von Schönborn. Gemahl, Herr Volpert von Bicken.
---	---	---

Gilbrecht II. von Schönborn, lebte A. 1402. Gemahl, Placentia.	Gottfried I. von Schönborn, war bekannt A. 1394. und starb unbetet.	Gerhard III. von Schönborn, lebte A. 1399. und 1419. Gemahl, Maria von Merenberg. Sie zeugeten 6. Kinder miteinander.	Plena, von Schönborn. Gemahl, Herr Cosbert von Irms traud.	Georg I. von Schönborn, war Sanger am Stift zu Nitterstadt.
--	---	---	--	---

Gutta gen Guttingen von Schönborn. Gemahl (I) Herr Heinrich von Ekershausen. (II) Herr Weiprecht von Steinbach, A. 1402. (III) Herr Friedrich von Kung genant. (IV) Herr Heinrich Kessel von Kung, welcher A. 1442. ohne Kind gestorben.	1) Philipp III. von Schönborn, war A. 1430. Deuchter zu Maynz.	2) Anna von Schönborn. Gemahl, Herr Jobst v. Carz ben 1421.	3) Georg II. von Schönborn, war A. 1450. Oberherr zu Bleydenstadt.	4) Gerhard III. von Schönborn, führte die ältere Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Eiche
--	--	---	--	---

Tab. CIII.

Gilbrecht III. von Schönborn, stiftete eine Neben Linie, und lebte A. 1422. und 1440. Gemahlin, Anna Gannsin von Orberg, Herrn Dopz po Gannsiens von Orberg und Frauen Anna Gannsin von Orberg, einer gebornen von Ruckingen, Tochter.	5) Reinhard von Schönborn, starb unbetet. Gemahl, Lisa.
--	---

Gilbrecht IV. von Schönborn, lebte A. 1478. und 1496. Gemahlin, Anna von Schaffstein, Herrn Heinrichs von Scharffenstein und Fraues Catha von Schaffstein, einer gebornen von Deckelnheim, Tochter.	Margaretha von Schönborn. Gemahl, Herr Conrad von Wonsheim, starb A. 1483.	Anna von Schönborn. Gemahl, Keme von Eckershausen genant Kluppel 1488.
---	--	--

Johannes IV. von Schönborn stiftete diese Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Eiche	Lisa von Schönborn. Gemahl, Herr Melchior von Erarodt, 1500. 1530.	Gilbrecht V. von Schönborn. Gemahlin, Elisabetha Speckastin von Waldmannshausen, Herrn Hermann Speckast von Waldmannshausen, und Frauen Margaretha Speckastin von Waldmannshausen, einer gebornen Quatemarkin, Tochter.
--	--	---

Tab. CII.

Elisabetha von Schönborn. Gemahl, Herr Heinrich Buches von Wasserloß. Sie lebten beyde miteinander A. 1545.

Schönborn.

Tabula CII.

Von denen Herren von Schönborn; in einer ausgestorbenen Linie.

Johannes IV. von Schönborn, starb A. 1512. Gemahlin (I) Elgen Bredterin von Hohenstein, Herrn Johann Bredters von Hohenstein, und Frauen Margaretha Bredterin von Hohenstein, einer gebornen von Wimmenberg, Tochter 1510, starb ohne Kinder. (II) Agnes von Obentraut, Herrn Gottfrieds von Obentraut, und Frauen Ottilia von Obentraut, einer gebornen von Heuselheim, Tochter. Sie zeugten miteinander 1. Sohn und 1. Tochter.

Johannes V. von Schönborn, starb A. 1561. Gemahlin, Curta von Madersbach, Herrn Emerichs von Madersbach, und Frauen Anna von Madersbach, einer gebornen Schenklin von Schweinsberg, Tochter. Sie zeugten miteinander 5. Söhne und 1. Tochter.

Anna von Schönborn, Gemahl, Herr Gottfried von Imtraud, Ritter.

1) Edo von Schönborn, Gemahl, Herr Johann Georg Langwirth von Sommer.	2) Emerich von Schönborn war zu Trier.	3) Johann Wilhelm von Schönborn, starb A. 1555. und 1577. Gemalin Hedwig, Freyin von Dern, Herrn Johann, Freyherrns von Dern, einer gebornen von Carben, Tochter. Sie zeugten miteinander 3. Söhne und 1. Tochter.	4) Philipp Johann von Schönborn, starb unvermählt.	5) Philipp von Schönborn starb unvermählt.	6) Johann Georg von Schönborn, war A. 1573. Johanniter Ordens Ritter und Groß Baillif in Teutschland, starb A. 1587.
---	--	--	--	--	--

1) Friederich Georg von Schönborn, war A. 1588. Dom Capitul Herr und respective Cantor zu Maynz; Chor Herr zu S. Alban, S. Victor, und Beate Marie Virginis, wie auch Amtmann zu Bingen.	2) Johannes VI. von Schönborn, war anfänglich Domherr zu Maynz; resignirte aber A. 1578. war Chur Maynzischer Rath und Hof Juntzer, und starb A. 1611. den 13. Nov. unvermählt.	3) Maria Salome von Schönborn, Gemahl, Herr Georg Walther Rötzy von Wanscheid.
--	---	--

4) Anna von Schönborn, starb A. 1592. im Kimbder. Gemahl, Herr Johann Christoph von Wansheim vermählt A. 1571.	5) Philipp IV. von Schönborn starb A. 1612. den 29. Oct. als der Letzte dieser Linie ohne Leibes Erben. Gemahlin, Edo Stumpffin von Waldeck, Herrn Johann Moritz Stumpffens von Waldeck, und Frauen Margaretha Stumpffin von Waldeck, einer gebornen Wolffsckelin von Reichenberg, Tochter, welche gestorben A. 1621.
--	---

Tabula CIII.

Von denen Herren von Schönborn, in der Haupt Linie.

Gerhard III. von Schönborn, Ritter (Tab. CI.) lebte A. 1455. Gemahlin, Hedwig von Seyer A. 1419. Sie zeu-
geten miteinander 4. Söhne.

- | | | | |
|--|--|---|--|
| 1) Georg III. von
Schönborn, war
A. 1450. Stiftsherr
zu Bleydenstadt. | 2) Johannes IV. von Schönborn, florirte A.
1489. Gemahlin, Katalia von Winnenberg,
Herrn Philipps von Winnenberg, und Frauen
Amalia von Winnenberg, einer geborenen von
Reiffelsdorf, Tochter. Sie zeugeten 1. Sohn und
2. Tochter. | 3) Gerhard IV. von Schönborn
Ritter, starb ohne Kinder. Gemah-
lin, Anna Ködelin von Reiffen-
berg. Sie lebten beyde A. 1460.
1470. | 4) Albrecht von
Schönborn, leb-
te A. 1460. und
starb unvermählt. |
|--|--|---|--|

- | | | |
|--|--|---|
| 1) Potentiana oder
Pfage von Schöns-
born, war A. 1490.
Abtissin in S. Clara
in Maynz. | 2) Johannes V. von Schönborn, war A. 1497. Amtmann zu Freyen-
fels und A. 1512. zu Weilburg. Gemahlin, Anna Weyerin von
Vickelich, Herrn Johann Weyers von Vickelich, und Frauen Fern-
gard Weyerin von Vickelich, einer geborenen Sündern von Senz-
heim, Tochter, welche nachgehends A. 1515. Herrn Cimonem von Reiff-
senberg, zur Ehe gehabt. Sie zeugeten miteinander 3. Söhne und 2. Tochter. | 3) Barbara von Schönborn-
Gemahl, Herr Johann Duges
von Derfstadt 1517, 1545. |
|--|--|---|

- | | | | | |
|--|---|---|---|---|
| 1) Johannes VI. von Schöns-
born, war bekannt A. 1528, 1542,
1547, 1556, und 1560. Gemah-
lin, Apollonia von Obentraut,
Herrn Kilgers von Obentraut,
und Frauen Cuneunda von Ob-
entraut, einer geborenen Glas-
chin von Schwarzenberg, Toch-
ter, verm. A. 1547. Sie zeugete
eine einzige Tochter. | 2) Catharina
Eva. Schöns-
born, Gemahl,
Herr Dietrich
von Kellenz-
bach. | 3) Georg IV. von Schöns-
born, führte die Haupt Li-
nie dauerhaft fort. Von Ih-
me und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CIV. | 4) Anna von
Schönborn.
Gemahl,
Herr Philipp
Roth von
Burg
Schwalbach. | 5) Philipp IV. von Schöns-
born zu Hochstädten, lebte A.
1572. Gemahlin, Elisabeth
tha von Schwalbach, Herrn
Melsjors von Schwalbach,
und Frauen Magdalena von
Schwalbach, einer geborenen
von Hattenbach, Tochter. Sie
zeugeten miteinander 1. Sohn
und 1. Tochter. |
|--|---|---|---|---|

Catharina von Schönborn,
starb in der Jugend.

Ludwig v. Schönborn, Magdalena Amalia von
starb in der Ju- Schönborn. Gemahl, Herr
gend, Manfried Glas von
Schwarzenberg, Chur
Maynzischer Rath A. 1590.

Tabula CIV.

Von denen Herren von Schönborn, in der Haupt Linie.

Georg IV. von Schönborn, lebte A. 1549, 1576 und 1580. Gemahlin, Margaretha, von Madersbach, Herrn Hermanns von Madersbach, und Frauen Elisabetha von Madersbach, einer gebornen von Effern, Tochter. Sie setzten mit einander 2. Söhne und 2. Töchter.

1) Philipp V. von Schönborn, führte die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe

Eva von Schönborn. Gemahl, Herr Georg, Freyherr von Dern starb A. 1605. den 27. Dec.

Valentin von Schönborn, war bekannt A. 1570, 1575, 1579, 1582, und 1590. Gemahlin, Anna von Stein, Herrn Friederichs von Stein, und Frauen Johanna von Stein, einer gebornen Schenckin von Schweinsberg, Tochter, verm. A. 1577. Sie setzten miteinander 1. Sohn und 1. Tochter.

Barbara von Schönborn, war Closter Frau zu E. Clara in Maynz 1582,

Tab. CV.

1) Georg V. von Schönborn, war bekannt A. 1592, 1599, und 1605. Gemahlin, Ursula Philippa von der Leyen, Herrn Johann Meinbards von der Leyen, und Frauen Catharina von der Leyen, einer gebornen von Eiz, Tochter. Sie setzten miteinander einen Sohn und zwei Töchter.

2) Margaretha von Schönborn. Gemahl, Herr Johannes von Dorfelden.

1) Johann Georg von Schönborn, war bekannt A. 1609, 1617, und 1625, starb als der letzte dieser Neben Linie ohne Leibes Erben. Gemahlin, Margaretha Juliana Elisabetha Jettin von Münzenberg, Herrn Johann Christoph Jettens von Münzenberg, und Frauen Anna Barbara Jettin von Münzenberg, einer gebornen von Madersbach, Tochter, welche als Witwe gestorben.

2) Philippina Margaretha von Schönborn. Gemahl, Herr Jobst Wilhelm von Jagzheim.

3) Anna Catharina von Schönborn. Gemahl, Herr Stephan Ritter von Cronenstein.

Tabula CV.

Von denen Herren und Freyherren von Schönborn.

Philipp V. von Schönborn, starbte A. 1600. Gemahlin, Agatha Donnerin von Lorheim, Herrn Johann Donners von Lorheim, und Frauen Liebmutzä Donnerin von Lorheim, einer geböhren Rötlin von Wanscheid, Tochter, vermählt A. 1572. starb A. 1599. Sie zeugten miteinander 3. Söhne.

Johannes VII. von Schönborn, von A. 1577. Dombherr zu Würzburg.

Georg V. von Schönborn lebte A. 1610, 1615, und 1620. Gemahlin, Maria Barbara von der Layen, Herrn Philipp Erweins von der Layen, und Frauen Annas, von der Layen, einer geböhren von Heppenheim, genannt Saul, Tochter. Sie zeugten miteinander 3. Söhne und 1. Tochter.

Philipp Erwein, Frey und Edler Panmer Herr von Schönborn, Ritter, Chur Maynzischer Geheim Rath und Ober Amtmann zu Sternberg, wie auch Erb Schenk des Erz Stiffts zu Maynz, geb. A. 1607. ward von dem Kayser Leopoldo mit allen seinen Erben und Nachkommen A. 1663. in des Heil. Röm. Reichs Frey und Edlen Panmer Herrn Stand erhaben, und erhielt auch vor seine Familie viel herrliche Privilegia, wie das weitläuffte Diploma mit mehreren befraget. Er überkam die Herrschaft Keigelsberg in Francken, und starb A. 1668. den 4. Nov. Gemahlin, Maria Ursula, Freyin Greiffenclauin von Dollrabes, Herrn Georgs, Freyherrns Greiffenclau von Dollrabes, und Frauen Mariae, Freyin Greiffenclauin von Dollrabes, einer geböhren von Elz, Tochter, vermählt A. 1635. den 19. Nov. starb A. 1682. den 28. Aug. als Wittbe, nachdem Sie 5. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren hatte.

Johann Andreas von Schönborn, lebte A. 1610. und starb unvermählt.

Johann Philipp, Frey und Edler Panmer Herr von Schönborn, geb. A. 1597. den 6. Aug. ward A. 1611. Dombherr zu Würzburg, A. 1620. in Maynz und A. 1630. in Worms, hienach A. 1642. den 16. Aug. zum neun und sechzigsten Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Würzburg, A. 1647. den 29. Nov. aber zum drey und sechzigsten Erz Bischoff, Reichs Erz Cantzler und Fürsten zu Maynz, endlich auch A. 1665. zum Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Worms ernahlet und bestatiget, registriert 25. Jahre zu Maynz, 31. Jahre zu Würzburg und 8. Jahre zu Worms, starb A. 1673. den 12. Febr. in Würzburg, und liegt darselbst in der hohen Dom Kirche begraben.

Philipp Erwein, Frey und Edler Panmer Herr von Schönborn, Ritter, Chur Maynzischer Geheim Rath und Ober Amtmann zu Sternberg, wie auch Erb Schenk des Erz Stiffts zu Maynz, geb. A. 1607. ward von dem Kayser Leopoldo mit allen seinen Erben und Nachkommen A. 1663. in des Heil. Röm. Reichs Frey und Edlen Panmer Herrn Stand erhaben, und erhielt auch vor seine Familie viel herrliche Privilegia, wie das weitläuffte Diploma mit mehreren befraget. Er überkam die Herrschaft Keigelsberg in Francken, und starb A. 1668. den 4. Nov. Gemahlin, Maria Ursula, Freyin Greiffenclauin von Dollrabes, Herrn Georgs, Freyherrns Greiffenclau von Dollrabes, und Frauen Mariae, Freyin Greiffenclauin von Dollrabes, einer geböhren von Elz, Tochter, vermählt A. 1635. den 19. Nov. starb A. 1682. den 28. Aug. als Wittbe, nachdem Sie 5. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren hatte.

Agatha Maria, Freyin von Schönborn, Gemahlin, Herr Georg Anton Waldpots von Basenheim in Ollbrück.

Sieben Töchter.

1) Maria Ursula, Freyin von Schönborn, starb A. 1677. Gemahlin, Herr Friederich Freyherr Wambold von Hmsstadt, vermählt A. 1674. den 12. Jan.

2) Anna Margaretha, Freyin von Schönborn, starb A. 1663. Gemahlin, Herr Wolfgang Heinrich Freyherr von Metternich in Burgscheid, Chur Trierischer Hof Marschall vermählt A. 1674. den 9. Febr.

3) Eva Catharina, Freyin von Schönborn, war Köster Frau zu Marienberg bey Poppard und starb A. 1689. im Junio.

4) Maria Clara, Gräfin von Schönborn, starb A. 1716. Gemahlin, Herr Friederich Dietrich, Cammerer von Worms Freyherr von Dalberg, Chur Maynzischer Geheim Rath, Hof Richter und Vice Dom zu Maynz, starb A. 1712.

5) Anna Barbara, Gräfin von Schönborn, starb A. 1711. den 6. Mart. Gemahlin, Herr Ludwig Gustav, Graf von Hohenlohe und Gleichen zu Schillingfürst, Kaiserlicher Geheim Rath und Cammerer, wie auch Reichs Hof und Kriegs Rath, geb. A. 1634. den 8. Jan. verm. A. 1666. starb 1699. den 21. Febr. in Frankfurth. (Tab. XXXV.) dessen erste Gemahlin war Frau Maria Eleonora, Gräfin von Saffeld.

6) Eva Rosina, Gräfin von Schönborn, starb A. 1715. Gemahlin, Herr Wolf Dietrich Trudsch, Freyherr von Werbausen zu Sternberg, Chur Maynzischer Geheim Rath, Ober Forst und Jäger Meister, wie auch Ober Amtmann zu Lor und Bischofsheim, geb. A. 1623. vermählt A. 1669. den 24. Nov. starb A. 1699. in Lor und liegt darselbst begraben.

7) Catharina Elisabetha, Gräfin von Schönborn, starb A. 1707. Gemahlin, Herr Heinrich, Graf von Saffeld und Gleichen zu Trachenberg, starb A. 1673. in Pöhlen.

Die fünf Herren Söhne sind Tabula CVI. befindlich.

Schönborn.

Tabula CVI.

Von denen Grafen und Herren von Schönborn.

Herrn Philipp Erweins, Frey und Edlen Panner Herrns von Schönborn; mit Frauen Mariä Ursulä, Freyin
Greiffenclauin von Dollraths erzagte fünf Söhne.

1) Franciscus Georgius,
Frey und Edler Panner
Herr von Schönborn, war
Donherr zu Maynz, Bam-
berg und Würzburg, und
starb A. 1674.

2) Johann Philipp,
Graf v. Schönborn,
war Johanniter Or-
dens Ritter, Comman-
deur der Palley Würz-
burg, Graf v. Hier von
Darien und General,
ChurMaynzischer Ge-
heimer Rath, Obrister
und Colonel zu
Maynz starb A. 1703.
im April.

3) Melchior Friederich, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim
und Wolfsthal, geb. A. 1640, ward Kayserlicher würdlicher Geheimer Rath
und Cammerer, Reichs Hof Rath, ChurMaynzischer Staats Minister, Ge-
heimer Rath, Ober Hof Warfshall und Statthalter zu Aidsaffenburg, Erb
Schenk des Erz Bischof Maynz, und ChurMaynzischer Primicerius
des dem Friedens Conrath zu Kyerwick. Er ward A. 1690. mit seiner ganzen
Familie vom Kayser Leopoldo, in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand
erhoben, erhielt die Eig. und Stimme bey den Franckischen Grafen Banck, und
starb A. 1717. den 19. Mart. Gemahlin, Sophia, Freyin von Dornburg,
Herrn Johann Christian, Freyherrns von Dornburg, Ritters, Kayser-
lichen und ChurMaynzischen Geheimen Raths und Ober Warfshalls, und
Frauen Anna Christianä, Freyin von Dornburg, einer gebornen Schüz-
gin von Holzhausen, Tochter, geb. A. 1692, verm. A. 1698, starb A. 1726.
den 11. April als Witbe. Sie zeugten miteinander 14. Kinder, nemlich 7.
Söhne und 7. Töchter, welche alle Tab. CVII. befindlich seyn.

4) Johann Erwein, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolffs-
thal, Kayserlicher Cammer Herr und Reichs Hof Rath, ChurMaynzischer Geheimer
und Hof Rath, wie auch Ober Hof Warfshall, Ober Jagemeister und Ober Wundmann
in Steinheim, starb A. 1701. den 29. Nov. Gemahlin (I) Maria Anna, Freyin
Walpotin von Basenheim, Herrn Johannis Lotbarii, Freyherrn Walpo-
tens von Basenheim, und Frauen Anna Magdalena, Freyin Walpotin von
Basenheim, einer gebornen Gräfin von Metternich, Tochter, verm. A. 1672.
starb A. 1702. und zeugte eine einzige Tochter mit Aime. (II) Mariana, Freyin Wal-
potin von Basenheim, Herrn Franz Emerich, Freyherrn Walpotens von Ba-
senheim, und Frauen Mariä Adolpina, Freyin Walpotin von Basenheim,
einer gebornen Freyin von Leeradt, Tochter, vermählt A. 1702. starb A. 1715. als
Witbe ohne Kinder.

5) Lotbarius Franz, Graf und Herr von
Schönborn, Buchheim und Wolfsthal,
geb. A. 1695. den 4. Oct. ward Donherr zu
Maynz, Bamberg und Würzburg, so
dann A. 1693. den 16. Nov. zum 55. Bis-
choff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in
Bamberg, hieselbst A. 1692. den 3. Ertz-
zum Coadjutor, und A. 1695. den 2. Nov.
zum 68. Erz Bischoff, Reichs Erz Canz-
ler und Churfürsten zu Maynz ernahlet
und bestättiget, regirerte zu Maynz 35.
und zu Bamberg 36. Jahre, starb A. 1729.
den 30. Jan.

Maria Anna, Freyin von Schönborn aus der ersten Ehe geboren, und gestorben A. 1678.

Schönborn.

DD

Tabula CVII.

Von denen Grafen und Herren von Schönborn.

Herrn Melchior Friederichs, Grafens und Herren von Schönborn, mit Frauen Maria Sophia, Gräfin von Schönborn, einer gebornen Freyin von Boinebourg, erzeugte 14. Kinder.

- 1) Maria Anna, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1669, starb A. 1707, den 26. Nov. Gemahl Herr Johann Philipp, Graf von Stadion, geb. Anno 1669, verm. A. 1687, starb A. 1737, da Er sich wieder mit Frauen Maria Anna Damboldin von Ums Stad vermählt hatte.
- 2) Maria Sophia, Gräfin von Schönborn, geb. 1670, den 11. Sept. lebt in Coblenz als Wittbe. Gemahl Herr Carl Caspar, Graf von der Layen, verm. An. 1687, starb A. 1740.
- 3) Anna Charlotte Maria, Gräfin von Schönborn, geb. An. 1672, den 1. Oct. lebt in Alsassenburg als Wittbe. Gemahl Herr Johann Franz Sebastian, Freyherr von Oheim, vermählt An. 1687, den 13. Jan. starb A. 1713, den 24. Jun.
- 4) Johann Philipp Franz, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolfsthal, geb. An. 1673, den 15. Febr. ward Domberr zu Maynz u. Würzburg, Probst zu E. Bartholomäi in Frankfurt, so fort An. 1719, den 18. Sept. um 71. Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Würzburg ernannt und bekräftiget, regierte 4. Jahre und 11. Monate, und starb A. 1724, den 18. Aug.
- 5) Friederich Carl, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolfsthal, geb. A. 1674, den 1. Mart. ward Domberr zu Bamberg und Würzburg, Probst des Hoch Altschen Ritter Stiffts in E. Albanen Maynz, Reichs Vice Cantler, Kaiserlicher Geheim Conferenz Raths, und so fort A. 1729, den 30. Jan. jetzt regierender Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs in Bamberg, auch seit An. 1729, den 18. May jetzt regierender Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs in Würzburg.

6) Damian Hugo, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolfsthal, geb. A. 1676, den 19. Sept. ward Kaiserlicher Geheim Rath, Oberkämmerer im Hebr. Schatzkammer, wie auch Chur Maynz und Trier Kämmerer Rath, hoher Teutscher Ordens Ritter, Land Commandeur der Balleyen Hessen und Alt Hilfen, Commandeur zu Marburg, Hirschheim und Kasten, so fort A. 1715, den 28. Jun. Cardinal der Römischen Kirche zu Wien, hieselbst A. 1719, Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs in Speyer, so denn A. 1722, den 18. May Esambitor zu Cöln, und endlich A. 1739, Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs in Cöln, und starb A. 1743, den 20. Aug. zu Bruchsal.

7) Rudolph Franz Erwein, Graf von Schönborn. Von Ihme und seinen Nachkommen

Tab. CVIII.

8) Anselm Franz, Graf von Schönborn. Von Ihme und seinen Nachkommen

Tab. CIX.

9) Franciscus Georginus, Graf von Schönborn, Buchheim u. Wolfsthal, geb. 1682, den 17. Jun. ward Domberr zu Trier, Cöln, Speyer und Worms, Probst zu E. Moriz in Augsburg, und so fort A. 1729, den 2. May Erz Bischoff und Churfürst des Heil. Röm. Reichs in Trier, seit 1732, den 27. Jun. aber Bischoff und Fürst des Heil. Röm. Reichs in Worms und Esambitor Probst zu Ellwangen.

10) Marquard Wilhelm, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolfsthal, geb. An. 1683, den 15. Sept. ward Domberr zu Trier, Bamberg, Eichstade und Speyer, und seit seit Anno 1723, als Dom Probst zu Bamberg und Dom Probst zu Eichstade.

11) Anna Philippina Maria, Gräfin von Schönborn, geb. An. 1685, starb A. 1721, den 13. Sept. Gemahl Herr Maximilian Paul Maria, Graf von Sainsheim, geb. Anno 1681, den 21. Nov. verm. A. 1706, den 9. Febr. starb An. 1724, da Er sich zum zweitemahl mit Frauen Maria Theresia Elisabetha von Thürheim, vermählt hatte.

12) Amalia Elisabetha, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1686, starb A. 1711, Gemahl Herr Otto Ernst, Graf von Limburg Styrum u. Geborn, Königlich Ungar. und Böhmischer General, Obrister über ein Regiment Dragoner, und Gouverneur zu Offen, geb. A. 1684, den 30. Jun. verm. A. 1706, den 3. Aug. Tab. CLXII.

13) Eleonora, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1688, Jul. Gemahl Herr Constant Anton Wilhelm, Graf von Oettingen zu Baltern, geb. A. 1684 verm. Anno 1708, den 21. Nov.

14) Catharina Elisabetha, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1689, Gemahl Herr Franciscus Wenceslaus, Grafen Hofsitz und Abt des ver. mahl A. 1719, den 6. Jul. Tab. CLXII.

Schönborn.

Tabula CVIII.

Von denen Grafen und Herren von Schönborn.

Rudolph Franz Erwein, jetzregierender Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolfsthal, Ritter des goldenen Vlieses, Kämlicher würdlicher Geheimer Rath, Cur Maynzischer Ober Hof Rathschall, Leb Truchsess im Herzogthum Oesterreich ob- und unter der Enß, geb. A. 1677. den 23. Oct. residirt zu Wiesentheid als Württer. Gemahlin, Maria Eleonora Charlotte, Gräfin von Sagfeld, Herrn Heinrich, Grafens von Sagfeld, und Frauen Catharina Elisabeth, Gräfin von Sagfeld zu Trachenberg, einer geborenen Freyin von Schönborn, Tochter, Herrn Johannis Ottonis, Grafens von Drensbach zu Wiesentheid, Württer, geb. A. 1679. verm. A. 1701. im Nov. starb 1718. zu Wiesentheid, da Sie Ihn 2. Söhne und 7. Töchter zur Welt gebohren hatte.

- | | | | | |
|---|---|--|---|---|
| 1) Anna Catharina Sophia, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1702. den 30. Jul. Gemahl, Herr Franz Anton, Marquis v. Gondsbuch, verm. A. 1721. | 2) Catharina Elisabetha, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1703. den 24. Aug. lebt zu Wiesentheid unvermählt. | 3) Maria Anna Sophia, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1704. den 10. Aug. starb A. 1710. den 4. Sept. | 4) Maria Charlotte Theresia, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1705. den 26. Oct. starb A. 1739. den 30. Jan. unvermählt. | 5) Eva Theresia Anna, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1707. den 4. Mart. ist seit A. 1736. Meieressin in des Hochwüchlichen Frauen Ertz zu E. Anna in Würzburg. |
|---|---|--|---|---|

- | | | | |
|---|--|---|--|
| 6) Joseph Franz, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolfsthal, Kämlicher Rath und Reichs Hof Rath, Cur Maynzischer Geheimer Rath und Dilectum zu Aschaffenburg, ne auch Hochfürstlich Bamberg- und Würzburgischer Geheimer Rath und Ober Amtmann zu Rüggen, geb. A. 1708. den 8. Jul. Gemahlin, Bernhadinä, Gräfin von Plettenberg, Herrn Ferdinand, Grafens von Plettenberg, und Franz en Bernhadinä Alexandrina, Gräfin von Plettenberg, einer geborenen Gräfin von Weserhold, Tochter, geb. A. 1718. den 1. Sept. verm. A. 1736. den 30. Aug. | 7) Eleonora, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1709. den 9. May, starb A. 1710. im Sept. | 8) Melchior Friederich, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolfsthal, Demherr zu Maynz, Bamberg und Würzburg, auch Probst des Hoch Wüchlichen Ritters Ertz zu E. Alban den Maynz, geb. A. 1711. den 14. Mart. | 9) Maria Anna Johanna, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1712. den 8. Jul. lebt unvermählt zu Wiesentheid. |
|---|--|---|--|

- | | | |
|---|---|--|
| 1) Bernhadinä Maria Theresia, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1737. den 13. Sept. | 2) Damian Erwein Philipp Franz Carl, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolfsthal, geb. Anno 1738. den 28. Oct. | 3) Charlotte Sophia Maria, Gräfin von Schönborn, geb. A. 1740. den 15. Mart. |
|---|---|--|

Tabula CIX.

Von denen Grafen und Herren von Schönborn.

Anshelm Franz, Graf und Herr von Schönborn, Buchheim und Wolfsthal, Kaiserlicher Chamber, Hof Kriegs Rath, General von der Cavallerie, und commandirender General von Ober Rheinischen Crays (Tab. CVII), geb. A. 1641. den 4. Jan. starb A. 1726. den 10. Jul. Gemahlin, Maria Theresia, Gräfin von Montfort, Herrn Anton, Grafens von Montfort, und Frauen Maria Anna Maximiliana, Gräfin von Montfort, einer gebornen Gräfin von Thun, Tochter, geb. A. 1698. den 1. Febr. vermählt A. 1717. den 10. Mart. lebt seit A. 1726. als Witwe. Sie zeugeten 3. Söhne miteinander.

1) Franciscus Lotharius, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolfsthal, geb. A. 1719. den 11. Jun. starb in der Kindheit.

2) Philipp Friederich Carl, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolfsthal, geb. A. 1711. den 1. Jul. starb in der Kindheit.

3) Franz Erwein Eugenius, Graf von Schönborn, Buchheim und Wolfsthal, kaiserlich Würzburgischer Obrster über ein Regiment zu Fuß, geb. A. 1727. im Januario.

Tabula CX.

Von denen alten Herren von Giech.

Heinrich von Giech, Ritter, hatte seine Ahnen bey der Fränkischen Ritterschaft, befand sich A. 948. bey dem Turnier zu Cos-
Ranz am Bodan See, und hielt auf Seiten der Franken, weichen den Säulen im ersten Turnier.

Seisfried von Giech, Ritter, war statt seines Herrn Schwagers Reinhardi von Leonrod A. 1080. Turnier-Beigt zu
Naghsburg.

Geberich von Giech, turnierte A. 1179. zu Eöln, von Ihme stammen alle Herren und Frauen dieses Geschlechts, und das heu-
tiges Tags blühende Hoch Cräftige Haus von Giech, ab.

Heinrich von Giech, erschiene A. 1237. bey dem Turnier zu Würzburg, ward auch in besagten Jahr nebst etlichen andern Grafen,
Herren und Rittersn, zu einem Auspruch des Fränkischen Grafes, insonderheit zum Oppenheimer Turnier am Rhein erwählt und
besellet.

Thyromundus von Giech, verkaufte A. 1277. sein väterlich Schloß und Stamm Haus Giech, mit aller Ein- und Zugehörnung, an
Herrn Bischoff Henricum I. von Bamberg, welches bis auf den heutigen Tag noch in Hochfürstlich Bambergischen Händen ist.
Gemahlin, Els von Eglosstein.

Eberhard von Giech, Ritter, war bekant A. 1274.

Seisfried von Giech, war A. 1284. bey dem Turnier zu Regenspur.

Silpold von Giech, Ritter, ist A. 1296. bey dem Turnier in Schweinfurth, zu einem sogenannten Alten, aus der Fränkischen
Ritterschaft erwählt worden.

Albrecht von Giech zu Schön-
feld, Ritter, florirte A. 1320.
Gemahlin, Anna von Aufseß.

Conrad von Giech, Dem Capitalar Herr zu Bamberg, war
A. 1337. Zeuge, da seines Herrn Bruders Sohn, Heinrich von
Giech, Herrn Ottonis, Grafens von Orlamünde, Bur-
mann worden ist.

Cunegunda von Giech, war A.
1344. Kloster Frau zu Ritzingen.

Heinrich von Giech, führte die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme Eberlein von Giech zu Schönfeld, stiftete eine Neben
und seinen Nachkommen Linie, die wieder ausgestorben, und lebte A. 1370.

Siehe

Tab. CXII.

Thomas von Giech, Ritter, lebte A.
1379. und befand sich A. 1362. bey dem
Turnier zu Bamberg.

Wolfgang von Giech, Ritter, befand
sich A. 1362. auch bey dem Turnier zu
Bamberg.

Helicidas von Giech, ist A. 1362. ebenfalls bey
Turnier in Bamberg gewesen, und zur Schau und
Heim-Zeitung erwählt worden.

Hanns von Giech zu Schönfeld, führte diese Neben Linie fort.
Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXI.

Anna von Giech. Gemahl, Herr Wolf von Wemdingen,
mit welchem Sie 4. Söhne und 2. Töchter erzeuget hat.

Giech.

Et

Tabula CXI.

Von denen Herren von **Giech** zu Schönfeld.

Hanns von Giech zu Schönfeld, Ritter, lebte A. 1378. Gemahlin, Anna von Guttenberg, Herrn Hannsens von Guttenberg, und Frauen Elisabetha von Guttenberg, einer gebornen von Heßberg, Tochter, A. 1378.

Apel von Giech zu Schönfeld, hat Margaretam, Arnold Hanleins Tochter um die Ehe an- geprochen, vor dem geistlichen Ge- richte zu Bamberg, weil er aber nicht hinlänglich erweisen können, ist Sie absoluiret, und Ihme Si- lentium imponiret worden cum refusione Expeniarum Actum A. 1398. den 12. Sept.	Ewald von Giech zu Melsen- dorf, Ritter, besahe sich Anno 1403. bey dem Thurnier zu Darmstadt. Gemahlin, Els- a von Redwitz, Herrn Heinrichs von Redwitz, und Frauen Els- a von Muffsch, Tochter.	Heinrich von Giech zu Schönfeld, Ritter, war bekannt A. 1394. und be- sah sich An. 1396. bey dem Thurnier zu Regens- spurg.	Conrad von Giech zu Schönfeld, ist A. 1403. bey dem Thur- nier in Darmstadt zu- gegen gewesen.	Maria von Giech, war A. 1396. Cles- ster Frau zu Bamberg.
--	---	--	--	---

Dieterich von Giech zu Schönfeld und Melsendorf, war nebst seinem Herrn Vater Ewald und seinem Bruder Heinrichen A. 1403. zu Plassenburg ein Zeuge, und starb als der Letzte dieser Linie, ohne männliche Erben. Ge- mahlin, Anna von Seckendorf, genannt Stöbrenschaz, Herrn Conrads von Seckendorf, genannt Stöbren- schaz zu Brunn, und Frauen Elisabetha von Seck- endorf, genannt Stöbrenschaz, einer gebornen von De- lenburg, Tochter, welche A. 1436. als Witwe noch am Le- ben gewesen.	Gerhard von Giech ward An. 1410. zum Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Naumburg erwählet, regierte 18. Jahre, und starb A. 1428.	Heinrich von Giech zu Schönfeld und Melsendorf, war A. 1403. nebst seinem Herrn Vater und Bruder, ein Zeuge zu Plassenburg, und starb ver- muthlich ohne Gemahlin und Kinder.
---	--	---

Maria von Giech. Gemahl, Herr Albrecht Sörtich von Thurnau A. 1413.	Consegunda von Giech, war A. 1436. Closter Frau zu Rizingen.	Elisabetha von Giech, war A. 1436. Closter Frau zu Rizingen.
--	---	---

Tabula CXII.

Von denen Herren von Giech zu Kröttendorf und Brunn.

Heinrich von Giech zu Kröttendorf (Tab. CX.) lebte A. 1322. ward A. 1337. Herrn Grafens Ottos von Orlamünde da Burmann, und bekam deshalbet 120. Pfund Heller. A. 1370. Sonntage vor Gregori, stellet Er einen Revers von sich, daß die Herren Johannes und Albrecht Burggrafen zu Nürnberg, den Hof zu Schwingen vor Ihn geleidet und geloset um 120. Pfund Heller. Gemahlin, Cunegunda von Mengersreuth, Herrn Heinrichs von Mengersreuth, Tochter.

Heinrich von Giech zu Kröttendorf, errichtete A. 1379. Eberhard von Giech zu Brunn Christian von Giech zu Kröttendorf, war bekannt A. 1379. und A. 1379. Dombere zu Bamberg. und seinen Herren Brüdern und Vettern einen Vertrag wegen der Lebens Administration, daß nemlich hinführo jederzeit der Senior solche antretten sollte, und machte damit den Anfang.

Eberhard von Giech zu Kröttendorf und Brunn, war bekannt A. 1380. 1385. 1389. und 1390. Gemahlin, Agnes von Vesteberg, Herrn Samjens von Vesteberg, Land Richters des Burggrafthums Nürnberg, Tochter.

Sanns von Giech zu Kröttendorf und Brunn, kaufte A. 1402. Agnes von Burckhard von Giech zu Kröttendorf und Jedmannsdorf von Engelhard und Stephan Zollern, zu einem Burg Gut zu Ebern. Gemahlin, Anna von Vesteberg, Herrn Eratons II. von Vesteberg zu Rosenburg, Burggrafen, Georg von sam Mariasallin von Ebnetz, Herrn Wolfes von sam Mariasallin von Ebnetz, einer ges brüder zu Truppach.

Heinrich von Giech zu Buchau, Stifter der ersten Hauptlinie zu Buchau, welche ausgefordet, lebte A. 1440. Gemahlin, Margaretha von Seckendorf, genannt von Jochsberg, Herrn Sigismundi von Seckendorf zu Jochsberg, und Frauen Anna von Seckendorf zu Jochsberg, Tochter.

Tab. CXV.

Sanns von Giech zu Buchau, führte diese Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen Eiche

Rumet von Giech zu Brunn. Gemahlin, Anna von Streitzberg, Herrn Eberhards von Streitzberg zu Streitzberg und Siegriz, dann Frau Anna von Streitzberg, einer gebornen von Trautenberg, Tochter. Sie lebte noch A. 1507. und starb ohne Kinder.

Nicolaus von Giech, Stifter der Hauptlinie zu Weiseneck. Von ihm und seinen Nachkommen Eiche

Sanns von Giech, Domherr zu Würzburg, und Landvichter des Erzstifts, starb Anno 1440.

Agatha von Giech, starb A. 1473. am Tage Burckard zu Kugel, land, und liegt dajelbst begraben. Gemahl, Herr Erato II. von Vesteberg zu Rosenburg, starb Anno 1470.

Agnes von Giech. Gemahl, Herr Georg von Weiseneck, Pflanzstein, Erzgoltstein und Grevenfeld, Ritter.

Elisabetha von Giech. Gemahl, Herr Adam Würzburg 1472.

Apollonia von Giech. Gemahl, Herr Heinrich von Würzburg 1472.

Catharina von Giech. Gemahl, Herr Siegmund von Gutztenberg genannt Santein 1460.

Ulrich von Giech. Gemahl (I) Herr Sanns Suchs von Wunzried. (II) Herr Dietrich von Truchsess von und zu Weiseneck.

Tab. CXIII.

Tabula CXIII.

Von denen Herren von Giech, zu Buchau.

Hanns von Giech zu Buchau, Hochfürstlich Bambergischer Rath, florirte A. 1470. 1474. 1479. und 1481. Gemahlin Barbara von Schaumberg, Herrn Heinrichs von Schaumberg, zu Schaumberg, Traustadt und Niederfüllbach, Hochfürstlich Bambergischen Pflegers zu Giech, und Frauen Barbara von Schaumberg, einer gebornen Erbschaffin von und zu Wegsbau, Tochter. Nach seinem Ableben vermählte Sie sich zum zweyten mal mit Herrn Georg von Heyden.

Veit von Giech zu Buchau, künste An. 1478. nicht andern Herrn Cavaliers den Rothenberg mit.	Heinrich von Giech zu Buchau und Prügel, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Tiefen, florirte A. 1522. 1530. u. 1536. Gemahlin Cordula von Künspers zu Wernstein, Herrn Ulrichs von Künspers in Wernstein, und Frauen Barbara von Künspers, einer gebornen Freysin von Wolfstein, Tochter, geb. A. 1501. verm. A. 1522. starb An. 1567. den 8. May als Wittib. Er verscrieb Ihn auf seinen Wein- und Getrandt zehend in Junkerodorf 600. Gulden Rheinisch, und erlangte des halbes vom Herrn Bischoff Conrad zu Würzburg Conlens A. 1535. Domesseigs nach Erhardt.	Barbara von Giech. Gemahl, Herr Marcin senior von Guttenberg zu Pfaffenreuth, Eder Maynzischer Amtmann zu Proctels den 1497. Zum zweyten mal vermählte Er sich mit Frauen Elisabetha von Guttenberg dem Hantze Stolzzenberg.	Catharina von Giech. Gemahl, Herr Christoph von Keinck zu Keinck, Nemerodorf, Gold Cronach und Nistelbach, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Gold Cronach. Zum zweyten mal vermählte Er sich mit Frauen Sabina von Seultviz.	Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Weiland von Auffsess zu Weyer, dene Sie einen einzigen Sohn zur Welt gebahren.	Ordo von Giech zu Buchau, lebte Anno 1518. und starb unvermählt.
---	---	--	--	---	--

Veit von Giech zu Buchau, Ritter, lebte A. 1538. und starb A. 1558. unvermählt.	Christoph von Giech zu Buchau, Litzberg und Zettmannsdorf, Hochfürstlich Bambergischer Hof Rath. Ihme sind A. 1572. den 9. Febr. Herrn Helz vandes von Giech zu Litzberg Güter verlihen worden, weil Ihn solche zugallen. Gemahlin (1) Catharina von Künspers in Wernstein, Herrn Leanders von Künspers zu Wernstein, und Frauen Margaretha von Künspers, einer gebornen Schaffin von Bimbach, Tochter, welche Ihn 2. Söhne zur Welt gebracht. (2) Scholastica von Guttenberg, Herrn Caspars von Guttenberg zu Guttenberg, Steinenhaus und Kirchlautter, dann Frauen Draxedis von Guttenberg, einer gebornen von Würzburg, Tochter, verm. A. 1545. am Tag Dersthes. Sie hat ohne Kinder.	Cordula von Giech. Gemahl, Herr Patricius von Auffsess zu Freyenfels, welche Ihn 6. Kinder zur Welt gebracht. Nach Ihrem Ableben vermählte Er sich zum zweyten mal mit Frauen Eusegunda, Erb Marcschallin des heil. Röm. Reichs von Pappensheim.	Janes von Giech. Gemahl, Herr Hanns Stein von Alzenstein. Sie lebten beide zusammen Anno 1542.	Anna von Giech. Gemahl, Herr Sebastian von Sülzbach zu Creusdorf. Sie lebten beysammen A. 1550.
---	--	--	--	---

Christoph von Giech zu Litzberg und Zettmannsdorf, ward A. 1572. belehnet. Nachdems von Giech, führte die Buchau, Gemahlin, Anna Maria von Künspers, Herrn Nicolai Witz von Künspers, er Hauptlinie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen
Herr Nicolaus Witz von Künspers, einer gebornen von Wilschensstein zu Kirch Schönbach, Tochter.

Tab. CXIV.

Johann Georg von Giech zu Litzberg und Zettmannsdorf, ward A. 1578. belehnet und starb A. 1590. ohne Kinder. Gemahlin, Anna Maria von Wilschens, Herrn Johann Gangolfs von Wilschens zu Söckstadt, Tochter. Sie lebte noch als Wittbe A. 1596.

Giech.

Tabula CXIV.

Von denen Herren von **Siech**, zu Buchau.

Matthäus von Siech zu Buchau, Hochfürstlich Sächsischer Amtmann zu Seibsburg, geb. A. 1522, starb A. 1578. den 23. Jan. 54 Jahre alt. Gemahlin, Catharina von Mengersreuth, Herrn Wilhelm von Mengersreuth, Tochter.

Veit von Siech
zu Brunn und
Lüßberg, Pfleger
zu Bernau, starb
unvermählt.

Johann Matthäus von Siech
zu Koda, starb A. 1598. den 18. Jan.
Gemahlin, Magdalena, Mar-
schallin von Ebnetz, Herrn Hanns,
Marßalls von Ebnetz zu
Schney, und Frauen Cnequunds,
Marßallin von Ebnetz, einer ge-
bohrnen von Lüßwitz, Tochter.

Christoph von Siech zu Buchau,
Hochfürstlich Bambergischer Rath,
ward A. 1566. von Bamberg aus auf
den Reichstag nach Augsburg und
A. 1567. auf den nach Regensburg
geschickt, und starb unverbt.

Selena von Siech, starb A. 1574.
Dienstaags nach Nicolai. Gemahl,
Herr Siegemund von Curtzen-
berg zu Treitenreuth, starb A.
1575. Seine erste Gemahlin
war Frau Anna von Würzburg.

Sigemund von Siech zu Buchau, Brunn und Koda, geb. A. 1577. den 1. Sept. starb A. 1605. den 12. May am Son-
tag Graudi. Gemahlin (I) Barbara Joblin von Gibelsfadt, Herrn Hanns Jobels von Gibelsfadt, Hochfürstlich
Würzburgischen Raths, Hofmeisters und Amtmanns zu Röttingen, dann Frauen Appollonia Joblin von Gibelsfadt,
einer gebohrnen von Bibra, Tochter 1578. (II) Martha von Leubelsingen, Herrn Pauli IV. von Leubelsingen,
und Frauen Ursula von Leubelsingen, einer gebohrnen von Rhain, Tochter. Ursula v. Siech.

Johann Matthäus von Siech zu Buchau, Brunn und Koda, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Hof Junder,
geb. A. 1583. den 24. Febr. starb A. 1622. den 24. Febr. als der Letzte dieser Linie unverbt, und liegt zu Brunn in der Kirche begraben.
Gemahlin, Barbara von Schaumberg, Herrn Pauli von Schaumberg zu Sträsendorf, Altenburg und Trausfadt, dann
Frauen Eva von Schaumberg, einer gebohrnen von Streitberg, aus dem Hause Burg Grub, Tochter.

Tabula CXV.

Von denen Herren von Giech zu Kröttendorf und Thurnau.

Herhard von Giech zu Buchau (Tab. CXII.) Stifter der meisten Hauptlinie zu Kröttendorf und Thurnau, welche nieder-
erloschen, Er starb A. 1433. Gemahlin, Adelheid von Herbitzstadt.

Friedrich von Giech,
besaß sich A. 1431. den
dem Thurnier zu Seidel-
berg, in der Gesellschaft
des Einhorn als Ritter.

Balthasar von Giech zu Kröttendorf, geb. A. 1453. Kaufte A. 1501. Kröttendorf von Herrn Die-
terichs von Giech. Gemahlin (1) Margaretha Truchseßin von Weshausen zu Insleben, Herrn
Wilhelm Truchseßens von Weshausen zu Insleben, und Frauen Anna Truchseßin von Weshaus-
sen, einer gebornen Jollnerin von Rothenheim. Tochter. (2) Margaretha von Herbitzstadt.

Franz von Giech zu Kröttendorf, hochfürstlich Bamber-
gischer Hauptmann zu Cronach. Gemahlin, Margaretha
von Egloffstein, Herrn Nicolai von Egloffstein zu Ems-
reuth, und Frauen Margaretha von Egloffstein, einer ge-
bornen Siebbarin von Buttenheim zu Rabeneck. Tochter.

Margaretha von
Giech. Gemahl,
Herr Dietz Truch-
seß von Weshaus-
sen, hochfürstlich
Würzburgischer
Hofmeister.

Georg von Giech zu Kröttendorf. Ge-
mahlin, Anna von Schaumberg.

Elisabetha von Giech, starb A. 1529. Sonn-
tags nach Ulrichs, und liegt zu Kitzingen begrab-
ten. Gemahl, Herr Wolf von Traillheim.

Hanns von Giech zu Kröttendorf und Zetz-
mannsdorf, hochfürstlich Würzburgischer
Amtmann zu Thiergsfeld, Walburg und Hah-
furd, kaufte Zetzmannsdorf von Herrn Er-
ckerten von Traileheim, und starb ums Jahr
1542. Gemahlin, Maria von Schaumberg,
welche nach seinem Tode einen Herrn von
Würzburg, gehabte.

Rumer von Giech zu Eszberg, ver-
kaufte A. 1511. Eszberg, verkaufte
A. 1515. nebst seinem Herrn Brün-
der den halben Theil am Hof zu Kreuz-
denek ob Kretzelsdorf gelegen,
sammt den Fisch Wasser dazwischen, für
dem Better Matheo von Giech,
am Abend Rikani, ward A. 1526.
Amtmann zu Zabelstein und Ge-
roldshofen, auch A. 1542. Wiedom in Carnten.
Gemahlin (1) Marga-
retha Voitin von Salzburg, Herrn Oronio Voittens
von Salzburg, und
Frauen Margaretha Voitin von Salzburg, einer
gebornen von der Keer. Tochter,
welcher Er 1500. Gulden Contens auf seiner
Waise zu Zetzmannsdorf den Herrn
Bischoff Conrad zu Würzburg anverkauft
A. 1542. (2) Elisabetha von
Sackendorf genannt Velt, Herrn Sebastiani
von Sackendorf, genannt Velt,
und Frauen Dorothea von Sackendorf
einer gebornen von Aufsch, Tochter,
1517.

Ursula von
Giech. Ge-
mahl, Herr
Wolf Bru-
no v. Wie-
senbau.

Margaretha
von Giech. Ge-
mahl, Herr
Christoph von
Zettwitz zu
Längengrün.
Wilmers-
bau, ein
Ritter.

Dorothea
von Giech. Ge-
mahl, Herr
Cris-
toph von
Zettwitz zu
Längengrün.
Wilmers-
bau, ein
Ritter.

Barbara von Giech.
Gemahl (1) Herr
Philipp Wolffkeel
von Reichenberg. (2)
Herr Moriz von Aus-
rach.

Selena von Giech,
starb A. 1577. den 9.
Jun. Gemahl, Herr
Christoph von Gut-
tenberg zu Breiten-
reuth, starb A. 1508.
den 19. Febr.

Heinrich von Giech zu
Kröttendorf führte die-
se Linie fort. Von Ihme
und seinen Nachkommen
siehe

Tab. CXVI.

Hanns von Giech zu Eszberg. Gemahlin,
Maria Salome von Aschhausen, Herrn Jos-
bann Georgs von Aschhausen, und Frauen
Barbara von Aschhausen, einer gebornen von
Rosenberg. Tochter, geb. A. 1523. verm. A.
1547. starb A. 1589. unbeknt.

Selwand von Giech zu Eszberg und Zetzmanns-
dorf, starb A. 1571. den 11. Sept. ohne Leibes Erben.
Gemahlin, Eva von Aschhausen, Herrn Jobann
Georgs von Aschhausen, und Frauen Barbara
von Aschhausen, einer gebornen von Rosenberg.
Tochter, geb. A. 1525. verm. A. 1550. starb ohne
Kinder.

Adrian von
Giech, starb
unvermählt.

Barbara von Giech. Gemahl
(1) Herr Wendel Wolffkeel von
Reichenberg zu Albershausen.
(2) Herr Philipp Wolffkeel von
und zu Reichenberg.

Anna von Giech, starb A. 1501.
Gemahl, Herr Hanns von Asch-
hausen, hochfürstlich Würzburgi-
scher Amtmann zu Kötzingen, geb.
A. 1537. verm. A. 1557. starb A. 1592.

Margaretha von Giech. Gemahl,
Herr Christoph Truchseßer genannt
Stürmer zu Schöneck, hochfürstlich
Bambergischer Hauptmann zu Cron-
nach, 1571.

Giech.

Tabula CXVI.

Von denen Herren von Siech zu Kröttendorf und Thurnau.

Heinrich von Siech zu Kröttendorf, Ritter, starb A. 1562. Gemahlin, Margaretha Frein von Wolfstein, Herrn
Johannis, Freyherrens von Wolfstein, und Frauen Margaretha, Freyin von Wolfstein, einer gebohrnen von Seckendorf,
Tochter. Tab. CLXVII.

Johann Georg von Siech zu Kröttendorf, Hochfürstlich Bamberg-
fischer Amtmann zu Tiefen, wie auch Hochfürstlich Würzburgischer
Ober Cammerer. Kauffte Tassenstein, und starb A. 1613. zu Thurnau;
als Wittber. Gemahlin (1) Barbara Jörckin von Thurnau,
Herrn Georg Jörckens von Thurnau, des letzten seines Geschlechts,
Tochter und Erbin, vermählt A. 1562. starb A. 1588. den 17. Mart. (11)
Blandina von Siech, Herrn Johann Christophs von Siech zu Wie-
sentfels, Kayserlichen Land Richters des Burggrafthums Thürnberg,
und Frauen Barbara von Siech, einer gebohrnen von Schaumberg, aus
dem Hause Sullenbach, Tochter, gebohren A. 1566. den 2. Nov. vermählt
A. 1589. starb A. 1602. den 20. Sept. Tab. CLX.

Georg Wolf von Siech, Hochfürstlich Brandenburg-
Gnolzbachischer Rath und Amtman zu Cadolzburg, starb
A. 1600. den 24. Mart. zu Cadolzburg, und liegt dajelbst
begraben. Gemahlin, Ottilia von Seckendorf.

Joachim von Siech war Amtmann zu Schöenberg und
Osternode bis A. 1631. und starb unbek. Gemahlin,
Sabina Catharina von Reichards, Herrn Georg Ru-
dolphs von Reichards auf Ditterdorf, Tochter, starb
A. 1633. den 5. Sept. ohne Kinder.

Magdalena Barba- Magdalena Catha-
ra von Siech, geb. A. rina von Siech, geb.
1590. starb A. 1598. den A. 1591. den 19. Oct.
26. Jul.

Johann Erhard von Siech zu Thurnau, Buchauz-
geb. A. 1594. starb A. 1628. den 30. Mart. als der letzte sei-
ner Linie, und liegt in der Kirche zu Thurnau begraben.
Gemahlin, Barbara von Wiesentbau zu Kretendorf,
Herrn Christophs von Wiesentbau zu Kretendorf und
Reindorf, dann Frauen Cordula von Wiesentbau, ei-
ner gebohrnen von Aufsess zu Truppad, Tochter, geb. A.
1596. den 1. May verm. A. 1613. den 8. Nov. gebohr. Ihn
keine Kinder, und starb A. 1639. den 7. Sept. da Siech A.
1630. zum zweyten mahl mit Herrn Christoph Jacob von
Wallenfels zu Siechberg, Hochfürstlich Bambergischen
Rath, Ober Cammerern und Land Richtern, vermählt hatte.

Anna Cordula von
Siech, geb. A. 1596.
den 12. Nov. starb A.
1598. den 21. Jul. zu
Thurnau, und liegt
dajelbst begraben.

Tabula CXVII.

Von denen Herren von Giech, zu Wiesentfels und Gregosstein.

Nicolaus von Giech zu Krötendorf und Wiesentfels, Stifter der Wiesentfeler und heut'ges Tages blühenden Hauptle-
nie (Tab. CXII.) Gemahlin, Barbara Neustädterin genannt Stürmerin, Herrn Hanns Neustädters genannt Stürmers,
und Frauen Cunegunda Neustädterin genannt Stürmerin, einer gebornen von Seckendorf in der Aue, Tochter.

Dieterich von Giech zu Krötendorf und Wiesentfels, thur-
nierte Aa. 1476. zu Bamberg, bath Herrn Eysche, Lorenzen zu
Würzburg, daß Er seinem Tochtermann Martin von Schaums-
berg zu Trautskade, unter andern Erben und Gütern, die Er Yhne
zu Frauen Margarethen von Schaumberg seiner Tochter, auch
geben solte, ein Gut zu Dingoltsbaußen, darauf selbiges mahl
Hanns Ort gegeben, mit allen seinen Lütten und Gütern, wie Er
solches nach Abgang Friederich Schultzeßens, Canclers, seines
leiben Schwabers selb. biß dahier innen gehabt, genuset und genos-
sen, und vom Ert Würzburg in Lehen getragen, daren zu confor-
miren Aa. 1501. Montags nach Trinitatis. Verkauft Aa. 1505.
Krötendorf an seinem Herrn Vetter, Salchazar von Giech. Ge-
ma. lin A. Anna Suchsin von Dimbach. (II) Cunegunda
von Lichtenstein, Herrn Apelli von Lichtenstein zu Geyers-
berg und Gemünden, dann Frauen Margaretha Zollnerin,
Tochter, 1473. (III) Barbara Schultzeßin, Herrn Friederich
Schultzeßens, hochfürstlich Würzburgischen Canclers, Tochter.

Otto von Giech,
Ritter, thurnierte
A. 1484. zu Stutt-
gard. A. 1487. zu
Onolzbad und A.
1486. zu Bam-
berg, starb unde-
erbt.

Georg von Giech,
Dom Capitulat Herr
zu Würzburg und
respective Dom
Probst, wie auch Land-
Richter des Hergog-
thums Francken A.
1495.

Margaretha von
Giech. Gemahl,
Herr Thomas von
Aisch, starb A. 1483.

Onuphrus von Giech,
stiftete ein Auen Meis, die
bald wieder erfolgten. Von
Yhne und seinen Nachkom-
men Siehe

Tab. CXVIII.

Adrianus von Giech,
führte die Wiesentfel-
ser Haupt Linie dazuer-
halt fort. Von Yhne
und seinen Nachkommen
Siehe

Tab. CXIX.

Apel von Giech zu Schestiz, verkaufte
seinen halben Theil, Solden und Güter, und
alles, so Er zu Dittersdorf an der Ro-
dach im Amt Seßlach gelegen, gehabt,
Hannsen von Lichtenstein zu Gey-
ersberg, Altmannsen zu Seßlach. Her-
ner übergab Er seinem Vetter Adon, den
halben Theil zu Goben Zeußlingen A.
1529. verkaufte auch seinem lieben Nheim
Hannsen von Lichtenstein und allen sei-
nen Erben, seinen halben Theil und in Klein
Dambach, in Dittersdorffer Markung
gelegen, welchen Er hiebvor seinem
Schwager Clausen von Stein zum Al-
tenstein, auf einen Wiederkauf um 200.
Gulden in kauffen gegeben hat, Montags
nach Inuocavit Aa. 1531. daren denn ge-
dachter Claus von Altenstein consentirt
hat. Gemahlin

Margaretha
von Giech. Ge-
mahl, Herr Ni-
colaus v. Stein
Schaumberg
zum Altenstein
zu Trautskade
A. 1511.

Elisabetha
von Giech. Ge-
mahl, Herr Ni-
colaus v. Stein
zum Altenstein
A. 1511.

Barbara von Giech. Gemahl,
Herr Otto von Egloffstein zu Ba-
rentfels.

Margaretha von Giech. Gemahl, Herr Wolff von Wemdingen, vermählte A. 1538.

Giech.

Tabula CXVIII.

Von denen Herren von **Giech**, in einer ausgestorbenen Neben Linie.

Cunzprings von Giech, lebte und war bekannt A. 1496. 1497. 1500. 1515. und 1520. Gemahlin, Apollonia von Kotzenhan, Herrn Martzli von Kotzenhan zu Kotzenhan und Kentweinsdorf, Hochfürstlich Bambergischen Amtmanns zu Schmachtenberg, und Frauen Martzli Barbaras von Kotzenhan, einer gelehrten Gortschin von Thurnau, Tochter, vermählt Anno 1497.

Georg Wolf von Giech, starb A. 1547. Gemahlin h. Ortilia von Alpersberg, Herrn Conrad von Alpersberg, Tochter, verm. A. 1522. starb A. 1531. (II) Dororhea von Gortschfeld, Herrn Heindrichs von Gortschfeld, Tochter, verm. A. 1532. Sie starb als Witwe.	Sebastian von Giech, Ritter, lebte An. 1529. und wird nebst seinem Herrn Bruder Chirino öfters angezogen.	Chirinus von Giech, ward A. 1529. zum Leich und jungem Abt im Kloster Michelfeld erwählt und beschäftigt, starb dem Kloster 17. Jahre vor, und starb A. 1546.	Dororhea von Giech, Gemahl, Herr Engelhard Junior von Münsster, vermählt A. 1520.
--	---	---	---

Pancratius von Giech, Herrsche A. 1550. und starb unbeerbt.	Balthasar von Giech, starb An. 1569. als der letzte dieser Nebenlinie, ohne Leibes Erben.	Sebastian von Giech, starb An. 1536. in der Jugend.	Apollonia von Giech, Gemahl, Herr Johannes von Aufseß zu Wüstenstein. Sie lebten A. 1542. beyhaumen, und zeugten 4. Söhne miteinander.	Ruffina v. Giech.	Dororhea von Giech. Gemahl (I) Herr Hanns von Sack, starb A. 1590. (II) Herr Caspar von Ruppitz zu Kädemitzsch in Pöhlen, verm. A. 1591. den 23. Jul.
---	---	---	--	-------------------	---

Tabula CXIX.

Von denen Herren von Giech, zu Wiesentfels und Gregolsheim.

Achatus von Giech zu Wiesentfels und Gregolsheim (Tab. CXVII.) geboren A. 1494. hat A. 1522. Dienstag nach Lucia seiner Frau Anna von Streiberg 200. Gulden Consens auf den halben Zehnd zu Heutenhaß bey Ebern, und den halben Zehnd zu Heuslingen auf den Gedöhr bey Herrn Bischoff Conraden ausgebracht, starb A. 1562. den 21. Mart. Gemahlin (I) Anna Hörtzschin von Thurnau zu Ellern, Herrn Dieterich Hörtzschens von Thurnau zu Ellern, Tochter, verm. A. 1516. den 2. Mart. starb A. 1535. den 10. Aug. da Sie einen Sohn und 2. Töchter zur Welt geboren hatte. (II) Anna von Streiberg zu Greiffenstein, Herrn Caspini von Streiberg zu Greiffenstein, und Frauen Margaretha von Streiberg, einer gebornen von Deuborn, Tochter, verm. A. 1536. den 27. Febr. starb A. 1593. den 27. Aug. da Sie mit Ihme 2. Söhne und 2. Töchter gezeugt hatte. (III) Elisabetha Suchsin von Burg Preppach, Herrn Sigmund Suchsens von Burg Preppach zu Koppenwind und Alberedorf, hochfürstlich Würzburgischen Raths, und Altmanns zu Haffsurth und Markt Seinsch, dann Frauen Anna Suchsin von Burg Preppach, einer gebornen von Gutten, Tochter, Herrn Wilhelm Johannis von Leiz neck hinterlassene Witwe, starb A. 1591. den 25. Mart. als Witwe, und gebahr Ihm keine Kinder.

1) Margaretha von Giech, geb. aus der ersten Ehe A. 1518. Gemahl, Herr Kridiger von Gutenberg genannt Seinslein zu Gortenaun und Wersber, hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Edler Lehen's Gericht Wessfor, verm. A. 1545. Sie zeugeten 6. Söhne und 1. Tochter miteinander.

2) Catharina von Giech, geb. aus der ersten Ehe Anno 1520. starb A. 1577. Gemahl, Herr Hanns Suchsin von Dimbach, hochfürstlich Würzburgischer Rath und Altmann zu Zabelstein, vermählt A. 1544.

3) Johann Christoph von Giech, aus der ersten Ehe geboren, hütete eine Nebenlinie, welche wieder ausgestorben. Von Ihme und seinen Nachkommen

4) Wolf Achatus von Giech zu Nieder-Linda, geboren aus der zweiten Ehe A. 1537. starb unüberbt.

Siehe

Tab. CXX.

5) Rosina von Giech, geboren aus der zweiten Ehe A. 1538. den 29. Mart. starb unvermählt.

6) Achatus von Giech, aus der zweiten Ehe geboren, führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXII.

7) Ursula v. Giech, geb. aus der zweiten Ehe A. 1542. Gemahl, Herr Johann Sigmund von Aufßich zu Truppach, geb. A. 1530. starb A. 1592. da Er sich zum zweitenmal mit Frauen Cordula Suchsin von Burg Preppach vermählt hatte.

8) Barbara von Giech, geboren aus der zweiten Ehe A. 1544. Gemahl, Herr Veit von Stein zu Altenstein.

Giech.

Tabula CXX.

Von denen Herren von Siech, in einer ausgestorbenen Linie zu Wiesentfels.

Johann Christoph von Siech zu Wiesentfels und Gregolsheim, geboren aus der ersten Ehe An. 1722, ward Doctor und A. 1743. Hochfürstlich Brandenburg Culmbacherischer Hof Rath, A. 1754. Hochfürstlich Württembergischer Rath und Amtmann zu Neidenweyer in Ober Elßaß, A. 1759. Pfleger zu Veldenstein, A. 1763. Land und Hof Richter bey dem Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Hause, endlich Kaiserlicher Land Richter des Burggrafthums Nürnberg. Er brachte seiner Hausfrau Barbara von Schaumberg, auf einen Zehnd zu Goben Kesslingen, sodann auf den halben Zehnd am Neuenbaug bei Ebern gelegen 300. Gulden Conso. vom Herrn Bischoff Friedrich zu Würzburg aus A. 1768. den 17. Hebr. ward A. 1770. von Herrn Margraten Georg Friederich zu Brandenburg auf den Reichthum nach Speyer verschickt, und starb A. 1774. den 23. Aug. Gemahlin (1) Margaretha von Künspurg, Herrn Christophs von Künspurg zu Weidenberg, Tochter, verm. An. 1747. starb A. 1754. den 18. Jan. da Sie ihm 1. Sohn und 3. Töchter zur Welt gebohren hatte. (11) Barbara von Schaumberg, Herrn Christophs von Schaumberg zu Greuth, Tochter, vermählt A. 1755. Sie gebahr ihm 2. Söhne und 4. Töchter.

- | | | | | | |
|--|--|---|---|---|---|
| 1) Cunegunda von Siech, geb. aus der ersten Ehe A. 1748. den 14. Aug. starb Anno 1748. den 1. Oct. | 2) Magdalena von Siech, geb. aus der ersten Ehe A. 1749. den 12. Dec. starb A. 1749. den 8. Dec. | 3) Cunegunda von Siech, geb. aus der ersten Ehe A. 1751. den 23. Jun. starb A. 1751. den 10. Jul. | 4) Georg Adam von Siech, geb. aus der ersten Ehe Anno 1753. den 10. May. starb An. 1753. den 13. Jun. | 5) Anna Scholastica von Siech, geb. aus der zweiten Ehe A. 1758. den 9. Jul. Gemahl Herr Camrus Carl von Wollensfeld, in Saig vermählt A. 1779. | 6) Johann Christoph von Siech zu Nieder Linda, geb. An. 1761. den 25. Aug. ward Hochfürstlich Bambergischer Pfleger zu Bodensheim und Hutmänn zu Leysenfeld, und starb An. 1761. den 23. Aug. unvermählt. |
|--|--|---|---|---|---|

- | | | | |
|--|---|--|---|
| 7) Georg Dieterich von Siech zu Wiesentfels und Gregolsheim, führte diese Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen siehe Tab. CXXI. | 8) Blandina von Siech, geb. aus der zweiten Ehe A. 1765. den 2. Nov. starb A. 1765. den 20. Sept. Gemahl Herr Johann Georg von Siech zu Thurnau, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Tiefen, wie auch Hochfürstlich Würzburgischer Ober Cammerer, verm. An. 1789. starb A. 1783. zu Thurnau. Seine erste Gemahlin ist gewesen Frau Barbara Fortschm zu Thurnau. Tab. CXXI. | 9) Elisabetha von Siech, geb. aus der zweiten Ehe An. 1767. den 18. April. starb An. 1764. den 1. April. Gemahl (1) Herr Johann Joachim von Zettwitz zu Dapredorf. (11) Herr Johann Nicolaus von Schaumberg. | 10) Eine tode Tochter, geb. A. 1769. den 26. Dec. |
|--|---|--|---|

Tabula CXXI.

Von denen Herren von **Siech**, in einer ausgestorbenen Linie zu Wiesentfels.

Georg Dieterich von Siech zu Wiesentfels und Gregolstein, geboren aus der zweiten Ehe A. 1562. den 4. Sept. kaufte A. 1603. den 2. Jan. vor seinem Herrn Reiter Achard von Siech den halben Zehnd zu Bördorf, starb A. 1607. den 26. Jul. Gemahlin, Maria von Schaumberg zu Entmannsberg, welche Ihme 2. Söhne und 5. Töchter zur Welt gebahren.

1) Wolf Achatus von Siech, geb. A. 1582. starb A. 1592. den 30. April.	2) Catharina von Siech, geb. A. 1584.	3) Brigitta von Siech. Gemahl (I) Herr Johann Conrad von Redwitz zu Theusenorth. (II) Herr Dietrich von Kömiz, Herr auf Eyba, geb. A. 1561. den 24. Aug. starb A. 1613. den 16. Dec.	4) Maria Christina von Siech.
--	---------------------------------------	--	-------------------------------

5) Ursula Barbara von Siech.	6) Catharina Cordula von Siech. Gemahl, Herr Wolf von Schaumberg.	7) Johann Christoph von Siech zu Wiesentfels und Gregolstein, starb als der Letzte dieser Nebenlinie. Gemahlin, Eva Margaretha von Rabenstein, Herrn Hectoris von Rabenstein zu Werber und Kirch Worn, Hochschlicht Bambergerschen Rathes, Amtmanns zu Veldenstein, wie auch Ober Forst und Jägermeisters, dann Frauen Catharina von Rabenstein, einer geborenen von Wiesentham, Tochter, welche Ihm 2. Söhne und 2. Töchter zur Welt gebracht.
------------------------------	---	---

1) Dorothea Margaretha von Siech, starb A. 1680. den 22. Oct. als Witwe. Gemahl, Herr Valentin Georg von Künzberg zu Turmrau, Emmerich und Kirch Gletten, Burggraf auf den Rottenberg, geb. A. 1617. den 7. Mart. starb A. 1667. den 16. Oct. und erhielt 8. Kinder, nemlich 7. Söhne und 3. Töchter von Ihr.	2) Georg Dietrich v. Siech, starb in der Jugend.	3) Eva Barbara von Siech, starb unvermählt.	4) Johann Adam von Siech, starb in der Kindheit.
---	--	---	--

Siech.

Tabula CXXII.

Von denen Herren von **Siech**, in heutiges Tags blühender Haupt Linie zu Eburnau.

Nachtrag von Siech in Röttendorf und Grünwehre (Tab. CXX.) geb. A. 1740. den 1. Mart. ward hochfürstlich Bambergischer Altmann zu Burgundstadt und Arnstein, und verkaufte A. 1803. den 2. Jan. seinen halben Theil zu Röttendorf Herrn Georg Dieterichen von Siech zu Wiejenfels. Gemahlin, Sabina von Stein zu Altenstein, verm. A. 1763.

- | | | | | |
|--|--|---|--|--|
| 1) Johann Georg von Siech, war Altmann zu Röttendorf, starb A. 1797. Carlshausen Rottendorf. | 2) Bernhard von Siech, war Altmann zu Burgundstadt, starb A. 1797. Carlshausen Rottendorf. | 3) Dieterich von Siech, war Altmann zu Burgundstadt, starb A. 1797. Carlshausen Rottendorf. | 4) Johann Christoph von Siech, war Altmann zu Burgundstadt, starb A. 1797. Carlshausen Rottendorf. | 5) Nicolaus Christoph von Siech, war Altmann zu Burgundstadt, starb A. 1797. Carlshausen Rottendorf. |
|--|--|---|--|--|

6) Wilhelm von Siech zu Reineck und Prügel. Gemahlin, Eva von Schamberg, Herr von Schamberg, starb A. 1797. Carlshausen Rottendorf.

7) Joachim von Siech zu Grünwehre, hochfürstlich Bambergischer Altmann zu Grünwehre, geb. A. 1772. den 14. Febr. starb A. 1797. Carlshausen Rottendorf.

8) Dieterich von Siech, starb in der Jugend.

9) Maria von Siech, starb unvermählt.

10) Alexander von Siech, starb A. 1764. den 24. Jan. in Krautheim unvermählt. Gemahlin, Amalia Catharina von Bordin, Herr von Bordin, hochfürstlich Würzburgischer Altmann zu Zeischenberg, starb A. 1764. den 24. Jan. in Krautheim unvermählt.

Georg Eberhard von Siech, starb A. 1764. den 5. Sept. unvermählt an der Pest.

11) Georg Bernhard von Siech, geb. A. 1700. den 18. Nov. starb A. 1760. den 26. Nov.

12) Blandina Elisabetha von Siech, geb. A. 1701. den 21. Oct. starb A. 1761. den 21. Nov. unvermählt.

13) Christoph Ehrenreich von Siech, geb. A. 1701. den 21. Oct. starb A. 1763. in Burgundstadt unvermählt.

14) Johann Sebastian von Siech, geb. A. 1703. den 3. Jan. starb A. 1766.

15) Carl Gottfried von Siech, führte die Hauptlinie danielshausen. Von ihm und seinen Nachkommen.

16) Magdalena Susanna von Siech, geb. A. 1709. den 6. Mart. starb A. 1764. den 13. Febr.

17) Sophia Cordula von Siech, geb. A. 1712. den 14. Jul. starb A. 1713.

18) Margaretha Anna von Siech, geb. A. 1713. den 27. Aug. starb A. 1713. den 13. Dec.

19) Ludwiga Amalia von Siech, geb. A. 1717. den 23. Jan. starb A. 1764. Gemahlin, Herr Sebastian von Seitzwitz, verm. A. 1764. den 24. Aug.

Tab. CXXIII.

Siech.

Sh

Tabula CXXIII.

Von denen Grafen und Herren von Siech zu Thurnau.

Carl Gottfried von Siech zu Thurnau, Buchau, Wiesenfels, Grünwehr u. geb. A. 1607. den 30. Nov. brachte alles zusammen was seine Herren Väteren beſaßen, und ſtarb A. 1612. Gemahlin, Do. odyra von König, Herrn Veit Ulrichs von König, Herrns auf Eyba, und Frauen Brigitta von König, einer gebornen von Siech, Tochter, verm. An. 1633. den 10. Jun. zu Culmbach, ſtarb A. 1649. im Januario, da Sie einen Sohn und 6. Töchter zur Welt gebracht.

- | | | | | |
|--|---|---|--------------------------------|---------|
| 1) Christian Carl, Graf und Herr von Siech zu Thurnau, Buchau, Wiesenfels, Grünwehr u. geb. A. 1641. ward vom Kayſer Leopoldo in dem Reichs Freyherrn und bald hernach, nemlich A. 1695. in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, und ſtarb An. 1697. zu Nürnberg. Gemahlin, Barbara von Draunfels, Herrn Johann Adams von Draunfels, Tochter, verm. An. 1664. ſtarb An. 1699. den 7. Febr. als Witwe, da Sie Ihme 3. Söhne und 3. Töchter zur Welt geborenen hatte. | 2) Ursula Amalia, Freyin von Siech, ſtarb A. 1693. Gemahlin, Herr Wolf Ernst von Lindenfels zu Weidenberg, verm. A. 1649. | 3) Dorothea Eliſaberha, Freyin von Siech, ſtarb A. 1691. Gemahlin, Herr Adam Friederich von Brandensheim. | 4) Maria, von Siech. v. Siech. | 5) Anna |
| | 6) Catharina von Siech. | 7) Magdalena Susanna, Gräfin von Siech, ſtarb A. 1717. zu Culmbach. | | |

- | | | |
|--|--|---|
| 1) Christian Carl, Graf und Herr von Siech, führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siech | 2) Carl Friederich von Siech, geb. A. 1666. den 12. May, ſtarb A. 1668. den 13. April. | 3) Dorothea Regina von Siech, geb. A. 1667. den 13. Jun. ſtarb A. 1668. den 11. Mart. |
|--|--|---|

Tab. CXXIV.

- | | | |
|--|---|---|
| 4) Carl Gottfried, Graf und Herr von Siech zu Thurnau, Buchau, Wiesenfels u. geb. A. 1679. den 30. Jul. ward A. 1726. den 17. Sept. in das Reichs Chäſtlich Päpſtliche Collegium introductet, und ſtarb A. 1729. den 24. Aug. Gemahlin, Eva Susanna, Gräfin von Rhevenhüller, Herrn Bartholomäi, Grafens von Rhevenhüller, und Frauen Regina Juſtina, Gräfin von Rhevenhüller, einer gebornen Gräfin von Traun, Tochter, geb. An. 1674. den 30. Aug. verm. A. 1698. ſtarb A. 1711. den 24. Mart. da Sie Ihm 2. Söhne 1. Tochter zur Welt gebracht. | 5) Chriſtiana Charlotta von Siech, geb. A. 1671. den 12. Jul. ſtarb A. 1671. den 12. Dec. | 6) Eleonora Sophia, Gräfin von Siech, geb. A. 1673. ſtarb An. 1723. den 31. Dec. Gemahlin, Herr Heinrich XVII. Graf von Reuß in Lobenstein, verm. A. 1699. den 27. May, ſtarb A. 1706. den 21. Sept. (II) Herr Johann Friederich, Freyherr von Rathmannsburg. |
|--|---|---|

- | | | |
|---|--|---|
| 1) Juſtina Eleonora Sophia, Gräfin von Siech, geb. A. 1699. den 23. Dec. ſtarb A. 1718. den 1. Febr. Gemahlin, Herr Heinrich XV. Graf von Reuß zu Gera, verm. A. 1717. den 21. Febr. Er vermählte ſich An. 1722. den 24. Aug. zum zweytemahl mit Frauen Sophia Maria einer gebornen Palzgräfin von Birckenfeld. | 2) Christian Ernst Carl, Graf und Herr von Siech, geb. A. 1700. den 21. Jan. ſtarb A. 1700. den 20. Jun. | 3) Carl Heinrich, Graf und Herr von Siech, geb. A. 1703. den 29. Jan. ſtarb A. 1704. den 21. Jan. |
|---|--|---|

Siech.

Tabula CXXIV.

Von denen Grafen und Herren von **Giech** zu Thurnau.

Christian Carl, Graf und Herr von Giech in Thurnau, Buchau, Wiesenfels, Grünwehr 1c. geb. A. 1665. den 7. Sept. starb A. 1697. den 22. Oct. Gemahlin, Maximiliana Catharina, Gräfin von Rhevenhüller, Herr Bartholomäi, Grafens von Rhevenhüller, und Franzen Regina Justina, Gräfin von Rhevenhüller, einer gebornen Gräfin von Traun, Tochter, geb. A. 1670. den 7. Jun. verm. A. 1694. starb A. 1723. im Nov. als Witwe, nachdem Sie 2. Söhne und 1. Tochter zur Welt gebracht.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Carl Maximilian, jetzt regierender Graf und Herr von Giech in Thurnau, Buchau, Wiesenfels, Grünwehr 3c. Ritter des hochfürstlich Brandenburg Culmburgischen rothen Adler Ordens, geb. A. 1697. den 17. Sept. Gemahlin, Henrietta, Gräfin von Wolfstein, deren Christian Albert, Grafens von Wolfstein, des letzten seines Geschlechts, und Franzen Augustä Friederica, Gräfin von Wolfstein, einer gebornen Gräfin von Hohenlobe Neuenstein zu Oeringen, Tochter, Erbin und dermalige Mit Regentin in denen Wolfsteinschen Alodien, geb. A. 1707. den 8. Nov. verm. A. 1727. den 15. Nov. (Tab. LXX). | 2) Charlotta Regina Justina, Gräfin von Giech, geb. A. 1696. den 30. Novemb. Gemahlin, Herr Ernst Ludwig, Freyherr von und zu der Thann, Chur Collnizischer Kammer Herr, geb. A. 1702. verm. A. 1730. den 7. Nov. | 3) Christian Carl, Posthumus Graf und Herr von Giech, geb. Anno 1698. den 30. Mart. |
|--|---|---|

- | | | | | |
|--|---|---|--|--|
| 1) Christian Friederich Carl, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1729. den 4. Jun. | 2) Augusta Christiana, Gräfin von Giech, geb. A. 1730. den 20. Oct. starb A. 1732. den 24. Jul. | 3) Carl Ludwig, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1732. den 24. April. | 4) Carl Wilhelm, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1733. den 13. May. | 5) Carl Heinrich, Graf und Herr von Giech, geb. A. 1734. den 9. Oct. |
|--|---|---|--|--|

Tabula CXXV.

Von denen Herren von Gräbenitz.

Heinrich, Herr von Gräbenitz, Erb Herr auf Schilda, florirte A. 1480. und hatte seine alt Adelichen Ahnen im Mecklenburgischen. Gemahlin, Elisabetha von Dredow.

Gerike von Gräbenitz, Erbherr auf Schilda, florirte A. 1530. Gemahlin, Catharina von Ditten aus dem Hause Waritz im Mecklenburgischen.

Sanns I. von Gräbenitz, Erbherr auf Schilda, lebte A. 1567. Gemahlin, Gesse von Copenlaun aus dem Hause Nielsen, Herrn Heinrichs von Copenlaun, und Frauen Catharina von Copenlaun, einer gebornen von Dredow, Tochter.

Joachim von Gräbenitz, Erbherr auf Schilda florirte A. 1598. Gemahlin, Margaretha von Below, Herrn Jürgens von Below, und Frauen Juliana von Below, einer gebornen von Dornitz, Tochter.

Sanns II. von Gräbenitz, Erbherr auf Schilda und Dodaw, Hochfürstlich Mecklenburg Schwerinscher Ober Hauptmann, wie auch Hochfürstlich Oldenburgischer Hof Marschal, lebte A. 1629. Gemahlin, Ingeburg von Rossebarthen aus dem Hause Tergelow, Herrn Georgii von Rossebarthen, Erbherrns auf Blagdorf, Krauenhausen und Tergelow, und Frauen Dorothea von Rossebarthen, einer gebornen von Campsen, aus dem Hause Cadow, Tochter.

Friedrich von Gräbenitz, Erbherr auf Schilda, Waschaw, Dodaw und Schwanheiden, Hochfürstlich Mecklenburgischer Geheimter Rath, Cammer Präsident und Ober Lands Hauptmann, lebte A. 1660. Gemahlin, Dorothea Margaretha von Wendesen, Herrn Georg Wilhelms von Wendesen, Erbherrns auf Dorne, Dom Dechant des Saates S. Paneratii in Walbeck, und Frauen Dorothea Maria von Wendesen, einer gebornen Schenkens aus dem Hause Bodenjohl und Haselburg, Tochter.

Friedrich Wilhelm, Graf von Gräbenitz. Von Ihme und seinen Nachkommen
Siehe

Tab. CXXVI.

Friderica Wilhelmina, Gräfin von Gräbenitz, geb. A. 1616. den 4. Febr. Gemahl, Herr Johann Franz, Ferdinand, Graf von Würben, Kayserlicher Cammerer und Rath in Schlesien, verm. A. 1711 starb A. 1720. hierauf gieng Sie an den Herzoglich Würtembergschen Hof zu Ludwigsburg, küche dajelstien bis An. 1731. und wendete sich nachgehends gen Berlin.

Carl Ludwig, Graf und Herr von Gräbenitz, geb. A. 1641. ward Hochfürstlich Würtembergscher und des kaiserlich Schwabischen Kraysses General Major, und starb An. 1733. den 20. Nov. Gemahlin, Anna Maria von Schaffelitzky, starb A. 1737. den 10. Febr. als Witwe.

Friedrich Wilhelm Ludwig, Graf von Gräbenitz, geb. A. 1719. den 11. May, Königlich Preussischer Lieutenant.

Charlotte Wilhelmina, Gräfin von Gräbenitz, geb. A. 1720. den 19. May, Gemahl, Herr Friedrich Wilhelm, Frey Herr von Solz, Königlich Preussischer Obrist Lieutenant, vermählte A. 1735. den 4. Febr.

Gräbenitz.

Tabula CXXVI.

Von denen Grafen und Herren von Grävenitz.

Friedrich Wilhelm, Graf von Grävenitz, Erb Herr auf Schilda, Waschan, Dodaun und Schwanbeiden, geb. A. 1679 ward A. 1707 vom Kayser Josepho in des heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, A. 1723. Reichs Hof Rath, A. 1726. ins Fränkische löbliche Grafen Collegium introducirt, A. 1727. ad Votum & Sessionem recipit, hierauf Premier Minister und Gouverneur der Heilighen Reichsstadt Mompelgard im Herzogthum Würtemberg, und blieb in dieser wichtigen Charge bis A. 1733. und ist vermählten Königlich Preussischer General Lieutenant und Ritter des schwarzen Adler Ordens. Gemahlin (I) Margaretha Sophia von Walsleben, vermählt A. 1698. den 2. Jan. starb A. 1699. den 7. Oct. ohne Kinder. (II) Catharina Louise von Gerszen aus dem Hause Glockgau, vermählt A. 1699. den 30. Dec. starb A. 1703. den 26. Aug. nachdem Er 2. Söhne von Ihr erhalten. (III) Franzisca, Freyin von Stuben, verm. A. 1704. den 1. Jun. starb A. 1720. den 21. Jan. und bekam eine Tochter von Ihr. (IV) Amalia Magdalena von Wendesen, verm. A. 1720. den 16. April, starb A. 1738. den 1. Aug. und zeugte 1. Sohn und 3. Töchter mit Ihr.

2) Victor Sigismund, Graf und Herr von Grävenitz, geb. A. 1701. den 20. Oct. ist Ritter des Königlich Preussischen Adler Ordens, war Hochfürstlich Würtembergischer Conferenz Rath und Conzial Gesandter bis A. 1733. Gemahlin, Christiana Carolina Henricke, Erb Schenklin, Gräfin und Erbin zu Limpurg, Herrn Georg Eberhards, Erb Schenkens des heil. Röm. Reichs, semper Freyens, Grafens und Herrns zu Limpurg in Speckfeld, und Frauen Johanna Polyrena, Gräfin von Limpurg, einer gebornen Gräfin von Reiningen, Tochter, Erbin und dermalige Mitregentin der Limpurgischen Lande, geb. A. 1691. den 26. Nov. verm. A. 1727. den 22. May zu Sommerhausen, separirt A. 1739. (Tab. XLX.)

3) Maria Louise Johanna Josepha, Gräfin von Grävenitz, geb. aus der dritten Ehe A. 1705. den 19. Mart. Gemahlin, Herr Johann Friedrich von Pfaff, Königlich General Feld Marschall Lieutenant, und des Schwäbischen Creuss commandirender General.

4) Eberhardina Henrietta Wilhelmina, Gräfin von Grävenitz, geb. aus der vierten Ehe A. 1711. den 3. Jul. ward A. 1729. den 21. April Canossa zu Sandersheim.

1) Friedrich Wilhelm, Graf und Herr von Grävenitz, geb. aus der zweiten Ehe A. 1700. den 13. Nov. ist Ritter des Königlich Preussischen Adler Ordens, und war Hochfürstlich Würtembergischer Ober Marschall, bis A. 1733. Gemahlin, Sophia Louise von Wendesen, verm. A. 1727. den 4. Febr.

2) Eberhard Friedrich Wilhelm, Graf und Herr von Grävenitz, geb. aus der vierten Ehe A. 1734. den 3. Febr. starb A. 1730. den 18. May. Er war bey seiner amnoch jartenen Jugend bereits Johanniter Ritter und Dom Herr zu Bamberg, auch Obrambler Hauptmann bey dem löbl. Schwäbischen Creuss Regimente von Saaden.

6) Friederica Carolina, Gräfin von Grävenitz, geb. aus der vierten Ehe A. 1730. den 14. Aug.

7) Sophia Friederica Louise, Gräfin von Grävenitz, geb. aus der vierten Ehe A. 1736. den 22. Oct.

1) Louise Henrietta Wilhelmina, Gräfin von Grävenitz, geb. A. 1727. den 31. Oct.

2) Eberhardina Johanna Friederica, Gräfin von Grävenitz, geb. A. 1731. den 31. Oct.

3) Eberhard Friedrich Wilhelm, Graf und Herr von Grävenitz, geb. A. 1730. den 31. Oct.

4) Ludwig Wilhelm, Graf und Herr von Grävenitz, geb. A. 1738. den 18. Jul.

Tabula CXXVII.

Von denen Herren und Frey Herren von Dückler.

Niclas Dückler lebte in dem 14ten Seculo in dem Biegißchen Fürstenthum, woselbst wie ingeleichen in dem Opyellischen nicht nur seine Vorfaher, sondern auch die Nachkommlinge bis auf den heutigen Tag foriret; ist ümst des noch vorhandenen Epitaphii auf seinen Gütern zu Tümpitz A. 1334. verstorben.

Heinrich Dückler, war bekannt A. 1365.

Peter Dückler, lebte um das Jahr 1394.

Niclas Dückler, welcher A. 1439. foriret.

Caspar Dückler in der Mitte des 15ten Seculi.

Heinrich Dückler. Gem. Dorothea Gangwizin von Newodnick.

Niclas Dückler. Gemablin. Frau Dorothea Larischin von Milowiz.

Wenzel Dückler, forirete A. 1491. dessen Gemablin, Mag:dalena Gangwizin.

Hanns Dückler, J. A. 1532. Gemablin, Susanna Larischin von Milowiz.

Caspar Dückler. Gemablin, Apollonia von Auerberg, lebte in der Mitte des 16ten Seculi A. 1559.

Hanns Dückler. Gemablin, Sujanna Dammwizin.

Margarita, verm. an Herr Wolf von Grünberg in der Mark.

Dorothea, verm. (I) an Herrn Georg von Sobec, (II) an Herrn Wolf von Opyersdorf.

Niclas Dückler, J.

Balthasar Dückler. Gem. Polyrena von Wernsdorf.

Catharina, verm. (I) an Herr Niclas von Wernsdorf, (II) an Herr Friedrich von Opyersdorf.

Hanns Dückler, geh. A. 1576. verm. (I) mit Helena, Freyin Jarostlaß von Sedlingz Ey auf Choltitz Anno 1603. (II) mit Maria Elisabetha, geborne von Ziegen. (III) mit Polyrena Elisabetha, Herrn Sigmund Seyfried von Promnitz auf Sarau und Pleß, ältesten Fräul. Tochter. Erzeugte 21. Kinder, unter welchen ein einziger Sohn aus erster Ehe Georg Dückler sich vermählte.

Balthasar Dückler, J. A. 1609.

Mariana, verm. (I) an Herrn Wilhelm von Kard, Freyherrin, Herr von Promnitz, Tod. (II) an Herr Paul v. Dietrichstein, starb 1615.

Polyrena, Gemablin, Herr Wilhelm von Kard, Freyherrin, Herr von Promnitz, vermählte An. 1609. J. 1618. den 12. Febr.

Georg Dückler, Freyherr auf Grodz, Herr der Herrschaft Schedlau, Lübschau, Rosenthal u. ward An. 1635. den 2. April. von Kaiser Ferdinando III. in den Freyherrn Stand erhoben. Gemablin, Salome, Freyin von Franckenberg, Herrn Balthasar, Freyherrn von Franckenberg, Kancler. Christen über 2. Regiments ter Cavallerie, und Frauen Elisabetha, Freyin von Franckenberg, einer gebornen Edlen von Twardawa, Tochter.

Carl Franz, Graf von Dückler, Freyherr von Grodz, Herr der Herrschaft Schedlau, Lübschau, Rosenthal u. Erster der ältern Haupt Linie in Francken. Von Ihme und seinen Nachkommen

Augustus Sylvius, Graf von Dückler, Freyherr von Grodz, Herr der Herrschaften, Schedlau, Köpnschatt, Lübschau, Wandwitz, Brantz u. Erster der jüngern Haupt Linie in Schlesiens. Von Ihme und seinen Nachkommen

Tab. CXXVIII.

Tab. CXXIX.

Dückler.

Tabula CXXVIII.

Von denen Grafen von Pückler und Frey Herren von Grodziz in Francken.

Carl Franz, Graf von Pückler, Freyherr von Grodziz, Herr auf Seckelau, Lübbau, Rosenthal u. Königl. Pöhlitzscher und Chur-Sächsischer Geheimter Rath, Hochfürstl. Brandenburg-Culmbachischer Geheimder Rath, Präsident u. geb. A. 1648. den 23. Mart. verkaufte seine Güter in Schleffen und begab sich nach Francken; wurde A. 1690. den 10. May nebst seinem Herrn Bruder und allen ihren Nachkommen von Kayser Leopoldo in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, f. A. 1708. den 7. Jun. Gemahlin (I) Anna Cordula, Freyin von Krefier, Herrn David, Freyherrn von Krefier in Burgg Jarrenbach, und Anna Scholastica, Freyin von Krefier, gebohren Grafin von Pappenheim, Tochter, vermählt A. 1676. den 3. Oct. f. A. 1683. den 9. Nov. nachdem Eie. 2. Sohn und 2. Tochter zur Welt gebohren hatte. (II) Anna Maria, Freyin Gallin von Lichtenberg, Herrn Franz, Freyherrn Gallens von Lichtenberg, Tochter, verm. A. 1705. den 8. Febr. starb A. 1708. den 11. Aug. Nachdem Er mit Ihe einen Sohn erzeugt hatte.

- | | | | | |
|---|--|--|---|---|
| 1) Anna
Salome,
Gräfin v.
Pückler,
diz, geb. aus der ersten
geb. Anno
1677. den
17. Junii,
1699. den 14. Jun. u.
starb Anno
1678. | 2) Carl Christoph,
Graf von Pückler,
Gräfin v.
Pückler, Frey-
herr von Grodziz,
geb. aus der ersten
Ehe A. 1678. am anz
1677. den
17. Junii,
1699. den 14. Jun. u.
starb Anno
1678. | 3) Vollrath An-
guft, Graf von
Pückler, Frey-
herr von Grodziz,
geb. aus der ersten
Ehe A. 1681. den
4. Jun. starb A.
1682. | 4) Charlotta E-
leonora, Gräfin
v. Pückler, geb. aus
der ersten Ehe Anno
1683. den 4. Nov.
starb A. 1684. den
6. Jan. | 5) Christian Wilhelm Carl, Graf von Pückler,
Freyherr von Grodziz, Herr zu Burgg Jarrenbach,
Brunn und Langenbeyd u. geb. aus der zweyten
Ehe A. 1707. den 8. Dec. kam A. 1708. unter die Vor-
mundschaft seines Herrn Vatters August Sylvii, Gras-
fen von Pückler in Schleffen, von weicher der Anfang
geschehen, durch mündliche Güter Acquisitions sich in
Francken anseßig zu machen, und also diese Linie zu
etablicen. Ward A. 1736. Kayserlicher und A. 1741.
Königl. Ungarischer Cammer Herr, A. 1740. aber,
bey dem zu Rixingen gehaltenen Grafen-Tag in das
Zöhl. Fränkische Grafen-Collegium introducirt. Ge-
mahlin, Carolina Christiana, Gräfin von Kö-
wenstein-Wertheim, Herrn Heinrich Friederich,
Grafen von Löwenstein-Wertheim und Virne-
burg, und Frauen Amöna Sophia Friederica,
Gräfin von Löwenstein-Wertheim einer gebo-
ren Gräfin und vermaligen Kön. Regentin zu Kurs-
purg, Tochter, geb. A. 1719. den 7. Aug. verm. A.
1737. den 10. Jun. |
|---|--|--|---|---|

- | | | | | | |
|---|--|--|---|--|---|
| 1) Friederica Louisa
Carolina, Gräfin v.
Pückler, Freyin von
Grodziz, geb. Anno
1738. den 9. Jun. | 2) Carl Friede-
rich Ludwig
Syldius, Graf
von Pückler,
Freyherr von
Grodziz, geb. A.
1739. den 1. Jun.
starb A. 1739. den
8. Sept. | 3) Friederich Phi-
lipp Carl, Graf von
Pückler, Freyherr
von Grodziz, geb. A.
1740. den 18. Jun. | 4) Sophia Wil-
helmina Carolina,
Gräfin von Pück-
ler, Freyin von
Grodziz, gebohren
1742. den 19. Aug. | 5) Christian Wil-
helm Carl, Graf
von Pückler, Frey-
herr von Grodziz,
geb. A. 1744. den 9.
Febr. | 6) Christian Frie-
derich Carl Alex-
ander, Graf von
Pückler, Freyherr
von Grodziz, geb.
An. 1745. den 11.
May. |
|---|--|--|---|--|---|

Tabula CXXIX.

Von denen Grafen von **Pückler** und Freyherrn von **Grodiz** in **Schlesien**.

August Sylvius, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr der Herrschaften Schedlau, Koschnau, Lübschau, Bandwitz und Brantz u. residirt zu Schedlau. Gemahlin, Maximiliana Louise, Freyin von Trowach, geb. A. 1658. verm. A. 1682. den 15. Jul. Sie hielten A. 1732. den 15. Jul. Jubel-Hochzeit und Beplager. Sie starb A. 1735. den 29. Dec. Von denen miteinander erzeugten Kindern sind im Leben.

Erdmann, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr zu Brantz u. Königl. Preussischer Cammer Herr, geb. 1687. den 10. Sept. Gemahlin, Constanza Henriette, Freyin von Tigen, des Königl. Preussischen Staats Ritters Rudgeri Heinz rich, Freyherrn von Tigen, Tochter, verm. A. 1718. den 17. May. Er starb A. 1742. im Sept.

August Heinrich Graf v. Pückler, Freyherr von Grodiz, geb. A. 1719. den 7. Oct. Gemahl Herr August Franz Friederich, Graf von Castell u. Castell, verm. A. 1737.

Franz Sylvius, Graf von Pückler, Freyherr v. Grodiz, Herr zu Mangschütz, Lippe und Schönfeld u. ward A. 1723. Kaiserl. Cammer Herr und A. 1731. Königl. Ungar. Geheim Rath, geb. 1691. den 18. April. Gemahlin A. Eva Francisca Wilhelmina, Gräfin v. Burgghaus, Herrn Nicolai Conrad, Grafen von Burgghaus, Tochter, geb. A. 1697. den 14. April, verm. A. 1714. den 25. Nov. starb A. 1739. (1) Eine Gräfin von Toltitz Alneck.

Erdmann, Graf Eine von Pückler, Freyherr von Grodiz, Königl. Ungarischer Rittmeister u. geb. A.

August Ludewig, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr zu Lübschau u. geboren A. 1693. den 23. Nov. lebt unvermählt.

Charlotta Louise, Gräfin v. Pückler, Freyin von Grodiz, geb. 1696. den 17. Febr. Gemahl, Herr Johann Christoph, Freyherr von Seher Topp, starb als Kaiserl. und Königl. Ungarischer Feld-Marschall A. 1745.

Friederich, Graf von Pückler, Freyherr von Grodiz, Herr zu Arnberg u. war Kaiserl. Rittmeister, geb. A. 1700. den 2. Mart. Gemahlin, Maximiliana, Gräfin v. Burgghaus, Herrn Nicolai Conrad, Grafen von Burgghaus, Tochter.

Beata, Gräfin von Pückler, Freyin von Grodiz u. geb. A.

Ulrica, Gräfin von Pückler, Freyin von Grodiz u. geb. A.

Tabula CXXX.

Von denen Herren, Freyherren und Grafen von Welz.

Siegfried Welzer von Ober Welz, Unter Welz und Rosenfels, lebte A. 1240. Gemahlin (1) Anna von Schwein-
fuß. (11) Mariaren Jungespaig.

Jacob von Welz zu Ober und Unter Welz, lebte A. 1264. Bernhard von Welz zu Rosenfels, lebte A. 1264 und starb unbe-
Gemahlin, Sippolita von Lindeck. erbt. Gemahlin, Cecilia von Wernberg.

Friedrich von Welz zu Ober Welz, lebte A. 1280. Gemahlin, Susanna von Eberstein, Herrn Eustachii von Eberstein, Tochter und Er- bin, welche die Herrschaft Eberstein dem Hans Welz zugebracht hat.	Abel von Welz, zu Unter Welz, starb unbescribt.	Andreas von Welz, lebte A. 1286. und war blind.	Wilhelm von Welz zu Rosenfels, lebte A. 1290. 1298. und 1304. Ge- mahlin, Ursula von Lobning.
--	---	---	---

Otto von Welz zu Ober Welz, Unter Welz, Eberstein und Rosenfels, lebte A. 1290. und 1310. Gemahlin, Susanna Bury von Haag.	Ottocarus von Welz, Ritter.	Dietrich von Welz, Burg- graf zu Dietrichstein, starb unbescribt.	Georg von Welz zu Rosenfels, starb unbescribt. Gemahlin, Elisas- berga Graßlin.
---	-----------------------------------	---	---

1) Jacob von Welz, starb unbes- cribt.	2) Conrad von Welz zu Ober Welz, Unter Welz, Eberstein, Rosenfels und Seitzitz, lebte A. 1329. Gemahlin, Adelheid von Reynach welche Ihm 3. Söhne zur Welt gebohren.	3) Heinrich von Welz, starb unbe- scribt. Gemah- lin, Margare- tha von Schleis- niz.	4) Johannes von Welz, starb unbe- scribt. Gemahlin, Maria von Do- dendorf.	5) Maria von Welz. Gemahlin, Herr Ulrich von Seitzitz der letzte seines Geschlechts, des- sen Güter an das Haus Welz gekommen.	6) Elisabetha von Welz, starb unvermählt.
---	---	---	--	---	---

1) Conrad von Welz zu Payersdorf, Eber- stein, Seitzitz und Spiegelfeld, war A. 1310. Burggraf in der Seeling. Gemahlin, Ber- tha von Würzheim. Diese beyde stifteten die Haupt Linien zu Payersdorf und Spiegelfeld und zeugten 2. Söhne und 2. Töchter untereinander.	2) Friedrich von Welz, war sechs- ter Oesterreichischer Landes-Haupt- mann in Carnten, und schlug Im. 1368. die Bienenhaier zum Tode hin- aus. Gemahlin, Margaretha von Leburg, welche ohne Kinder ge- storben.	3) Andreas von Welz zu Eberstein, Enk- ter der heutigen Tage blühenden Eberstein- schen Haupt Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXIX.
--	---	---

1) Wulffing von Welz, Stifter der ersten Haupt Linie zu Payersdorf, welche noch blühet. Von Ihme und seinen Nach- kommen Siehe Tab. CXXXI.	2) Johannes von Welz, Stifter der zweyten Haupt Linie zu Spiegelfeld, welche auch vor kur- zer Zeit erst erloschen. Von Ihme und seinen Nach- kommen Siehe Tab. CXXXVI.	3) Bertha von Welz, Gemahlin, Herr Petrus v. Jürstelsfeld.	4) Elisabetha von Welz, Gemahlin, Herr Ulrich von Zobenegg.
---	--	---	--

Welz.

ff

Tabula CXXXI.

Von denen Herren und Freyherren

von **Welz**,

in Payersdorfer erster Haupt- und deren ausgestorbenen Neben Linie
zu Seifritz.

Welfing von Welz zu Payersdorf, Stifter der Payersdorfer ersten Haupt Linie, lebte A. 1397. Gemahlin, Magda-
lena von Steinach, Herrn Conrads von Steinach, Tochter. Sie zeugten 3. Söhne.

- | | | |
|---|---|---|
| 1) Friederich von Welz, starb unvermählt. | 2) Dieterich von Welz, starb unvererbt. | 3) Conrad von Welz zu Payersdorf und Seifritz, lebte A. 1430. 1436. 1447. und 1451. Gemahlin (I) Anna, Freyin von Nordap. (II) Dorothea von Trautmannsdorf, Herrn Ulrichs von Trautmannsdorf, Tochter. Aus beyden Ehen kamen 4. Söhne und 1. Tochter. |
|---|---|---|

- | | | | | |
|--|--|--|--|---|
| 1) Rupertus von Welz, starb unvererbt. | 2) Sigemund von Welz, führte die Payersdorfsche Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe | 3) Margaretha von Welz. Gemahlin, Herr Ortolphus von Liebenec. | 4) Wulfing von Welz zu Seifritz, Stifter der Seifritzer Neben Linie, lebte A. 1428. Gemahlin (I) Margaretha von Rath. (II) Barbara Schweinböfin. | 5) Ulrich von Welz, diente dem Kaiser Frederico III. im Krieg wider die Türken. |
|--|--|--|--|---|

Tab. CXXXII.

- | | | | |
|---|--|--|--|
| 1) Dorothea von Welz. Gemahlin, Herr Sebastiz an von Rosenheim. | 2) Christoph von Welz, starb unvermählt. | 3) Conrad von Welz zu Seifritz, lebte und war bekannt A. 1530. Gemahlin, Elisabetha von Trautmannsdorf. Sie zeugten 3. Kinder. | 4) Paulus von Welz, stund in Kayserlichen Kriegs Diensten, bielte sich tapfer gegen die Türken und starb unvermählt. |
|---|--|--|--|

- | | | |
|--|--|--|
| 1) Ulrich von Welz zu Seifritz, lebte A. 1559. 1577. und 1560. Gemahlin, Anna von Reischach, Herrn Conrads von Reischach, Tochter. | 2) Christoph von Welz, starb unvermählt. | 3) Anna von Welz, war A. 1545. Closter Frau zu Wien. |
|--|--|--|

Christoph, Freyherr von Welz, Herr zu Seifritz, starb als der Letzte dieser Seifritzer Neben Linie A. 1598. unvererbt.

Welz.

Tabula CXXXII.

Von denen Herren und Freyherren von **Welz**, in Payersdorfer erster Haupt Linie.

Siegemund von Welz zu Payersdorf, war A. 1498. Kayser Maximilian I. Rath, und Land Verweiser in Seyermark. Gemahlin (I) Margta Jäberdin, eine vermählte von Neuchheim. (II) Barbara von Steinach. Aus beyden Ehen sind 10. Kinder gebohren worden.

- | | | | | | | |
|---|--|---|--|-----------------------------------|---|--|
| 1) Barbara von Welz, starb in der Kindheit. | 2) Anna von Welz, war Hebristin zu Clara in Wien, und starb A. 1543. | 3) Rosina von Welz, Gemahl Herr Eigemund v. Wasserburg. | 4) Barbara von Welz, Gemahl Herr Eigemund von Trappel. | 5) Martha von Welz, starb unverz. | 6) Catharina von Welz, war Kloster Frau zu Admont. in der Kindheit. | 7) Elisabetha von Welz, war Kloster Frau zu Admont. in der Kindheit. |
|---|--|---|--|-----------------------------------|---|--|

- | | | | | |
|--|--|------------------------------------|---|---|
| 8) Servatius von Welz, starb unvermählt. | 9) Rupertus von Welz, starb unvermählt in Kayserlichen Kriegsdiensten. | 10) Paulus von Welz, starb unverz. | 11) Siegemund von Welz, starb unverz. Gemahlin (I) Susanna von Singendorf, Herrn Eiburtin von Singendorf, Tochter. (II) Brigitta Winklerin. | 12) Gerhard von Welz, gieng nach Oesterreich, und sezte sich A. 1524. zu Pruzendorf. Gemahlin, Margaretha von Schneckentritt, Herrn Leonis von Schneckentritt, und Syden Apollonia von Schneckentritt, einer gebohren von Kapiz, Tochter. Sie zeugeten 5. Kinder. |
|--|--|------------------------------------|---|---|

- | | | |
|--|--|---|
| 13) Benedict von Welz, war Domherr zu Oelmünz. | 14) Conrad von Welz, starb unverz. Gemahlin, Catharina von Trautmannsdorf. | 15) Heinrich von Welz, starb in der Jugend. |
|--|--|---|

16) Veit Christoph von Welz, starb in der Jugend.

- | | | | | |
|---|---|---|--|---|
| 1) Anna Maria von Welz. Gemahl Herr Wolfgang von Thonrad. | 2) Margaretha von Welz. Gemahl Herr Georg von Lebell. | 3) Christoph von Welz, starb unverz. Gemahlin, Elisabetha Absalterin. | 4) Erasmus von Welz zu Pruzendorf, lebte Anno 1575. Gemahlin, Anna Barbara Tüflein. Sie zeugten 5. Kinder. | 5) Siegemund von Welz, starb ohne Kinder zu hinterlassen. Gemahlin (I) Christa von Saurau. Herrn Georgii von Saurau, Ritters, und Bruckhans Margaretha von Saurau, einer gebohren von Kindtscheidin, Tochter. (II) Sophia Gallim von Gallenstein. |
|---|---|---|--|---|

1) Gerhard Wilhelm, Freyherr von Welz, führte die Payersdorfer Haupt Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXXIII.

2) Anna Margaretha, Freyin von Welz. Gemahl Herr Johann Adam Freyherr von Geyer. Der Hebratte Er Frau Susanna, Tochterin, und nach ihr Frau Marthe von Gedyt Ehe.

3) Susanna, Freyin von Welz, lebte Anno 1598. Gemahl, Herr Albert von Geyer, welcher nach Ihrem Abschieden sich zum zweyten mal mit Frauen Margaretha von Trautmannsdorf vermählte.

4) Judeba, Freyin von Welz. Gemahl, Herr Siegmund Leopold von Hornberg.

5) Mauritius, Freyherr von Welz, lebte A. 1599. starb unverz. Gemahlin, Anna Maria von Heroldsdorf, Herrn Johann Adems von Heroldsdorf, Tochter.

Tabula CXXXIII.

Von denen Freyherren und Grafen von Welz, in Payersdorfer ersten Haupt Linie.

Gebhard Wilhelm, Freyherr von Welz, Herr in Drungendorf, Kayserlicher Reichs Hof Rath, wie auch Land unter Marschal in Oesterreich, geboren Anno 1772, starb im. 1624, den 21. Dec. Gemahlin 1) Barbara Kampin, welche Ihm 11. Kinder zur Welt geboren. (II) Susanna Polyxena Jörgerin, Herr Johannis, Freyherrns von Jörger, und Francen Barbara, Freyin von Jörger, einer gebornen Freyin von Jörger, Tochter, Herrn Christoph Freyherrns von Zinsendorf, hinterlassene Witwe, mit welcher Er nur einen Sohn gezeuget.

- | | | | | | | |
|--|---|--|---|--|---|---|
| 3) Ferdinand Jas
cob, Freyherr von
Welz, Stifter der
Payersdorfer al
tern Linie, geb. Anno
1603, starb im. 1677,
den 13. Nov. Ge
mahlin, Eva, Frey
in d. Trautmanns
dorf, Herrn Georg,
Freyherrns von
Trautmannsdorf,
Tochter, verm. im.
1630. Sie zeugten
9. Kinder miteinan
der, nemlich 7. Söh
ne und 2. Töchter. | 1) Erasmus
Christoph,
Freyherr von
Welz, geb. im.
1601, den 5. Mart.
1599, den 18.
Aug. starb un
vermählt. | 2) Johann Ca
sar, Freyherr
von Welz, geb. im.
1601, den 5. Mart.
starb unvermählt. | 4) Wilhelm Se
ctor, Freyherr
von Welz, geb. Anno
1604, den 10. Jun.
31. May, starb
in der Jugend. | 5) Anna Eva,
Freysin v. Welz,
geb. im. 1606, den
31. May, starb
im. 1603, den 20.
May. | 6) Eva Bar
bara, Freyin
von Welz, geb.
im. 1603, den 20.
May. | 7) Eva Jus
dith, Freyin
von Welz, geb.
im. 1610, den
17. Jul. |
| 8) Siegemund
Gonorius, Frey
herr von Welz,
geb. im. 1612, den
14. May. | 9) Sidonia Cas
tharina, Freyin
von Welz, geb. im.
1614, den 27. May. | 10) Georg Seie
rich, Freyherr
von Welz, geb. im.
1615, den 18. Sept. | 11) Siob Hartmann,
Freyherr von Welz,
Stifter der Payersdorfer
jüngern Linie. Von Ih
me und seinen Nachfom
men | 12) Johann E
rasmus, Frey
herr von Welz,
aus der zweiten Ehe
geb. und gestorben
im. 1626. | | |

Tab. CXXXV.

- | | | | | |
|---|---|--|---|--|
| 1) Wilhelm Lude
wig, Graf und Herr
von Welz, Freyherr
von Drungendorf,
geb. im. 1632, den 11.
Jun. starb im. 1633, den
12. Sept. Gemah
lin, Maria Regina
von Heusberg, wel
che Ihm 3. Kinder zur
Welt gebracht. | 2) Maximilian Ernst,
Graf und Herr von Welz,
geb. im. 1632, den 12. Jul.
starb in Kayserschen
Kriegsdiensten, ward im.
1663, von den Türken ge
fangen, und mußte 11. Jahr
e in den 7. Thürnen zu
Konstantinopel sitzen. | 3) Ferdinand Ernst,
Graf und Herr von
Welz, geb. im. 1632, den
7. Nov. starb in Kay
serlichen Kriegsdiensten
und starb im. 1678, den
23. Jul. an einer Bliesur
bey Offenburg. | 4) Friederich Ernst,
Graf und Herr von
Welz, Stifter der mit
lern Payersdorfer Li
nie. Von Ihme und sei
nen Nachkommen | 5) Aurora, geb.
im. 1636.
6) Constantia,
geb. im. 1638.
7) Septimus,
geboren, jung.
8) Otto Ernst,
geb. im. 1640.
9) Carl Ernst,
geb. im. 1644. |
|---|---|--|---|--|

Tab. CXXXIV.

- | | | |
|---|--|---|
| 1) Franciskus Raymundus, Graf und Herr von Welz, Freyherr von Drungendorf, Kayserlicher Geheimen Rath, geb. im. 1667, starb im. 1732, den 3. Aug. als der Letzte von dieser ältern Payersdorfer Linie. Gemahlin (I) Maria Regina von Bucelini, starb im. 1695. (II) Catharina, Gräfin von Rothal. | 2) Eva Cathari
na, Gräfin von
Welz, geb. im. 1672. | 3) Maria Su
sanna, Gräfin
von Welz, geb. im.
1675. |
|---|--|---|

Elfter Anna, Gräfin von Welz. Gemahl, Herr Carl Hermann, Freyherr von Ogilby, Commandant der Königlich Böhmischen Besatzung und Haupt Stadt Prag, wie auch Königlich Ungar. und Böhmischer General.

Welz.

Tabula CXXXIV.

Von denen Grafen und Herren von **W**elz, in Payersdorfer ersten Haupt Linie.

Friedrich Ernst, Graf und Herr von Welz, Freyherr von Prugendorf, Stifter der Payersdorfer mittlern Linie, welche im Manns Stamm erloschen ist, geb. A. 1634. den 14. April, starb A. 1689. Gemahlin, Susanna Renata, Freyin von Kothal, Herrn Ehrenreich Ludwig, Freyherrns von Kothal, Herrns zu Gersitz und Widau, Erb Land Silber Cammerers im Herzogthum Steyermark, und Frauen Elisabeth Apollonia, Freyin von Kothal einer gebornen Gallerin, Tochter, geb. A. 1641. den 23. Jul. verm. A. 1674. Sie zeugeten 3. Söhne miteinander.

Adam Friederich, Graf und Herr von Welz, Kayserlicher Commandante zu Comorba, geb. A. 1723. den 11. Febr. starb A. 1725. den 13. April. Gemahlin, Franzisca Catharina, Freyin von Reichholz, vermählt Aa. 1723. starb Aa. 1724. den 31. Dec. in Kind's Rücken.

Gerdinand Ludwig, Graf und Herr von Welz, Kayserlicher Hauptmann bey dem Regiment des General Trauns, geb. Aa. 1684. starb Anno 1723. den 14. Jul. unvermählt.

Ehrenreich Ludwig, Graf und Herr von Welz, geb. A. 1687. Gemahlin, Clara Justina, Gräfin von Burgstall, Herrn Johann Adam, Grafens von Burgstall, und Frauen Anna Elisabeths, Gräfin v. Burgstall, einer geb. Gräfin von Gallenberg, Tochter, geb. A. 1681. den 10. Jun. verm. A. 1715. starb A. 1726.

Adam Friederich, Graf und Herr von Welz, geb. und gest. A. 1724. den 31. Dec. bald nach der Frau Mutter Ableben.

Elisber Anna Clara Gräfin von Welz, geb. A. 1725. den 9. Aug.

Tabula CXXXV.

Von denen Grafen und Herren von **Welz**, in Payersdorffer Haupt Linie.

Nach Hartmann, Freyherr von Welz, geb. A. 1617. den 2. Sept. starb A. 1667. Gemahlin (1) Clara Potentia, Freyin von Teuffel, Herrn Georg. Freyherrns von Teuffel, Tochter, vermählt A. 1641. starb A. 1644. da Sie eine Tochter zur Welt gebohren hatte. (II) Anna Lucia Bertholdin, Herrn Jacob Bertholds, Tochter, vermählt A. 1647. starb A. 1670. den 18. Jun. als Witwe, da Sie 12. Kinder miteinander erzeugt hatten.

- | | | | | |
|--|---|--|--|---|
| 1) Catharina Barbara,
Freysin von Welz, geb. Anno
1644. den 23. Febr. starb in der
Jugend. Diese ist aus der er-
sten Ehe. | 2) Georg Wilhelm,
Freyherr von Welz,
geb. und gest. A. 1646. | 3) Franz Wilhelm,
Freyherr von Welz,
geb. A. 1648. starb An.
1649. | 4) Franz Ignatius,
Freyherr von Welz, geb.
und gest. A. 1649. | 5) Maria Anna,
Freysin von Welz, geb.
A. 1651. den 28. Mart.
starb A. 1679. den 24.
Sept. unvermählt. |
| 6) Eva Elisabetha,
Freysin von Welz, geb.
A. 1652. den 21. Oct.
starb A. 1660. den 28.
Mart. | 8) Johann Bernhard,
Freyherr von Welz, geb.
A. 1655. den 17. Jun. starb
im geistlichen Stande. | 9) Anna Lucia,
Freysin von Welz, geb.
A. 1656. den 26. Aug. starb als
Ursulinerin zu Göß.
Wien. | 10) Eva Catharina,
Freysin von Welz, geb.
A. 1658. den 25. Jul.
starb als Kloster Frau zu
Göß. | 11) Ernst Maximilian,
Freyherr von Welz, gebo-
ren und gestorben A. 1660. |
| 12) Maria Margare-
tha, Freysin von Welz,
geb. A. 1663. den 12. Dec.
starb als Ursulinerin
zu Wien. | 13) Leopold Ignatius,
Freyherr von Welz, geb.
und gestorben A. 1666. | 7) Ferdinand Carl, Graf und Herr von Welz, Kaiserlicher Geheim-
Rath und Stadthalter zu Wien, geb. A. 1653. den 28. Nov. starb A. 1703.
Gemahlin, Helena Dorobea, Gräfin von Stahrenberg, Herrn Ernst
Kädisger, Grafens von Stahrenberg, und Frauen Maria Josepha,
Gräfin von Stahrenberg, einer gebornen Gräfin Jörgerin, Tocht-
er, vermählt A. 1683. | | |

Maria Francisca,
Gräfin von Welz,
geb. und gest. Anno
1684.

Maria Catharina
Xosina, Gräfin von
Welz, geb. A. 1686.

Carl Joseph, Graf und Herr von Welz, geb. A. 1692. ward A. 1720.
den 6. Jul. Ober Silber Cammerer bey der Kaiserin Amalia in Wien. Ge-
mahlin, Mariana, Gräfin von Hohenfeld, Herrn Ottovis Ferdinandi Felicis,
Grafens von Hohenfeld, Kayserlichen Geheimen Raths und Kätischer Hauptmanns,
dann Frauen Maria Ernestina, Gräfin von Hohenfeld, einer gebornen Gräfin
von Serini Tochter, geb. A. 1702. den 23. Sept.

Tabula CXXXVI.

Von denen Herren und Frey Herren von **Wels**, in Spiegelfelder zweyten Haupt Linie.

Johannes von Wels, Stifter der Spiegelfelder zweyten Haupt Linie (Tab. CXXX.) Gemahlin (I) Anna Schrotterin, verm. A. 1392, starb A. 1401. (II) Margaretha von Stadau, Herrn Conrad von Stadau, und Frauen Dorothea von Stadau, einer geböhren von Reichenburg, Tochter, vermählt A. 1402. Sie zeugeten 4. Kinder.

Bereha von Wels, Gemahl, Herr von Teideck, einer geböhren von Reichenburg, Tochter, verm. A. 1435, starb ohne Kinder.	Johannes II. von Wels, lebte A. 1435. und 1450. Gemahlin (I) Ursula Moyckertin, Herrn Ambrosii Moyckerts, Witwe, verm. A. 1435, starb ohne Kinder. (II) Ursula von Teideck, Herrn Samstons, einer geböhren von Teideck, Tochter, verm. A. 1430. Sie gebohr ihm 3. Kinder.	Conrad von Wels, starb unvermählt.	Kuperus von Wels, war Kuchner Herr zu Keisereck und zu E. Peter, starb A. 1449. Spiegelfeld.
---	---	------------------------------------	--

Margaretha von Wels, Gemahl, Herr Ernst von Prank.	Johannes III. von Wels, Herr zu Spiegelfeld, starb A. 1492. und liegt zu Gräbe, graben Gemahlin, Margaretha von Keisbach, Herrn Georgii von Keisbach, einer geböhren von Lichrenegg, Tochter. Sie zeugeten 5. Kinder.	Dorothea von Wels, Gemahl, Herr Bartholomäus von Keislegg.
--	---	--

Georg von Wels, starb unvermählt.	Ursula von Wels, Gemahl, Herr Georg von Königsberg.	Abacius von Wels, lebte A. 1497.	Kuperus von Wels, Herr zu Spiegelfeld, Kayser Maximilian I. Rath, und Hauptmann im Kurfürstlichen Heere, starb A. 1526. Gemahlin (I) Margaretha von Reichenburg, Herrn Samstons von Reichenburg, und Frauen Barbara von Reichenburg, einer geböhren von Buchberg, Tochter. (II) Veronica Tachpachin von Greillenstein, Herrn Samstons Tachpachs von Greillenstein, Tochter. Sie zeugeten 6. Kinder, eins aus der ersten und 5. aus der andern Ehe.	Christoph von Wels, starb unvermählt.
-----------------------------------	---	----------------------------------	--	---------------------------------------

Johannes IV. von Wels, aus der ersten Ehe, führte die Spiegelfelder Hauptlinie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen stiehe Tab. CXXXVII.	Margaretha von Wels, geb. aus der zweiten Ehe Anno 1516. Gemahl, Herr Joachim von Inbrücker, verm. A. 1534.	Rosina von Wels, geb. A. 1517. Gemahl, Herr Magnus v. Wels, verm. A. 1545.	Ludwig von Wels, geb. aus der zweiten Ehe A. 1519. stiftete eine Nebenlinie. Gemahlin (I) Magdalena Brandin. (II) Euphemie, Freyin von Althan. Sie gebohr ihm 3. Kinder.	Magdalena von Wels, geb. A. 1520.	Anna von Wels, geb. A. 1522. Gemahl, Herr Albert von Sinsenzdorf, verm. Anno 1554.
--	---	--	--	-----------------------------------	--

Theodorici von Wels, lebte A. 1560. Gemahlin, Elisabetha von Althan, Herrn Johannis von Althan, Tochter, welche Ihme 3. Kinder zur Welt gebracht.	Sophia von Wels, Gemahl, Herr Erasmus von Königsberg.	Anna von Wels.
---	---	----------------

Heinrich Ehrenreich von Wels, stünde in Kayserlichen Kriegsdiensten, und starb unvermählt.	Christoph, Freyherr von Wels, lebte A. 1596. Gemahlin, Barbara von Herberstein, Tochter, welche Ihme nur eine Tochter zur Welt gebohr, folglich ist Er der Letzte dieser Nebenlinie gewesen.	Georg von Wels, starb unvermählt.
--	--	-----------------------------------

Eufanna Elisabetha, Freyin von Wels. Gemahl, Herr Richard, Freyherr von Althan.

Tabula CXXXVII.

Von denen Frey Herren von Welz, in Spiegelfelder zweyten Haupt Linie.

Johannes IV. von Welz, Herr zu Spiegelfeld, geb. aus der ersten Ehe H. 1506, starb H. 1552, den 27. Febr. Gemahlin, Anna von Scherfenberg, Herrn Christophs von Scherfenberg, Tochter, mit welcher Er 10. Kinder erzeugt hat.

- | | | | | |
|---|---|---|--|---|
| 1) Kudegunda von Welz, geb. H. 1529. Gemahlin, Herr Erasmus Stadler, verm. H. 1549. | 3) Bernhard von Welz, geb. H. 1521. Kauflicher Drift Silber Cammerer. | 4) Margaretha von Welz, geb. H. 1532. starb unvermählt. | 5) Christoph von Welz, geb. H. 1534 starb H. 1605. den 17. Jul. ohne Leibes Erben. Gemahlin, Margaretha Keyserin, verm. H. 1559. | 6) Johannes von Welz, geb. H. 1535. den 7. May, starb unvermählt. Gemahlin, Maria von Hohenegg, Herrn Conrads von Hohenegg, Tochter, verm. H. 1563. |
|---|---|---|--|---|

- | | | | | |
|--|--|---|---|--|
| 2) Rupertus von Welz, Herr zu Spiegelfeld, geb. H. 1530. starb H. 1574. den 18. Jan. Gemahlin, Sophia Schrottin von Kindenberg, Herrn Christoph Schrotters von Kindenberg, Tochter, starb H. 1580. den 14. Jan. als Witwe, da Sie 37 me 8. Kinder geboren hatte. | 7) Eva Maria von Welz, geb. H. 1527. Gemahlin, Herr Franz von Trussenbach. | 8) Anna von Welz, geb. H. 1529. den 17. May. Gemahlin, Herr Balthasar v. Lamberg, verm. 1552. | 9) Achatus von Welz, geb. H. 1541. starb unvermählt. Gemahlin, Elisabetha von Trübenbach. | 10) Sigemund von Welz, geb. H. 1544. den 25. Sept. starb ohne namlliche Leibes Erben. Gemahlin, Sidonia von Thannhausen. |
|--|--|---|---|--|

- | | | | | |
|---|--|---|---|---|
| 1) Johann Christoph von Welz, geb. H. 1560. den 26. May, starb Anno 1561. | 2) Elisabetha von Welz, geb. H. 1562. den 5. Jul. Gemahlin, Herr Veit von Gloyach. | 4) Georg Rupert, Freyherr von Welz, geb. H. 1565. den 1. May, starb H. 1600. Gemahlin, Catharina von Herberstein, verm. H. 1591. Sie hinterlassen keine Kinder. | 5) Johannes von Welz, geb. H. 1566. den 25. Jul. starb H. 1570. | 6) Ferdinand von Welz, geb. H. 1568. den 17. Jan. starb H. 1570. den 11. April. |
|---|--|---|---|---|

- | | | |
|--|--|--|
| 2) Ehrenreich, Freyherr von Welz, Herr zu Spiegelfeld, geb. H. 1561. den 30. Dec. starb H. 1606. den 3. Jul. Gemahlin, Johanna von Collonitsch, Herrn Ferdinandi von Collonitsch, und Frauen Maria von Collonitsch, einer geborenen von Trübenegg, Tochter. Sie gebahr ihm 7. Kinder, und vermählte sich H. 1607. zum zweyten mal mit Herrn Wolf Wilhelm, Freyherrn von Serberstein. | 7) Helena, Freyin von Welz, geb. H. 1570. den 19. April, starb H. 1611. Gemahlin, Herr Christoph von Köckenitz, vermählt H. 1587. (H) Herr Rupertus von Kindemaul. | 8) Bernhard, Freyherr von Welz, geb. H. 1573. den 4. Jan. war hoher Teutischer Ordens Ritter und Commandeur zu Wien und Neussadt, starb H. 1636. |
|--|--|--|

- | | | | |
|---|---|--|---|
| 1) Ferdinand, Freyherr von Welz, geb. H. 1584. den 6. Sept. starb H. 1622. den 2. Jan. ohne Kinder. Gemahlin, Anna Elisabetha von Stubenberg, Herrn Balthasars von Stubenberg, Tochter, verm. H. 1617. den 5. Febr. | 2) Sophia, Freyin von Welz, geb. Anno 1585. den 21. Dec. starb H. 1606. den 31. Mart. | 3) Friederich, Freyherr von Welz, geb. H. 1587. den 20. Mart. wurde in Kayserlichen Kriegsdiensten, und blieb An. 1616. den 4. May im Venetianischen Krieg unvermählt. | 4) Gottard, Freyherr von Welz, führte die Spiegelfelder Hauptstamm fort. Von Ihme und seinen Nachkommen |
|---|---|--|---|

Tab. CXXXVIII.

- | | | |
|--|--|--|
| 5) Georg Ehrenreich, Freyherr von Welz, geb. H. 1589. den 3. May, wurde in Kayserlichen Kriegsdiensten und starb An. 1622. den 3. Jan. unvermählt. | 6) Sigemund Ludwig, Freyherr von Welz, geb. An. 1591. den 26. Jan. starb An. 1617. den 15. Aug. in Kayserlichen Kriegsdiensten unvermählt. | 7) Anna Maria, Freyin von Welz, geb. H. 1594. den 14. Jun starb H. 1600. den 27. Octobr. |
|--|--|--|

Welz.

Tabula CXXXVIII.

Von denen Frey Herren und Grafen von **W**elz, in Spiegelfelder zweyten Haupt Linie.

Gottbard, Freyherr von Welz, Herr zu Spiegelfeld, geb. A. 1588. den 19. Mart. starb A. 1631. den 22. Febr. zu Chemnitz in Sachsen. Gemahlin, Kofina von Lybischwald, verm. A. 1617. starb A. 1655. den 17. Febr. zu Wilm., als Witte, und hatte Ihm 7. Kinder zur Welt geboren.

- | | | | | | | |
|---|--|---|--|---|--|---|
| 1) Georg Kuzpert, Freyherr von Welz, geb. A. 1613. den 9. Sept. starb Anno 1620. den 19. Dec. | 2) Johann Selig, Frey Herr v. Welz geb. und gest. A. 1620. | 3) Justinian Ernst, Freyherr von Welz, geb. A. 1621. den 12. Dec. stieg nach Indien, die Heyden zu befehen. Von Ihm sind unterschiedliche Briefe vorhanden, welche Er aus Fesfel umlande der Wilden Küste genannt, geschrieben hat. Er starb A. 1653. | 4) Johann Selig, Frey Herr von Welz, geb. A. 1623. den 3. May, starb A. 1659. den 2. Mart. Gemahlin, Amalia Sibbina, Freyin von Freyberg, Herrn Helfried, Freyherrns von Freyberg, und Frauen Regina, Freyin von Freyberg einer gebornen Freyin v. Welz, Tochter, verm. A. 1653. starb A. 1697. als Witte, da Sie Ihme 3. Kinder zur Welt geboren. | 5) Gottbard Ernst, Freyherr von Welz, geb. und gest. A. 1625. | 6) Amalia, Frey. in von Welz, geb. A. 1627. den 10. May, starb A. 1628. den 25. Jan. | 7) Eba Regina, Freyin von Welz, geb. A. 1630. den 3. Aug. Gemahl, Herr Johann Christoph, Freyherr von Döhlm, verm. A. 1650. den 6. Jan. |
|---|--|---|--|---|--|---|

Gottbard Helfried, Graf und Herr von Welz, Freyherr von Spiegelfeld, Kurfürstlicher Schamer Rath und Ambassadeur an unterschiedlichen großen Höfen, geb. A. 1674. den 19. Mart. starb A. 1724. den 3. Aug. als der Letzte von der Spiegelfelder Hauptlinie. Gemahlin, Justina Regina, Gräfin von Traun, Herrn Ehrenreich Grafens von Traun, Tochter, und Herrn Bartholomai, Grafens von Rhevenhüller, hinterlassene Witte, verm. A. 1681. den 10. Jan. starb A. 1707. da Sie Ihm einen einzigen Sohn zur Welt geboren hatte.

Regina Kofina, Gräfin von Welz, geb. A. 1657. den 17. Nov. starb A. 1705. den 20. Jul. Gemahl, Herr Hector Maximilian, Graf von Cyversberg, verm. A. 1701. den 6. Jan. starb A. 1727. den 13. Jul.

Selig Victor, Graf von Welz, Freyherr von Spiegelfeld, geb. A. 1699. den 26. Febr. starb A. 1687. zu Sattmar in Ungarn und vermählt.

Leopold Ehrenreich, Graf von Welz, Freyherr von Spiegelfeld, geb. und gest. A. 1683.

Tabula CXXXIX.

Von denen Herren von **Welz**, in Ebersteiner dritten Haupt Linie.

Andreas von Welz, Herr in Eberstein, Stifter der Ebersteinischen dritten Haupt Linie (Tab. CXXX.) lebte A. 1350. Gemahlin, Margaretha, von Hengsbach.

Otto von Welz, Herr in Eberstein, lebte A. 1323. Gemahlin, Amalia von Trümbach, Herrn Sammens von Trümbach des letzten seines Geschlechts Tochter und Erbin, welche dem Haus Welz schöne Güter zugebracht und 4. Kinder zur Welt geboren.

Heinrich von Welz, starb unvermählt.	Andreas von Welz, Herr in Eberstein, lebte A. 1400. Gemahlin, Margaretha von Herberstein, Herrn Andreas von Herberstein und Traua Ursula von Herberstein, einer geborenen von Truffenbach, Tochter, welche unbesetzt gestorben.	Mauritius von Welz, Herr in Eberstein, lebte A. 1402. Gemahlin, Elisabetha von Herberstein, Herrn Guntthers von Herberstein, Tochter, welche 2. Kinder geboren.	Apollonia von Welz. Gemahlin, Herr Ruz Dold von Ebenbüchel, kunds Baupmann schäftlicher Verwalter in Carniben.
--------------------------------------	---	---	--

1) Wilhelm von Welz, war Dom Capitular Herr und respectives Dom Probst zu Eurer A. 1472. und starb A. 1487.	2) Veit von Welz, war 36. Jahre kunds Baupmann in Carniben und 4. regierender Kasper, nemlich Friderici III. Maximilian I. Caroli V. und Ferdinandi I. Rath, und starb im 86. Jahr seines Alters.	3) Georg von Welz, Herr in Eberstein, führte die Obersteinische Haupt Linie fort. Bon ihm und seinen Nachkommen Siehe	4) Rosina von Welz. Gemahlin, Herr Sigismund von Hannes von Rüdnburg.	5) Maria von Welz. Gemahlin, Herr Johannes von Paynboffer.
---	---	---	---	--

Tab. CXLI.

6) Euphemia von Welz. Gemahlin, Herr Antonius von Graßl.	7) Balchazar von Welz, stiftete eine Neben Linie, und war bekannt A. 1487. Gemahlin, Barbara von Himmelberg, Herrn Heinrichs von Himmelberg, einer geborenen von Truffenbach, Tochter, welche 3. Kinder zur Welt geboren.	8) Catharina von Welz. Gemahlin, Herr Andreas als Galler. (1) Herr Georg von Steinaich.
--	---	---

1) Christoph Junior von Welz, lebte A. 1528. Gemahlin, Christina von Silberberg, Herrn Christophs von Silberberg, und Frau Barbara von Silberberg, einer geborenen von Roynach, Tochter, welche 3. Kinder geboren.	2) Ulrich von Welz, starb unvermählt.	3) Hieronymus von Welz, starb in kaiserlichen Kriegs Diensten.	4) Catharina von Welz. Gemahlin, Herr Mauritius Kumpf.	5) Ursula von Welz. Gemahlin, Herr Eustachius von Freyberg.
--	---------------------------------------	--	--	---

1) Johannes von Welz, blieb in kaiserlichen Kriegs Diensten vor Offen.	2) Georg von Welz, war A. 1560. Ober Baumeister in Steyermark. Gemahlin, Anna von Dorfbach, Herrn Heinrichs von Dorfbach, Tochter, welche 3. Kinder geboren.	3) Leonhard von Welz, führte dieselbe Linie fort. Bon ihm und seinen Nachkommen Siehe	4) Balchazar von Welz, wurde in kaiserlichen Kriegs Diensten, und starb A. 1565. in Döbmin.	5) Siegfried von Welz, wurde in kaiserlichen Kriegs Diensten, und starb in Sardinien.	6) Clemens von Welz, lebte A. 1570. Gemahlin, Johannes von Saagen.	7) Anna von Welz. Gemahlin, Herr Georg von Saagen.
--	--	---	---	---	--	--

Tab. CXL.

Anna Maria, Frey von Welz. Gemahlin, Herr Johannes von Freyberg von Seuffenstein.	Mauritius, Freyherr von Welz, lebte A. 1600. und starb ohne Kinder. Gemahlin, Leonora, Frey von Reutzbach.
---	--

Welz.

Tabula CXL.

Von denen Herren und Freyherren von **Welz**, in Ebersteiner dritten Haupt- und einer ausgestorbenen Neben Linie.

Leonhard von Welz, war A. 1570. Erzhertzoge Caroli Rath. Gemahlin, Susanna von Obdach, Herrn Georgii von Obdach, des letzten seines Geschlechts Tochter und Erbin, welche A. 1588. gestorben, und Ihme 6. Kinder geboren.

1) Gebhard, Freyherr von Welz, starb A. 1613. Gemahlin, Regina Seemühl, starb A. 1638. den 12. Mart. zu Ulm als Witwe, und gebahr Ihm 12. Kinder.	2) Johann Sigemund, Freyherr v. Welz, stand in Kaiserlichen Kriegsdiensten, und starb in Ungarn.	3) Maria, Frey in von Welz. Gemahl, Herr Sigemund von Culmer.	4) Anna Catharina, Frey in von Welz, starb unvermählt.	5) Rosina, Frey in von Welz. Gemahl, Herr Marquard, Freyherr von Ld.	6) Elisabetha, Frey in v. Welz. Gemahl, Herr Caspar, Freyherr von Rühlsberg.
---	--	---	--	--	--

1) Susanna, Frey in von Welz, starb unvermählt.	2) Johanna, Frey in von Welz, starb unvermählt.	3) Regina, Frey in von Welz. Gem. Herr Sigemund v. Teuffenbach.	4) Franciscus, Freyherr von Welz, starb in Kaiserl. Kriegsdiensten.	5) Veit Christoph, Freyherr von Welz, starb A. 1640. in Kaiserl. Kriegsdiensten in Ungarn.	6) Christoph Leonhard, Freyherr von Welz, starb in Kaiserl. Kriegsdiensten.	7) Mauritius, Freyherr von Welz, starb in Kaiserl. Kriegsdiensten als Fähndrich.
---	---	---	---	--	---	--

8) Bernhard, Freyherr von Welz, lebte A. 1610. Gemahlin, Anna Porrentia, Herrn Bernhard August Händels Tochter, welche Ihme 16. Kinder zur Welt geboren.	9) Johann Sigemund, Freyherr von Welz, starb in der Jugend.	10) Adam, Freyherr von Welz, starb in der Jugend.	11) Clemens, Freyherr von Welz, war Kaiserlicher Rittmeister, und blieb in einem Duell.	12) Georg Andreas, Freyherr von Welz, lebte A. 1640. Gemahlin, Felicitas Kellerin von Kellersberg, welche Ihm eine Tochter zur Welt geboren.
--	---	---	---	--

Christoph Moriz, Freyherr von Welz, war Kaiserlicher Hauptmann, und starb A. 1650. im Italienischen Krieg unvermählt, als der letzte dieser Nebenlinie.	Johanna, Frey in von Welz, starb unvermählt.	Vierzeben Kinder starben in der Kindheit.	Regina, Frey in von Welz. Gemahl, Herr Friederich, Graf von Lamberg.
---	--	---	--

Tabula CXLI.

Von denen Herren und Frey Herren
von **Wels**,
in Ebersteiner dritten Haupt Linie.

Georg von Wels, Herr zu Eberstein, lebte A. 1430. (Tab. CXXXIX.) Gemahlin (I) Margaretha von Reischach (II) Magdalena von Reischach, welche ohne Kinder gestorben, in der ersten Ehe aber fünf gezeugt worden 2. Söhne und 3. Tochter.

Christoph, Senior von Wels, Herr zu Eberstein, war A. 1474. Kaiserlicher Rath, und starb unbekert. Gemahlin (I) Agnes Harberin von Trübsheim, Herrn Andreas Harbers von Trübsheim Tochter. (II) Barbara Lochnerin, Herrn Andreas Lochners Tochter.	Andreas von Wels, war A. 1474. Kaiserlicher Rath, und starb unbekert. Gemahlin (I) Agnes Harberin von Trübsheim, Herrn Andreas Harbers von Trübsheim Tochter. (II) Barbara Lochnerin, Herrn Andreas Lochners Tochter.	Ursula von Wels, Gemahlin, Herr von Kürnberg.	Apollonia von Wels, Gemahlin, Herr von Kürnberg.	Catharina von Wels, Gemahlin, Herr von Kürnberg.
--	---	---	--	--

Wilhelm von Wels, wurde in Kaiserl. Kriegs Diensten und starb unbekert. Gemahlin, Maria von Payn.	Mauritius von Wels, Herr zu Eberstein, Frauenstein und Nussberg, Kaiserlicher und Erzhertzoglicher Geheimen Rath und Landt Verweser in Carinthien 1518. Gemahlin, Marthe Tänzlin von Träbesberg, Herrn Simon Tängels von Träbesberg, und Frauen Genovera Tänzlin von Träbesberg, einziger gebornen von Laubenberg, Tochter, welche ihm 7. Kind der gebahren.	Johannes von Wels, starb in der Jugend.	Balthasar von Wels, starb in der Jugend.
---	--	---	--

1) Victor, Freyherr von Wels, führte die Ebersteiner Hauptlinie dauerhaft fort. Von ihm und seinen Nachkommen siehe Tab. CXLII.	2) Veit, Freyherr von Wels, starb in Kaiserlichen Kriegs Diensten.	3) Felicitas, Freyin von Wels, Gemahlin, Herr Maximilian Freyherr von Saazgen.	4) Anna Maria, Freyin von Wels, Gemahlin, Herr von Riebenbühler zu Nussberg, starb A. 1577. zu Villach. (II) Herr Jacob, Freyherr von Windischgrätz, verm. A. 1559.	5) Maria Salome, Freyin von Wels, Gemahlin, Herr Johann Jacob, Freyherr von Greiffen, Erbältermutter in Carinthien.	6) Elisabetha, Freyin von Wels, Gemahlin, Herr Bernhard, Freyherr von Rünigl in Kürnberg.
---	--	--	---	---	---

7) Christoph, Freyherr von Wels, Herr zu Eberstein, Frauenstein und Nussberg, Erzhertzog Caroli Rath, starb A. 1566. Gemahlin, Anna, Freyin Thurnzo von Bettem Salva, Herrn Christophs, Freyherrns Thurnzo von Bettem Salva, Tochter, welche ihm 3. Kinder zur Welt gebracht.

1) Anna Maria, Freyin von Wels, Gemahlin, Herr Sonorius, Freyherr von Traunmannsdorf.	2) Magdalena, Freyin von Wels, geb. A. 1574. starb A. 1642. den 3. Jun. zu Nürnberg. Gemahlin, Herr Siegmund Friederich, Freyherr von Herberstein, Landts Hauptmann in Steyermark.	3) Veit Christoph, Freyherr von Wels, Herr zu Eberstein, geb. A. 1558. starb A. 1587. den 6. Nov. zu Basel unvermählt.
---	--	--

Tabula CXLII.

Von denen Frey Herren von Welz, in Ebersteiner dritten Haupt Linie.

Victor, Freyherr von Welz, Herr zu Eberstein, Heiligenegg, Welzenegg und Lemberg, Erzhertzog Caroli, Rath und Land Vermeßer in Carinthien, lebte A. 1780. Gemahlin, Elisabetha, Freyin von Rhevenbüller, Herrn Bernhard, Freyherrns von Rhevenbüller und Frauen Wandula, Freyin von Rhevenbüller, einer geböhren von Mandsdorf, Tochter, vermählt A. 1760. den 17. Nov. welche zum 7. Kinder geböhren.

- | | | | | |
|---|---|--|--|--|
| 1) Maria, Freyin von Welz, Gemahl (I) Herr Georg, Freyherr von Dietrichstein, verm. A. 1787. (II) Herr Dieterich, Freyherr von Egg. | 2) Bernhard, Freyherr von Welz, starb in Kaiserl. Kriegsdiensten. | 3) Mauritius, Freyherr von Welz, Herr zu Eberstein, Heiligenegg, Welzenegg und Lemberg, war Regiments Rath in Steyermark, und GeneralEinnehmer in Carinthien, starb A. 1606. den 6. Mart. Gemahlin, Maria, Freyin von Rhevenbüller, Herrn Georg, Freyherrns von Rhevenbüller und Frau Anna, Freyin von Rhevenbüller, einer geböhren Freyin Thurgon von Berlem Salva, Tochter, welche zum 10. Kinder zur Welt geböhren. | 4) Wandula, Freyin von Welz, starb unvermählt. | 5) Elisabetha, Freyin von Welz, starb in der Jugend. |
|---|---|--|--|--|

- | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|
| 1) Johann Georg, Freyherr von Welz, geb. A. 1790. den 24. Jun. | 2) Anna, Freyin von Welz, geb. A. 1797. den 1. Nov. starb A. 1651. den 23. Jan. Gemahl, Georg Albert von Dietrichstein. | 3) Franciscus, Freyherr von Welz, sistete eine Neben Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen
Eiche | 4) Elisabetha, Freyin von Welz, geb. Anno 1597. den 18. Aug. starb A. 1648. Gemahl, Herr Franz, Freyherr von Sörtsch. | 5) Christoph, Freyherr von Welz, plantete eine Neben Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen
Eiche | 6) Maria, Freyin von Welz, geb. A. 1798. starb A. 1637. unvermählt. |
|--|---|---|---|---|---|

Tab. CXLIII.

Tab. CXLIV.

- | | | | |
|--|--|--|---|
| 2) Victor, Freyherr von Welz, Herr zu Eberstein und Heiligenegg, geb. A. 1797. den 13. Oct. starb A. 1629. Gemahlin, Signa, Freyin von Paradeiser, welche zum 4. Kinder zur Welt geböhren. | 3) Sigemund, Freyherr von Welz, führte die Ebersteiner Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen
Eiche | 4) Regina, Freyin von Welz, geb. A. 1602. den 27. Aug. starb A. 1652. den 20. Sept. Gemahl, Herr Seldfried, Freyherr von Freyberg. | 5) Catharina, Freyin von Welz, geb. A. 1604. den 1. Febr. starb 1655. den 10. April unvermählt. |
|--|--|--|---|

Tab. CXLV.

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1) Anna Siguna, Freyin von Welz, starb A. 1645. Gemahl, Herr Johann Andreas Ludewig, Freyherr von Windisch Grätz. | 2) Eva Regina, Freyin von Welz, starb A. 1670. den 23. Nov. Gemahl (I) Herr Georg Ulrich, Freyherr von Ernau. (II) Herr Georg Sigemund, Freyherr von Paradeiser. (III) Herr Wolfgang, Graf von Rosenbergh, verm. A. 1670. | 3) Mauritius, Freyherr von Welz, starb in der Jugend. | 4) Maria Magdalena, Freyin von Welz, starb in der Jugend. |
|---|---|---|---|

Welz.

En

Tabula CXLIII.

Von denen Freyherren und Grafen

von **Wels**,

in Ebersteiner dritten Haupt- und einer ausgestorbenen Neben Linie.

Franciscus, Freyherr von Wels, Herr zu Eberstein, Frauenstein, Heiligenegg, Welzenegg und Lemberg, geb. A. 1594. den 20. Febr. starb An. 1661. den 5. April. Gemahlin (1) Anna Magdalena, Freyin von Stubenberg, Herrn Georg Sigismund, Freyherrns von Stubenberg, und Frauen Juliana, Freyin von Stubenberg, eine gebornen Freyin von Marsberg Tochter, geb. A. 1598. verm. A. 1618. den 2. Dec. starb A. 1659. den 6. Febr. welche 4. Kinder zur Welt gebohren. (1) Helena Gräfin von Saurau, Herrn Georg, Grafens von Saurau, und Frauen Barbara, Gräfin von Saurau, einer gebornen von Wildenstein, Tochter, verm. A. 1635. den 3. Aug. Sie gebohr 7. Kinder.

- | | | | | | |
|---|--|---|--|--|--|
| 1) Sigismund Moritz, Graf und Herr v. Wels, Herr zu Eberstein, geb. aus der ersten Ehe A. 1619. den 24. Sept. starb Anno 1673. den 19. April. Gemahlin, Sidonia, Freyin von Raxenitz, Herrn Johann Friederich, Freyherrns von Raxenitz, Tochter, verm. Anno 1616. den 9. Sept. starb A. 1632. als Witwe, da Sie Ihme 3. Kinder zur Welt gebohren hatte. | 2) Maria Juliana, Freyin von Wels, geb. und gest. A. 1637. | 3) Anna Elisabetha, Freyin von Wels, geb. A. 1647. den 3. Febr. unvermählt. | 4) Regina Catharina, Freyherrin von Wels, geb. aus der ersten Ehe An. 1639. den 9. Sept. starb An. 1628. | 5) Adolph Wilhelm, Freyherr von Wels, geb. aus zweiter Ehe An. 1636. den 22. Mart. | 6) Susanna Maria, Gräfin von Wels, geb. An. 1637. den 6. Jul. starb A. 1690. Gemahl, Herr Georg Ehrenreich, Freyherr von Bernharden, verm. A. 1669. den 12. May. |
| 7) Helena Sidonia, Freyin von Wels, geb. A. 1638. den 16. Dec. | 8) Franz Selfried, Freyherr von Wels, geb. April, starb An. 1646. den 4. May. | 9) Dorothea Felicitas, Freyin v. Wels, geb. A. 1641. den 1. Sept. starb An. 1643. den 7. Nov. | 10) Constantin Victor, Graf von Wels, Chur Pfälzischer Hof Marfchall, geb. A. 1643. den 3. Mart. starb A. 1690. den 29. Jul. unvermählt. | 11) Johann Herdinand, Freyherr von Wels, geb. An. 1645. den 26. Jun. starb An. 1646. den 27. Mart. | |
| 1) Johann Victor, Freyherr von Wels, geb. A. 1677. starb A. 1679. | 2) Sigismund Theophilus, Freyherr von Wels, geb. A. 1653. den 3. Dec. starb Anno 1660. | 3) Eva Christina, Gräfin von Wels, geb. A. 1660. den 15. Dec. starb An. 1684. den 10. May, starb A. 1684. | 4) Adam Theophilus, Freyherr von Wels, geb. und gestorben A. 1662. | | |
| 5) Franz Sigismund, Freyherr von Wels, geb. A. 1664. gest. Anno 1665. | 6) Anna Catharina, Freyin von Wels, geb. und gestorben A. 1666. | 7) Emma Sidonia, Freyin von Wels, gebohren An. 1667. starb A. 1672. | 8) Maria Regina, Freyherrin von Wels, geb. und gest. A. 1669. | | |

Tabula CXLIV.

Von denen Freyherren von **Welz**, in Ebersteiner dritten Haupt- und einer ausgestorbenen Neben Linie

Christoph Freyherr von Welz, Herr zu Eberstein, Heiligenegg und Welzenegg (Tab. CXLII) geb. A. 1596. den 1. Oct. starb d. 1699. den 19. Jul. julin. Gemahlin 1) Margaretha, Freyin von Seitzitz, Herrn Wilhelm Freyherrns von Seitzitz, Tochter, vermählt A. 1620. Jul. A. 1621. ohne Kinder. 2) Juditha Freyin von Braunfels, vermählt A. 1622. welche ihm 9. Kinder zur Welt gebohren.

1) Maria Selena, Freyin von Welz, geb. aus der zweiten Ehe A. 1629. den 20. Junij, starb A. 1649. Ges- mah. Herr David v. Stein, verm. A. 1644.	2) Siguna Elisabetha, Freyin von Welz, geb. An. 1624. den 13. Sept. starb A. 1637. den 4. Dec.	3) Susanna Juditha, Freyin von Welz, geb. A. 1626. den 28. May, starb A. 1670. Gemahlin Herr Christoph Landes- wig Morser von Vil- sch, verm. A. 1673.	4) Anna Sidonia, Freyin von Welz, ge- bohren und gestorben A. 1627.	5) Christoph Moritz, Freyherr von Welz, geb. An. 1629. den 16. Mart. starb A. 1692. unvermählt.
---	---	--	--	--

6) Anna Regina, Freyin von Welz, geb. A. 1630. den 1. May starb A. 1631.	7) Victor, Graf und Herr von Welz, Herr zu Eberstein, Heiligenegg und Welzenegg, geb. An. 1634. war hoher Teutscher Ordens Ritter und blieb A. 1674. im Krieg wider Frankreich.	8) Ferdinand, Freyherr von Welz, geb. An. 1637. den 23. Febr. starb An. 1654. den 19. Jun. unvermählt.	9) Rebecca Elisabetha, Freyin von Welz, geb. A. 1640. den 5. Dec. starb A. 1646. den 24. April.
--	---	---	--

Tabula CXLV.

Von denen Frey Herren und Grafen
von **W**elz,
in Ebersteiner dritten Haupt- und deren jetzt blühenden ältern Linie.

Siegemund, Freyherr von Welz, Herr in Eberstein, Heiligenegg, Welzenegg und Lemberg, Erb. Land- Stäbel-Meister in Carnthen (Tab. CXLII), geb. A. 1600. den 22. Dec. starb A. 1673. den 12. May zu Oedenburg in Ungarn. Gemahlin, Sidonia, Freyin von Scherffenberg, Herrn Ulrich Christoph, Freyherrns von Scherffenberg zu Scherffenberg, Kaiserlichen Geheimen Raths, Cammerers und Land Vermessers in Steyermark, dann Frauen Elisabeths, Freyin von Scherffenberg, einer gebornen Schrotten von Rindeberg und Saneck, Tochter, geb. A. 1600. den 4. Aug. zu Graz, veru. A. 1626. den 19. Aug. starb A. 1659. den 7. Jan. zu Oedenburg in Ungarn, und liegt daselbst bey E. Michael begraben. Sie haben miteinander 6. Kinder, nemlich 3. Söhne und 3. Töchter gezeugt.

1) Maria Elisabeth, Freyche, Frey in v. Welz, geb. Anno 1627. den 21. May, starb Anno 1632. den 13. Jul. Gemahl, Herr Christiam, Freyherr von Eck, verm. An. 1649.	2) Dorothea Sidonia, Freyche, Frey in v. Welz, geb. A. 1629. den 27. Jan. starb A. 1684. den 13. Jul. Gemahl, Herr Christiam, Freyherr von Eck, verm. An. 1649.	3) Ulrich Victor, Graf und Herr von Welz, Freyherr in Eberstein und Spiez, Stäbel Meister in Carnthen. Eister der heutigen Tages blühenden Ebersteiner ältern Linie, geb. An. 1630. den 23. Dec. zu Ulm, starb A. 1714. den 16. Jul. zu Wilbermsdorf, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin, Elixer Elisabeths, Freyin von Kotthal, Herr Ehrenreich Ludwig, Freyherrns von Kotthal und Frauen Apollonia, Freyin von Kotthal, einer gebornen Freyin von Galler, Tochter, geb. An. 1647. den 23. Jan. verm. A. 1671. den 5. May, starb A. 1702. den 14. Mart. zu Oedenburg in Ungarn, und liegt daselbst begraben. Sie zeugeten miteinander 7. Kinder.	4) Xenata, Gräfin von Welz, geb. A. 1632. den 16. Jun. starb A. 1689. Gemahl, Herr Georg Caspar, Freyherr von Kersgenfeld.	5) Sigemund, Graf von Welz, Eister der mit den Ebersteiner heutigen Tages blühenden Linie in Österreich. Von ihm und seinem Nachkommen siehe	6) Franciscus, Graf von Welz, Eister der jüngeren Ebersteiner heutigen Tages blühenden Linie, in Manns-Gammarischen Linie, in Franken. Von ihm und seinen Nachkommen siehe
--	---	--	--	--	--

Tab. CXLVI.

Tab. CXLVII.

1) Sigemund Victor, Graf von Welz, geb. Anno 1639. den 21. Nov.	2) Maria Kofina Sidonia, Gräfin von Welz, geb. A. 1673. den 9. May, starb A. 1737. im August zu Markt-Eberstein, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahl, Herr Friederich Ferdinand, Graf von Welz, aus der jüngern Linie, geb. A. 1671. den 11. Jul. verm. An. 1719. den 5. May zu Dinkelschütz, starb A. 1721. den 5. Dec. zu Markt-Eberstein, und liegt daselbst in der Kirche begraben. Seine erste Gemahlin war Frau Eberhardina Susanna, Gräfin von Limpurg, zu Spessfeld. Tab. CXLVII.	3) Ehrenreich Victor, Graf von Welz, geb. A. 1674. den 12. May, starb A. 1680. den 26. Jul.	4) Wilhelm Victor, Graf von Welz, geb. A. 1678. den 18. Feb. starb A. 1680. den 11. Jul.
5) Anna Thabell, Gräfin von Welz, geb. A. 1680. den 6. Nov. starb An. 1720. den 17. Oct. Gemahl, Herr Hector Wilhelm, Graf von Roemfeld, geb. A. 1696. den 4. Mart. verm. A. 1711. den 7. Jan. dessen zweite Gemahlin ist, Frau Maria Josepha, Gräfin von Luereberg. (Tab. CLI.)	6) Christoph Ferdinand, Graf von Welz, geb. A. 1684. den 7. Aug. ist in der Türkei entkommen, daß man seinen eigentlichen Aufenthalt nicht weiß.	7) Georg Ludwig, Graf und Herr von Welz, Freyherr zu Eberstein und Spiez, Stäbel Meister in Carnthen, Obrist Leutnant bey dem löbl. Königl. Preussischen Graß Dragoner Regimente, geb. A. 1687. den 5. Aug.	

Welz

Tabula CXLVI.

Von denen Grafen und Herren

von **Wels**,

in Ebersteiner dritten Haupt- und deren jetzt blühenden mittlern Linie in Oesterreich.

Sigismund, Graf und Herr von Wels, Freyherr von Eberstein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, geb. A. 1634. den 28. April, nach nebst seinen Brüdern und Weibern vom Kaiser Leopoldo in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, und starb A. 1693. Gemahlin, Francisca Clara, Freyin von Grotta, Herrn Adam Seifrieds, Freyherrns von Grotta, und Frauen Maria Clara, Freyin von Grotta, einer gebornen Gräfin von Ursbeck, Tochter, verm. A. 1664. den 22. Jan. Sie zeugten miteinander 9. Kinder.

- | | | | | | | |
|--|---|---|--|---|--|---|
| 1) Ignatius, Freyherr von Wels, geb. A. 1669. den 31. Aug. starb A. 1669. den 3. Sept. | 2) Maria Clara Beatrix, Freyin von Wels, geb. A. 1671. den 9. Febr. starb A. 1673. den 29. Aug. | 3) Maria Xenata, Freyin von Wels, geb. und gest. A. 1673. | 4) Maria Felicitas, Gräfin von Wels, geb. A. 1678. den 4. Jan. Gemahl, Herr Joseph Polyxarpus, Graf, Plaz, Land Vize-Dom in Carnthen, er starb zu Klagenfurt den 27. Jan. 1742. im 71. Jahr. | 5) Maria Susanna, Gräfin von Wels, geb. A. 1675. den 14. Sept. ward Herr Juliusnerin zu Klagenfurt und starb A. 1725. | 6) Maria Johanna, Gräfin von Wels, geb. A. 1679. den 21. Jan. starb A. 1736. Gem. Herr Weissbard, Graf von Wapenstein, Berns hardini Barbo, 1681. den 6. Mart. | 7) Georg Andreas Anton, Graf von Wels, geb. A. 1680. den 25. Novem. starb A. 1681. den 6. Mart. |
|--|---|---|--|---|--|---|

- 4) Sigismund Lorenz Anton, Graf und Herr von Wels, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb Land Stadel Meister in Carnthen, geb. A. 1674. den 2. Aug. starb A. 1711. Gemahlin, Maria Regina Juliana Maximiliana, Gräfin von Katsch, Herr Sigismund, Grafens von Katsch, und Frauen Rosina Sophia, Gräfin von Katsch, einer gebornen Gräfin von Geisfruch, Tochter, verm. A. 1702. Sie haben 3. Kinder miteinander gezeugt.
- 6) Franz Christoph, Graf und Herr von Wels, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb Land Stadel Meister in Carnthen und Korymbur Hauptmann, vers. loh. bei Lissana in Italien einen Füz, geb. A. 1676. den 25. Nov. starb A. 1732. Gemahlin, Maria Theresia, Freyin Gallin von Gallenstein, Herrn Franz Albrecht, Freyherrns Gallen von Gallenstein, und Frauen Maria Gertraud, Freyin Gallin von Gallenstein, einer gebornen Freyin von Brand. Sie starb den 5. April 1733.

- | | | | | | | |
|--|--|---|--|--|---|---|
| Maria Anna Josepha, Gräfin von Wels, geb. A. 1707. den 25. May, in Kloster Frau zu Goss. | Anna Maria Carolina, Gräfin von Wels, geb. A. 1703. den 20. Jul. in Hof Dame des der Kaiserin Elisabetha, Gem. Herr Georg Seiffried, Graf von Weissbach, verm. den 10. Febr. 1738. | Maria Elisabetha, Gräfin von Wels, geb. A. 1711. den 11. Nov. | Franciscus und Antonius, Grafen von Wels, geb. als Zwillinge A. 1712. sind gleich nach empfangener Heil. Taufe wieder gestorben. | Franz Sigismund Albrecht Rudolph, Graf und Herr von Wels, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, x. geb. A. 1714. den 9. Mart. Egnicus zu E. Andrea in Carnthen. | Johann Clemens, Graf von Wels, x. geb. A. 1717. starb 1742. Capitain. | Maria Theresia, Gräfin von Wels, geb. A. 1719. den 16. Apr. Gem. Herr Joseph Leopold, Graf von Plaz, Polycarpus, Graf von Plaz, Maria Felicitas, Gräfin von Wels, verm. 1735. |
|--|--|---|--|--|---|---|

- Sigismund Friedes rich Ernst, Graf und Herr von Wels, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb Land Stadel Meister in Carnthen, Königlich Ungar. und Böhmischer General Major 1741. geb. A. 1704. den 28. Mart. blieb A. 1742. den 17. May in der Schlacht bei Gasslau in Böhmen, ledig.
- Andreas Sigismund, Graf und Herr von Wels, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, Königlich Ungar. und Böhmischer Cammer Herr, wie auch Verordneter in Steyer und Carnthen, geb. A. 1708. den 30. Nov. starb A. 1731. den 9. Jan. Gem. Maria Eleonora, Fürstin v. Eggenberg, Herrn Johann Anton's Fürstens, Eggenberg Tochter, und hundertfachte Witwe des Herrn Grafens von Kesse.
- Johann Carl Joseph Leosold, Graf und Herr von Wels, Freyherr zu Eberstein x. geb. A. 1709. den 20. Jul. in Domherr zu Gurk.
- Joseph Erasmus Gregorius, Graf von Wels, geb. Anno 1722. den 12. Mart.
- Agnes Theresia, Gräfin von Wels, geb. A. 1724.

Wels.

Do

Tabula CXLVII.

Von denen Grafen und Herren

von **Wels**,

in Ebersteiner dritten Haupt- und deren nunmehr in Manns Stamm
erloschenen jüngern Linie in Francken.

Franciscus, Graf und Herr von Wels, Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld, Herr zu Heiligenegg, Erb Land Stabek
Meister in Carnten, und Stifter der jüngern Linie in Francken (Tab. CXLV) geb. A. 1635, den 23. Jul. d. 1674, in einem Dwell-
Gemahlin, Anna Barbara, Freyin von Guin aus Schoorland, Herrn Wilhelm, Freyherrn von Guin, und Frauen Anna
Margaretha, Freyin von Guin, einer gebornen Freyin von Freyberg, Tochter, verm. A. 1664, starb A. 1681, als Wittbe. Sie
gezeugten miteinander 4. Kinder.

Francisca Barbara, Gräfin von
Wels, geb. A. 1666, starb A. 1711, den
2. April zu Wilbermesdorf, und liegt
dieselbst in der Kirche, welche Sieben
erbauen lassen, begraben. Gemahl
(I) Herr Wolfgang Julius, Graf
von Hohenlohe Neuenstein, Graf
von Neuenstein, Kayserlicher General
Feld Marschall, geb. An. 1622, den 2.
Aug. verm. A. 1639, starb A. 1698, den
26. Dec. (Tab. XVI.) (II) Herr Phi-
lipp Ernst, Graf von Hohenlohe
Waldenburg zu Schillingsfurt,
Kayserlicher Geheim Rath, geb. An.
1663, den 27. Dec. verm. An. 1701,
lebt dormalen mit Frauen Maria An-
na Eleonora einer gebornen Grä-
fin von Oettingen. (Tab. XXXV.)

Eleonora Ama-
lia, Gräfin von
Wels, geb. A. 1668,
starb An. 1719, den
29. Dec. Gemahl
(I) Herr Ferdinand
Freyherr zu Eber-
stein, Graf von Sa-
lsburg, (II) Herr
Fritz, Graf von
Preising zu Bay-
ern.

Friedrich Ferdinand, Graf und Herr von Wels,
Freyherr zu Eberstein und Spiegelfeld u. Königlich
Preussischer Obrst Lieutenant, geb. A. 1691, den 1. Jul.
starb A. 1721, den 5. Dec. zu Mark Eimersheim, und
liegt dieselbst in der Kirche begraben. Gemahlin (I) Al-
bertina Susanna, Erb Schenklin, Gräfin, Erbin
und Mit Regentin zu Limpurg, Herrn Georg Eber-
hard, Grafen und Erb Schenkens zu Limpurg zu
Speisfeld, und Frauen Johanna Polyxena, Gräfin
von Limpurg, einer gebornen Gräfin von Leiningen,
Tochter und Erbin, geb. A. 1690, den 11. Jul. verm. An.
1707, den 15. Nov. starb A. 1717, den 7. Jun. zu Mark
Eimersheim, und liegt dieselbst in der Kirche begraben.
(Tab. XLX.) (II) Maria Xosina Edoonia, Gräfin
von Wels, Herrn Ulrich Victor, Grafen von Wels,
und Frauen Hedw. Elisabeth, Gräfin von Wels, einer
gebornen Freyin von Kotthal, Tochter, geb. A. 1673, den
2. May, verm. A. 1719, den 27. May zu Dinschelpuhl,
starb A. 1737, den 27. Jul. als Wittbe zu Mark Eimers-
heim, und liegt dieselbst in der Kirche begraben. (Tab. CXLV.)
Aus der ersten Ehe sind nachstehende 5. Kinder.

Anna Si-
donia, Gräfin von
Wels, geb.
An. 1673,
starb unver-
mählt.

Johanna Barbara
Eleonora Amalia,
Gräfin von Wels
und Regentin zu Lim-
purg, geb. A. 1708,
den 6. Dec. starb Anno
1729, den 24. Jul. un-
vermählt zu Mark Eim-
ersheim, und liegt
dieselbst in der Kirche be-
graben.

Friedrich Ernst, Graf und Herr von Wels, Frey-
herr zu Eberstein und Spiegelfeld u. Erbe und Mit
Regent der Grafschaft Limpurg, Hauptmann bey dem
Königlichen General Major Sallerischen Infanterie Regi-
mente des Brandenburgischen Corps, geb. A. 1712, den 12.
Jun. starb A. 1741, den 3. Jul. zu Mark Eimersheim,
und liegt dieselbst in der Kirche begraben. Gemahlin,
Sophia Friederica Henrietta, Gräfin von Schön-
burg zu Waldenburg, Herrn Christian Heinrich,
Grafen von Schönburg zu Waldenburg und Frau-
en Friederica Augusta, Gräfin von Schönburg zu
Waldenburg, einer gebornen Gräfin, Erbin und Mit-
regentin zu Limpurg in Ober Sontheim, Tochter,
geb. A. 1718, den 4. Jul. verm. A. 1737, den 5. Dec. zu
Wertheim, welche Jun. 2. Kinder gebohren und dormalen
mit Herrn Johann Philipp, Grafen von Ede-
wenseim verheirathet.

Carolina Chris-
tiana Sophia,
Gräfin von Wels,
geb. A. 1713, den
26. Jun. starb An.
1718, den 22. Jul.

Sophia Cas-
rolina Louise
Gräfin von
Wels, geb. A.
1714, den 19.
Nov. starb An.
1714, den 20.
Nov.

Ein toder
Sohn, geb.
An. 1719,
den 7. Dec.

Maria Friederica Amöna Christiana Elisabetha Eleonora,
Gräfin von Wels, Erbin und Mitregentin der Grafschaft Limpurg,
geb. A. 1729, den 24. Mart.

Wilhelmina Carolina Franciscus, Gräfin von Wels, Erbin
und Mitregentin der Grafschaft Limpurg, geb. A. 1740, den 6.
Mart.

Wels.

Tabula CXLVIII.

Von denen alten Herren von Kornfail.

Andreas I. von Kornfail, hatte seine alte Urfürstlichen Wäffen in der Schweiz, 108 aus der Schweiz, und kam an den Hof des Königs Andraß II. in Ungarn. Er pflegte sein Geschlecht in Ungarn und Oesterreich fort, man kan aber von denen Nachkommen nichts gewisses melden. Gemahlin, Clara Heydin von Gundersdorf und Achau, eine Dame aus der Königin Beatrixis in Ungarn, Frauenzimmer, verm. A. 1230. Die Königin Beatrix schenkte Ihnen einen raren Becher mit Ducaten angefüllt auf die Hochzeit, welcher Becher noch bey dem Haufe ist, und der Kornfailische Willkomme genennet wird.

Ulrich von Kornfail, lebte A. 1380. Gemahlin, N. Mundbrodin von Spiegelberg aus Schwaben. Sie wohneten beyde in Oesterreich, und zeugten miteinander 2. Söhne.

Christian von Kornfail, 108 nebst seinem Herrn Bruder Andraß aus Oesterreich, welcher in die Schweiz, nach ein Wohlthäter des Carthusien Closters zu Irtingen, starb A. 1477. 8. Tage nach Gall, und liegt in besagter Carthause begraben, wo auch das Epitaphium zu sehen.

Andreas II. von Kornfail, war ebenfalls ein Wohlthäter besagter Carthause, starb A. 1496. den 4. April liegt in mehrerwähnter Carthause begraben, und hat sein Epitaphium dafelbst. Gemahlin, Clara Heydin aus Schwaben, Herrn Lorenz Heydens, und Frauen Beatrixis Heydin, einer gebornen Werdenbergerin, Tochter, welche A. 4. Kinder geboren, und sich zum zweiten mal mit Herrn Eberhard Harschall von Reichenau, vermählet hat.

Margaretha von Kornfail und Weinsfelden, war anfänglich verlobt mit Herrn Gebhard von Meichs, der aber als Bräutigam gestorben. Gemahlin, Herr Wolfgang Walch von Walchern.

Johann von Kornfail und Weinsfelden, geb. A. 1467. war Hauptmann in Unter Oesterreich über das Viertel ober dem Wiener Wald, defendirte A. 1529. die Stadt St. Pölten wider die Türken, mit Ruhm, und starb bald hernach. Gemahlin (I) Petronella von Pörlingen in Mursäden, welche ohne Kinder gestorben. (II) Catharina von Meichs, Herrn Urbani von Meichs, und Frauen Magdalens von Meichs, einer gebornen von Gobenberg, welche nicht nur die Mütterliche Herrschaft Würmla an das Haus Kornfail brachte, sondern auch 2. Kinder zur Welt gebahr.

Georg von Kornfail und Weinsfelden, lebte 1490. Gemahlin (I) Elisabetha Schaulin, Herrn Desmedts Schaulens von Hols, Tochter, so ohne Kinder gestorben. (II) Catharina von Lamberg, Herrn Christophs von Lamberg, und Frauen Susannas von Lamberg, einer gebornen von Katzmansdorf, Tochter, die einen Sohn zur Welt gebracht.

Barbara von Kornfail und Weinsfelden. Gemahlin, Herr Moriz Sötertinger.

Andreas III. von Kornfail und Weinsfelden, führte sein Geschlecht danckbalt fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Anna von Kornfail und Weinsfelden. Gemahlin (I) Herr Wenceslaus von Gangnover. (II) Herr Wolfgang Wersalter.

Wolf Benedict von Kornfail, Herr von Weinsfelden und Würmla. Gemahlin, Regina von Ruffstein, Herrn Lorenzens von Ruffstein, und Frauen Barbara von Ruffstein, einer gebornen von Volckrain, Tochter, starb ohne Erben.

Tab. CXLIX.

Kornfail.

Do 2

Tabula CXLIX.

Von denen Herren von Kornfail.

Andreas III. von Kornfail und Weinsfelden, Herr zu Würmla, geb. A. 1515. starb A. 1577. Gemahlin (1) Magdalen von Altbach, Herrn Wolfgangs von Altbach, und Frauen Anna von Altbach, einer gebornen von Dörting, Tochter, welche Junge eine Tochter gebohren (11) Catharina von Dörting, Herrn Leopoldi von Dörting, und Frauen Emerentia von Dörting, einer gebornen Enemichlin, Tochter, so 8. Kinder zur Welt gebracht hat.

Anna von Kornfail und Weinsfelden, aus der ersten Ehe gebohren, starb in der Kindheit.

Magdalena von Kornfail und Weinsfelden, Gemahlin, Herr Nielsch von Geyer von Opreburg.

Johann v. Kornfail u. Weinsfelden, war Kayserlicher Rittmeister und starb in Ungarn unvermählt.

Ehrenreich von Kornfail und Weinsfelden, starb in der Kindheit.

Wilhelm von Kornfail und Weinsfelden, geb. A. 1580. starb unbeerbt. Gemahlin, Benigna von Hochberg, Herrn Johannis von Hochberg, und Frauen Judith, v. Hochberg, einer gebornen von Welschbaldern, Tochter, starb ohne Kinder.

Elisabeth von Kornfail und Weinsfelden, starb in der Kindheit.

Anna von Kornfail und Weinsfelden, starb unvermählt.

Sector von Kornfail und Weinsfelden, Herr zu Würmla, geb. A. 1577. ward Kayserlicher Obristlieutenant, vom Ketzern Betribeltem Gador gefangen und 26. Monate hart tractirt. Er erbte einige Güter in Ungarn, ward in die Zahl des Ungarischen Adels aufgenommen, und erhielt vor sich und seine Nachkommen das Jus Indignatus und Landmanns Recht desigen Reichs. Gemahlin (1) Rosina Regina von Laffberg. Herrn Christophs von Laffberg, und Frauen Magdalena von Laffberg, einer gebornen Bayerin von Drenbach, Tochter, welche 9. Kinder zur Welt gebohren. (11) Anna Maria Spälin von Zwysfallen, Herrn Johann Adam Schönaus ers von Duzzenthal, hinterlassene Wittbe.

Georg Ehrenreich von Kornfail und Weinsfelden, Herr zu Würmla, geb. A. 1577. starb A. 1657. Gemahlin (1) Eva von Erolzheim, welche eine Tochter geb. (11) Sophia von Kirchberg, Herrn Johann Ludwigs von Kirchberg, und Frauen Sophia v. Kirchberg, einer gebornen von Neubaus, Tochter, so ohne Erben gestorben.

1) Magdalena Catharina von Kornfail und Weinsfelden, Gemahlin, Herr Wolfgang Kaufmann von Teudendorf.

2) Hector Seisfried von Kornfail und Weinsfelden, Eder Panzer Herr zu Würmla, führte sein Geschlecht dauerhaft fort. Von ihm und seinen Nachkommen siehe

3) Hector Seisfried von Kornfail und Weinsfelden, starb in Kayserlichen Kriegsdiensten unvermählt.

4) Hector Achilles von Kornfail und Weinsfelden, starb in Kayserlichen Kriegsdiensten unvermählt.

5) Hector Rudolph von Kornfail und Weinsfelden, starb auch in Kayserlichen Kriegsdiensten unvermählt.

Maria Isabella, von Kornfail und Weinsfelden, Gemahlin, Herr Wolf Achatus v. Kirchberg. (11) Herr Wolf Dietrich von Trautmannsdorf.

Tab. CL.

6) Hector Dietrich von Kornfail und Weinsfelden, blieb in Kayserlichen Kriegsdiensten vor dem Feind unvermählt.

7) Hector Helfried von Kornfail und Weinsfelden, starb in Kayserlichen Kriegsdiensten unvermählt.

8) Hector Friedrich von Kornfail und Weinsfelden, blieb ebenfalls in Kayserlichen Kriegsdiensten unvermählt.

9) Regina Isabella von Kornfail und Weinsfelden, starb unvermählt.

Kornfail.

Tabula CL.

Von denen Freyherrn und Grafen von Kornfail.

Hector Seyfried von Kornfail und Weinfelden, Frey und Edler Panzer Herr auf Würmla, Grub und Erdbörs-
bach, Herr des Marktes Steinaufkirchen im Frey und des Amtes Mägenzendorf, geb. A. 1622, war perpaquirlicher Anschlag der Evang-
gelischen Stände in Unter Oesterreich, ein gelehrter und heraus qualificirter Cavalier, hatte die Ehre, von Kaiser Leopoldo nebst
seinen Nachkommen A. 1667, den 18. Junii in des heil. Römischen Reichs Frey und Edlen Panzer Herren Standes erhoben zu
werden, kaufte von denen Evangelischen Ständen in Unter Oesterreich den Markt Steinaufkirchen und das Amt Mägenzendorf,
und starb A. 1669. Gemahlin, Maria Sophia Freyin von Erbnau, Herrn Franz Leonhard Freyherrn von Erbnau, und
Frauen Ewa Freyin von Erbnau, einer gebornen von Cronegg, Tochter, geb. A. 1623, verm. A. 1640. da Sie 22. Jahre alt war,
starb zu S. Polten als Witwe, ist die letzte ihres Geschlechts gewesen, und hat 13. Kinder zur Welt gebracht.

1) Ewa Regina und
2) Regina Elisabeth
Freysin von Korn-
fail, geb. als Zwillinge
A. 1642. Kinder bald
nach empfangener hei-
rigen Tauffe.

4) Anna Catharina
Freysin von Kornfail,
geb. A. 1643. starb in
der Jugend.

5) Hector Ferdinand von Kornfail und Weinfelden Frey und Edler Panzer
Herr auf Würmla, Grub und Erdbörsbach, Herr des Marktes Steinaufkirchen
im Frey und des Amtes Mägenzendorf, geb. A. 1645. nach Kaiserlicher Hauptmann,
und starb A. 1679. zu Speyer, an einer empfangenen Bliehr untermählt, liegt auch
zu Speyer begraben.

6) Hector Ehrenreich von Korn-
fail und Weinfelden, Frey u. Edler
Panzer Herr auf Würmla u. geb.
A. 1647. gieng mit dem Kaiserlichen
Feldmarschall Grafen Leslie nach Con-
stantinopel, starb A. 1664. unterwegs
und liegt zu Sophia begraben.

7) Anna Regina
Freysin von Korn-
fail, geb. A. 1648.
starb als Witwe.
Gemahl, Herr
Johann Peter,
Freyherr von
Mallentheim.

8) Ewa Elisabetha, Gräfin von
Kornfail, geb. A. 1649. starb A. 1722.
den 29. Junii zu Oedenburg in Un-
garn als Witwe an 83. Gemahl, Herr
Georg Ehrenreich, Graf von Lasi-
berg, vermählt. A. 1687.

9) Hector Friedrich Graf
von Kornfail, führte sein Ge-
schlecht dauerhaft fort. Von Ih-
me und seinen Nachkommen
siehe
Tab. CL.

1) Georg Seyfried von Korn-
fail und Weinfelden, Frey und
Edler Panzer Herr auf Würmla,
Grub und Erdbörsbach, Herr
des Marktes Steinaufkirchen
und des Amtes Mägenzendorf, geb. A.
1641. starb A. 1684. Gemahlin,
Maria Catharina, Gräfin von
Wurmbrand, Herrn Johann
Ehrenreich, Grafen von
Wurmbrand, und Frauen Jo-
hanna Eustachia, Gräfin von
Wurmbrand, einer gebornen
Gräfin von Altsch, Tochter, starb
A. 1721. den 24. Febr. zu Selbst,
da Sie 80. Jahre alt war, zur Welt
gebohren, und sich A. 1685. den 31.
März. zum zweytemahl mit Herrn
Goetbar Chimin, Grafen v.
Kartenbach in Selbst, vermählt
hatte.

10) Maria E-
merentiana
Gräfin v. Korn-
fail, geb. A. 1671.
starb A. 1743. zu
Oedenburg un-
vermählt.

11) Hector Franz
von Kornfail und
Weinfelden, Frey
und Edler Panzer
Herr auf Würmla
u. geb. A. 1656. ward
Kaiserlicher Ritters-
fiscer und starb A. 1684.
zu Leuzen in Un-
garn, liegt auch das
selbst begraben.

12) Susanna
Leonora
Gräfin von
Kornfail, geb.
A. 1658. starb
A. 1716. zu Oe-
denburg unver-
mählt.

13) Hector Rudolf, von Korn-
fail und Weinfelden, Frey und
Edler Panzer Herr auf Würmla,
Grub und Erdbörsbach, Herr
des Marktes Steinaufkirchen
und des Amtes Mägenzendorf, geb.
A. 1659. ward Kaiserlicher
Hauptmann bey dem Kaiserl.
Lobkornischen Infanterie-Regi-
ment, und blieb bey der Ertörung des
Hofes Stradella in Italien Anno
1704. Gemahlin, Maria Agas-
tha, Freyin von Kärpen, Herrn
Johann Daniel Freyherrn von
Kärpen und Frauen Elisabetha,
Freysin von Kärpen, einer gebor-
nen Freysin von Schauenburg,
Tochter, gebohren A. 1664. vermählt
A. 1697. ward A. 1703. Dame des
Kaisers Crukes Orden, und starb A.
1724. zu S. Polten. Sie zeugte
ten 2. Kinder.

Maria Dorothea, Gräfin von
Kornfail, lebt zu Selbst bey Ihrer
Frau Etief Schweiher, der Frauen
Gräfin von Kers, unvermählt.

Charlotte Constantia
Gräfin von Kornfail,
geb. A. 1699. lebt unver-
mählt.

Hector Ferdinand, Graf von Kornfail und Weinfelden,
Frey und Edler Panzer Herr auf Würmla, geb. A. 1700. ward
in der Römisch Catholischen Religion erzogen, und als Kaiserlicher
Edel Knabe angenommen, erhielt nebst seinem Herrn Onkel A. 1702.
des Grafen Diploma, ward A. 1730. Hauptmann bey dem Kaiserlich
Lobkornischen Regimente, und steht noch in Königlich Ungaris-
ch und Böhmischen Kriegsdiensten.

Kornfail.

1111111111 1111111111

Tabula CLI.

Von denen Grafen und Herren von Kornfail.

Sector Friederich, Graf und Herr von Kornfail und Weinsfelden, Frey- und Edler Panmer Herr auf Würmla, Grub und Erdbörsbach, Herr des Raths Steinfürden und des Amts Mayendorf, geb. A. 1690, nach Seyffertz et dicit meiser bey dem k. k. Hof Rathschaffn Argente, quinierte, und ward nebst seinem Herrn Vetter Sector Ferdinand von Kornfail, und allen ihren Nachkommen 1707. den 24. Sept. vom Kaiser Joseph in des k. k. Roms. Königs Grafen Stand er-
hoben. Er starb A. 1718. den 7. Oct. zu S. Polten, act. 68. Gemahlin, Rosina Elisabetha, Gräfin von Laßberg, Herrn Johann Seyffertz, Grafen von Laßberg und Frauen Elisabetha Judibá, Gräfin von Laßberg einer ardehina Seyin von Bernardin, Tochter, Herrn Georg Bernhard Grafen von Hardeck, hantelische Frau Wistler, vermählt A. 1687. den 29. May zu Ortenburg, starb A. 1718. den 21. Sept. zu S. Polten. Sie zeugten miteinander 3. Kinder.

Sector Wilhelm, Graf und Herr von Kornfail und Weinsfelden, Frey- und Edler Panmer Herr auf Würmla, Grub und Erdbörsbach, Herr des Raths Steinfürden, geb. A. 1688. den 4. Mart. verstarb A. 1730. die Herrschafft Würmla, kommt Grub und Erdbörsbach an den Fürst Oesterreichischen Regierung Canzler, Herrn Christoph Friederich Edlen Herrn von Nevenberg, behalt den Markt Steinfürden und das Amt Mayendorf vor sich, einigte sich demahlen mit der ganzen hochgeachteten Familie in der Reichs Stadt Nördenburg an der Laub. r. Gemahlin (I) Anna Isabella, Gräfin von Weiz, Herrn Ulrich Dietrich Grafen von Weiz und Fran-
zen Elzabeth, Gräfin von Weiz, einer gebornen Gräfin von Korbai, Tochter, geb. A. 1680. den 6. Nov. verm. A. 1711. den 7. Jan. zu Wilhermsdorf, starb A. 1720. den 17. Oct. im Kindbette, da Sie Ihme 6. Kinder zu Welt gebohren.
(Tab. CLI.) (II) Maria Josepha, Gräfin von Auerberg, Herrn Wolf Ely gelhard, Grafen von Auerberg, und Frauen Margaretha Constantia, Gräfin von Auerberg, einer gebornen Seyin von Dietrichstein, Tochter, geb. Anno 1693. den 5. Octob. verm. Anno 1721. den 1. Dec. zu Pyrbau. Sie ha-
ben miteinander 7. Kinder erzeugt.

Maria Eleonora
Gräfin von Korn-
fail, geb. A. 1697. starb
A. 1717. Gemahl,
Herr Wolf Augustin
Graf von Auerberg
verm. A. 1706.

Maria Francisca
Gräfin von Korn-
fail, geb. A. 1691.
Gemahl, Herr Carl
Albrecht, Freyherr
von Stockhorn und
Starzin, Herr zu
Heinrichs, vermählt
A. 1711. den 27. Jun.

1) Francisca Isabella, Gräfin von Kornfail, gebornen aus der ersten Ehe A. 1711. den 14. Oct. Gemahl, Herr Wolfgang Gottfried, Graf von Auerberg, vermählt A. 1738. den 17. Aug. zu Nördenburg. Sie befaben sich zu Oes-
denburg in Ungarn.

2) Sector Ernst Rochus, Graf von Kornfail u. Wein-
felden, geb. aus der ersten Ehe
A. 1714. den 1. April, starb A.
1716. den 21. Mart.

3) Rosina Emerentiana,
Gräfin von Kornfail, geb.
aus der ersten Ehe A. 1716. den
23. Febr. starb A. 1727.

4) Sector Friederich
Graf von Kornfail, geb.
aus der ersten Ehe
A. 1717. den 9. April,
starb A. 1720. den 7.
Jun.

5) Maria Francisca In-
bella, Gräfin von Korn-
fail, geb. A. 1718. den 11.
Jul. starb A. 1729. den 29.
Mart.

6) Sector Friederich Ferdinand
Graf und Herr von Kornfail,
Frey- und Edler Panmer Herr auf
Würmla, Grub, Erdbörsbach,
geb. aus der ersten Ehe A. 1719. den
16. Sept.

7) Maria Regina Emeren-
tiana, Gräfin von Kornfail,
geb. A. 1723. den 15. Jul. aus
der zweyten Ehe.

8) Maria Rosina
Albertina, Gräfin
von Kornfail, geb.
aus der zweyten Ehe
A. 1727. den 8. Aug.
Jun.

10) Juliana Antonia
Gräfin von Kornfail,
geb. A. 1728. den 8. Dec.
starb Anno 1730. den 27.
den 23. Nov.

11) Sector Christian
August, Graf und Herr
von Kornfail, gebornen
A. 1732. den 24. Oct. zu
Nördenburg 7.

12) Sector Carl Eube-
wig, Graf und Herr von
Kornfail, geb. A. 1735.
den 17. Mart. zu Nörd-
enburg.

Kornfail.

Tabula CLII.

Von denen Grafen von Jfenburg in Limburg und Jfenburg Limburg in Etyrum.

Eberhard, Graf von Altena und Mark, florirte A. 1166. und ist vrdentlicher Stammvater aller nachstehenden Herren und Frauen des hochfürstlichen Hauses Limburg Etyrum. Das dieser Eberhard in gerader und ungebrochener Manns Linie, von dem alten Grafen von Clero, Westerbant, Berg, Altena und Mark, richtig abstamm, föhrt hier weitläufig darzuthun needt; denn solches nicht Herr Johann Sinjen, J. U. D. Confularius Brandenburgicus et Consul Vestalensis in Mto de Genealogia et Jur. Multissimorum Comitum Iensburgium de Limburg et Limburg in Etyrum; et jam etiam Comitum in Bronchoff, Dominorum in Borculo, Wilch et Gehmen, ex antiquis literarum Documentis illustratis, Cap. I. de origine Comitum Limburgicorum ex Clivici, Montani et Altenani etc. ingelichen Herr Werner Eschenmaier von Elberfeld, in Annalibus Cliviae, Juliae, Montium etc. ferner Herr Spener in opere Heraldico pag. 471. et 487. und föhnt noch viele andere in ihren Schriften der Welt öffentlich vor Augen geleget hätten. Gemahlin, Margaretha, Gräfin von Jülich, Herrn Gerhard, Grafen von Jülich, Tochter.

Engelbert, Graf von Altena und Berg, Herrn Eberhards Bruder, führte die Bergische Linie fort, welche A. 1310. in Manns Stamm wiederum erloschen ist.

Adolph, Graf von Altena und Berg. 3. Engelbert, Graf von Altena und Berg, Erzbischoff u. Churfürst zu Colln, † 1225.

Adolph, Graf von Altena, Erzbischoff und Churfürst zu Colln.

Arnold, Graf von Altena und Mark, welcher hernach Jfenburg erhalten, und sein Geschlecht dauerhaft fortgesetzt hat. Gemahlin, Margaretha, Herzogin von Limburg, Herrn HENRICI III. Herzogs von Limburg, Tochter.

Friedrich, Graf von Altena, Fortpflanzer der Markischen Linie u. u.

Eberhard, Graf von Jfenburg, starb ohne Leibes Erben.

Eberhard, Graf von Jfenburg, starb unbeket.

Friedrich, Graf von Jfenburg und Nienbrugg † Anno 1216. in Colln. Gemahlin, Margaretha, Herzogin von Limburg, Herrn WALKAMI III. Herzogs von Limburg, Tochter.

Engelbert, Graf von Jfenburg und Nienbrugg, Bischoff und Fürst des heil. Röm. Reichs zu Osnabrugg.

Theodoricus, Graf von Jfenburg und Nienbrugg, Bischoff und Fürst des heil. Röm. Reichs zu Münster.

Philipp, Graf von Jfenburg, Probst zu Münster.

Bruno, Graf von Jfenburg, Probst zu Soest.

Gottfried, Graf von Jfenburg, Probst zu Münster.

Wilhelm, stiftete eine Abtei zu Jfenburg, bald wieder erloschen.

Friedrich, Graf von Jfenburg und Nienbrugg, starb ohne Leibes Erben.

Theodoricus I. Graf von Jfenburg und Nienbrugg, erster Graf von Limburg, enthielt sich nebst seiner Frau Mutter und Herrn Bruder, bey seinem Herrn Onkel dem Herzog HENRICO IV. von Limburg, welcher Ihme das Schloß Hohen Limburg oder Nien Limburg auf der Leinne, erbauen ließ, das A. 1243. fertig worden. Von Ihm findet man apud Dithmarum in notis ad Felchenmacherum fol. 264. folgendes inserirt: Im Jahr 1243. haben Engelbertus, Bischoff von Osnabrugg und Heinrich Herzog zu Limburg und Berg, sich des Streits halber, welcher zwischen Ihnen, und Adolph von der Mark, andern Theils zugetragen, das Jhe Jhne Hermann der Theodoricus von Jfenburg, seines Vaters Güter, welche Graf Adolph von der Mark im Besit gehabt, wieder der getheilt, mit gemeinlichem Grafen von der Mark verglichen, also, das Jhe Hermann der Theodoricus von Jfenburg, etlicher Güter freudlichen Besit, dem Grafen von der Mark zu lassen bewilliget, dargegen soll Theodoricus von Jfenburg haben die Burgmannen des neuen Hauses Limburg auf der Leinne, und andern Theils, auch alle ihre Güter, welche Graf Friedrich von Altena und Jfenburg besessen. Er starb ums Jahr 1250. Gemahlin, Alheid.

Drey Töchter.

Heinrich Walkam.

Gerlach.

Ludewig.

Margaretha, Gemahlin Theodoricus, Graf von Mörs.

Johann, Graf von Limburg starb Anno 1285. ohne Leibes Erben.

Sophia, Gräfin von Limburg.

Alheid, Gräfin von Limburg.

Elisabetha, Gräfin von Limburg.

Eberhard I. Graf von Limburg, Stifter der wieder erloschenen alten Haupt Linie zu Limburg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Theodoricus II. Graf von Limburg und Jfenburg, Stifter der heutiges Tages blühenden jüngern Etyrumschen Hauptlinie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLIII.

Tab. CLV.

Limburg Etyrum.

pp 2

Tabula CLIII.

Von denen Grafen von Limburg, in älterer Haupt Linie zu Limburg so ausgestorben.

Eberhard I. Graf von Limburg, Stifter der wieder erscheinenden ältern Haupt Linie zu Limburg, (Tab. CLII.) war zweyter re-
gierender Graf zu Limburg und starb im J. 1271.

THEODORICVS II. dritter Graf von Limburg zu Limburg, war bekannt im J. 1299. Gemahlin, Gertraud.

THEODORICVS III. vierter Graf von Limburg zu Limburg. Gemahlin, . . . Gräfin von Johannes I. Graf
Wittgenstein. von Limburg.

Eberhard II. fünfter Graf von Limburg zu Limburg. Gemahlin, Maria Gräfin Gräfin Graf von Limburg so
von Sayn. starb im J. 1340 und 1330.

THEODORICVS IV. sechster Graf von Limburg zu Limburg und Herr zu Bruch, im J. 1365. Gemahlin, Johanne 6.
Luitgarda von Bruch, Erbin der schönen Herrschaft Bruch, welche Sie an das Haus Limburg gebracht hat. Graf v. Limburg.

Wilhelm I. sechster Graf von Limburg zu Limburg, Herr zu Bruch, Bedbur und Sackenbruch, residierte auf den oben
Schloß der Herrschaft Bruch und
J. 1412, ohne männliche Erben.
Gemahlin, Alzeia Gräfin
von Salm zu Reifferscheid,
und Erbin der beiden Herrschaften
Bedbur und Sackenbruch, wel-
che Sie dem Hause Limburg zuge-
bracht, die aber bald von demselben
wieder entfielen.

Margaretha Gräfin von
Limburg, Gemahlin, Dr. Cuns-
bert Graf von Nauenar.

THEODORICVS V. achter Graf von Limburg zu Lim-
burg, Herr zu Bruch und Wisch, besaß in der Vordrich-
schen Theilung das Schloß Dieringhoffen, die Boiarberg-
Lingshausen, und die Hälfte der Herrschaft Bruch. Er re-
sidierte im unteren Schloß zu Bruch und besaß mit dem Graf
Gumbert von Danderag, auch seines Bruders Erben,
einen großen Theil, weil derselbe nicht nur die Herrschaften
Bedbur und Sackenbruch behalten, sondern auch dazu Limburg u. die halbe Herrschaft Bruch
haben wollte. Die Lehenhöfe brachten es aber endlich so weit, daß die Herren Grafen von Salm, Bed-
bur und Sackenbruch wieder besaßen, und Herr Graf THEODORICVS V. von Limburg Lim-
burg und Bruch behielt. Er f. im J. 1478. Gemahlin, Sinrica Gräfin von Wisch, Herrn
Heinrichs Grafen von Wisch, und Frauen Elisabetha Gräfin von Wisch, einer gebo-
ren Gräfin von Bronckhoff, Tochter und Erbin, welche die Herrschaft Wisch zum Theil an
das Haus Limburg gebracht hat.

Sophia Gräfin . . . Gräfin
von Limburg. Gemahlin, Herr
Gottard Herr
von Sierde.
Herr von Strum
Herr von Sierde.

Agnes Gräfin
von Limburg,
Gemahlin, Herr
Wilhelm Graf
von Limburg,
Dr. zu Strum
u. Harenberg,
aus der jüngeren
Haupt Linie.

Wilhelm II. neun-
ter Graf von Limburg,
führte die ältere
Haupt Linie fort. Von
ihm und seinen Nach-
kommen
Siehe
Tab. CLIV.

Heinrich Graf von
Limburg, Herr zu
Bruch u. Wisch, ge-
hörte in Kriegs-Dienste,
war im J. 1478. Vormund
über seines Herrn Bru-
ders, und f. im J. 1487.

THEODORICVS
VI. Graf von Lim-
burg, Dr. zu Bruch
und Wisch, trat in
Kaiserliche Kriegs-
dienste, und empfien-
ge im J. 1479. nach sei-
nen Herren Brüdern
die Lehen.

Johannes
III. Graf von
Limburg, Dr.
zu Bruch und
Wisch, f. als
Probst u. Administrator
von . . .
Werden.

Luitgard
Gräfin von
Limburg.
Gräfin
von Lim-
burg.

Limburg Strum.

Tabula CLIV.

Von denen Grafen von Limburg,

in älterer Haupt Linie zu Limburg, so ausgestorben.

Wilhelm II. neunter Graf von Limburg zu Limburg, Herr zu Druch und Wisch, führte die ältere Haupt Linie zu Limburg fort (Tab. CLIII) empfing A. 1419. Montags nach S. Johannis Tag, nebst seinen Herren Brüdern Heinrich und Dietrich das Schloß Limburg mit aller Zugehörde, von Herrn Gerhard, Herzogen von Jülich und Berg, zu einem Mann Lehen, hatte mit denen Graf Nivenerarischen Erben wegen Limburg und Druch aufs neue Streit; Sie richteten aber nichts aus, und Er starb A. 1478. Gemahlin, Judith, Gräfin von Runkel.

Johannes IV. zehender Graf von Limburg zu Limburg, Herr zu Druch und Wisch, empfing unter der Vormundschaft die Lehen über Limburg und Druch A. 1478. am S. Catharinen Tag, vom Herzog Wilhelm zu Jülich und Berg, erste A. 1487. fielen Herrn Rector Heinrich Grafen von Limburg, welche ebenfalls Handel mit denen Nivenerarischen Erben, die Er zuletzt durch eine Mariage zu Ende brachte. Weil Er keine Kinder zeugte, und mit der jüngern Limburgischen Linie, nicht in guten Vernehmen stunde, brachte Es bey dem Lehenhof dahin, daß Er das Stammbaus Limburg und die hohle Herrschaft Druch, welche bis anhero ein pures Mann Lehen gewesen, seiner Schwester Tochter Frauen Irmgard vermählten Gräfin von Salckenstein, per Testamentum vermachen durfte. Die jüngere Linie, setzte sich zwar bestig hierwider, hatte aber wieder den Lehenhof nichts ausgerichtet, und mußte sein altes Stammbaus in fremden Händen lassen. Gemahlin, Elisabetha, Gräfin von Harnes, war, Herrn Gumberts, Grafens von Nivener hinterlassene jüngste Tochter. Sie starb ohne Kinder vor Ihm, und Er gieng mit Tod ab ums Jahr 1498. da denn auch die ältere Limburgische Haupt Linie mit Ihm zugleich die Endschaft erreicht hatte.

Maria, Gräfin von Limburg. Gemahl, Herr Sebastian Graf von Sayn und Herr in Sonberg.

Irngard, Gräfin von Sayn und Erbin des Stammbaus Limburg wie auch der Herrschaft Druch. Gemahl, Herr Wilhelm, Graf von Salckenstein. Verlegte Limburgische Güter blieben bey dem Hause Salckenstein bis A. 1622. da dasselbe mit Herrn Wilhelm Wirsen, als dem letzten Grafen von Salckenstein auslöhete. Nach diesem Fall melbten sich zwar die Herren Grafen von Limburg in jüngerer Haupt Linie, wieder um Ihr Stammbaus, Salckenstein hatte aber schon in Zeiten bey dem Lehenhof vorgeben, und dahin zu vermitteln gesucht, daß es auf die Herren Grafen von Bentheim gekommen, welche es noch bis diese Stunde in Händen haben, die Herrschaft Druch aber ist denen Salckensteinschen Grafen geblieben.

Tabula CLV.

Von denen Grafen von Limburg, in jüngerer Styrumischen blühenden Haupt Linie.

THEODORICVS II. zweiter Graf von Limburg und Jfenburg, Stifter der jüngern heutigen Daes blühenden Styrumischen Haupt-Linie (Tab. CLII.) Abel er in der friderichschen Eheung die Jfenburgischen Güter erhielt, und das Schloß Jfenburg veräußert war, erbaute Er ums Jahr 1239. das Schloß Styrum, von welchem diese jüngere Haupt-Linie den Namen führt. Gemahlin, Maria Gräfin von Horen.

THEODORICVS III. dritter Graf von Limburg und Jfenburg, Herr zu Styrum. Von Ihme ist ein altes Documentum originale de A. 1297. Vincula Petri vorhanden, an welchen zu sehen, daß er mit der alt bayerischen Theiserbandtisch und Altronsischen Hofe gefeselt, so die Umficht führt: sigillum Theodorici de Limburg. In erwähnten Documento nennt Er seinen Herrn Großvater Theodoricum, seines Herrn Vaters Brudern Eberhardum, seine Gemahlin Bertha von Götterswyck, und seinen Sohn Johann. Gemahlin, Bertha Gräfin von Götterswyck.

Friedrich, Graf von Limburg und Jfenburg, Herr zu Styrum.

JOHANNES I. vierdter Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, war bekannt A. 1342. Gemahlin, Maria Gräfin von Hauenß, Herrn Ottomars Grafens von Hauenß Tochter.

THEODORICVS IV. Arnold, Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Niechtildis, Gräfin von Limburg.

THEODORICVS V. fünfter Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, starb A. 1350. 1371. Gemahlin, Johanna Gräfin von Salm zu Keifferscheid.

JOHANNES II. Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Eberhard I. sechster Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, starb A. 1429. Gemahlin, Jofina, Gräfin von Saffenberg, aus dem Gräflischen Hause von der Mark.

Margaretha, Gräfin von Limburg, Gemahl, Herr Burckhard Graf von Stecken A. 1413.

Gräfin von Limburg, Gemahl, Herr Graf von Sobbe.

Wilhelm I. siebender Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, blieb A. 1443. bey der Palatinerung des seifen Schlosses Thöneburg, und liegt in dem Minoriten Kloster zu Duisburg, welches ein Graf von Limburg gestiftet hat, begraben. Gemahlin, Agnes Gräfin von Limburg, Herrn Theodorici V. Grafens von Limburg zu Limburg, Herrn zu Bruch und Wiß, dann Franen Henrica Gräfin von Limburg, einer gebornen Gräfin von Wiß, Tochter.

Eberhard II. Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Adolph, achter Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg, empfing die Lehen A. 1444. und starb ums Jahr 1486. Gemahlin, Elisabetha Gräfin von Reichenstein, Herrn Wilhelm Grafens von Reichenstein, Tochter.

Anna, Gräfin von Limburg war Hebtisin zu Willich a Bronchorst.

Bonza, Gräfin von Limburg war Hebtisin zu hervorden, u. starb A. 1520.

Sophia, Gräfin von Limburg, Gemahl, Herr Heinrich Graf von Reichenstein.

Georg, nemter Graf von Limburg, führte die jüngere Styrumische Haupt-Linie dauerhaft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Wilhelm II. Graf von Limburg, Herr zu Styrum und Hartenberg.

Agnes, Gräfin von Limburg, Hebtisin zu Steckenhorst.

Tab. CLVI.

Anna, Gräfin von Limburg, Hebtisin zu hervorden.

Catharina, Gräfin von Limburg, Hebtisin zu Bronchorst.

Elisabetha, Gräfin von Limburg, Gemahl, Herr THEODOR Graf von Bronchorst.

Limburg Styrum.

in jüngerer Styrumischen blühenden Haupt Linie.

DFG

Tabula CLVIII.

Von denen Grafen von Limburg,

in Styrumischer jüngern Haupt Linie.

Hermann Otto größter Graf von Limburg und Bronchorst, Herr zu Styrum, Gartenberg, Dorckeloo, Wisch und Gebmen, Erb Danner Herr des Herzogthums Geldern und der Grafschaft Zutphen, führte die Styrumische Haupt Linie von selbst (Tab. CLVI.) war General über die Cavallerie bey denen Herren General Staaten in Holland, erlebte die Absterbung des Hauses Solms Spanenburg, sprach deshalb die Grafschaft Pimpenberg A. 1640. an, welche die Erone Dänneimarec eingegeben, mußte aber diese Praelentien seinen Nachkommen überlassen, und starb A. 1642. Gemahlin, Margaretha, Freyin von Spieß, Dreckum und Bodendorff.

Otto, dreyzehnder Graf von Limburg und Bronchorst, Erster der heutiges Tages bühenden Bronchorst oder Dorckeloor Alter Linie, besaß nach Abgabe des väterlichen Testaments de Anno 1642. die Grafschaft Bronchorst, die Herrschaft Dorckeloo, samt denen, drey achthunder Eßküssen und Gütern, das Haus Endbecken und dessen Güter, wie auch den alten Bronchorstischen Hof in der Stadt Zutphen mit seiner Zugehörte. Er machte die Praelention auf die Grafschaft Pimpenberg bey Königlich Kaiserlicher Majestät dem Herrn Churfürsten von der Pfalz, und denen Herren General Staaten anhängen, welche zwar die Sache betrieb, aber doch derselben Endschafft nicht erlangten. Er † A. 1679. den 27. Junii. Gemahlin, Elisabetha Charlotta, Burggräfin von Dobna, Herrn Christoph, Burggrafen von Dobna, und Frauen Ursula, Burggräfin von Dobna, einer geborenen Gräfin von Solms zu Braunfels, Tochter, welche Ihm 2. Kinder geboren und A. 1691. den 8. Mart. als Witwe gestorben.	Nolp, dreyzehnder Graf von Limburg, Herr zu Gebmen, Erster der heutiges Tages bühenden Gebmischen und Merrechner mit dem Linien. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe	Moriz dreyzehnder Graf von Limburg, Herr zu Styrum, Erster der heutiges Tages bühenden jüngern Linie zu Styrum. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe	Agnes Maria, Gräfin von Limburg, starb unvermählt.	Sophia Elisabetha, Gräfin von Limburg, Gemahlin, Herr Ferdinand Gottfried Graf von Dehlen.
--	---	--	--	--

Tab. CLX.

Tab. CLXII.

Friedrich Wilhelm, vierzehnder Graf von Limburg, führte die Bronchorst oder Dorckeloor Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe	Otto Christoph, Graf von Limburg ward Obrister über ein Regiment Cavallerie bey denen Herren General Staaten in Soland, und † Anno 1673. unvermählt.	Nolp Gertrich, Graf von Limburg ward Obrist Lieutenant bey denen Herren General Staaten in Holland, und blieb A. 1676. in der Belagerung von Maftricht, durch einen von den Franzosen aus der Stadt empfangenen Schuß.
---	--	--

Tab. CLIX.

Georg Albert, Graf von Limburg ward Obrister über ein Regiment Cavallerie bey denen Herren General Staaten in Holland, und blieb A. 1690. den 21. Junii in der Schlacht bey Fleum. Gemahlin, Elisabetha Philippina Freyin von Döcker, welche Ihm eine Tochter geboren, als Witwe nach England gegangen, und daselbst A. 1692. im Oct. gestorben.	Amalia Lucia, Gräfin von Limburg, † unvermählt.	Maria Ursula, Gräfin von Limburg, † unvermählt.
--	---	---

Maria, Gräfin von Limburg, geboren A. 1689. den 24. Oct. lebt als verwitwete Landgräfin zu Sessen in Cassel. Gemahlin, Herr Philipp, Landgraf zu Sessen in Philippsthal, geboren A. 1686. den 31. Jul. vermalit A. 1714. den 27. Aug. † A. 1717. den 13. May.

Limburg Styrum.

an der Spitze des R

Tabula CLIX.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumischer jüngern Haupt Linie zu Bronchorst und Borckeloo.

Friedrich Wilhelm vierzehnder Graf von Limburg und Bronchorst, Herr zu Borckeloo, trat in Holländische Kriegsdienste, brachte es darinnen so hoch, daß Er endlich die wichtige Charge eines Lieutenant Admirals von Friesland, Groningen und Ommelanden erlangte. Er führte die Bronchorster Linie fort (Tab. CLVIII) und, weil Possina vorhanden war, die Grafschaft Dinneberg zu erhalten, ließ Er eine Delucke in Französischer Sprache drucken, daß selbe bei dem Congreß zu Braunshweig ein, blieb aber wieder ein Praecedente, und 7. A. 1724. Gemahlin, Lucia Freyin von Aleya, vermählt A. 1693. den 28. Junii, welche Ihm 3. Söhne und 2. Töchter gebohren, und A. 1719. gestorben.

Otto Ernst jetzt regierender fünfzehnder Graf von Limburg und Bronchorst, Herr zu Borckeloo, gebohren A. 1685. den 14. Jan. lebt vor sich in Holland.	Albert Dominicus, Graf von Limburg und Bronchorst, Herr zu Borckeloo, geb. A. 1686. den 6. April 7 A. 1710.	Maria Anna, Gräfin von Limburg, geb. 1688. den 4. May.
---	---	--

Friedrich Heinrich, Graf von Limburg und Bronchorst, Herr zu Borckeloo, Commandeur und Ritter des hohen Deutschen Ordens, wie auch Churfürstlicher Obrist über ein Regiment Cavallerie geb. A. 1689. den 9. Sept. 7 A. 1740. zu Mannheim.	Sophia Charlotta, Gräfin von Limburg, geb. A. 1690. den 20. Dec.
---	--

Limburg Styrum.

Tabula CLX.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumischer jüngern Haupt Linie zu Gebmen.

Adolph vierzehnder Graf von Limburg, Herr in Gebmen, Stifter der heutigen Tags blühenden Linien in Gebmen und Jltz (siehe, Tab. CLVII.) Kaiserlicher General Feld Marschall, erhielt, vermöge des Jn. 1642, errichteten väterlichen Testamentes die Herrschaften Gebmen und Wund der Herrschaft Liedenberg, sammt denen dazu gehörigen Schloßern, Gütern und Gerechtsamen, und starb Jn. 1657. im Sept. Gemahlin, Charlotta Isabella Gräfin von Vehlen, Herr Alexandri Grafens von Vehlen und Freyherrns von Raesfeld, dann Frauen Anna Margareta Gräfin von Vehlen, einer gebornen Gräfin von Bentheim, Tochter, vermählt Jn. 1644. jüngere 3. Söhne und 5. Töchter mit Jhn. und starb Jn. 1692. den 27. Febr. als Witwe.

Wilhelmina Amalia Gräfin von Limburg, f. Anno 1711. Gemahl, Herr Carl Ludwig Graf von Sinzendorf, Kaiserlicher Reichs Rath Vice Praesident ver-
mählt Jn. 1677.

Alexan-
drina Grä-
fin von Lim-
burg.

Charlotta Ursula Gräfin von Limburg, f. Jn. 1699. Ge-
mahl, Herr Chris-
toph Dietrich
Graf von Schallens-
berg, verm. J. 1690.

Anna Isabella Gräfin von Limburg, f. 1723. den 23. Nov. Gemahl, Herr Ernst Wilhelm Graf von Bentheim, geb. Jn. 1623. verm. J. 1678. den 1. Aug. f. J. 1691. den 26. Aug. Seine erste Gemahlin war Frau Gertraud Freyin v. Jelski. (H) Herr Johann Turo Graf von Orenstima, ver-
mählt J. 1701. den 6. Febr.

Adolphina Ernestina Gräfin von Limburg, f. 1688. den 11. Jul. Gemahl, Hr. Ferdinand Joseph Graf von Tattenbach, Ehrw. Bay-
rischer Geheim Rath und Ober Hofmeister, geb. Jn. 1659. den 12. Nov. verm. J. 1686. den 12. Nov. f. 1722. den 2. Oct. da Er sich um den
mahl J. 1693. mit Frauen Margaretha Leopoldina Gräfin von Colonna, vermählt hatte.

Kerrmann Otto funfzehnder Graf von Limburg, Herr in Gebmen und Liedenberg, Kaiserlicher Cammer Herr und General Feld Marschall, f. Jn. 1702. den 9. Jul. Gemahlin, Char-
lotte Gräfin von Vehlen, Herrs Ferdinands Gott-
fried Grafens von Vehlen, und Frauen Anna Sophia Gräfin von Vehlen, einer gebornen Gräfin von Limburg in Styrum, Tochter, geb. Jn. 1662. den 30. Sept. verm. J. 1678. f. Jn. 1718. als Witwe.

Maximilian Wilhelm Graf von Limburg, Stifter der jetz blühenden Allereichner Linie in Schwaben. Von Ihme und sei-
nen Nachkommen
Siehe
Tab. CLXI.

Gottfried Ferdinand Graf von Limburg, Herr in Gebmen und Liedenberg, wurde in Hollands diesen Kriegs Diensten, und blieb J. 1677. in dem Treffen bey Ninin in Flandern, wieder die
Franzosen.

Otto Ernst sechzehnder und jetz regierender Graf von Limburg, Herr in Gebmen und Liedenberg, Königlich Ungar. und Böhmischer General der Cavallerie und Gouverneur zu Ofen, geb. J. 1680. den 10. Jan. Gemahlin, A-
malia Elisabetha Gräfin von Schönborn, Herrn Melchior Friederichs Grafens von Schönborn, und Frauen Maria Sophia Gräfin von Schön-
born, einer gebornen Freyin von Doineburg, Tochter, geb. J. 1682. verm. Jn. 1706. den 5. Aug. f. Jn. 1721. Tab. CVL.

Sophia Charlotta Gräfin von Limburg, geb. J. 1689. den 20. Dec. f. J. 1714. den 29. April. Ge-
mahl, Herr Maximilian Franz Graf von Tatten-
bach, Herr in Wisch und Königsberg in Steyer-
mark, geb. J. 1687. den 8. April. verm. J. 1711. den 30. April. f. J. 1714. den 1. Jul. Ichte Er um den
mahl vermählt mit Frauen Maria Charlotta Selma-
tas Gräfin von Törning.

Carl Alexander Graf von Limburg. Friederich Carl Graf von Limburg. Maria Elisabetha Gräfin von Limburg.

Tabula CLXI.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumischer jüngern Haupt Linie zu Illereichen.

Marimilian Wilhelm fünffschender Graf von Limburg, Herr in Illereichen, Erster der Illereichen Linie in Schwaben, (Tab. CLX.) Gemahlin, Maria Johanna Gräfin von Keckberg, Herr Johannis Grafens von Keckberg, und Frauen Isabella Catharina Gräfin von Keckberg, einer gebohrnen Gräfin von Berg, Tochter und Erbin der Herzogthum Illereichen, welche Sie an das Haus Limburg gebracht, vermählt Anno 1677. Sie zeugeten 2. Söhne und 2. Töchter miteinander.

Leopold sechschender Graf von Limburg, Herr in Illereichen, Kurfürstlicher Obrister, geb. Anno 1684. Gemahlin, Barbara Gräfin von Draßfowig, Herrn Franz Paul Grafens von Draßfowig, Tochter.

Carl Joseph sechschender Graf von Limburg, Herr in Illereichen, Kurfürstlicher Obrister, geb. Anno 1681. Gemahlin, Maria Theresia Gräfin von Reglowitz, Herrn Al. 1722. den 22. Febr. †. 1728.

Marimilian Emanuel Graf von Limburg, Herr in Illereichen, geb. Anno 1686.

Isabella Char-
lotta Gräfin von
Limburg, geb. Anno
1690. Gemahlin,
Limbürg, Herr in Illereichen, ge-
bohren Anno
1696, den 4.
Juni.

Isabella Charlotta Gräfin von Limburg, Gemahlin, Herr Celestianus Graf von Roloms-
rath, vermählt Anno 1729, den
10. März.

Limburg Styrum.

Tabula CLXII.

Von denen Grafen von Limburg, in Styrumischer jüngern Haupt Linie zu Styrum.

Moriz vierzehender Graf von Limburg, Herr in Styrum, Erb Panner Herr des Herzogthums Geldern und der Grafschaft Zülpben, Stifter der jetzt blühenden jüngern Linie zu Styrum (Tab. CLVIII.) besamte vermöge des väterlichen Testaments de A. 1642. die Herrlichkeit Styrum sammt deren Zugehöre, Recht und Gerechtigkeiten, wie nicht weniger ein jährlich gewisses Einkommen an baaren Gelde, von seinen zwei ältern Herren Brüdern, nemlich vom ersten 600. Reichsthaler, und vom andern 400. Reichsthaler, weil derselben Güter um ein merckliches kürzer. Er † A. 1664. zu Wien, und liegt zu Styrum in der Schloß Capelle begraben. Gemahlin Anna Bernhardina, Gräfin von Limburg, Herr Bernhard Albert Grafens von Limburg und Bronchorst, Herrns in Gebmen, und Frauen Anna Mariä Gräfin von Limburg und Bronchorst, einer gebornen Gräfin von Berg, Tochter, † 1667. als Witwe, und liegt zu S. Stephanswobed an der Maass begraben.

Moriz Hermann, funfzehender Graf von Limburg, Herr in Styrum Erb Panner Herr des Herzogthums Geldern und der Grafschaft Zülpben, geb. A. 1650. † An. 1703. und liegt zu S. Stephanswobed an der Maass begraben. Gemahlin, Elisabetha Dorothea Wilhelmina Gräfin von Leiningen Dachsburg zu Heidersheim, Herrn Emerich Christian, Grafens von Leiningen Dachsburg zu Heidersheim, und Frauen Christina Louise, Gräfin von Leiningen Dachsburg, einer gebornen Gräfin von Salckenstein, Tochter, verm. An. 1692. den 9. Oct. † 1707 und liegt zu Styrum in der Schloß Capelle begraben.

Anna Bernhardina, Gräfin von Limburg † A. 1699. und liegt zu Goel begraben. Gemahl, Herr Wilhelm Philipp, Graf von Honsbruck und Goel vermählt An. 1690. † A. 1697. und liegt zu Goel.

Christian Otto sechzehender Graf von Limburg und Herr in Styrum, führet die Styrumische Linie dauerhaft fort. Von Hime und seinen Nachkommen Siehe

Philipp Wilhelm, Graf von Limburg Styrum, Chur Pfälzischer Hauptmann gebornen A. 1697. den 22. April.

Bernhard Alexander, Graf von Limburg Styrum, Chur Pfälzischer Obrister, gebornen An. 1698. den 12. Febr. Gemahlin, Louise Polyrena Sidonia Gräfin von Wier, Herrn Ferdinand Andrea Grafens von Wier, Kayserlichen Reichs Hofraths, und Frauen Maria Charlotta Amalia, Gräfin von Wier, einer gebornen Gräfin von Leiningen Westerburg Tochter.

Tab. CLXIII.

Ludovica Maria, Gräfin von Limburg, Kloster Frau bey denen Ursulinerinnen zu Colln, geb. A. 1699. den 12. May, † 1739. den 20. Febr. und liegt zu Colln im Ursuliner Kloster begraben.

Carl Moriz, Graf von Limburg Styrum, Chur Pfälzischer Rittmeister geborn. A. 1701. den 2. April † 1744. im Aug. zu Styrum, und liegt daseibst in der Schloß Capelle begraben.

Johann Ludewig, Graf von Limburg Styrum, geb. An. 1703. den 12. Nov. † An. 1706. und liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben.

Tabula CLXIII.

Von denen Grafen von Limburg in Styrumischer jüngern Haupt Linie zu Styrum.

Christian Vero folgender und jetzt regierender Graf von Limburg, Herr in Styrum, Erb Panzer Herr des Hertsogthums Geldern und der Grafschaft Zutphen (Tab. CLXII.) geboren 1692, den 25. Mart. Gemahlin (I) Ludovica, Landgräfin von Hessen, Herrn CAROLI Landgrafen von Hessen zu Rheinfels, und Frauen Alexandrina Juliana, Landgräfin von Hessen Rheinfels, einer gebornen Gräfin von Leiningen, Tochter, geb. A. 1696, den 20. Oct. vermählt A. 1713, starb A. 1724, den 13. Jul. im Kindbette, nachdem Sie Ihm 5. Kinder zur Welt gebohren und liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben. (II) Ludovica Gräfin von Giebeln, Herrn Johanns Cagen, Grafens von Glöben in Böhmen, Tochter, vermählt A. 1725, im Febr. zu Manheim † A. 1732, den 22. Mart. zu Styrum, als Sie Ihm 2. Kinder gebohren, und liegt darselbst in der Schloß Capelle begraben. (III) Carolina Juliana Sophia Fürstin von Hohenlohe, Herrn Philipp Ernsts Fürstens von Hohenlohe zu Schillingsfürst, und Frauen Francisca Barbara, einer gebornen Gräfin von Wetz, Tochter, gebohren A. 1706, den 28. April, vermählt A. 1733, den 17. Sept. zu Wilhermsdorf, seit welcher Zeit Sie Ihm 3. Söhne und 5. Töchter gebohren. (Tab. XXXVI.)

Francisca Elisabetha Christina Philippina, Gräfin von Limburg, geb. A. 1719, den 25. Jan. Gemahl, Herr Franz Philipp Ernst Fürst zu Hohenlohe zu Wilhermsdorf, geb. A. 1704, den 4. May, verm. A. 1732, den 22. Oct. Tab. XXXVI.	Carl, Graf von Limburg Styrum, geb. Anno 1720, den 4. May † A. 1735, den 13. Jul. u. liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben.	Ernestina Elisabetha Alexandrina, Gräfin von Limburg, Tochter Frau des Herrn Julius Maximilianen zu Colln, geb. Anno 1721, den 19. Nov.	Philipp, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1722, den 18. Mart. † A. 1724, den 22. Jul. liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben.	Ein todtgeb. Kind geb. A. 1724, den 22. Jul. liegt in der Schloß Capelle zu Styrum begraben.
--	--	---	---	--

Carl Joseph, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1727, den 14. Januar, zu Manheim.	Philipp, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1730, starb A. 1733, den 22. Mart. zu Walschitz in Schöben und liegt darselbst in der Kirche begraben.	Philipp Ferdinand, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1734, den 31. Aug. zu Schillingsfürst.	Leontina Maria Johannes Nepomucenus Christian Otto Carl Wilhelm, Graf von Limburg Styrum, geb. Anno 1736, den 16. May zu Wilhermsdorf.	Polyxena, Gräfin von Limburg, geb. A. 1737, den 7. Aug. als Zwilling zu Styrum, † bald wieder, und liegt zu Styrum begraben.
---	--	--	--	--

Alexandrina, Gräfin von Limburg, geb. Anno 1737, den 7. August, als Zwilling zu Styrum, † bald wieder und liegt zu Styrum.	Josephina Friederica Policena Alexandrina, Gräfin von Limburg, geb. A. 1738, den 28. Octob. zu Wilhermsdorf.	Sophia Theresia Gräfin von Limburg, geb. A. 1740, den 7. April, zu Wilhermsdorf.	Franz Carl Joseph Engelbert, Graf von Limburg Styrum, geb. A. 1741, den 18. Jul. zu Wilhermsdorf, † A. 1741, den 27. Nov. zu Wilhermsdorf, und liegt darselbst in der Kirche begraben.	Therese Francisca Maximilianas Engelsberg, Gräfin von Limburg, gebohren A. 1745, den 16. Febr. zu Schillingsfürst.
--	--	--	--	--

Limburg Styrum.

Tabulā CLXIV.

Von denen Grafen und Herren von Dernbach.

Arnold von Dernbach, starb Anno 1231. und hatte seine Ahnen bey der Rheinischen Reichs Ritterschafft.

Andreas von Dernbach, war noch am Leben Anno 1252. und hinterließ 2. Söhne.

Conrad von Dernbach, war bekannt Anno 1272. 1286 und 1290. Gemahlin, Margaretha Gräfin von Solms, Herrn Bernhard Grafens von Solms, und Frauen Irmgard Gräfin von Solms, einer gebornen Gräfin von der Lippe, Tochter.

Weigand von Dernbach, Dom Capitular Herr zu Mayntz, Anno 1299. den 15. Sept. und liegt in der hohen Dom Kirche daselbst begraben.

Bernhard von Dernbach, lebte Anno 1294. und hinterließ 3. Söhne und 1. Tochter.

Otto von Dernbach, lebte Anno 1294. 1400. und hinterließ 3. Söhne. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Heinrich von Dernbach, lebte Anno 1400. und hinterließ die jüngere Linie.

Tab. CLXV.

Erwein von Dernbach, Canonicus zu Alban bey Mayntz, Anno 1419.	Heinrich von Dernbach, Canonicus zu Mayntz, Anno 1419.	Goswin von Dernbach, Anno 1423.	Alsa von Dernbach, Gemahlin, Herr Gerhard von Raideborn.	Friedrich von Dernbach, war bekannt Anno 1429.	Volpert von Dernbach, war bekannt Anno 1429.	Anna von Dernbach, Gemahlin, Herr Conrad v. Trobe.
--	--	---------------------------------	--	--	--	--

Johannes von Dernbach, war bekannt Anno 1455. Gemahlin, Margaretha von Schwalbach, Herrn Andrea von Schwalbach, Tochter, welche Ihm 2. Söhne geboren.

Erwein von Dernbach, lebte Anno 1480. Gemahlin, Magdalena von Bicken.

Bernhold von Dernbach.

Conrad von Dernbach, war bekannt Anno 1510. Gemahlin, Maria von Meisenburg, Herrn Gammens von Meisenburg, und Frauen Dorothea von Meisenburg, einer gebornen von Weitershausen, Tochter.

Heinrich von Dernbach, Gemahlin, Sibylla von Berlepsch und Wildung gen.

Cunegunda von Dernbach, Gemahlin, Herr Philipp von Altenheim, Anno 1540.	Heinrich von Dernbach, Gemahlin, Elisabetha von Doringenberg, Herrn Friedrichs von Doringenberg, einer gebornen von Kairbach, Tochter.	Johann Albrecht von Dernbach, Gemahlin, Verinica von Gottsfarth, Herrn Friedrichs von Gottsfarth zu Meisenburg, Tochter.
--	--	--

Johann von Dernbach, Gemahlin, Anna von Berlepsch, Herrn Philipps von Berlepsch, einer gebornen von Gutzensberg, Tochter.	Johann Albrecht von Dernbach, Gemahlin, Anna Maria von Rütershausen, und Frauen Regina von Rütershausen, einer gebornen von Buttlar, Tochter.	Johann Daniel von Dernbach, Hochfürstlich Sachsen Weimarischer Rath und Hofmeister Anno 1672. Gemahlin, Agnes von Büna, Herrn Rudolphe von Büna zu Drösig und Teschen, dann Frauen Elisabetha von Büna, einer gebornen von Schweinsberg, Tochter.
---	---	---

Maria von Dernbach, Gemahlin, Herr Johann von Gutzenshausen.

Walter von Dernbach, Capitular Herr des Fürstlichen Stiffts zu Sulda.

Georg Heinrich von Dernbach, Anno 1700.

Dernbach

CS 2

Tabula CLXV.

Von denen Grafen und Herren von Dernbach.

Otto von Dernbach, (Tab. CLXIV.) war bekannt An. 1394. Gemahlin, Cunegunda von Rüdershausen, von welcher Er 3. Söhne erhalten.

Lutz von Dernbach, war bekannt An. 1429. 1431. Eberhard von Dernbach, f. 1435. Weigand von Dernbach, Dom Capitular Herr zu Maynz, lebte An. 1417. 1427. 1439. 1436. Gemahlin, Cunegunda von der Rabenau.

Hermann von Dernbach, lebte An. 1442. Lutz Jun. von Dernbach, An. 1451. Hannß von Dernbach, Dechant des Ritter Stiffts zu S. Alban bey Maynz, An. 1441. f. 1465. Heinrich von Dernbach, An. 1450. 1470. Gemahlin, Johanna Friederica von Schenckelschloß, Herrn Philippi von Schenckelschloß, und Frauen Selenä von Schenckelschloß, einer gebornen Gräfin von Hohenstein, Tochter.

Valentin von Dernbach, lebte An. 1475. 1486. Hannß von Dernbach, genannt Grauel, Gemahlin, Elisabetha Kieselstein von Eienbach, Herrn Hermann Kieselstein von Eienbach, und Frauen Catharina Kieselstein von Eienbach, einer gebornen von Haffeld, Tochter. Heinrich von Dernbach, Gemahl, Herr Heinrich von Sordet zu der Rabenau. Catharina von Dernbach, Tochter. Valentin von Dernbach, lebte An. 1492.

Philipp von Dernbach, war bekannt An. 1523. Gemahlin, Margartha von Schleyer, genannt Schlägerin, Herrn Friederichs von Schleyer genannt Schlägers, und Frauen Margartha von Schleyer genannt Schlägerin, einer gebornen von Bonfels, Tochter. Magdalena von Dernbach, Gemahlin, Herr Heinrich Albrecht von Trobe, (1) Herr Johann Caspar von Rüdershausen.

Petrus von Dernbach, war An. 1560. bekannt. Gemahlin, Clara Clauerin von Wehren, Herrn Peter Clauers von Wehren, und Frauen Anna Clauerin von Wehren, einer gebornen von Wahlen, Tochter.

Otto von Dernbach, hochfürstlich Suldaischer Rath und Marschall, f. invernählt. Jodan von Dernbach, Gemahl, Herr Phipz in der Jugend. Hannß Georg von Dernbach, f. in der Jugend. Johann von Dernbach, Gemahl, Herr Georg von Weitershausen. Wilhelm von Dernbach, hoher Kauffherr Ordens Ritters. Commandeur zu Kapfenburg und Oettingen.

Melchior von Dernbach, Kaiserlicher Rath, hochfürstlich Suldaischer Hof Marschall, wie auch Amtmann zu Beckenau und Rothenfuhl. Gemahlin, Anna Catharina Schurzbarin genannt Mülchling, Herrn Philipp Schurzbars genannt Mülchling, und Frauen Catharina Schurzbarin genannt Mülchling, einer gebornen von Haffeld, Tochter. Balthasar von Dernbach, ward An. 1572. zum 67. Abt und Fürsten des Heil. Röm. Reichs zu Sulda ernählet und bestatiget, regierte 36. Jahre, und f. An. 1608. den 16. Mart. Caspar von Dernbach, f. in der Jugend. Margaretha von Dernbach, Gemahlin, Herr Leonhard Grey, Herr von Stratzendorf.

Balthasar Joaschim v. Dernbach, hochfürstlich Würzburgischer Rath, geborn An. 1601. Maria Margaretha von Dernbach, geb. An. 1601. Gemahlin, Herr Rudolph Wilhelm von Kumbrodt. Clara Catharina von Dernbach, geborn An. 1604. war Klosterfrau bey den Clarisseninnen zu Maynz. Anna Elisabetha von Dernbach, geborn An. 1606. f. jung. Hannß Conrad von Dernbach, geb. An. 1607. f. jung. Anna Margaretha von Dernbach, geb. An. 1608. f. jung. Ernst Georg von Dernbach, von Dernbach, Herr von Würzburg, geborn An. 1609.

Otto Wilhelm Freyherr von Dernbach, von Ihme und seinen Nachkommen Siehe T. CLXVI. Caspar Melchior von Dernbach, geb. An. 1607. Gemahlin, Anna Dorothea von Kumbrodt, Herrn Johann Heinrichs von Kumbrodt, Tochter. Anna Lucia von Dernbach, geb. An. 1612. f. 1614. Eleonora Maria von Dernbach, geb. An. 1614. Maria Sidosia von Dernbach, geb. An. 1615. Hermann Heinrich von Dernbach, geb. An. 1617. f. An. 1644. Peter Phipz lipp Graf von Dernbach, Bon Ihm Erzh. he Tab. CLXVI.

T. CLXVI.

Otto Heinrich von Dernbach, war anständig Domherr zu Würzburg, stieg aber nachgehends in den Capuciner Orden. Johann Friederich von Dernbach, Domherr zu Würzburg. Caspar Friederich Freyherr von Dernbach, Gemahlin, Francisca von Buseck, Herrn Ulrich Eberhards von Buseck, und Frauen Anna Catharina von Buseck, einer gebornen Mänschin von Buseck, Tochter.

Dernbach.

Tabula CLXVI.

Von denen Grafen und Herren von Dernbach.

Otto Wilhelm, Freyherr von Dernbach, Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Ober Amtmann zu Arnstein, geb. A. 1611, f. 1670. Gemahlin, Anna Catharina Magdalena, Freyin Ehegerin von Nesselbrunn, Herrn Philipp Christoph, Freyherrn Eaters von Nesselbrunn, und Frauen Margarethe, Freyin Ehegerin von Nesselbrunn, einer gebornen von Dieten, Tochter.

Peter Philipp, Graf von Dernbach, geb. A. 1619, den 1. Jul. ward A. 1672, den 21. Mart. zum Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Bamberg, hiesig auch A. 1679, den 27. May zum 21. Bischoff und Fürsten des Heil. Röm. Reichs in Würzburg, ernahlet und beehetiget, regierte 11. Jahre in Bamberg und 8. Jahre zu Würzburg, und f. A. 1683, den 22. April auf dem Schloß Marienburg zu Würzburg.

Johann Otto, Graf von Dernbach, war anfänglich Domherr zu Würzburg, regierte aber und wurde Kaiserlicher Cammer Herr und Geheimter Rath bey der ungar. Kaiserlichen Regierung, so dann auch Erb Marschall des Herzogthums Franken, erhielt die unmittelbare Herrschaft Wiesentheid, ward A. 1680. von des Kaisers Leopoldi Majest. in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, A. 1681. bey der Brandenburgischen Grafen Pacht introduciert, und f. A. 1697, den 29. May als der Letzte seiner Linie. Gemahlin (I) Anna Maria Voitin von Rhineß, Herrn Christoph Voitsens von Rhineß, und Frauen Maria Amalia Voitsin von Rhineß, einer gebornen von Erthal, Tochter, Herrn Georg Adolph Freyherrn Suchsens von Dornheim hinterlassene Frau Wittbe, f. A. 1690. ohne Kinder. (II) Maria Catharina, Gräfin von Lenzheim, Herrn Johann Andreas, Grafens von Lenzheim, und Frauen Maria Heleni, Gräfin von Lenzheim, einer gebornen Gräfin von Maschwander, Tochter, verm. A. 1691, den 16. April, f. A. 1695, den 18. April, da Sie ihm 1. Sohn und 1. Tochter gebahren. (III) Maria Leonora Charlotte, Gräfin von Hasfeld, Herrn Heinrich, Grafens von Hasfeld, und Frauen Catharina Elisabetha, Gräfin von Hasfeld, eisner gebornen Freyin von Schönborn, Tochter, geb. A. 1699, verm. A. 1699, f. A. 1718, da Sie ihm 1. Tochter gebahren, und sich zum zweyten mal mit Herrn Rudolph Franz Erwein, Grafen von Schönborn, A. 1701. vermählet hatte.

Philipp Wilhelm, Graf von Dernbach, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg, f. A. 1685, den 25. Aug. plötzlich zu Wien.

Johann Balchazar, Freyherr von Dernbach, f. in der Jugend.

Anna Maria, Gräfin von Dernbach, Gemahlin, Herrn Georg Philipp, Freyherrn Kottwitz von Aulendorf, Hochfürstlich Würzburgischer Rath, Ober Schultheiß und Ober Amtmann zu Volkach, geb. A. 1673, den 28. April, vermählet A. 1676.

Johann Joseph Anton, Graf von Dernbach, geb. A. 1692, den 8. Febr. f. A. 1693, vor dem Herrn Vater.

Maria Catharina, Gräfin von Dernbach, geb. und gest. A. 1693.

Maria Charlotte, Gräfin von Dernbach, geb. und gest. A. 1696.

Dernbach.

Et

Tabula CLXVII.

Von denen Grafen und Herren von Geyer.

Lutz Geyer von Giebelstadt, war A. 942. bey dem andern Thurnier zu Rothenburg gegenwärtig.
 Peter Geyer von Giebelstadt, kam A. 1080. zum achten Thurnier nach Augsburg.
 Walther Geyer von Giebelstadt, ward A. 1179. bey dem ersten Thurnier zu Colm am Rhein eingelassen.
 Heinrich Geyer von Giebelstadt, thurnierte A. 1198. zu Nürnberg bey dem zwölften Thurnier.
 Apel Geyer von Giebelstadt, erschien A. 1237. bey dem vierzehenden Thurnier zu Würzburg.
 Walther Geyer von Giebelstadt Senior, ordentliches Stammfuer aller nachfolgender Herren und Frauen dieses Hauses, war bekannt An. 1263.

Walther Junior Geyer von Giebelstadt, war A. 1296. bey dem sechzehenden Thurnier zu Schweinfurth und befaß A. 1300. Giebelstadt.	Apel Geyers von Giebelstadt, thurnierte A. 1311. zu Schweinfurth, beschied sich in der Ehelichung lebte noch A. 1319.	Eberhard Senior Geyer von Giebelstadt, lebte und war bekannt A. 1300, 1306, 1311. und 1312.	Heinrich Geyer von Giebelstadt, lebte und war bekannt A. 1306. Würzburg.	Elisabetha Geyerin von Giebelstadt, war A. 1296. Kloster Frau zu Würzburg.
--	---	---	--	--

Eberhard Junior Geyer von Giebelstadt, Ritter A. 1328.	Friedrich Geyer von Giebelstadt, Ritter, Gemahlin, Susanna von Stauffenberg 1328.	Peter Geyer von Giebelstadt zu Ingolstadt, A. 1328. Gemahlin, Margaretha Sülzlin von Mergentheim.	Walther Geyer von Giebelstadt, befaß sich A. 1327. bey dem achtzehenden Thurnier zu Ingolstadt.
--	---	---	---

Conrad Geyer von Giebelstadt, Ritter, war bekannt A. 1348. Gemahlin, Elisabetha Sülzlin von Mergentheim.	Hanns Geyer von Giebelstadt war A. 1350. Dom Herr zu Bamberg und Würzburg.	Tunegunda Geyerin von Giebelstadt.
--	--	------------------------------------

Dieterich Geyer von Giebelstadt zu Ingolstadt, Ritter, Aufmann zu Trautheim, A. 1362. Domkaplan vor Georgii, als Herr Bischoff Albrecht von Hohenlohe zu Würzburg, auf bitte Dieterichs und Conrad Geyers, dem Frauen Kloster Sulz, den Wein Zehnd zu Wachenbad, gerichtet, den Sie die Geyer von dem Herrn von Hohenlohe Braumack zu Ulster lehen empfangen, haben gedachte Geyer dagegen 24. Morgen Wiesen zu Giebelstadt in der Mark, und darben 16. Morgen im Ingolstädter Nid, genannt die See Wiesen, und 2. Morgen im Sulzdorfer Nid gelegen, darzu auch 16. Morgen Kern Gilt, welches alles ihr frey Eigentum gewesen, gedachten Bischoff Albrecht zu lehen gemacht, jedoch, daß Sie das von dem zu Braumack (der es vom Stift zu rechten lehen gehabt) zu Ulster lehen tragen sollen, wie denn die Geyer am S. Ambrosii Tag gemeindeten Rathes von Herrn Ulrich von Hohenlohe Braumack also empfingen. Gemahlin, Wernertrud von Wolzheim.

Walther Geyer von Giebelstadt, war bekannt An. 1389. und thurnierte An. 1396. zu Regensburg.	Eberhard Geyer von Giebelstadt, führte sein Geschlecht fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe	Hanns Geyer von Giebelstadt, A. 1389. Gemahlin, Barbara von Rosenberg, Herrn Engelhards von Rosenberg, Tochter, welche An. 1380. Verstorben ist.	Friedrich Geyer von Giebelstadt zu Goldbach, Hochfürstlich Würzburgischer Aufmann zu Röttingen. Gemahlin, Anastasia Truchseßin von Baldersheim, Herrn Conrad Truchseßens von Baldersheim zu Aub, Baldersheim und Waldmannesofen, Tochter.
--	---	--	---

Tab. CLXVIII.

Geyer.

Tabula CLXVIII.

Von denen Grafen und Herren von **Seyer.**

Eberhard Ceyer von Gibelstadt, führte sein Geschlecht fort, und war bekannt A. 1412. Gemahlin (1) Cunegunda von Sainsheim, Herrn Leonhards von Sainsheim, Tochter. (2) Gutta von Sutzen, Herrn Conrads von Sutzen zu Stolzenberg, Nitters, und Frauen Margaretha von Sutzen, Tochter.

Margaretha Ceyerin von Gibelstadt. Gemahl, Herr Weiprecht Senior v. Trailsheim zu Alten Schönbad, A. 1440, dessen erste Gemahlin Frau Margaretha von Gebhartel gewesen.

Heinz Ceyer von Gibelstadt zu Ingolstadt, A. 1430. Gemahlin, Anna Thamerin, Herrn Jobst Thammers, Tochter.

Wilhelm Ceyer von Gibelstadt zu Goldbach, war bekannt A. 1430, und führte eine Nebenlinie. Gemahlin, Juliana von Leonrod, Herrn Ansbrosii von Leonrod, Tochter.

Balthasar Ceyer von Gibelstadt, führte die Hauptlinie fort. Von ihm und seinen Nachkommen siehe

Tab. CLXIX.

Regina Ceyerin von Gibelstadt. Gemahl, Herr Samff Kochinger von Archshofen, dessen erste Gemahlin gewesen Frau Barbara Joblin von Gibelstadt.

Stephanus Ceyer von Gibelstadt zu Goldbach, f. unbek. erbt.

Dieterich Ceyer von Gibelstadt zu Goldbach, war bekannt A. 1420. Gemahlin, Anna von Seckendorf, welche sich zum Judentum mit Herrn Samffsen von Wald vermahlet hat. Er Herr Dieterich reuertete sich gegen das Christen thum in Würzburg über die Verleibung des Amtes Markelsheim.

Wilhelm Ceyer von Gibelstadt, Dom Herr zu Würzburg, A. 1514.

Florian Ceyer von Gibelstadt zu Goldbach und Ingolstadt, der auserkühnsten Bauern Hauptmann A. 1525, ward durch Wilhelmen von Grumbach getödtet. Gemahlin, Barbara von Grumbach, Herrn Conrads von Grumbach zu Kimpas, Nitters, und Frauen Anna von Grumbach, einer geborenen Freyin von Wolfstein, Tochter.

Johannes Ceyer von Gibelstadt, starb vor dem Herrn Vater.

Barbara Ceyerin von Gibelstadt.

Sibylla Ceyerin von Gibelstadt, f. unvermählt.

Tabula CLXIX.

Von denen Grafen und Herren von Geyer.

Balthasar Geyer von Giebelsadt zu Goldbach, führet die Hauptlinie fort. (Tab. CLXVIII.) Gemahlin (I) Barbara von Velsenberg, Herrn Hanssens von Velsenberg zu Sternau, Ritters, und Frauen Anna von Velsenberg, einer gebornen von Aufseß, Tochter. (II) Margaretha Marschallin von Ofheim, Herrn Georg Marschalls von Ofheim zu Maresfeld, und Frauen Margaretha Marschallin von Ofheim, einer gebornen von der Thann, Tochter.

Hanns Geyer von Giebelsadt, Ehrs Brandenburgischer Rath und Hof-Weister, war A. 1487. beyn Thurner zu Onoldsbach. Gemahlin (I) Briggitta von Miltz, Herrn Engelbarts von Miltz, und Frauen Barbara von Miltz, einer gebornen von Giech, Tochter. (II) Catharina Wolfseelin von Reichenberg, Herrn Friederich Wolfseels von Reichenberg zu Reichenberg, Bleichfeld und Albertshausen, Ritters, dann Frauen Margaretha Wolfseelin von Reichenberg, einer gebornen Schenklin von Geyern, Tochter.

Conrad Geyer von Giebelsadt. Gemahlin, Eva von Ofheim, Herrn Christorbs von Ofheim, und Frauen Margaretha von Ofheim, einer gebornen Truchsezin von Weighausen zu Unfleben, Tochter, verm. A. 1484. Donnerstags nach Cantate.

Eberhard Geyer von Giebelsadt, hochfürstlich Brandenb. Onoldsbachischer Amtmann zu Uffenheim, A. 1537. f. 1534. Freytags nach Trinitate.

Briggitta Geyerin von Giebelsadt. Gemahlin, Herr Peter Junior von Streiberg zu Streiberg, Unter-Kleinleiter und Siegenfeld.

Hieronymus Geyer von Giebelsadt.

Stephanus Geyer von Giebelsadt.

Walburga Geyerin von Giebelsadt. Gemahlin, Herr Conrad v. Rosenburg zu Streiten, Schipff, Bockenberg u. Waldmannshofen.

Veronica Geyerin von Giebelsadt, war Aechtsin des Hofers zu Schönau, f. Anno 1567. Mittwochs nach Quasimodogeniti.

Catharina Hanns Geyerin v. Geyer von Giebelsadt.

Ambrosius Geyer von Giebelsadt, hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Volkach und Klingenberg, A. 1526. Herr Bischoff Conrad zu Würzburg verstarb Jun und seinen Vender Sebastian die Burg und Amt Ingolstadt um 2200. fl. auf Wiederlösung A. 1528. den 10. Febr. f. A. 1539. Gemahlin, Briggitta von Züllnhart, Herrn Heinrichs von Züllnhart, und Frauen Margaretha von Züllnhart, Tochter.

Sebastian Geyer von Giebelsadt, führet die Hauptlinie fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXX.

Conrad Geyer von Giebelsadt A. 1562. f. A. 1601. den 1. Nov. ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin (I) Margaretha von Sternberg, Herrn Hanssens von Sternberg zu Schenckenau, Amtmanns zu Stauff, und Frauen Anna von Sternberg, einer gebornen von Eyb, Tochter, f. An. 1586. den 20. May. (II) Anna von Auenberg, Herrn Hanssens von Auenberg zu Rürmhofstadt, und Frauen Magdalena von Auenberg, einer gebornen Großin von Troctau, Tochter, verm. A. 1587. f. 1602. den 15. Dec.

Anna Maria Geyerin von Giebelsadt.

Geyer.

Tabula CLXX.

Von denen Grafen und Herren von Seyer.

Sebastian Geyer von Giebelstadt, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Bürtbach, führte die Haupt Linie fort (Tab. CLXX.) f. 1561. Dienstags nach Lucia, und liegt bei den Jesuitengruften zu Würzburg begraben. Gemahlin (I) Drigitta von Sinslerlobe, Herrn Petri von Sinslerlobe, einer geborenen von Thüngen, Tochter. Herrn Sinsphar Jodels von Giebelstadt, hinterlassene Frau Witwe. (II) Regina von Berlichingen, Herrn Georgs von Berlichingen, mit der eisernen Hand, und Frauen Dorothea von Berlichingen, einer geborenen Gallingen von Illesheim, Tochter. (III) Anna von Speßhart, Herrn Hannßens von Speßhart, und Frauen Anna von Speßhart, einer geborenen von Mühl, Tochter, f. 1570. den 17. Octobr.

Hannß Dieterich Geyer von Giebelstadt, f. 1565. den 23. Mart. und liegt zu Ingolstadt begraben.	Georg Dieterich Geyer von Giebelstadt.	Hannß Conrad Geyer von Giebelstadt zu Goldbach, f. 1615. zu Goldbach unterl.	Helena Geyerin von Giebelstadt, f. 1599. zu Craißheim als Witwe, und liegt in derselben Pfarrkirche begraben. Gemahl, Herr Georg Wolf von Craißheim zu Henselheim und Alten Schönbad, f. 1595. den 9. Octobr.	Ursula Geyerin von Giebelstadt. Gemahl, Herr Hannß Truchß von Baldersheim zu Waldmannehausen.
---	--	--	---	---

Philipp Geyer von Giebelstadt zu Giebelstadt, Ingolstadt, Goldbach und Reinsbrunn, A. 1568. f. 1600. Gemahlin (I) Ursula von Kosenberg, Herrn Friederich Seilholts von Kosenberg zu Galdenbergstetten, und Frauen Anna von Kosenberg, einer geborenen von der Reut, Tochter. (II) Rosina Schendlin von Symau, Herrn Adam Ulrich, Schendens von Symau zu Untern Symau und Strubaim, Hochfürstlich Bambergischen Raths und Amtmanns zu Hochstadt, dann Frauen Amalia Schendlin von Symau, einer geborenen Truchßin von Werthausen, Tochter, verm. A. 1594.

Philipp Conrad Geyer von Giebelstadt, warb den 7. Anno 1637.	Anna Regina Geyerin von Giebelstadt. Gemahl, (I) Herr Wolf Christoph, Truchß von und zu Werthausen, geb. A. 1572. verm. A. 1596. f. 1597. den 17. Febr. (II) Herr Martin Conrad von Eyb zu Dorzbach, verm. 1600. den 9. Nov.	Barbara Cordula Geyerin von Giebelstadt, f. 1635. zu Wertheim an der Pfalz untermählt.	Susanna Dorothea Geyerin von Giebelstadt, f. 1635. zu Wertheim an der Pfalz untermählt.	Regina Barbara Geyerin von Giebelstadt, f. 1635. zu Wertheim an der Pfalz untermählt.	Amalia Rosina Geyerin von Giebelstadt, f. 1637. an der Pfalz. Gemahl, Herr Jacob Christoph Wolfseel von Reichenberg zu Kottenbauer und Substadt, geb. A. 1576. verm. A. 1611. f. 1637. den 11. Nov. und liegt zu Kottenbauer begraben.
--	--	--	---	---	--

Hannß Heinrich Geyer von Giebelstadt, führte die Haupt Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen siehe	Hannß Christoph Geyer von Giebelstadt, Königlich Schwedischer Obristkammermeister, f. 1633. Gemahlin, Ursula Margaretha, Marßallin von Ebnetz, Herrn Sigemund, Marßalls von Ebnetz zu Ebnetz, Wildenberg und Weinsgartsgereuth, Hochfürstlich Bambergischen Raths und Amtmanns zu Wachenrod, dann Frauen Anastasia, Marßallin von Ebnetz, einer geborenen von Helmstadt, Tochter, 1632.	Hannß Georg Geyer von Giebelstadt, f. 1647. in Wöhlmen.	Hannß Sigemund Geyer von Giebelstadt, 1631. in Nürnberg im Döll erschossen.	Anna Margaretha Geyerin von Giebelstadt. Gemahl, Herr Johann Ludwig Ködinger von und zu Reichenhofen, f. 1631.
--	---	---	---	--

Tab. CLXXI.

Susanna Maria Rosina Geyerin von Giebelstadt.

Tabula CLXXI.

Von denen Grafen und Herren von **Geyer**.

Hanns Heinrich Geyer von Gibelstadt, Königlich Schwedischer Obrist Ruchmeister, führte die Hauptlinie fort (Tab. CLXX.) f. 1611. am Heil. Ofter Tag zu Nürnberg. Gemahlin, **Margaretha Elisabetha Wolfselein** von Reichenberg, Herrn **Jacob Wolfseleins** von Reichenberg zu Kortenbaur und Buchstadt, dann **Frauen Anna Wolfselein** von Reichenberg, einer gebornen **Wolfselein** von Reichenberg zu **Albertshausen**, Tochter, geb. A. 1586. f. 1632. den 3. Jul. als Witwe.

Susanna Geyerin von Gibelstadt.	Wolf Heinrich Geyer von Gibelstadt zu Gibelstadt, Ingolstadt, Goldbach, Neufirchen und Keinsbrunn, f. 1640. den 7. April. Ges. mahlin, Johanna Agatha Senftin von Sulburg, Herrn Albrecht Senftens von Sulburg, und Frauen Anna Catharina Senftin von Sulburg, einer gebornen von Grauwinkel , Tochter, verm. A. 1639. den 13. Febr.	Wilhelm Carl Geyer von Gibelstadt, f. 1632.	Anna Euphrosina Geyerin von Gibelstadt, f. 1632. den 7. Febr.
--	---	--	--

Heinrich Wolf, Graf von **Geyer**, Herr zu Gibelstadt, Goldbach, Keinsbrunn, Neufirchen und Ingolstadt, Posthumus, geb. A. 1640. den 17. Dec. zu Nürnberg, ward von dem Kaiser **Leopoldo** A. 1685. den 14. May in des Heil. Röm. Reichs Grafen Stand erhoben, und so wohl seine Lehen als Eigenthum zu einer unmittelbaren Reichs Grafschaft declarirt, A. 1692. ins kaiserliche Grafen Collegium aufgenommen, A. 1693. aber introductirt, und f. 1708. als der kaiserliche Namens Reichshof, Schulz und Seins, ohne seines Erben. Gemahlin, **Helena Juliana** von **Wolmarshausen**, Herrn **Georg Albert** von **Wolmarshausen** zu **Amelsbagen**, **Stodtheim**, **Giselheim** und **S. Bartholomä**, dann **Frauen Eva** von **Wolmarshausen**, einer gebornen von **Münster** aus dem Hause **Breitenlohe**, Tochter, geb. A. 1643. Sie war eine leibliche Schwester Herrn **Christoph Alberts** des letzten Herrn von **Wolmarshausen**, der auch A. 1708. den 16. August gestorben ist.

Tabula CLXXII.

Von denen alten ausgestorbenen Grafen von Löwenstein.

Albrecht, Graf von Löwenstein, welcher einerseits Abkunft mit denen alten Herren von Würtemberg, Beutelsbach und Calw gehabt, ist andererseits Stammherr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, wird unter die Mit-Erben und Gutshüter des Klosters Hirschau gerechnet, und ist fl. 943. bey dem andern Thurnier zu Rothenburg an der Tauber mit getritten.

Albrecht, Graf von Löwenstein und Calw, erschiene fl. 948. bey dem dritten Thurnier zu Cönnitz, soll ein Sohn Herrn Ekefriedi II. Grafens von Calw, und ein Bruder Herrn Conrads, Grafens von Calw gewesen seyn. Seine Gemahlin ist eine Gräfin von Egenseim gewesen.

Theomar oder Dietmar, Graf von Löwenstein, lebte fl. 1030. und war ein Stifter des Klosters Langenthal in Bayern, Elsenbach genannt, worbey zu mercken, daß die Herren Grafen von Löwenstein, nebst ihrer ansehnlichen Grafschaft Löwenstein zwischen Franken und Schwaben gelegen, auch Eider in Bayern gehabt, welche letztere nach Absterben Ihres Manns Stammes an Bayern gekommen.

Albrecht, Graf von Löwenstein und Würtemberg, lebte fl. 1080. und begabte das Kloster S. Blasii auf den Schwarzwald reichlich. Gemahlin, Luitgard, Gräfin von Wolfstathshausen und Schuren, eine Schwester Herrn Graf Engelberts von Valloy.

Berchtold, Graf von Löwenstein und Würtemberg, lebte fl. 1108. Gemahlin, Adelheid, Gräfin von Lechsgemünd, welche mit Jhm I. Sohn gezeuget.

Albrecht, Graf von Löwenstein und Würtemberg, lebte und regierte von fl. 1127. bis fl. 1156. seine Gemahlin aber ist unbekant.

Wurmund, Graf von Löwenstein, lebte fl. 1170. zu welcher Zeit das Kloster Langenthal an das Kloster S. Veit gekommen. Seine Gemahlin ist auch unbekant.

Albrecht, Graf von Löwenstein, war bekannt fl. 1225. und beschenkte nebst seinen 4. Söhnen das Kloster Hirschau reichlich.

Gottfried, Graf von Löwenstein, führte die Hauptlinie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXXIII.

Conrad, Graf von Löwenstein, starb fl. 1229. mit dem Kloster Adelsberg, wegen der Kosten Beistandes des Heiligen Rürnberg, einen Vergleich darben als Zeugen gegenwärtig gewesen Hermannus Nobilis de Neiffen, und sein Sohn H.G. Nobilis de Hohenlohe. L. Dapifer de Walburg. C. Pincerna de Wintersetten. W. Pincerna de Limpurg. Gemahlin, Sophia. Sie befinden sich beide in einem alten Brief de Ao. 1277. am S. Agatha Tag.

Berchtold, Graf von Löwenstein, beschenkte fl. 1225. nebst seinem Vater und Brüdern das Kloster Hirschau. Er hinterließ 1. Sohn und 1. Tochter.

Albrecht, Graf von Löwenstein, lebte fl. 1225. und verheirathete sich fl. 1278. gänzlich der Minorierung an Rürnberg. Ob Er vermählt gewesen, ist unbekant.

Wilhard, Graf von Löwenstein, war bekannt und lebte ums Jahr 1278.

N. Gräfin von Löwenstein. Gemahlin Herr Berchtold, Freyherr von Reiffen fl. 1274.

Tabula CLXXIII.

Von denen alten Grafen von Löwenstein.

Gottfried, Graf von Löwenstein, führte die Hauptlinie fort, (Tab. CLXXII.) legte den Streit zwischen den Prälaten des Klosters Marbach und dem damaligen Herrn Bischoff und Fürsten zu Würzburg, als Schiedsmann an, und verkaufte An. 1179. alle seine Gerechtigkeiten, so Er zu Steinen gehabt, an das Kloster Lichtenstern. Gemahlin (1) Sophia, Gräfin von N. welche Ihm 1. Sohn gebohren. (2) Cunegunda von Hohenlohe, Herrn Gottfrieds, Herrn von Hohenlohe, Tochter.

Albrecht, Graf von Löwenstein, lebte A. 1188. und J. 1216. Gemahlin, Luitgard, Freyin von Weinberg, welche sich nach seinem Absterben mit Herrn Rudolpho, Marggrafen von Baden zum zweytemmahl vermahlet hat, so denen Grafen von Löwenstein etliche Güter abgedrungen.

Nicolaus, Graf von Löwenstein, setzte sich wegen der abgedrungenen Güter wieder seinen Herrn Eitel Vater Marggraf Rudolph von Baden, und bekam durch Hilfe seiner Frau Mutter Luitgard denselben gefangen aufs Schloß Löwenstein, wo Er Ihn so lange behielt, biß Er die abgedrungenen Dörfer, nemlich die Stadt Löwenstein, Marbach, Beckingen &c. wieder ohne Entgeld, zurück gab, und deshalb den Reich A. 1218. unterthorben, darüber als Zeugen gewesen, die Grafen von Württemberg, Wertheim, Hohenlohe und Eberstein. Er J. A. 1240. und liegt im Kloster zu Marbach begraben. Gemahlin, Walburgis, Gräfin von Wertheim, Herrn Georgens, Grafens von Wertheim, Tochter, welche Ihm 2. Söhne gebohren.

Wolf, Graf von Löwenstein, war A. 1311. bey dem stehenden Thurnier zu Ravensburg gegenwärtig. Clara, Gräfin von Löwenstein, J. 1342. im Jura als Wittib. Gemahlin Herr Heinrich, Schenk von Leipsach genannt Kanda J. 1334. im Oct. da Er einen Sohn und 2. Töchter mit Ihre gezeugt.

Heinrich I. Graf von Löwenstein, befand sich A. 1227. bey dem 18. Thurnier zu Ingolstadt. Gemahlin, Luitgard, Gräfin von Württemberg, Herrn Ulrich, Grafens von Württemberg mit dem Namen genannt, und Frauen Agnes, Gräfin von Württemberg, Tochter, welche Ihm 1. Sohn gebohren, verm. A. 1318.

Albrecht, Graf von Löwenstein, erschien A. 1337. bey dem 18. Thurnier zu Ingolstadt, und war noch bekannt A. 1341.

Heinrich II. Graf von Löwenstein der Wilde genannt, mit welchem fast ganz Teutschland zu thun gehabt. Man suchte seine Grafschaft zum öftern an, kunte Ihn aber wenig oder nichts abjagen, J. A. 1348. Seine Gemahlin ist unbekant.

Albrecht, Graf von Löwenstein, führte die Hauptlinie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen siehe

Heinrich III. Graf von Löwenstein, war Dom Capitular Herr zu Bamberg, und liegt denselben in der hohen Dom Kirche begraben.

Georg, Graf von Löwenstein, befand sich A. 1374. bey dem zwanzigsten Thurnier zu Eßlingen.

Margaretha, Gräfin von Löwenstein, in Kloster Frau zu Maynz gewesen.

Tab. CLXXIV.

Löwenstein.

Tabula CLXXIV.

Von denen alten Grafen von Löwenstein.

Albrecht, Graf von Löwenstein, Kirchenherr und Kaiserl. Voigt der Kirche zu Beydingen, welches Dorf damals zur Grafschaft Ingersheim gehörig gewesen, 104 mit seinem Vetter, Herrn Eberhard, Grafen von Würtemberg, dem Greiner genannt, wieder die Reichs Städte, und blieb d. 1383. im harten Treffen vor Weil. Man brachte ihn nach Löwenstein, wo Er in der Kirche begraben liegt. Gemahlin, N. Marggräfin von Burgau, welche ihm 2. Söhne gezeuget.

Heinrich IV. Graf von Löwenstein, lebte Anno 1413. und star Anno 1417. und 1421. ein vornehmer Rath des Hauses Würtemberg. Gemahlin, Anna, Schenklin von Lrpach, von welcher Er 2. Söhne erhalten.

Ludewig, Graf von Löwenstein, war Domherr zu Bamberg, Anno 1417.

Ludewig, Graf von Löwenstein, der feste, verlor, weil Er keine Kinder hatte d. 1441. seine Grafschaft Löwenstein an Herrn Friederich, Pfalzgrafen am Rhein um 14000. fl. Abentheich, welche nachstehends Herr Fredericus Dux de Palz, Churfürst von der Pfalz seinem Sohne, Herrn Ludewigen von Bayern, Herrn zu Scharfeneck, als den vordentlichen Stammherrn aller heutiges Tages lebenden Fürsten und Grafen von Löwenstein Wertheim gegeben. Nach seinem Absterben kamen die Güter in Bayern gelegen, an das Haus Bayern. Gemahlin, Elisabetha, Gräfin von Montfort, Herrn Hugonis, Grafens von Montfort, Tochter, mit welcher Er 1. Sohn und 1. Tochter gezeuget.

Heinrich V. Graf von Löwenstein, Dom Capitular Herr zu Bamberg. Er soll im. 1277. Bischoff und Stifft des heil. Römischen Reichs zu Bamberg gewesen seyn, welches aber ungegründet ist.

Wolfgang, Graf von Löwenstein, †. in der Jugend vor dem Herrn Vater.

Margaretha, Gräfin von Löwenstein, †. in der Kindheit.

Tabula CLXXV.

Von denen alten ausgestorbenen Grafen von Wertheim.

Wilhelm, Graf von Wertheim, war bey dem ersten Thurnier zu Magdeburg A. 937.
 Heinrich, Graf von Wertheim, ist A. 938. bekannt gewesen.
 Heiderich, Graf von Wertheim, befand sich A. 948. bey dem dritten Thurnier zu Cölnitz.
 Johannes, Graf von Wertheim, erschien A. 969. bey dem vierten Thurnier zu Mierseburg.
 Heiderich, Graf von Wertheim, war A. 1019. bey dem sechsten Thurnier zu Trier.
 Gerhard, Graf von Wertheim, wie auch sein Bruder Hermann und Vetter Poppo die Grafen von Wertheim, werden in dem vom Kaiser Frederico dem Hochstift Würzburg A. 1168. ertheilten Diplomate, benennet.
 Albert, Graf von Wertheim, war A. 1179. bey dem fünften Thurnier zu Eöln am Rhein.
 Wilhelm, Graf von Wertheim, ist A. 1209. bey dem dreyzehenden Thurnier zu Worms gewesen.
 Wolfgang, Graf von Wertheim, kam A. 1237. zum vierzehenden Thurnier nach Würzburg.
 Poppo, Graf von Wertheim, ist A. 1214. und 1236. bekannt gewesen.
 Johannes, Graf von Wertheim, ward A. 1250. unter den Zeugen gefunden.
 Elisabetha, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Dietrich, Herr von Hohenlohe, f. A. 1288.
 Johannes, Graf von Wertheim, ordentlicher Stammherr aller nachfolgender Herren und Frauen dieses Hauses, war A. 1296. bey dem sechzehenden Thurnier zu Schweinfurt gegenwärtig, und hinterließ 3. Söhne.

Poppo, Graf von Wertheim, lebte A. 1300. und führte die Hauptlinie fort. Gemahlin, Barbara, Gräfin von Söllern.

Georg, Graf von Wertheim, stiftete eine Nebenlinie, war A. 1318. bey dem Vergleich, als der gefangene Marggraf Rudolph von Baden, seinem Stiefsohn Nicolao, Grafen von Löwenstein die abgetretenen Güter wieder abtreten mußte, lebte noch A. 1319. und hinterließ 2. Söhne und 1. Tochter.

Johannes, Graf von Wertheim, Dom Capitular Herr zu Bamberg und Würzburg.

Rudolph, Graf von Wertheim, lebte A. 1330. und that A. 1338. nebst seiner ehligen Wittin Elisabeth, ihren Sun Eberhard und seiner ehligen Wittin Katharina am Tag S. Petri und Pauli dem Herrn Burggrafen zu Nürnberg, Verzicht. Gemahlin, Elisabetha von Breunberg, Herrn Michaelis des letzten Herrn von Breunberg, Tochter und Erbin, welche die Herrschaft Breunberg dem Haufe Wertheim zugebracht hat.

Eberhard, Graf von Wertheim, f. A. 1347.

Johannes, Graf von Wertheim, f. A. 1347.

Willburgis, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Nicolaus, Graf von Löwenstein, f. 1340. und liegt im Kloster St. Marhard begraben.

Eberhard, Graf von Wertheim, führte die Hauptlinie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen

Concungunda, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Heinrich, Graf von Henneberg zu Sargenberg.

Siehe
Tab. CLXXVI.

Wertheim.

Tabula CLXXVI.

Von denen alten Grafen von Wertheim.

Eberhard, Graf von Wertheim und Herr zu Breunberg, führte die Hauptlinie fort (Tab. CLXXV.) und lebete A. 1380, Gemahlin, Catharina, Burggräfin von Nürnberg, Herrn Friedrich II. Burggrafen zu Nürnberg, und Frauen Margaretha, Burggräfin zu Nürnberg, einer gebornen Herzogin von Carinthien, welche eine Mutter vieler Kinder gewesen, davon nachstehende geschickt seyn.

Johannes Senior, Graf von Wertheim, Herr zu Breunberg und Kemlingen, f. 1417. Gemahlin (I) Margaretha, Gräfin von Rhinck, welche Ihn 1. Sohn gebohren. (II) Gutta, Herzogin von Teck, Herrn Friedrichs VII. Herzogens von Teck, und Frauen Anna, Herzogin von Teck, einer gebornen Gräfin von Helfenstein, Tochter und Wit Erbin der Herrschaft Mindelheim, verm. A. 1406.	Eberhard, Graf von Wertheim, Herr zu Breunberg und Kemlingen, Dom Capitular Herr zu Bamberg, ward A. 1399. von einem Theil des Capituls zum Bischoff und Fürsten in Bamberg erwählt, gelangete aber zu dieser Würde nicht, und mußte sie seines Bruders Sohn überlassen.	Elisabetha, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Ulrich, Graf von Hanau.
--	--	---

Michael I. Graf von Wertheim, führte die Hauptlinie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXVII.	Johannes Junior Graf von Wertheim, Herr zu Breunberg, Kemlingen und Mindelheim. Gemahlin, Mechthildis, Gräfin von Schwarzburg, Herrn Günthers, Grafens von Schwarzburg, und Frauen Margaretha, Gräfin von Schwarzburg, Tochter. Sie erbten einen Theil an der Herrschaft Mindelheim, und hinterließen 3. Söhne.	Albert, Graf von Wertheim, Herr zu Breunberg, Kemlingen und Mindelheim, Dom Capitular Herr zu Bamberg, ward A. 1399. zum 31. Bischoff und Fürsten in Bamberg erwählt und bekräftigt, regierte 22. Jahre, und f. A. 1421. den 19. May in Carinthien.	Catharina, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Georg I. Graf von Henneberg zu Hildau.
--	---	---	---

Georg, Graf von Wertheim, war bekannt A. 1491. und hinterließ mit seiner Gemahlin 2. Söhne und 2. Töchter.	Johannes, Graf von Wertheim, Herr zu Breunberg, Kemlingen und Mindelheim, Dom Capitular Herr zu Würzburg.	Albert, Graf von Wertheim, Herr zu Breunberg, Kemlingen und Mindelheim, Dom Herr zu Bamberg.
--	---	--

Eberhard, Graf von Wertheim, Herr zu Breunberg, Kemlingen und Mindelheim, f. A. 1497. ohne männliche Erben.	Johannes, Graf von Wertheim, war den Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg Verleger zu Onoldsbach mit 31. Jahren, ward A. 1497. und hinterließ keine Kinder.	Catharina, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Friedrich V. Erb Schenk des heil. Röm. Reichs und Kemper Herr, Herr zu Limpurg in Speßfeld.	Amalia, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Otto Schenk, Herr von Erbach, verm. A. 1440. f. A. 1468.
---	---	--	--

Tabula CLXXVII.

Von denen alten Grafen von Wertheim.

Michael I. Graf von Wertheim, Herr zu Breunberg und Kemlingen, führte die Haupt Linie fort (Tab. CLXXVI.) und lebte A. 1400. Gemahlin, Sophia, Gräfin von Henneberg, Herrn Friederichs, Grafens von Henneberg, Tochter.

Michael II. Graf von Wertheim, Herr zu Breunberg und Kemlingen, war bekannt A. 1416. Gemahlin, Agnes, Gräfin von Jfenburg, Herrn Dietrichs, Grafens von Jfenburg, und Frauen Elisabeths, Gräfin von Jfenburg, einer gebornen Gräfin von Solms und Erbin von Freylich, Tochter, welche Ihm 2. Söhne und 1. Tochter geboren.

Michael III. Graf von Wertheim, Herr zu Breunberg und Kemlingen, war A. 1486. bey Herrn Churfürst Albrechts von Brandenburg zeichen Begangnis, und trug des Pommerische Panier. Er lebte A. 1497. seinen Herrn Rector Eberharden, Grafen von Wertheim, und bekam also die Grafschaft Wertheim mit Ihren Herrschaften allhier. Gemahlin, Barbara, Gräfin von Eberstein, welche Ihm 2. Söhne und 2. Töchter geboren.

Ludewig, Graf von Amalia, Gräfin von Wertheim, war ein Rhodiser Ritter.

Michael IV. Georg Graf von Wertheim, Herr zu Breunberg und Kemlingen, lebte A. 1523. Gemahlin (I) Margaretha, Gräfin von Montfort, Herrn Ulrichs, Grafens von Montfort, und Frauen Ursulas, Gräfin von Montfort, einer gebornen Marggräfin von Koteln, Tochter. (II) Barbara, Erb Schenklin und Semper Freylin zu Limpurg, Herrn Christoph, Erb Schenkens und Semper Freyens zu Limpurg, Tochter.

Maria, Gräfin von Wertheim, Gemahl, Herr Eberhard, Graf d. Erpach, welcher die Herrschaft Zeuzberg durch Sie auf seine Nachkommen gebracht.

Martba, Gräfin von Wertheim, Gemahl, Herr Wolfgang V. Graf von Castell, so durch Sie die Herrschaft Kemlingen auf seine Nachkommen erlangt hat.

Barbara, Gräfin von Wertheim. Gemahl (I) Herr Georg, Graf von Jfenburg zu Kelsperbach, geb. A. 1528. f. unbek. (II) Herr Johannes, Freyherr von Winnenburg.

Margaretha, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Heinrich, Graf von Jfenburg, des Churfürstens Johanniss von Trier, letzter Bruder.

Maria, Gräfin von Wertheim. Gemahl, Herr Friederich, Freyherr. Schwarzenberg, verm. A. 1528. f. A. 1536.

Michael V. Graf von Wertheim, Herr zu Breunberg und Kemlingen, f. 1517. den 14. April als der beste seines Geschlechtes ohne Leibes Erben. Gemahlin, Catharina, Gräfin von Stollberg und Königheim, Herrn Ludowici, Grafens von Stollberg und Königheim, Tochter, verm. A. 1529. Ihr zweiter Gemahl von Herr Wilhelms, Graf von Eberstein, Dieser Catharina Schweser, Namens Anna, vermählte sich an Herrn Ludewigen, Grafen von Löwenstein aus dem Hause Pfalz, ward Erbin der Grafschaft Wertheim, und brachte sie auch demselben zu, wie sie denn deren Nachkommen noch bis auf diese Stunde im Besitze haben.

Barbara, Gräfin von Wertheim, sollte die eigentliche Erbin der Grafschaft Wertheim werden, sie starb aber noch vor dem Tod Ihres Herrn Vaters.

Wertheim.

Tabula CLXXVIII.

Von denen Grafen und Herren von Broddorff.

Heinrich Senior von Broddorff, Eques auratus, dessen Ahnen bereits zu Kayfers Caroli Magni Zeiten in Gräflichen Duffe gestanden, wie das Groß-Diploma de Ao. 1706. den 3. Junii bezeuget. Er war Hochfürstlich Holsteinischer Rath, und lebte Ao. 1390. 1397. und 1418.

Heinrich Junior von Broddorff zu Klettkamp, Hochfürstlich Holsteinischer Land-Rath, war bekannt Ao. 1486. 1447. und 1478.

Lorenz von Broddorff zu Klettkamp, lebte Ao. 1472. 1491. 1500. und 1517.

Sigebertus von Broddorff zu Klettkamp, Windeby, Himmack, Hornsdorff und Oldenhoff, lebte noch Ao. 1548.

Detlef von Broddorff zu Klettkamp, Windeby, Himmack, Hornsdorff und Oldenhoff, Hochfürstlich Schleswig Holsteinischer Land-Rath und Amtmann zu Mößkirchen, Tüttau und Lijmar f. Ao. 1616 Gemahlin, Jtha von Kantsau, Herrn Detlefss von Kantsau Tochter. vermählt Ao. 1590. f. Ao. 1596.

Cajus Senior von Broddorff zu Klettkamp, Windeby, Himmack, Hornsdorff und Oldenhoff, geboren Ao. 1595. im April, f. Ao. 1619. den 18. November. Gemahlin, Margaretha von Kantsau, Herrn Bertrams von Kantsau zu Rohöved, und Frauen Margaretha von Kantsau, einer gebornen von Dognisch aus dem Hause Dohrerndorff, Tochter, geboren Ao. 1597. Fello Trinitatis, vermählt Ao. 1618. f. Ao. 1655. den 27. August.

Cajus Bertram von Broddorff zu Klettkamp, Bortkamp, Grünhaus und Westensee, Königlich Dänischer Obrister, geboren Ao. 1619. den 17. Sept. f. Ao. 1659. den 14. Jul. Gemahlin, Susanna Amalia von Münster, Herrn Bertrams von Kantsau zu Rohöved, und Frauen Susanna von Münster, einer gebornen von Herbsilfadt, Tochter, Herrn Rüdigers von Walbau, Obristen, hinterlassene Frau Witwe. Geboren Ao. 1618. vermählt Ao. 1644. f. Ao. 1656. den 22. Jul.

Cajus Lorenz, Graf und Herr von Broddorff, Erbherr zu Klettkamp, Bortkamp, Grünhaus und Westensee, Königlich Dänischer Dannebrogge-Ritter, Cammerherr und Land-Rath, wie auch Archidiaconus und Dom-Probst zu Utrrecht. Geboren Ao. 1622. den 1. September, ward von des Königlich Kayser Josephi Marien Ao. 1706. den 3. Junii in der Heiligen Römischen Reichs Grafen-Stand erhoben, und f. Ao. 1725. Gemahlin, Sophia Amalia, Gräfin von Schaack aus dem Hause Schaackenburg, Herrn Hanns, Grafens und Herrn von Schaack, Erbherren zu Schaackenburg, Griefseld und Gram, Königlich Dänischen Elephanten Ordens-Ritters, Reichs-Feld-Herrns, Geheimen Raths, Präidentens im Kriegs-Collegio, Alsforsors im Collegio Status, Obristens zu Ross und Fuß, wie auch Stifts-Amtmanns zu Niepen, dann Frauen Anna Gräfin von Schaack, einer gebornen Blomins aus dem Hause Fleuhoff und Colderhoff, Tochter, geboren Ao. 1677. den 18. Decembre, vermählt Ao. 1674. f. Ao. 1714.

Cajus Bertram Benedict, Graf und Herr von Broddorff, Ertzherzog der jetzt blühenden Linie in Brandenburg. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CLXXIX.

Christian Friedrich, Graf und Herr von Broddorff, Erbherr zu Klettkamp, Bortkamp, Grünhaus und Westensee, Königlich Dänischer Dannebrogge-Ritter und Geheimen Rath, führt die Holsteinische Linie dauerhaft fort. Geboren Ao. 1678. Gemahlin, Amalia Susanna von Volckersham, Herrn Christians von Volckersham aus Vörröggen, Königlich Dänischen Generals, Tochter. Von Ihm ist sonst keine Nachricht vorhanden, als daß Er 5 Söhne und 2 Töchter gezeugt haben, davon ein Sohn Königlich Dänischer Hauptmann, der andere aber Johann Ritter Ordens-Ritter zu Brandenburg ist.

Broddorff.

Da

Tabula CLXXIX.

Von denen Grafen und Herren von Brodthorff.

Cajus Bertram Benedict, Graf und Herr von Brodthorff, Erb-herr zu Altekemp, Grünhauß und Westensee, Herr zu Schney, Schmiedsdorf und Lettewbach, Zister der regierenden Linie in Franken, gebürtig No. 1680. den 4. May, † No. 1710. den 24. Jul. an Krebs-Platten zu Schney, und liegt bestattet in der Kirche begraben. Gemahlin, **Susanna Elisabetha** von Schaumberg, Herrn Ludewig Ernsts von Schaumberg zu Schney und Lettewbach, und Erbin, welche dem Hause Brodthorff, die ansehnlichen Ritter-Güter Schney im löblichen Canton Daunach, und Lettewbach im löblichen Canton Gebürg gesessen, zuerbracht hat. Geböhren No. 1691. den 18. April zu Schney, vermählt No. 1706. den 23. April im Schloß zu Thann, † No. 1739. den 10. Decembr. und liegt in der Kirche zu Schney begraben.

Susanna Sophia Amalia Gräfin von Brodthorff, geböhren No. 1708. den 17. May zu Schney. Gemahl, Herr **Friedrich Johann** Gotthard, Freyherr von Gampelen, Erb-Herr auf Delfe, Chur-Cöllnicher Cammer-Herr, Hoch-Richter, Rathschreiber, Geheimen Rath, Ober-Jägermeister, und Ober-Amtmann zu Fischberg, vermählt No. 1731. den 21. Januar.

Lorenz Ernst Friederich, Graf und Herr von Brodthorff, Erb-Herr zu Altekemp, Grünhauß und Westensee, Herr zu Schney und Unter-Lettewbach, geböhren als Volckmann No. 1710. den 11. Octobr. zu der Thann. Gemahlin, **Amalia Sophia** von Stein aus dem Hause Volckershausen, vermählt No. 1744.

Adolph Casimir
Friedrich Franz
Carl, Frey, Herr
von Gampelen.

Friedrich Conrad
Amand August
Eugenius Franz
Andreas, Frey,
Herr von Gampelen.

Susanna Maria
Mariana So-
phia Elisabetha,
Freyn von Gampelen.

Leopold Friederich
Carl, Freyherr
von Gampelen.

Brodthorff.

SUPPLEMENTA.

- Tab. XIX.* bey der Gräfin Charlotta Louise muß der Herr Gemahl weggelassen werden, maßen diese Countesse annoch unvermählt, hingegen kommt hochbelegter Herr Graf Johann Friederich von Castell zu Ridenhausen, zur Gräfin Leonora Christiana zu sehen, welches auf gleiche Art *Tab. LI.* bey der vierden Gemahlin Herrn Graf Johann Friedrichs von Castell, zu ändern.
- Tab. XCVIII.* find bey der Frau Gräfin Friederica Augusta, Dero Gemahl Herr Christian Heinrich Graf von Schönburg in Waldburg vor ted angegeben. Sie sollen aber daimahlen noch zu Wien am Leben seyn.
- Tab. XXXVII.* bey Herrn Graf Wolfgang I. ließ l. 4. vor Lbrach, Schwarzach.
- Tab. CVIII.* bey der Gräfin Catharina Elisabetha von Schönborn ist beyzusetzen, daß Sie in diesem 1747. Jahr in Ritzingen in däßigen Cloister gestorben.
- Tab. LXXX.* bey Friederich III. l. 12. nach den Worten von Hohenlohe ist ausgelassen worden: einer geböhrnen Gräfin von Henneberg.

II m 156

2^e

ULB Halle

002 189 437

3

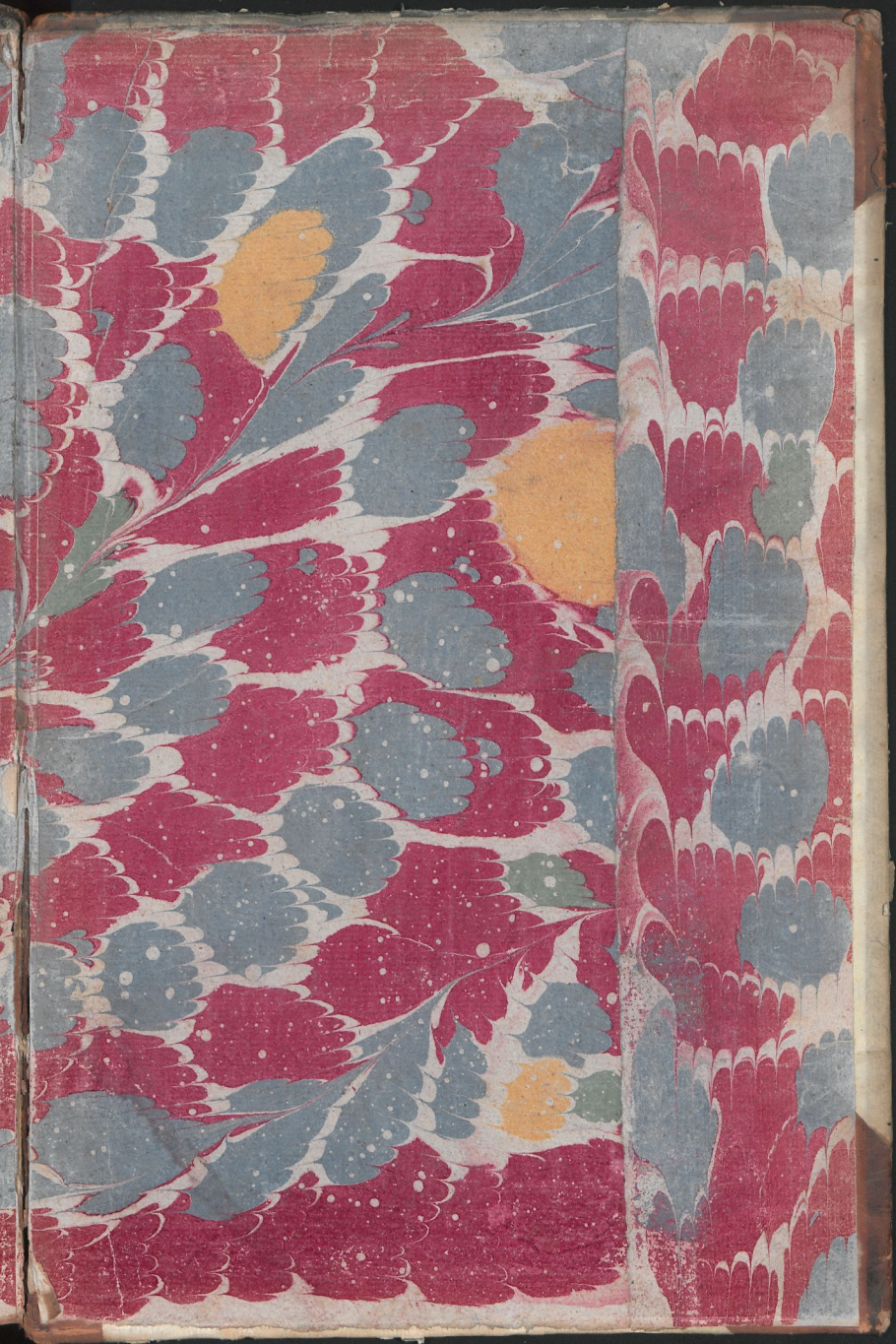


W.P.

W.C.







GENEALOGIE der Hohen Gräfen Häuser im fränkischen Gräyße

aus denen bewährtesten ^{Welche} Urkunden, Kauff- Lehen- und
Genealogie- Briefen, gesammelten Grab- Schriften

in genauen Nachrichten von innen beschriebenen

Hohen Häusern

Ordnung verfasst, und richtig zusammen getragen worden

von **Gottfried Biedermann,**

P. A.

Erster Theil.



ERLANGEN,

at, Johann Friederich Becker Universitäts- Buchdrucker, 1745.

